



Pensionsversicherung
Österreich

Jahresbericht 2023

www.pv.at



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Pensionsversicherungsanstalt (PVA)
Friedrich-Hillegeist-Straße 1, 1020 Wien
Telefon: +43 (0)5 03 03
Website: www.pv.at
E-Mail: pva@pv.at

Verlags- und Herstellungsort: PVA, Wien

Druck: PVA, Wien

Stand: Mai 2024, 1. Auflage

Titelbild: © M.Jäger // www.martinjager.com

Haftungsausschluss: Die bereitgestellten Inhalte dienen der allgemeinen Information. Eine Gewähr für Richtigkeit oder Vollständigkeit wird nicht übernommen. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Expert*innen der Pensionsversicherung können individuelle Fälle beurteilen und auf Fragen eingehen.

Inhalt

Vorwort	3
Highlights	5
2023 – ein Jahr im Zeichen großer Veränderungen und Fortschritte.....	6
Geschäftsbericht	13
Versicherte und Pensionen	14
Erträge und Aufwendungen	14
Versicherungsdienste.....	15
Betreuung der Pensionen	16
Medizinische Verfahren	19
Medizinische Maßnahmen	22
Verwaltungsverfahren/Sondergerichtsverfahren/EuGH.....	24
Sozialgerichtsverfahren	25
Regresse	28
Exekutionen	29
Öffentlichkeitsarbeit.....	30
Ombudsmann.....	33
Mitarbeiter*innen.....	34
Personalverwaltung	35
Allgemeine Organisation	36
Informationstechnologie (HGBI)	39
Wirtschaftsverwaltung, Bau- und Facilitymanagement.....	42
Pflege- und Rehabilitationsmanagement.....	44
Finanzieller Bericht.....	47
Einführung	48
Erläuterungen zur Schlussbilanz.....	48
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	52
Evaluierung der Ziele.....	59
Bericht über die Evaluierung der Ziele der „Zielsteuerung-Sozialversicherung“ gemäß § 441f ASVG	60

Rechnungsabschluss 2023	63
Schlussbilanz zum 31. Dezember 2023	65
Schlussbilanz	66
Einzelnachweisung zur Post	68
Erfolgsrechnung für die Zeit vom 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023	77
Erfolgsrechnung 2023	78
Einzelnachweisung zur Ertragspost	80
Einzelnachweisung zur Aufwandspost	83
Erfolgsrechnung Nachtschwerarbeitsgesetz und Bundespflegegeldgesetz für die Zeit vom 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023.....	87
Erfolgsrechnung 2023	88
Abrechnungen der Eigenen Einrichtungen für die Zeit vom 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023.....	93
Statistische Nachweisungen	129
Überblick: Pensionen/Versicherte/Beitragseinnahmen	130
Pensionen: Anträge, Erledigungen.....	135
Pensionen: Stand.....	138
Pensionen: Neuzugänge	154
Pensionen: Wegfall/Erlöschen/Entziehen/Einmalige Leistungen	165
Pensionen: Anträge/Erledigungen/Reha-Geld	169
Pflegegeld: Anträge/Erledigungen/Stand	174
Reha-Zentren der Pensionsversicherung	179
Überblick	180
Reha-Zentren der Pensionsversicherung	181
Wissenswertes/Nachlese	191
Änderungen im österreichischen Sozialversicherungsrecht	192
Internationales	202
Wissenschaftliche Arbeiten	206
Ambulante Vertragseinrichtungen	221
Stationäre Vertragseinrichtungen.....	222
Ausländische Vertragseinrichtungen.....	225
Adressen.....	227
Aufbaustruktur.....	233
Selbstverwaltung	234
Landesstellenausschüsse	236
Unterstützungsangelegenheiten.....	239
Organigramm der PV	240

Vorwort

Der vorliegende Jahresbericht der Pensionsversicherung ist eine wichtige Dokumentation über unsere erbrachten Leistungen, ein zentrales Nachschlagewerk für unsere Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Partner sowie Abbild der gesellschaftlichen Entwicklung unseres Landes im vorangegangenen Jahr.

2023 war ein herausforderndes Jahr, geprägt von Krisen und einer hohen nationalen Teuerung. Umso entscheidender ist es, dass die Pensionsversicherung ihren Beitrag zum Erhalt der sozialen Sicherheit in unserem Land leistet. Als größter Sozialversicherungsträger Österreichs betreuen wir über 5,6 Mio. Versicherte und Pensionistinnen und Pensionisten aus dem Bereich der unselbstständig Erwerbstätigen. Die pünktliche Auszahlung von rund 2 Millionen Pensionen zählt zu den wesentlichen Aufgaben der Pensionsversicherung.

Gleichzeitig tragen wir mit unserem Leistungsangebot im Bereich Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge dazu bei, dass die Versicherten gesund und damit möglichst lange in der Erwerbstätigkeit bleiben. Die Optimierung bestehender Angebote sowie gezielte neue Maßnahmen, wie beispielsweise die Ausarbeitung von neuen medizinischen Leistungsprofilen (MLP) für die stationäre und ambulante Rehabilitation, waren im Jahre 2023 ein wesentlicher Beitrag dazu.

Das Projekt „PVAZEUS“ (Generalsanierung der Haupt- und Landesstelle Wien) ging in die Realisierungsphase über. Aus diesem Grund erfolgte im Herbst 2023 der Umzug aus dem historischen Gebäude



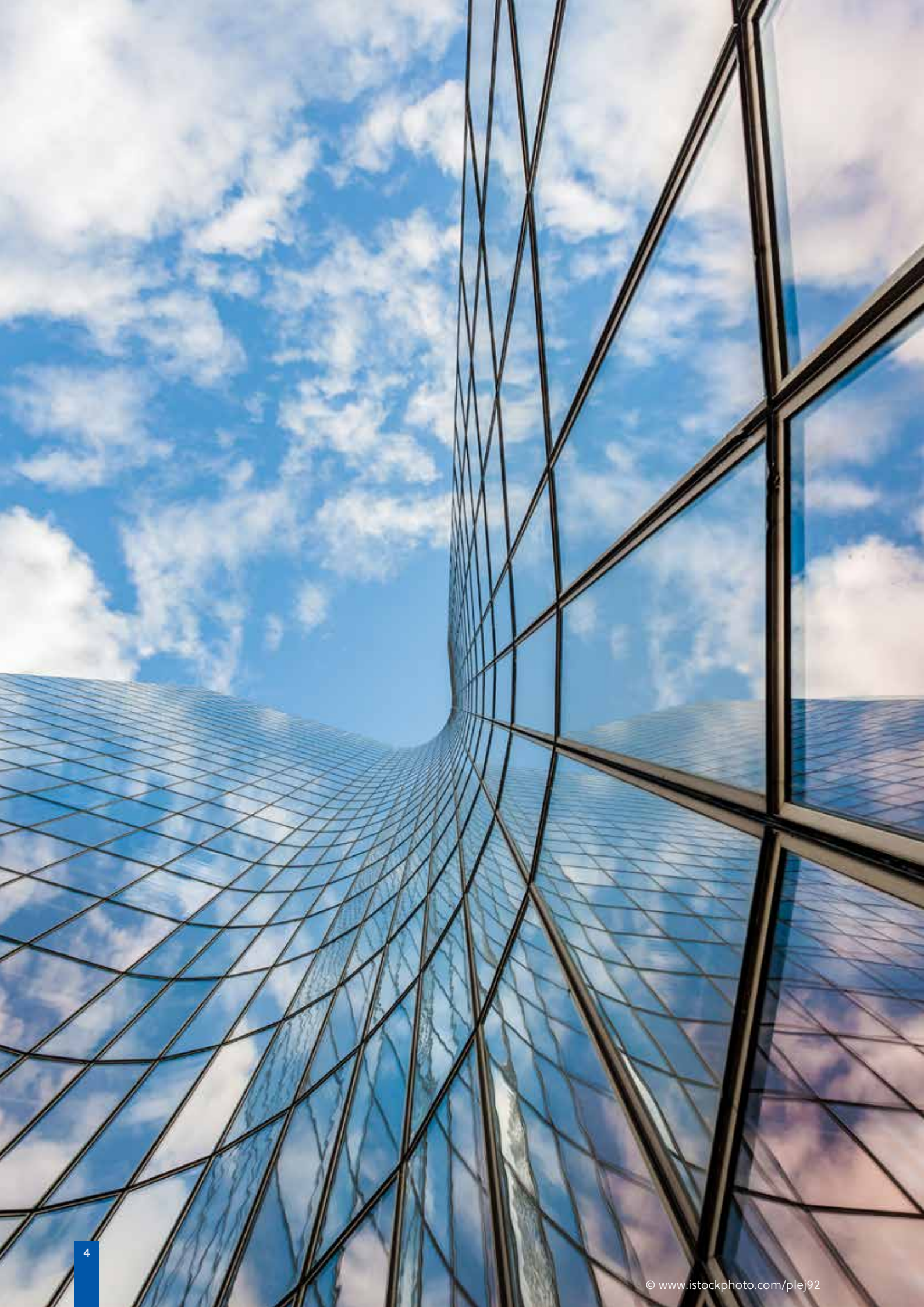
Obmann Peter Schleinbach und
Obmann Andreas Herz, MSc



Generaldirektor Dr. Winfried Pinggera
Generaldirektor-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Canan Aytekin
Generaldirektor-Stv. Thomas Samhaber, MSc

in der Friedrich-Hillegeist-Straße in die Ausweichquartiere in der Ghegastraße und in der Webergasse. Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich mit Anfang 2027 abgeschlossen sein. Nach Fertigstellung erwartet unsere Kundinnen und Kunden sowie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein modernes, zukunftsweisendes und energieeffizientes Gebäude.

Der vorliegende Jahresbericht gibt zudem einen Einblick bzw. einen Überblick über die vielen weiteren Projekte, die tagtäglich von unseren mehr als 6.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorangetrieben werden, um den bestmöglichen Service für unsere Versicherten bieten zu können. An dieser Stelle gebührt daher ein herzliches Dankeschön an all unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr tägliches Engagement.



Highlights

2023 – ein Jahr im Zeichen großer Veränderungen und Fortschritte

Die Generalsanierung der Haupt- und Landesstelle Wien, die Überarbeitung der neuen medizinischen Leistungsprofile (MLP) für die stationäre und ambulante Rehabilitation, die Umsetzung der Maßnahmen im Bereich „Nachhaltiges Effizientes Wirtschaften“, das Ausrollen des elektronischen Verwaltungsaktes (eVA) oder der Ausbau des Kund*innenservices mit der Etablierung des bedarfsorientierten Sprechtagsangebots – diese und viele andere Projekte wurden im vergangenen Jahr erfolgreich umgesetzt oder weitergeführt, um die Pensionsversicherung (PV) aktiv weiterzuentwickeln und zukunftsfit zu machen.

Um die Interessen der Versicherten bestmöglich zu wahren, hat die PV 2023 rund um den Finanzausgleich für die Periode 2024 bis 2028 im Rahmen intensiver Verhandlungen zwischen den Vertreter*innen des Bundes, der Länder und der Sozialversicherung an zahlreichen verschiedenen Vorbereitungs- und Verhandlungsrunden teilgenommen.

Ein Großprojekt in den kommenden Jahren ist die Generalsanierung des Gebäudes in der Friedrich-Hillegeist-Straße 1. Die Vorbereitungen dafür liefen auf Hochtouren, im 2. Halbjahr erfolgte der Umzug aus dem historischen Gebäude in die neuen Ausweichquartiere. Nach Abschluss der Entwurfs- und Einreichplanung wurden 2023 die Leistungen eines Generalunternehmers für die Modernisierung des Hauptgebäudes ausgeschrieben sowie aufgrund des stetig wachsenden Bedarfs an Kund*innen- sowie Mitarbeiter*innenparkplätzen die endgültige Entscheidung zum Bau einer Hochgarage beschlossen. Die bauliche Umsetzung startete im Herbst 2023.

Im Rahmen des Strategieprogramms „PVA 2030“ wurde in der Programmsäule NEW (Nachhaltiges Effizientes Wirtschaften) in den Reha-Zentren die Lebensmittelabfallvermeidung als wichtiger Bestandteil der Umweltstrategie etabliert. Mit der Teilnahme am „United Against Waste’s MONEYTOR-Programm“ konnte die Verlustquote bei den Lebensmittelabfällen seit 2020 um mehr als die Hälfte reduziert werden, am „Welttag gegen Lebensmittelabfallverschwendung“ (29. September) gab es hierfür eine Auszeichnung. Zudem wird die Implementierung von geeigneten Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung wie unter anderem der Einsatz von Photovoltaikanlagen in den Reha-Zentren geprüft.

Bei all den Maßnahmen und Angeboten der PV stand im letzten Jahr vor allem die kundenfreundliche Gestaltung der Kommunikation im Mittelpunkt. Das Sprachniveau der jährlich an die Kund*innen auszusendenden Leistungsinformation über die Pensionshöhe zum 1.1. des laufenden Jahres wurde angepasst, Antragsformulare sprachlich vereinfacht und Bescheide für die Versicherten nachvollziehbarer begründet. Die PV orientiert sich dabei am Sprachniveau B1, das vom größten Teil der Bevölkerung verstanden werden kann. Die Anpassung der Sprache weiterer Schreiben und Formulare ist geplant.

Als neuer Partner für die Dienstleistung als externes Call-Center, welches vor allem im Rahmen des Auskunftsdienstes zum PAG zum Einsatz kommt, konnte die Firma Walterservices mit Sitz in Deutschland gewonnen werden.

Ein deutlicher Anstieg ist in den E-Mail-Eingängen der vom Telefonischen Kundenservice (TKS) betreuten Postfächer (pva@pv.at und pva-lsw@pv.at) zu beobachten: Von 219.998 (2019) eingelangten Mails auf 502.897 (2023) und hat sich daher mehr als verdoppelt.

Gleichzeitig wurde das regionale Kundenservice-Angebot ausgeweitet, sodass ein noch breiteres Angebot an persönlicher Beratung zur Verfügung steht. Mit der Etablierung eines bedarfsorientierten Sprechtagsangebotes mit vorheriger Terminvereinbarung – wobei auch Kund*innen ohne Termin nicht abgewiesen werden – konnte die Wartezeit für Kund*innen vor Ort auf ein Minimum reduziert werden. Durch gezielte Vorbereitungen auf den Termin wurde ein optimales Beratungsumfeld geschaffen. Die Pensionsversicherung steht neben den 9 Landesstellen somit auch an 86 weiteren Standorten in ganz Österreich für Kund*innenberatungen zur Verfügung.

Die Pensionsversicherung hat sich zum Ziel gesetzt, bei der Kund*innenzufriedenheit ein positives Gesamtbild zu erreichen. Grundlage dafür ist die laufende Erhebung der Zufriedenheitswerte sowie die Lokalisierung und Umsetzung von Verbesserungspotentialen. Daher werden jährlich jeweils 1.000 Kund*innen in 6 Tranchen mittels telefonischer oder E-Mail-Umfrage befragt. 2023 wurde der bisher verwendete Fragebogen gänzlich überarbeitet, um ein größeres Spektrum der Kund*innenzufriedenheit abbilden zu können. Berücksichtigt werden ab sofort alle möglichen Kontaktarten mit der Pensionsversicherung sowie die unterschiedlichsten Beratungs- und Servicesituationen. Die Befragungsteilnehmer*innen haben weiterhin die Möglichkeit, die Freundlichkeit, die Fachkompetenz und das persönliche Bemühen der Mitarbeiter*innen zu bewerten. Ergänzend kann eine Bewertung zur Zufriedenheit mit der Infrastruktur abgegeben und aktiv an der Zukunftsgestaltung der PV mitbestimmt werden. Die neue Kund*innenbefragung wurde mit 1. September 2023 gestartet, erste Ergebnisse werden 2024 vorliegen.

Im Zuge der Digitalisierungsmaßnahmen konnten die Vorarbeiten für die Umstellung auf SAP S4/HANA erfolgreich abgeschlossen und das Vorprojekt SAPWay gestartet werden. Durch die Zusammenlegung der Rechenzentren der SV und den Ausbau des Wissensmanagements konnten zudem Strukturen und Prozesse vereinfacht werden. In einem weiteren Schritt hin zu mehr Nachhaltigkeit ist es gelungen, nach mehr als 40 Jahren „physische Bedarfsanforderung“, das F725-Formular zu digitalisieren. Der hierfür erstellte QuickGuide ermöglicht eine anwenderfreundliche sowie rasche und effiziente Beschaffungsabwicklung.

Ein weiterer Meilenstein in der Digitalisierung ist die Einführung des elektronischen Verwaltungsaktes (eVA). Durch die Implementierung des neuen Systems im Unternehmensportal wurde der Grundstein zur elektronischen Bearbeitung von Verwaltungsbereichspoststücken gelegt. Der Fokus liegt auf der Reduktion von Papierpoststücken und des physischen Postlaufes, hin zu einem papierlosen Büro.

Auf Basis der bisherigen Erfahrungen und Erkenntnisse werden in Zusammenarbeit mit den betroffenen Bereichen Erweiterungsmöglichkeiten identifiziert, um im Endausbau eine durchgängig prozessgesteuerte elektronische Bearbeitung zu realisieren.

Mit zahlreichen Projekten ist es der PV somit gelungen, die Verwaltungseffizienz zu erhöhen. Das ist vor allem dem unermüdlichen Einsatz der Mitarbeiter*innen zu verdanken.

Im Folgenden finden Sie einen Überblick, was durch die gemeinsame Arbeit im vergangenen Jahr erreicht wurde.

Recht, Koordination und Qualitätsmanagement

Wesentliche Änderungen im Pensionsversicherungsrecht erfolgten einerseits, um die allgemeine Teuerung abzufedern (z.B. die Einführung einer Schutzklausel für Pensionsneuzugänge im Jahr 2024) und andererseits, um einen Anreiz für einen längeren Verbleib im Arbeitsleben bzw. für eine Erwerbstätigkeit neben der Pension zu schaffen (z.B. Erhöhung der Bonifikation bei Aufschub der Regelalterspension).

Weiters wurden Verbesserungen für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige vorgenommen (z.B. die Möglichkeit, eine Selbstversicherung für pflegende Angehörige auch neben Wochengeld-, Krankengeld- oder Arbeitslosengeldbezug, Kindererziehungszeiten etc. in Anspruch zu nehmen).

Im Dezember 2023 wurde das Projekt „Zielgruppenorientierung in der mündlichen Beauskunftung“ im Rahmen von „PVA 2030“ wie geplant abgeschlossen. Damit steht den Mitarbeiter*innen der PV nun eine zentrale und offen zugängliche Sammlung mit kurz gefassten, verbindlichen Fachinformationen zu allen Themen des Leistungs- und Beitragsrechts in einer einfachen, leicht verständlichen Sprache für die mündliche Beauskunftung der Kund*innen zur Verfügung.

Um Sozialleistungsbetrug noch besser entgegenwirken zu können, wurden vom Geschäftsbereich „Recht und Wissenschaft“ (HGRW) in Zusammenarbeit mit dem Bundeskriminalamt in den Bundesländern Vernetzungsveranstaltungen abgehalten, um die gemeinsame Zusammenarbeit zu intensivieren und zu optimieren.

Im Kalenderjahr 2023 stand im Bereich „Organisation und Koordination der Landesstellen“ (HOKL) die Umsetzung weiterer Gesetzesänderungen zur Abfederung der allgemeinen Teuerung im Fokus. Schwerpunkte waren die Analyse und termingerechte Umsetzung der Direktzahlung 2023, der Wohnunterstützungspauschale Wien 2023 sowie der Sonderzuwendung für AZ-Bezieher*innen mit Richtsatzserhöhung. Die stufenweise Erhöhung des Regelpensionsalters der Frauen wurde präzisiert und realisiert.

Im Versicherungs- und Beitragsbereich (HVBA) waren in Folge der Rechtsänderungen zur Selbstversicherung in der PV für Zeiten der Pflege eines behinderten Kindes sowie des Angehörigenbonus Änderungen in den technischen und administrativen Abläufen erforderlich. Aufgrund der Übersiedlung in das Ausweichquartier Ghegastraße wurde das Filmrollenarchiv von der Landesstelle Wien inklusive deren Abwicklung in den Zuständigkeitsbereich der Beitragsabteilung übernommen.

Die „Landesstellenkoordination medizinische Verwaltung“ (HLMV) erarbeitete eine Neukonzeptionierung der beruflichen Rehabilitation. Der Fokus lag neben einem bestmöglichen Angebot für die Kund*innen auf einer gut abgestimmten Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern. Darüber hinaus erfolgten organisatorische und technische Anpassungen aufgrund der neuen medizinischen Leistungsprofile (MLP).

Das durch das Projekt „e-PV next“ umgesetzte Thema „Verrechnung Gutachter*in“ wurde inklusive einer höchstmöglichen automatisierten Verrechnung im September 2023 erfolgreich ins Tagesgeschäft der Abteilung HLMV übernommen.

Das Testmanagement (HTES) führte zahlreiche Projekte zur Qualitäts- und Effizienzsteigerung durch. Im Rahmen eines intensiven Zukunftsworkshops wurde unter anderem ein Rollenkonzept entwickelt, um Mitarbeiter*innen effizienter einsetzen und auslasten zu können. Für mehr Transparenz sorgt das von der Abteilung Prozess- und Qualitätsmanagement aufgesetzte Projekt „HTES Prozesse und Optimierungspotentiale“, das mittlerweile in der finalen Phase ist. Schwerpunkte waren zudem die Testarbeiten zu den Programmen „e-PV next“ und „PVA 2030“.

Der Stabsabteilung „Statistik und Controlling“ (HSCO) obliegt die Durchführung einer Vielzahl von Standardauswertungen, wie beispielsweise alle Tabellen in den „Statistischen Nachweisungen“ des hier vorliegenden Jahresberichtes sowie der Großteil der Auswertungen im Geschäftsbericht. Darüber hinaus gab es im Jahr 2023 rund 300 Sonderauswertungen. In erster Linie für die Selbstverwaltung, die Generaldirektion, die Direktionen der Hauptstelle bzw. der Landesstellen und für die Abteilungen der Hauptstelle (insgesamt rund 200) aber

auch für externe statistische Anfragen (rund 50), die überwiegend von der Pressestelle an die HSCO weitergeleitet wurden. Hinzu kamen spezielle Auswertungen für 25 parlamentarische Anfragen sowie sechs Modellrechnungen. Technisch unterstützt wird diese Arbeit dabei seit dem Jahr 2023 durch ein modernes „Business Intelligence Tool“.

Für die qualitative Weiterentwicklung der PV unterstützte die Stabsabteilung für Prozess-, Qualitäts- und Risikomanagement (HPQR) mit Projekten zur Optimierung von Geschäftsprozessen sowie zur Weiterentwicklung der kennzahlenbasierten Unternehmenssteuerung oder durch interne Beratungs- und Schulungsleistungen.

2023 haben zwölf der siebzehn Reha-Zentren der PV sowie drei Vertragseinrichtungen erfolgreich die Konformitätsprüfung zur Erlangung des Gütesiegels nach QMV EasyLiving® Reifegrad 2 absolviert. Darüber hinaus konnte die Schnittstelle in der Notfall-Kommunikation zwischen den Reha-Zentren und der Hauptstelle standardisiert werden, um zukünftig noch besser für etwaige Notfälle gerüstet zu sein. Im November tagte erstmalig das Gremium des Qualitäts-Zirkels, im Rahmen dessen die Qualitätssicherungsbeauftragten der neun Landesstellen sowie Vertreter*innen der Generaldirektion und relevanter PV-Hauptstellenabteilungen Verbesserungsprojekte sowie dazugehörige Maßnahmen zur Optimierung der Abläufe im Kundenservice diskutierten und abstimmten. Im Zuge der Neuausrichtung des Prozessmanagements soll das Know-how künftig vermehrt in definierten Rollen direkt in den Fachbereichen verankert werden.

Im letzten Jahr wurden rund 5.800 Fälle direkt an den Ombudsmann der PV herangetragen. Die Fragen betrafen vor allem die Themen Pflegegeld, Schwerarbeitspension, die Ausgleichszulage oder „Direktzahlung 2023“, bei denen die Ombudsstelle Auskunft geben und unterstützen konnte.

Medizin, Rehabilitation und Pflege im Fokus

Mit einem engagierten Team wurde seit September 2023 eine Neugestaltung des Chefärztlichen Bereichs (HCHB) eingeleitet und sukzessive durch neue Mitarbeiter*innen verstärkt.

Einer der größten Meilensteine war im Bereich der Rehabilitation die Überarbeitung der neuen medizinischen Leistungsprofile (MLP) für die stationäre und ambulante Rehabilitation im Sinne des bio-psycho-sozialen-ICF-Modells, die samt der Strukturierung durch das PV RehaLeistungsPortfolio® (RLP) mit 1.1.2024 in allen Reha-Zentren der PV und den Partnereinrichtungen umgesetzt werden. Damit ist eine individualisierte, maßgeschneiderte und zielorientierte Rehabilitation garantiert. Bei den Vertragsverhandlungen für das medizinische Leistungsprofil wurde in intensiver Kooperation mit der Abteilung „Vertragspartneradministration und -kontrolle (HVAK)“ zusammengearbeitet, um die bestmöglichen Konditionen für die Versicherten zu erreichen. Anfang 2024 werden die medizinischen Leistungsprofile und das PV RehaLeistungsPortfolio® in den HCHB übergeben. Die Weiterentwicklung des Leistungsprofils wird es künftig ermöglichen, die Leistungen für die Versicherten weiter zu optimieren und eine noch bessere zielorientierte Versorgung in der Rehabilitation sicherzustellen. Im Jahr 2023 konnte zudem auch die Harmonisierung der medizinischen und pflegerischen Leistungen in allen Vertragseinrichtungen erzielt werden.

Neben diesen zukunftsweisenden Entwicklungen wurde die Reha-Forschung erfolgreich in der PV implementiert und in verschiedene innovative Projekte im Bereich Rehabilitation investiert, um die Qualität und Effizienz zu verbessern. Besonders hervorzuheben ist z.B. der Abschluss der Psychokardiologie als Pilotprojekt mit Ende Dezember 2023. Die Evaluation erfolgte durch die Abteilung HFIL (Forschung, Innovation, medizinische Leistungsentwicklung).

Zudem haben die Reha-Zentren der PV einen solidarischen Beitrag zugunsten der Betroffenen des Krieges geleistet, wie beispielsweise durch die Verbringung eines medizinischen Gerätes in eine Gesundheitseinrichtung in der Ukraine.

Ein weiteres Kernthema war die fortschreitende Digitalisierung im Bereich Gesundheit. Hervorzuheben ist zum einen die Teilhabe der PV an der Entwicklung einer bundesweiten eHealth-Strategie sowie zum anderen die Verfolgung diverser Digitalisierungsprojekte im Bereich der Rehabilitation wie z.B. die Umsetzung eines digitalen Kur- und Reha-Antrags für die gesamte Sozialversicherung oder die Einführung eines modernen zentralen Laborinformationssystems für die Reha-Zentren.

Im Bereich der Begutachtung wurden 2023 regelmäßige Evaluierungen sowie Online-Schulungen für psychiatrische und psychologische Gutachter*innen fortgesetzt. Zur Planung strategischer Themen, auf dessen Grundlage potentielle Chancen und Risiken identifiziert sowie entsprechende Maßnahmen vereinbart werden können, wurde mit der Erstellung eines Reports zur kennzahlenbasierten Steuerung des Bereiches „Begutachtung“ gestartet, womit für den medizinischen Bereich der Begutachtung erstmals ein einheitliches Steuerungsinstrument zur Verfügung steht.

Als weitere Maßnahme der Qualitätssicherung und -steigerung der Gutachten startete im 3. Quartal als Pilotprojekt in 3 Landesstellen ein Peer Review. Aufgrund des großen Erfolgs erfolgt ab 2024 die österreichweite Ausrollung. Zudem wurde ein neues Konzept zur Einschulung der Gutachter*innen umgesetzt.

Ein als einjähriges Pilotprojekt angelegtes Optimierungsverfahren betreffend KinderpflegegeldEinstufung konnte planmäßig beendet und evaluiert werden.

Im Organisationsbereich Pflege- und Rehabilitationsmanagement (HBPR) stand die Weiterentwicklung und Steigerung des Bekanntheitsgrades der Pflege im Vordergrund. Zur fachlichen Absicherung des Pflegepersonals sowie im Hinblick auf die Attraktivierung als Arbeitgeber und für die Planungssicherheit wurden die Stellenbeschreibungen für die Berufsgruppe der Pflege evaluiert, Qualitätsstandards für die Bildungsplanung erarbeitet und die Umsetzung eines leistungsorientierten transparenten Personal-Mix vorbereitet. Weiters gab es Aktivitäten zur Personalgewinnung und -bindung, wie z.B. das Recruiting von Pflegepersonal aus Drittstaaten.

Mit zahlreichen Vorträgen bei unterschiedlichen Veranstaltungen und zwei Publikationen wurde die PV aktiv nach außen vertreten. Schwerpunkte waren die rehabilitative Pflege, die Anwendung der ICF im pflegerischen Setting sowie die Aktivierende Rehapflege als Therapieleistung im Kontext des MLP stat., amb., psych. und RLP.

In der Pflegeentwicklung startete die fachliche Ausrichtung für den Bereich Gesundheitskompetenz. Durch Schulungen, Fallbesprechungen und die Erstellung fachspezifischer Richtlinien wurde der Wissenstransfer mit den Eigenen Einrichtungen forciert und im Rahmen dessen das ICF-orientierte Handeln vertieft, Praxisfragen in Form von moderierten Gruppen bearbeitet sowie der pflegerische Handlungsrahmen durch fachspezifische Richtlinien untermauert. Dadurch ist ein wissenschaftlich fundiertes pflegerisches Handeln gewährleistet.

In Kooperation mit anderen Abteilungen wurden verschiedene Projekte gestartet, neu aufgesetzt oder fortgesetzt. Dazu gehören u.a. das Pilotprojekt „Pflegende und betreuende Angehörige“, die Weiterführung des ehemaligen Druckwerke-Projektes oder die Weiterentwicklung des PV RehaJET®. Für das Projektmanagement gab es seitens der HBPR sowohl fachliche als auch methodische Unterstützung.

Ziel der Forschungsabteilung HFIL (Forschung, Innovation, medizinische Leistungsentwicklung) ist die systematische Generierung von anwendungsorientierten wissenschaftlichen Erkenntnissen, die geeignet sind, die Planung, Entwicklung, Gestaltung und Evaluation von teilhabeorientierten Rehabilitationsmaßnahmen zu ermöglichen bzw. evidenzbasiert zu fördern. Die Erarbeitung einer Forschungsagenda für das Feld der angewandten Reha-Forschung legte die fachliche Grundlage für die inhaltliche und strategische Fokussierung der Forschungsaktivitäten fest.

So wurde 2023 die Umsetzung der Ergebnisevaluation des Pilotprojekts „Psychokardiologie“ des Reha-Zentrums Felbring abgeschlossen. 119 psychokardiologische Rehabilitand*innen nahmen an der Studie teil, um die Effektivität dieses zweigeteilten Heilverfahrens zu prüfen.

Ein weiterer Schwerpunkt waren der aktive interne und externe Wissenstransfer von Forschungsergebnissen. Im Rahmen von wissenschaftlichen Kongressteilnahmen beim „32. Rehawissenschaftlichen Kolloquium der Deutschen Rentenversicherung Bund“ in Hannover und der Jahrestagung der „Österreichischen Gesellschaft für Rheumatologie und Rehabilitation“ in Wien konnten Forschungsergebnisse der Fachöffentlichkeit vermittelt werden. Hinzu kamen Publikationen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften wie dem „Journal of Rehabilitation Medicine“ und dem „International Journal of Public Health“. Intern wurden Forschungsergebnisse im Rahmen der Tagung der Kollegialen Führung und der Tagung der ärztlichen Leiter*innen und Landesstellen Chefärzt*innen vorgestellt.

Neben der Forschung ist aber auch die Qualität von großer Bedeutung. Das Reha-Zentrum St. Radegund wurde als erstes Reha-Zentrum mit dem Gütesiegel für den Reifegrad 2 nach dem Qualitätsmanagementverfahren QMV EasyLiving® zertifiziert. Inzwischen konnten nahezu alle Reha-Zentren die Konformitätsprüfung erfolgreich ablegen, Mitte März 2024 wird die Zertifizierung von allen Reha-Zentren der PV abgeschlossen sein.

Ein Höhepunkt war zudem vor Weihnachten der Besuch der Chefärztin in allen Reha-Zentren, um die Mitarbeiter*innen persönlich kennenzulernen und ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken. Bei verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten wurden Erfahrungen ausgetauscht und neue Impulse gesetzt.

Informationstechnologie und effiziente Wirtschaftsverwaltung

Im Geschäftsbereich Informatik konnte in der Abteilung Softwareentwicklung die Integration künstlicher Intelligenz in die prozessgesteuerten Applikationen der PV sowie die Umsetzung und das Rollout des elektronischen Verwaltungsaktes (eVA) erfolgreich durchgeführt werden. Das Rechenzentrum versorgte die Mitarbeiter*innen mit Home-Office-Equipment und zeichnete für die Rollout-Finalisierung des Patient*inneninternets verantwortlich. Ein weiterer Schwerpunkt war zudem die Unterstützung des Projekts ZEUS.



Versicherte und Pensionen

Mit der Zielsetzung einer optimalen Betreuung zahlte die Pensionsversicherung im Dezember des Berichtsjahres 2.128.705 Pensionen aus und war für die pensionsrelevanten Anliegen von über 3,7 Millionen Versicherten zuständig. Sowohl bei der Zahl der Pensionsleistungen als auch bei der Zahl der Pflichtversicherten wurden neue Höchststände erreicht.

Von insgesamt 3.682.988 Pensionsversicherten waren 15.534 Personen freiwillig versichert.

Auf 1.000 „Pensionsversicherte“ im Jahresdurchschnitt kamen im Dezember 2023 470 Eigenpensionen sowie 108 Hinterbliebenenpensionen.

Erträge und Aufwendungen

Das gesamte Gebarungsvolumen (exkl. Zuweisungen an Rücklagen) nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz (ASVG), dem Nachtschwerarbeitsgesetz (NSchG) und dem Bundespflegegeldgesetz (BPGG) war in der Höhe von 50.287,21 Mio. Euro auszuweisen.

Die betraglich größte Position ist der Pensionsaufwand mit 42.089,46 Mio. Euro. Die Summe der Beitragseinnahmen für Versicherte belief sich auf 39.971,12 Mio. Euro, womit der Pensionsaufwand überwiegend im Umlageverfahren finanziert wurde.

Erträge	in Mio. Euro
Beiträge für Versicherte	39.971,12
Bundesbeitrag	6.852,41
Ersätze für Ausgleichszulagen	849,06
Ersatzleistung nach BPGG	2.283,00
Ersatzleistung nach NSchG	100,77
Sonstige Erträge ¹	230,85
Gesamt	50.287,21

¹ z. B. Kriegsgefangenenentschädigung, Verzugszinsen und Beitragszuschläge, Ersätze für Leistungsaufwendungen, sonstige betriebliche Erträge

Aufwendungen	in Mio. Euro
Pensionen	42.089,46
Rehabilitation / Gesundheitsvorsorge	1.308,10
KV der Pensionisten	1.656,99
Ausgleichszulage	849,06
Ersätze für Rehabilitationsgeld inkl. KV-Beiträge	438,95
Pflegegeld	2.220,98
Sonderruhegeld	96,32
Sonstige Aufwendungen ²	1.627,35
Gesamt	50.287,21

² z. B. Kriegsgefangenenentschädigung, Überweisungsbeträge und Beitragserstattungen, vertrauensärztlicher Dienst, Verwaltungsaufwand; exklusive Zuweisungen an den Unterstützungsfonds von 3,5 Mio. EUR

Versicherungsdienste

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 21.772 Anträge auf freiwillige Versicherungen bzw. im Bereich Versicherungs- und Beitragswesen gestellt:

Antragsarten	Anträge 2023	Einnahmen 2023 in Mio. Euro	Ausgaben 2023 in Mio. Euro
Weiterversicherung	2.139	18,976	—
Selbstversicherung	146	0,056	—
Selbstversicherung (Pflege eines behinderten Kindes)	1.489	42,076	—
Selbstversicherung (Pflege naher Angehöriger)	3.796	60,427	—
Selbstversicherung (geringfügig Beschäftigte)	—	16,399	—
Höherversicherung	2.764	30,641	—
Rückzahlung des Ausstattungsbeitrages	10	0,005	—
Überweisungsbetrag	3.408	60,906	—
Überweisungsbetrag (Geistliche, Ordensangehörige)	22	0,263	—
Nachversicherung	22	0,013	—
Begünstigungsverfahren	6	0,034	—
Schul- und Studienzeitennachkauf	1.218	20,074	—
Überweisungs- und Anrechnungsbeiträge nach dem Bezügegesetz	149	26,550	—
Beitragsentrichtung für Ausübungsersatzzeiten	—	—	—
Überweisungsverfahren	3.562	—	139,429
Beitragsersatzung	3.041	—	6,777
Gesamt	21.772	276,420	146,206

Jänner bis Dezember 2023

Bundesland	Männer/Frauen	Weiter- und Selbstversicherte	Höherversicherte	Schul- und Studienzeiten
Wien	M	678	1.344	397
	F	2.111	1.420	196
Niederösterreich	M	619	1.683	228
	F	3.112	3.639	53
Burgenland	M	72	89	42
	F	385	139	11
Steiermark	M	464	427	185
	F	2.637	442	49
Kärnten	M	159	122	31
	F	919	128	13
Oberösterreich	M	425	453	184
	F	2.660	496	36
Salzburg	M	153	180	45
	F	778	225	13
Tirol	M	211	275	78
	F	1.327	321	19
Vorarlberg	M	108	92	22
	F	839	95	6
Ausland	M	174	26	—
	F	108	29	—
Summe		17.939	11.625	1.608

Betreuung der Pensionen

Die Hauptaufgabe der Pensionsversicherung besteht einerseits in der Erbringung von Pensionsleistungen und andererseits in der umfangreichen Betreuung dieser Leistungen, die von der Gewährung einer Ausgleichszulage, der Zuerkennung eines Pflegegeldes bis hin zu einer mit dem Wohnsitzwechsel verbundenen Adressänderung reichen kann.

Die vielfältigen Ursachen des Betreuungsbedarfes sind in den Veränderungen der persönlichen Lebensumstände der Pensionist*innen wie auch durch Neuerungen in der Gesetzgebung begründet.

Pensionsanweisungen

Anweisungen	2022	2023
Inlandsanweisungen	1.826.240	1.863.599
Auslandsanweisungen	263.606	265.106
davon in:		
» EU- und EWR-Staaten	163.948	167.411
» sonstige Vertragsstaaten	96.485	94.489
» übriges Ausland	3.173	3.206
Pensionsanweisungen – Insgesamt	2.089.846	2.128.705

Kinderzuschuss, Ausgleichszulage und Pensionsbonus

Zulagen/Zuschüsse	2022	2023
Kinderzuschuss	40.747	40.323
Ausgleichszulage	149.337	152.293
Pensionsbonus	8.446	7.860

Pflegegeld

Rechenkreise	2022	2023
Pflegegeld (PV) ¹	284.876	291.073
Pflegegeld (AUVA)	801	777
Pflegegeld (Land)	61.101	62.310

¹Rechenkreis PV inkl. Opferfürsorge, Reha-Geld, Versorgungsanstalt des österr. Notariates (VAN) und Sozialministeriumservice

Lohnsteuer von Pensionsbezügen

Vom Gesamtaufwand an Pensionen – inklusive Vorschusszahlungen – waren im Berichtsjahr 4.137,72 Mio. Euro Lohnsteuer an die Finanzbehörde abzuführen.

Zuerkennungen

Pensionen, Sonderruhegeld, Pflegegeld, Anzahl

Leistungsart	2022	2023
Alterspension	61.411	66.227
Vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer	1	5
Langzeitversicherungspension ¹	8.532	8.792
Korridorpension	9.884	11.020
Schwerarbeitspension	5.422	5.246
Berufsunfähigkeits- und Invaliditätspension ²	10.731	10.761
Witwenpension	20.032	18.981
Witwerpension	5.319	5.316
Pension für hinterbliebene eingetragene Partner*innen	30	33
Waisenpension	4.544	4.704
Gesamt	125.906	131.085
Abfindung	596	482
Abfertigung	321	311
Sonderruhegeld nach dem Nachtschwerarbeitsgesetz	688	710
Pflegegeld PV (nach Erstanträgen) ³	52.824	57.260
Pflegegeld PV (nach Erhöhungsanträgen) ³	56.866	64.604
Pflegegeld AUVA (nach Erstanträgen)	16	113
Pflegegeld AUVA (nach Erhöhungsanträgen)	34	40
Pflegegeld Land (nach Erstanträgen)	10.599	11.719
Pflegegeld Land (nach Erhöhungsanträgen)	6.728	8.541

¹Langzeitversicherte sind jene Personen, denen bei Anwendung der Bestimmungen der „Hacklerregelung“ eine vorzeitige Alterspension zuerkannt wurde.

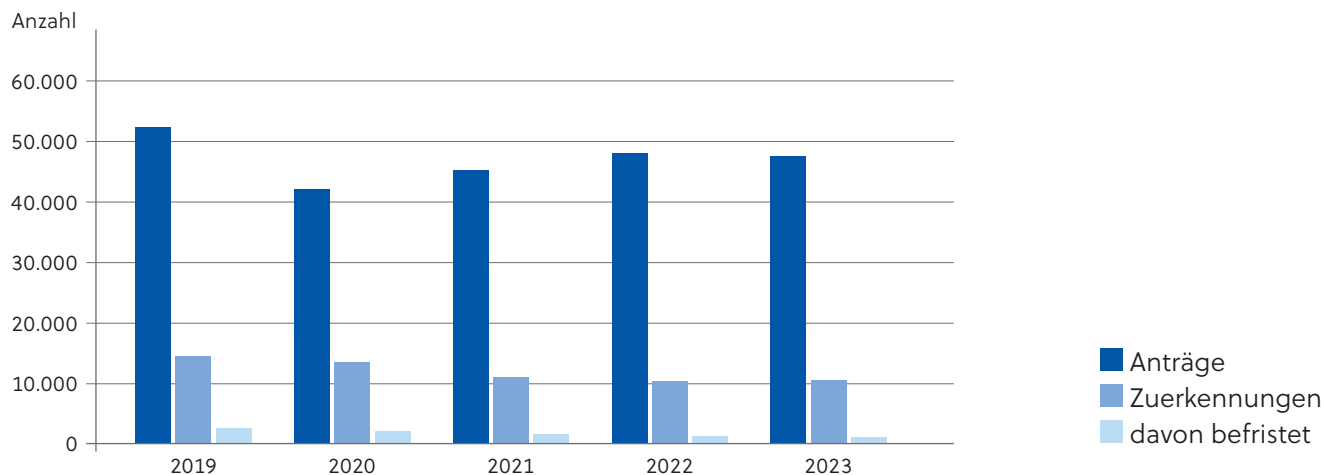
²Ausgenommen Zuerkennungen nach Weitergewährungsanträgen.

³Rechenkreis PV inkl. Opferfürsorge, Reha-Geld, Versorgungsanstalt des österr. Notariates (VAN) und Sozialministeriumservice

Entwicklung der Berufsunfähigkeits- bzw. Invaliditätspensionen

Anträge – Zuerkennungen

Jahr	Anträge			Zuerkennungen *davon befristet		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
2019	51.454	28.578	22.876	15.502 *2.157	9.436 *1.425	6.066 *732
2020	44.318	24.441	19.877	14.771 *1.516	8.884 *1.123	5.887 *393
2021	45.801	25.830	19.971	11.440 *1.093	7.404 *879	4.036 *214
2022	48.805	27.283	21.522	10.731 *688	7.047 *614	3.684 *74
2023	48.703	27.107	21.596	10.761 *445	7.023 *436	3.738 *9



Jahr	Weitergewährungsanträge			Zuerkennungen		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
2019	5.130	3.121	2.009	4.604	2.753	1.851
2020	3.468	2.356	1.112	3.242	2.165	1.077
2021	2.220	1.668	552	1.842	1.368	474
2022	1.468	1.232	236	1.242	1.019	223
2023	878	842	36	752	714	38

Medizinische Verfahren

Im Berichtsjahr wurden im Geschäftsbereich Medizinische Verwaltung 897.869 Anträge bzw. Verfahren einer Entscheidung zugeführt. Von diesen Entscheidungen betrafen

269.019 medizinische Leistungsfeststellungsverfahren¹ nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz und dem Bundespflegegeldgesetz;

628.850 Maßnahmen der Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge.

¹Die Pensionsversicherung führt auch Begutachtungen für die Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau durch. Im Berichtsjahr wurden **522 Verfahren mit Erstellung eines medizinischen Gesamtgutachtens** für die BVAEB erledigt. Dafür waren **790 ambulante Begutachtungen** notwendig. Weiters werden auch Begutachtungen für die Österreichische Postbus AG, Telekom Austria AG, ÖBB-Dienstleistungs GmbH, Bundestheater-Holding GmbH und Österreichische Post AG durchgeführt. Insgesamt wurden im Berichtsjahr **815 Anträge erledigt**. 2023 wurden **1.738 medizinische Begutachtungen** für diese Verfahren durchgeführt.

Pensions- und Pflegegeldverfahren

Feststellung der	Zuerkennung	Ablehnung	Nachuntersuchungen		Sonstige Erledigungen	Gesamt
			Weitergew.	Entziehung		
Berufsunfähigkeit	4.384	8.191	429	132	540	13.676
Invalidität	7.073	17.370	702	234	890	26.269
Reha-Geld	—	—	10.378	3.615	261	14.254
Pflegebedürftigkeit (Erstinstufung BPGG)	52.840	10.938	12.294	1.390	3.964	81.426
Pflegebedürftigkeit (Neueinstufung BPGG)	77.614	125	—	—	5.077	82.816
Pflegebedürftigkeit (Erstinstufung Land, AUVA, OFG)	11.827	5.228	4.147	1.171	929	23.302
Pflegebedürftigkeit (Neueinstufung Land, AUVA, OFG)	8.854	74	—	—	383	9.311
Erwerbsunfähigkeit	337	53	375	102	43	910
Invalidität nach § 258 Abs. 2 Z 3 ASVG	4	—	3	—	1	8
Kindeseigenschaft nach § 252 Abs. 2 ASVG	321	119	—	—	10	450
Pflegebedürftigkeit nach § 18a ASVG	648	73	120	30	12	883
Weitergewährung befr. Berufsunfähigkeits- bzw. Invaliditätspensionen	706	222	—	—	16	944
Weitergewährung befr. Pflegegeld (BPGG)	1.848	465	—	—	21	2.334
Weitergewährung befr. Pflegegeld (Land, AUVA, OFG)	753	314	11	2	—	1.080
AMS-Gesundheitsstraße	—	—	—	—	6.716	6.716
über Ersuchen von ausl. Versicherungsträgern zu prüfende Sachverhalte	—	—	—	—	500	500
Dienstunfähigkeit	—	—	—	—	815	815
Verfahren für die BVAEB	—	—	—	—	522	522
Begutachtung Mindestsicherung	—	—	—	—	2.803	2.803
Gesamt	167.209	43.172	28.459	6.676	23.503	269.019

Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge

Die Abteilungen der Medizinischen Administration erledigten

- » Anträge auf Gewährung medizinischer, beruflicher und sozialer Maßnahmen der Rehabilitation;
- » Anträge auf Gewährung von Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge;
- » Anträge anderer Kostenträger auf Durchführung stationärer Heilverfahren für deren Anspruchsberechtigte in den Reha-Zentren der PV sowie
- » Anträge auf Durchführung von Beratungen, Betreuungen und Erhebungen durch die Rehabilitationsberater*innen der PV. Diese Maßnahmen wurden über persönlichen Antrag, über Veranlassung durch die PV oder über Antrag sonstiger Stellen erbracht.

Art der Maßnahmen	Versicherte			Gesamt
	Bewilligungen	Ablehnungen	Sonstige Erledigungen ¹	
Heilverfahren	1.995	1.836	3.139	6.970
Gesundheitsvorsorge Aktiv	69.951	3.535	3.308	76.794
Anschlussheilverfahren	23.129	349	1.524	25.002
Reha-Heilverfahren	55.342	4.156	1.967	61.465
Heilverfahren – Früherfassung	1.329	363	9	1.701
Sonst. stationäre Aufenthalte	1.491	3	20	1.514
Ambulante med. Maßnahmen	33.714	734	523	34.971
Hilfsmittel	226.640	19.087	140	245.867
Alle medizinischen Maßnahmen	413.591	30.063	10.630	454.284
Berufliche Maßnahmen	3.290	1.840	243	5.373
Soziale Maßnahmen	448	20	10	478
Beratung und Betreuung	—	—	—	—
Gesamt	417.329	31.923	10.883	460.135

Art der Maßnahmen	Pensionist*innen			Gesamt
	Bewilligungen	Ablehnungen	Sonstige Erledigungen ¹	
Heilverfahren	981	2.699	4.203	7.883
Gesundheitsvorsorge Aktiv	30.041	5.658	2.820	38.519
Anschlussheilverfahren	39.559	932	1.093	41.584
Reha-Heilverfahren	35.313	5.964	2.116	43.393
Heilverfahren – Früherfassung	1	—	—	1
Sonst. stationäre Aufenthalte	828	1	5	834
Ambulante med. Maßnahmen	—	103	1.396	1.499
Hilfsmittel	37	10.183	34	10.254
Alle medizinischen Maßnahmen	106.760	25.540	11.667	143.967
Berufliche Maßnahmen	—	1	1	2
Soziale Maßnahmen	—	2	1	3
Beratung und Betreuung	—	—	—	—
Gesamt	106.760	25.543	11.669	143.972

Sonstige				
Art der Maßnahmen	Bewilligungen	Ablehnungen	Sonstige Erledigungen ¹	Gesamt
Heilverfahren	—	1	955	956
Gesundheitsvorsorge Aktiv	—	—	882	882
Anschlussheilverfahren	2.781	2	450	3.233
Reha-Heilverfahren	2.076	9	647	2.732
Heilverfahren – Früherfassung	—	—	8	8
Sonst. stationäre Aufenthalte	5	—	10	15
Ambulante med. Maßnahmen	216	5	135	356
Hilfsmittel	1	—	8	9
Alle medizinischen Maßnahmen	5.079	17	3.095	8.191
Berufliche Maßnahmen	217	3	677	897
Soziale Maßnahmen	—	—	17	17
Beratung und Betreuung	465	—	15.173	15.638
Gesamt	5.761	20	18.962	24.743

Erledigungen – Gesamt				
Art der Maßnahmen	Bewilligungen	Ablehnungen	Sonstige Erledigungen ¹	Gesamt
Heilverfahren	2.976	4.536	8.297	15.809
Gesundheitsvorsorge Aktiv	99.992	9.193	7.010	116.195
Anschlussheilverfahren	65.469	1.283	3.067	69.819
Reha-Heilverfahren	92.731	10.129	4.730	107.590
Heilverfahren – Früherfassung	1.330	363	17	1.710
Sonst. stationäre Aufenthalte	2.324	4	35	2.363
Ambulante med. Maßnahmen	33.930	842	2.054	36.826
Hilfsmittel	226.678	29.270	182	256.130
Alle medizinischen Maßnahmen	525.430	55.620	25.392	606.442
Berufliche Maßnahmen	3.507	1.844	921	6.272
Soziale Maßnahmen	448	22	28	498
Beratung und Betreuung	465	—	15.173	15.638
Gesamt	529.850	57.486	41.514	628.850

¹Zurückweisung, Zurückziehung, Abtretung, Ableben etc.

Ergebnisse der beruflichen Rehabilitation (Ausbildung, Arbeitstraining).

Von den Personen, die im Berichtsjahr Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation in Anspruch nahmen, haben diese zu

- » 76,7 % ordnungsgemäß/erfolgreich absolviert,
- » 12,9 % aus medizinischen Gründen vorzeitig beendet,
- » 10,4 % abgebrochen.

Von den Personen, die die Maßnahmen **ordnungsgemäß/erfolgreich beendet** haben, sind

- » 56,8 % in Beschäftigung,
- » 11,0 % in fremd- oder eigenfinanzierten, weiterführenden Maßnahmen,
- » 9,6 % weiterhin in Pension bzw. haben einen Pensionsantrag gestellt,
- » 22,6 % in Vermittlung.

Medizinische Maßnahmen

Anträge auf Gewährung von Heilverfahren

Bundesland	Anträge Heilverfahren	davon Kuranträge
Wien	65.963	22.466
Niederösterreich	70.460	27.575
Burgenland	12.727	3.853
Kärnten	24.197	10.188
Oberösterreich	63.812	24.680
Salzburg	20.717	7.638
Steiermark	57.079	19.042
Tirol	23.502	10.227
Vorarlberg	11.113	4.799
Ausland	996	268
Gesamt	350.566	130.736

Bewilligte und durchgeführte stationäre Aufenthalte

Reha-Zentren	bewilligte Heilverfahren	durchgeführte Heilverfahren
Reha-Zentrum Aflenz	2.375	1.685
Reha-Zentrum Alland	2.688	1.865
Reha-Zentrum Bad Aussee	2.523	1.952
Reha-Zentrum Bad Hofgastein	3.238	2.373
Reha-Zentrum Bad Ischl	1.792	2.345
Reha-Zentrum Bad Schallerbach	4.268	3.110
Reha-Zentrum Bad Tatzmannsdorf	3.497	2.612
Reha-Zentrum Felbring	2.426	1.798
Reha-Zentrum Gröbming	2.747	2.283
Reha-Zentrum Großmain	2.422	2.044
Reha-Zentrum Hohegg	4.395	3.264
Reha-Zentrum Laab im Walde	3.227	2.224
Reha-Zentrum Saalfelden	2.758	2.171
Reha-Zentrum St. Radegund	2.918	2.215
Reha-Zentrum Weyer	2.422	1.949
Gesamt	43.696	33.890
Fremde Einrichtungen	221.126	167.742
Kostenzuschüsse	—	—
Stationäre Heilverfahren Gesamt	264.822	201.632

Bewilligte und durchgeführte ambulante Aufenthalte

	bewilligte Heilverfahren			durchgeführte Heilverfahren		
	Reha Ambulant Phase 2	Reha Ambulant Phase 3	bewilligte HV – Gesamt	Reha Ambulant Phase 2	Reha Ambulant Phase 3	durchge- führte HV- Gesamt
PV ZAR Wien	1.452	765	2.217	708	626	1.334
PV ZAR Graz	1.432	697	2.129	881	489	1.370
Gesamt	2.884	1.462	4.346	1.589	1.115	2.704
Ambulante Fremde Einrichtungen	17.746	11.838	29.584	11.474	8.655	20.129
Ambulante Heilverfahren Gesamt	20.630	13.300	33.930	13.063	9.770	22.833

Die Aufenthalte erfolgten im Rahmen eines Heilverfahrens entweder als Maßnahme der Gesundheitsvorsorge oder der Rehabilitation. Dabei wurden alle Heilverfahren berücksichtigt, deren Ende im Berichtsjahr lag.

Zentren für ambulante Rehabilitation

Die ambulante Rehabilitation (stationär ersetzend) in der **Phase 2** (Dauer 3 Wochen und 6 bis 10 Wochen oder ambulant berufsbegleitend 6–10 Wochen – medizinisches Leistungsprofil ambulant (MLP AMB) und Standard Operating Procedure (SOP) – Ergänzung eigene Einrichtungen (EE) gültig ab 1. Jänner 2024), stellt in geeigneten Fällen eine Alternative zur stationären Rehabilitation dar. Voraussetzungen für die Zuweisung zur ambulanten Rehabilitation sind die medizinische Eignung, eine ausreichende Mobilität und die Sicherstellung der häuslichen Versorgung der Rehabilitand*innen.

Die ausschließlich ambulant durchgeführte **Langzeit-Rehabilitation der Phase 3** (Dauer 3 Monate oder 6 Monate in allen Indikationen – MLP AMB und SOP – Ergänzung EE gültig ab 1. Jänner 2024) im Anschluss an die (stationäre oder ambulante) Phase 2 dient der Stabilisierung der in der Phase 2 erzielten Erfolge sowie der langfristigen positiven Veränderung des Lebensstils, um die weitere Krankheitsprogression zu verhindern. Die Rehabilitation soll berufsbegleitend und deshalb wohn-, ort- bzw. arbeitsplatznahe stattfinden und bei ausreichender Therapiedichte die Alltagsbedingungen der Rehabilitand*innen berücksichtigen.

Übersicht über Indikationen und Phasenangebote

Zentrum für ambulante Rehabilitation	Indikation	Phase	
		2	3
Graz	Bewegungs- und Stützapparat/Rheumatologie	x	x
	Pulmologie	x	x
	Stoffwechsel	x	x
	Neurologie	–	x
	Periphere arterielle Verschlusskrankheiten	x	x
	Onkologie	x	x
Wien	Bewegungs- und Stützapparat/Rheumatologie	x	x
	Pulmologie	x	x
	Onkologie	x	x
	Herz-Kreislauf-Erkrankungen	x	x

Verwaltungsverfahren / Sondergerichtsverfahren / EuGH

Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht – Verfahrensgegenstände	125
Selbstversicherung in der Pensionsversicherung – § 16a ASVG	1
Nachträgliche Selbstversicherung in der Pensionsversicherung für Zeiten des Besuches einer Bildungseinrichtung – § 18 ASVG	1
Selbstversicherung in der Pensionsversicherung für Zeiten der Pflege eines behinderten Kindes – § 18a ASVG	25
Selbstversicherung/begünstigte Weiterversicherung für Zeiten der Pflege naher Angehöriger – §§ 18b, 77 Abs. 6 ASVG	25
Überweisung – § 308ff ASVG	2
Zurückweisung – § 68 AVG (res iudicata)	1
Wiederaufnahme – § 69 AVG	6
Sonstiges	64
Verfahren vor dem VwGH/VfGH	14
Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof	1

EuGH C-323/23, Pensionsversicherungsanstalt

Vorabentscheidungsersuchen des Obersten Gerichtshofs vom 16.05.2023 betreffend die Auslegung von Art. 7 der Unionsbürger-Richtlinie 2004/38/EG (10 ObS 139/22x).

Vorlagefrage: Hat ein wirtschaftlich nicht aktiver Unionsbürger Anspruch auf eine Ausgleichszulage (Sozialhilfeleistung) im Sinne der Unionsbürger-Richtlinie, wenn er sich länger als drei Monate, aber kürzer als fünf Jahre in Österreich aufhält und sein Aufenthaltsrecht nur aus seiner Eigenschaft als Ehegatte einer in Österreich beschäftigten Unionsbürgerin ableitet?

Sozialgerichtsverfahren

Klagebegehren und Rechtsmittel

1. Instanz wegen

Alterspension/Korridorpension	2.306
Berufsunfähigkeit/Invalidität/Rehabilitation	15.304
Ausgleichszulage	452
Schwerarbeitspension/Feststellung Schwerarbeitszeiten	1.601
Pflegegeld	9.807
Waisenpension (inkl. Abfindung)	114
Witwenpension/Witwerpension (inkl. Abfindung)	103
sonstiger Gründe	469
Gesamt	30.156

Eingebrachte Klagen getrennt nach Bundesländern

Wien	6.560
Niederösterreich	5.918
Burgenland	1.034
Oberösterreich	5.294
Steiermark	4.198
Kärnten	2.493
Salzburg	1.727
Tirol	1.791
Vorarlberg	1.141
Gesamt	30.156

2. Instanz

Berufungserhebungen	
von der klagenden Partei	937
von der Pensionsversicherung	144
Gesamt	1.081

3. Instanz

Revisionen	
von der klagenden Partei	63
von der Pensionsversicherung	15
Gesamt	78

Entscheidungen der Arbeits- und Sozialgerichte

1. Instanz

Klageerledigungen zu Gunsten der*des Leistungswerber*in

Grund der Klage	Stattgebung	tw. Stattgebung	Vergleich	Teilvergleich	erledigte Klagen
Keine BU / Invalidität	137	23	819	232	1.211
Maßnahmen Rehabilitation	182	47	1.362	315	1.906
Kein Anspruch	48	7	110	26	191
Andere Gründe	96	35	182	29	342
Höhe der Leistung	13	25	15	6	59
Ausgleichszulagen	55	9	46	4	114
Pensionsentziehungen	46	1	300	15	362
Pflegegeld	460	67	3.002	1.060	4.589
Klagen gesamt	1.037	214	5.836	1.687	8.774

Klageerledigungen zu Gunsten des Versicherungsträgers

Grund der Klage	Abweisung	Zurücknahme	Zurückweisung	sonstige Erledigung	erledigte Klagen
Keine BU / Invalidität	1.265	7.014	104	855	9.238
Maßnahmen Rehabilitation	0	0	0	0	0
Kein Anspruch	163	297	20	265	745
Andere Gründe	241	800	53	397	1.491
Höhe der Leistung	1.111	328	35	422	1.896
Ausgleichszulagen	99	147	19	175	440
Pensionsentziehungen	228	977	18	53	1.276
Pflegegeld	560	3.535	175	1.426	5.696
Klagen gesamt	3.667	13.098	424	3.593	20.782

Klagserledigungen gesamt

29.556

2. Instanz

Berufung	Alters- pensionen	BU- /IV- Pensionen	HB- Pensionen	Sonstige Leistungen	Ausgleichs- zulagen	Pflege- geld	erledigte Klagen
der klagenden Partei	72	186	13	86	18	74	449
» Erledigung zu Gunsten der*des Leistungswerber*in	3	10	—	16	2	9	40
» Erledigung zu Gunsten des Versicherungsträgers	27	172	11	60	16	65	351
» Sonstige Erledigungen	42	4	2	10	—	—	58
des Versicherungsträgers	11	29	4	12	13	21	90
» Erledigung zu Gunsten der*des Leistungswerber*in	7	21	1	5	8	9	51
» Erledigung zu Gunsten des Versicherungsträgers	2	8	3	7	5	12	37
» Sonstige Erledigungen	2	—	—	—	—	—	2

3. Instanz

Revision	Alters- pensionen	BU- /IV- Pensionen	HB- Pensionen	Sonstige Leistungen	Ausgleichs- zulagen	Pflege- geld	erledigte Klagen
der klagenden Partei	6	29	4	12	8	9	68
» Erledigung zu Gunsten der*des Leistungswerber*in	—	—	2	1	1	1	5
» Erledigung zu Gunsten des Versicherungsträgers	6	29	2	11	7	8	63
» Sonstige Erledigungen	—	—	—	—	—	—	—
des Versicherungsträgers	2	5	—	3	1	1	12
» Erledigung zu Gunsten der*des Leistungswerber*in	—	—	—	—	1	—	1
» Erledigung zu Gunsten des Versicherungsträgers	2	5	—	3	—	1	11
» Sonstige Erledigungen	—	—	—	—	—	—	—

Regresse

Im Berichtsjahr 2023 betrugen die Regresseinnahmen aller Landesstellen (ohne AZ) 25.707.520,10 Euro.

Landesstelle	Neuanlage von Regressfällen		Positiv abgeschlossene Regressfälle	
	2022	2023	2022	2023
Wien/Ausland	943	1.055	36	35
Niederösterreich	1.401	1.690	44	46
Burgenland	449	442	5	5
Oberösterreich	382	414	111	115
Steiermark	420	461	73	69
Kärnten	536	561	35	98
Salzburg	589	598	24	15
Tirol	631	1000	3	15
Vorarlberg	207	213	28	37
Gesamt	5.558	6.434	359	435

Regresseinnahmen nach Landesstellen

Landesstelle	2022	2023
Wien/Ausland	3.253.738,91 Euro	3.838.419,83 Euro
Niederösterreich	4.519.602,08 Euro	4.771.898,52 Euro
Burgenland	996.061,32 Euro	1.152.299,94 Euro
Oberösterreich	5.822.860,26 Euro	5.137.668,35 Euro
Steiermark	4.319.432,55 Euro	3.856.488,82 Euro
Kärnten	1.511.657,40 Euro	1.863.067,06 Euro
Salzburg	1.456.638,16 Euro	1.715.239,91 Euro
Tirol	1.823.141,61 Euro	1.749.113,96 Euro
Vorarlberg	1.296.918,17 Euro	1.623.323,71 Euro
Alle Landesstellen	25.000.050,46 Euro	25.707.520,10 Euro

Regresseinnahmen nach Leistungsart

Leistungsart	2022	2023
Pensionen	13.860.614,81 Euro	14.372.317,36 Euro
Rehabilitation	4.595.126,50 Euro	4.753.075,09 Euro
Pflegegeld PV	3.518.376,48 Euro	3.287.316,22 Euro
Pflegegeld AUVA	375.619,88 Euro	617.440,95 Euro
Pflegegeld Land	1.315.430,11 Euro	947.375,20 Euro
Rehabilitationsgeld (Regresse)	1.334.882,68 Euro	1.729.995,28 Euro
Alle Leistungsarten	25.000.050,46 Euro	25.707.520,10 Euro

Regresseinnahmen aus dem Titel Ausgleichszulage 219.411,23 Euro (2023).

Exekutionen

Landesstelle	Exekutionsfälle			Fallzahl Gesamt
	laufende Abzüge ¹	Einstellungen ²	Vormerkungen ³	
Wien/Ausland	12.893	7.168	66.593	86.654
Niederösterreich	7.149	4.908	31.239	43.296
Burgenland	1.614	947	6.611	9.172
Oberösterreich	5.391	3.838	27.209	36.438
Steiermark	6.142	3.006	34.085	43.233
Kärnten	2.837	1.770	16.602	21.209
Salzburg	2.044	1.303	11.133	14.480
Tirol	2.567	1.613	13.052	17.232
Vorarlberg	1.605	1.088	5.851	8.544
Gesamt	42.242	25.641	212.375	280.258

¹Laufende Abzüge beinhalten alle Exekutionsfälle, bei denen es zu irgendeinem Zeitpunkt zu einem tatsächlichen Fremdadzug kam.

²Einstellungen resultieren aus der vollständigen Befriedigung der Forderung oder sonstigen Beschlusslage (Gerichtsbeschluss, Ablauf der 3-Jahresfrist, Parteienübereinkommen etc.).

³Vormerkungen betreffen alle aufrechten Pfandränge, die derzeit noch nicht in Abzug gelangen (Vorränge, kein pfändbarer Betrag).

Öffentlichkeitsarbeit

Hauptaufgabe der Öffentlichkeitsarbeit ist die Informationsaufbereitung und -weitergabe der neuen gesetzlichen Bestimmungen an die Versicherten und Pensionist*innen sowie die Präsentation der medizinischen Leistungen der Pensionsversicherung (PV). Im Zuge der Einführung des neuen einheitlichen Corporate Designs wurden sämtliche Falter und Druckunterlagen grafisch neu gestaltet, das Corporate Design Manual überarbeitet sowie PowerPoint-Vorlagen für die Mitarbeiter*innen erstellt. Weiter vorangetrieben wurde der Relaunch der PV-Website.

Aber auch die Information rund um die Leistungen der Rehabilitation in den 15 stationären und 2 ambulanten Reha-Zentren der PV sind ein fixer Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Sanierung der Haupt- und Landesstelle Wien sowie die damit verbundene Übersiedlung des Kund*innenzentrums an eine neue Adresse. In einer umfangreichen Kommunikationskampagne wurden Kund*innen, Patient*innen des ZAR Wien, Anrainer*innen, zuweisende Ärztinnen*Ärzte und Krankenhäuser, Magistrate, AMS-Kund*innenzentren sowie die Mitarbeiter*innen über den Umbau informiert. Hierfür wurden unterschiedlichste Medienkanäle bespielt, von Plakaten, Informationsflyern und Website bis hin zu Anzeigen in Medien und öffentlichen Verkehrsmitteln.

Kundenservice

In den Servicezonen der Landesstellen standen unsere Mitarbeiter*innen im Jahr 2023, begleitet durch notwendige Vorkehrungen und Sicherheitsmaßnahmen, bei 113.412 Vorsprachen von Versicherten und Pensionist*innen für ein persönliches Auskunft- und Beratungsgespräch in allen Belangen der Pensionsversicherung zur Verfügung.

Sprechtage

2023 wurden in 86 Städten und Ortsgemeinden sowie in der regionalen Kundenservicestelle im Bundesland Niederösterreich 3.214 Sprechtag abgehalten, an denen 57.156 Personen Auskünfte bzw. Beratungen zu ihren Anliegen erhielten.

Firmensprechtage und Veranstaltungen

2023 haben in Österreich 123 Firmensprechtage stattgefunden. Dabei wurden 2.568 Dienstnehmer*innen bezüglich ihrer pensionsversicherungsrechtlichen Anliegen von Mitarbeiter*innen der Landesstellen beraten.

Im Jahr 2023 war die Pensionsversicherung bei 58 Veranstaltungen, sowohl Vorort als auch digital, vertreten.

Internationale Beratungstage

Gemeinsam mit Versicherungsträgern aus Deutschland, Italien, Kroatien, Liechtenstein, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn wurden in 37 österreichischen und europäischen Städten und Gemeinden insgesamt 190 Beratungstage abgehalten, welche von 4.365 Besucher*innen frequentiert wurden.

Internationale Arbeitstagen

Von 1. bis 2. Februar 2023 war die Pensionsversicherung Gast bei der Arbeitstagen „Internationale Beratungstagen“ in Ljubljana. Weitere Teilnehmer*innen waren Vertreter*innen der Pensionsversicherungsanstalt Kroatien sowie der Pensions- und Invaliditätsversicherungsanstalt Sloweniens. Der Fokus lag auf der gemeinsamen Abstimmung der Termine der internationalen Sprechtagen für das Jahr 2024 sowie auf einem gegenseitigen Informationsaustausch zu den Rechtsänderungen der teilnehmenden Staaten.

In Wien begrüßte die Pensionsversicherung vom 14. bis 15. September 2023 im Rahmen der Arbeitstagen „Internationale Beratungstagen“ Vertreter*innen der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd, der SVA St. Gallen, der SVA Graubünden sowie der Liechtensteinischen Alters- und Hinterlassenenversicherung. Themen waren die Planung der internationalen Sprechtagen für das Jahr 2024, die Ausgestaltung künftiger Präsenz-Beratungen sowie mögliche digitale Beratungsalternativen.

In Berlin fand von 9. bis 10. November 2023 die Arbeitstagen „Internationale Beratungstagen“ statt. Die Arbeitstagen wurde als Hybrid-Veranstaltung abgehalten. Persönlich anwesend waren Vertreter*innen der Deutschen Rentenversicherung Bund und der Deutschen Rentenversicherung Schwaben. Vertreter*innen des italienischen Versicherungsträger INPS nahmen an der Tagung mittels Videokonferenz teil. Kernpunkte der Arbeitstagen waren die terminliche Abstimmung der Beratungstagen für 2024 und der Erfahrungsaustausch hinsichtlich aktueller rechtlicher Änderungen im Pensionsversicherungsrecht der teilnehmenden Staaten.

Telefonisches Kundenservice

1.784.947 telefonische Anfragen von Kund*innen erreichten 2023 die Pensionsversicherung. Davon hat das für alle Landesstellen und die Hauptstelle zentral eingerichtete TKS 1.261.152 Anrufe erledigt.

Zusätzlich versendeten Mitarbeiter*innen des TKS Insgesamt 128.950 Tickets, Lohnzettel, Anträge und Bestätigungen und leiteten 502.897 E-Mails weiter.

Auch im Jahr 2023 wurde anlässlich des Informationsschreibens zur Pensionsanpassung in der Zeit vom 16. Jänner 2023 bis 3. Februar 2023 ein externes Callcenter zur Gewährleistung der Zufriedenheit der Anrufer*innen sowie zur Bewältigung des vermehrten Anrufvolumens zugeschaltet. In diesem Zeitraum wurden insgesamt 40.605 Telefonate gezählt.

Messen

Die Pensionsversicherung beteiligte sich 2023 an sechs Messen mit eigenem Messestand. An 22 Messtagen wandten sich 4.096 Beratungssuchende mit ihren Anliegen an die Mitarbeiter*innen des Informationsdienstes.

Oberösterreich	50 Plus Ried	11.3. – 12.3.2023
Niederösterreich	Vital & Genuss Wr. Neustadt	14.4. – 16.4.2023
Burgenland	Inform Oberwart	30.8. – 3.9.2023
Vorarlberg	Herbstmesse Dornbirn	6.9. – 10.9.2023
Wien	Lebenslust Wien	18.10. – 21.10.2023
Kärnten	Die Familie Klagenfurt	10.11. – 12.11.2023

Pressedienst

In den Presseaussendungen berichtete die PV im Jahr 2023 unter anderem über die Bestellung der neuen Chefärztin Dr.ⁱⁿ Monika Mustak-Blagusz, MBA, die Auszeichnung des Reha-Zentrums St. Radegund mit dem QMV EasyLiving® Gütesiegel sowie den Umzug des Kund*innenzentrums im Dezember.

Neben Presseaussendungen wurden rund 150 Anfragen von Medien beantwortet sowie damit einhergehend diverse Interviews für Print, Radio und Fernsehen koordiniert. Die Inhalte betrafen unter anderem Informationen zu pensionsrechtlichen Leistungen, Zahlen und Statistiken rund um die Pension, Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge sowie die Generalsanierung der Haupt- und Landesstelle Wien.

Informationsmaterial 2023

Jahresbericht

Die PV ist gesetzlich verpflichtet, jährlich einen Jahresbericht zu erstellen. Dieser wurde in einer gedruckten Auflage von 290 Stück der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und ist auf der Website der Pensionsversicherung in barrierefreier Form veröffentlicht. Zusätzlich haben 110 Institutionen im In- und Ausland die Information zum Download per E-Mail erhalten.

Broschüren

Die bestehende Informationsreihe von 29 Druckwerken wurde vollständig den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen angepasst (Gesamtauflage: 461.205).

Magazin für Mitarbeiter*innen

Das Magazin für Mitarbeiter*innen, die „PVintern“, wurde vergangenes Jahr zweimal in der seit Herbst 2022 redaktionell und grafisch neuen Gestalt herausgebracht und an die Mitarbeiter*innen verteilt.

Pensionsversicherung im Internet

Die Pensionsversicherung präsentiert sich im Internet mit Informationen aus dem Pensions-, Versicherungs- und Gesundheitsbereich. Die Inhalte werden laufend betreut, aktualisiert und weiterentwickelt.

Das weit gefächerte Informationsangebot erstreckt sich im Pensionsbereich von den verschiedenen Pensionsarten und deren Voraussetzungen über pensionsbezogene Begriffserklärungen bis zu den nationalen und internationalen Sprechtagsterminen und die Teilnahmen an Messeveranstaltungen. Im Versicherungsbereich wird über die verschiedenen Arten der freiwilligen Versicherung informiert. Der Gesundheitsbereich bietet unter anderem einen Überblick über die Rehabilitationszentren der Pensionsversicherung.

Die Website der Pensionsversicherung verzeichnete 2.804.984 Besucher*innen im Jahr 2023. Insgesamt wurden die Seiten 11.841.593 Mal abgerufen.

Die PV Services auf der Onlineserviceplattform „MeineSV“ wurde von 68.546 Kund*innen mittels Handy-Signatur oder Bürgerkarte besucht.

Auf der trägerübergreifenden Website www.neuespensionskonto.at wurden 1.563.027 Zugriffe statistisch erfasst.

Im Jahr 2023 wurden 24.357 (davon 18.130 digital signierte) Anträge online gestellt.

Veranstaltungsmanagement

Im März 2023 fand ein bilaterales Arbeitstreffen auf Expert*innenebene zwischen Vertreter*innen der PV und des Bundesinstituts MIO/PIO aus Bosnien und Herzegowina statt. Ziel des zweitägigen Arbeitstreffens war der gegenseitige Informationsaustausch, Abklärung von Fragen, die sich aus der Durchführung des bilateralen Abkommens ergeben, sowie die Optimierung von bestehenden Arbeitsabläufen.

Im Rahmen des Besuches einer Delegation des Deutschen Bundestages wurde im Mai 2023 das Thema „Altersvorsorge“ beleuchtet und das Renten- bzw. Pensionssystem in Deutschland und Österreich thematisiert.

Die IT-Prozesse der PV wurden den Teilnehmer*innen einer hochrangigen zyprischen Delegation Ende Mai 2023 vorgestellt. Im Anschluss an die Fachvorträge fand die Besichtigung des Rechenzentrums statt.

Ombudsmann

Im Berichtsjahr 2023 wurden insgesamt 5.731 Geschäftsfälle direkt an den Ombudsmann herangetragen.

Der überwiegende Anteil der – wie in der Tabelle ersichtlich – sehr breit gestreuten Anfragen betraf Auskünfte und Hilfestellungen bei der Verfahrensabwicklung und konnte rasch und unbürokratisch im Sinne der Kund*innenanliegen erledigt werden.

Gegenstand	Anzahl	davon Anliegen und Beschwerden		
		wegen Verfahrensdauer	nach Ablehnung	wegen ärztl. Untersuchung
Pensionsangelegenheiten	2.182	101	157	83
Rehabilitationsgeld	235	7	42	30
Pflegegeld	676	48	70	68
Medizinische Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge	1.614	13	355	1
Berufliche und soziale Rehabilitation	40	2	20	1
Ausgleichszulage	220	37	6	—
Lohnsteuer	22	—	—	—
Pensionsberechnung	60	1	—	—
Pensionskonto bzw. Versicherungszeiten	617	1	6	—
Beitragsangelegenheiten ¹	—	—	—	—
Unterstützungsfonds	38	—	6	—
Sonstiges	27	—	—	—
Gesamt	5.731	210	662	183

¹Hauptstelle Wien

Mitarbeiter*innen

Mitarbeiter*innenstand gewichtet per 31. Dezember 2023

Organisationseinheit	Ist-Stand ¹	w ¹	m ¹	Eintritte ²	Austritte ²
				1.1. – 31.12.23	1.1. – 31.12.23
Hauptstelle	986	461	524	122	109
Landesstelle Wien	794	451	343	88	99
Landesstelle Niederösterreich	350	222	129	20	15
Landesstelle Oberösterreich	367	242	125	27	34
Landesstelle Steiermark	334	214	121	26	26
Landesstelle Salzburg	177	104	73	25	20
Landesstelle Tirol	188	100	88	16	14
Landesstelle Kärnten	179	114	65	8	11
Landesstelle Burgenland	110	71	39	4	4
Landesstelle Vorarlberg	106	80	25	9	13
Rehabilitationszentren	2.159	1.609	550	388	306
Gesamt	5.750	3.668	2.082	733	651

¹Der Ist-Stand wurde gemäß den Richtlinien des Dachverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger zur Erstellung von Dienstpostenplänen für die österreichischen Sozialversicherungsträger erstellt. Im Ist-Stand sind ruhende Dienstverhältnisse, d.s. Absenzen wegen Wochengeldbezug, Karenzurlaub MSCHG/EKUG, Sonderurlaub nach den Bestimmungen der Dienstordnungen, Präsenz- oder Zivildienst und Krankenstand ohne Bezug, nicht enthalten.

²Ein- und Austritte von Ferialaushilfen und Praktikant*innen wurden nicht berücksichtigt.

Ausbildungsverhältnisse

Insgesamt standen 72 Lehrlinge (8 Lehrlinge zur/zum Bürokauffrau/Bürokaufmann, 7 Lehrlinge in Applikationsentwicklung/Coding, 22 Lehrlinge im Lehrberuf Verwaltungsassistent*in, 9 Lehrlinge im Lehrberuf Betriebsdienstleistungskauffrau*kaufmann, 1 Lehrling im Lehrberuf Konditor*in sowie 25 Lehrlinge im Lehrberuf Köchin*Koch) in Ausbildung.

Unkündbare Dienstnehmer*innen

(Stand: 31. Dezember 2023)

Angestellte	Arbeiter*innen	Ärztinnen*Ärzte	Ang. d. Gesundheitsberufe
26,05 %	9,07 %	2,51 %	12,33 %

Unkündbare Dienstnehmer*innen inkl. erhöhtem Kündigungsschutz

(Stand: 31. Dezember 2023)

Angestellte	Arbeiter*innen	Ärztinnen*Ärzte	Ang. d. Gesundheitsberufe
62,75 %	47,03 %	37,33 %	45,91 %

Anzahl der Pensionen aufgrund der Bestimmungen der Dienstordnungen

(Stand: 31. Dezember 2023)

	Do.A	Do.B	Do.C
Eigenpensionen	3.091	179	791
Hinterbliebenenpensionen	599	46	100
Gesamt	3.690	225	891

Personalverwaltung

Auch im Jahr 2023 wurden einige gesetzliche und kollektivvertragliche Änderungen beschlossen, die von der Abteilung Personalverwaltung umgesetzt wurden bzw. die auch einen Adaptierungsbedarf bei den technischen Einstellungen in SAP/HR mit sich brachten (z. B. Entlastungswoche für das Pflegepersonal). Weiters wurden die im Zuge der COVID-19-Epidemie eingeführten Homeoffice-Bestimmungen einer Evaluierung unterzogen und sowohl die Regelungen als auch die Prozesse entsprechend angepasst.

Im Personalcontrolling und Berichtswesen wurden die bestehenden Berichtslinien und -inhalte teilweise in Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen überarbeitet (z. B. Rehacon) und auch die Veröffentlichung über das Pers-Cockpit ausgeweitet. Der elektronische Verwaltungsakt (eVA) wurde auch im Bereich der HPVW in einem Probetrieb mit einzelnen Dienststellen umgesetzt und zur Ausrollung auf alle Bereiche der PV vorbereitet. Es wurden mehrere Betriebsvereinbarungen verhandelt, so wurden die Arbeitszeitregelungen für die Pflegebereiche der Rehabilitationszentren vereinheitlicht. Auch für den Bereich der Zentralen Leittechnik wurde eine neue personalressourcenschonende Diensterteilung vereinbart.

In Zusammenhang mit der Übersiedlung der Landesstelle Wien an den Standort Ghegastraße bzw. einiger Bereiche der Hauptstelle in die Webergasse, wurden notwendige Maßnahmen im Bereich Zutrittskontrolle und Zeiterfassung gesetzt. Bedingt durch verschiedene strukturelle Änderungen musste durch das IDM-Team eine Vielzahl von Berechtigungen konfiguriert und vergeben werden.

Personalgewinnung

Durch die Einführung einer Bewerbungsmanagementsoftware im Juli 2023 wurde der Bewerbungsprozess aus Sicht der Bewerbenden erheblich vereinfacht und die internen Prozesse beschleunigt. Im Vergleich zum Jahr 2022 hat sich die Anzahl der eingegangenen Bewerbungen im genannten Zeitraum verdoppelt. Die Stellenerate wurden überarbeitet und an verschiedene Zielgruppen angepasst.

Die Qualitäten der PV als Arbeitgeber wurden sorgfältig herausgearbeitet und finden nun in Broschüren und Stellenausschreibungen ihren Ausdruck. Um die Wahrnehmung der PV als attraktiven Arbeitgeber in der Zielgruppe der Berufseinsteiger*innen zu intensivieren, wurden verstärkt Schulbesuche und die Teilnahme an Berufsmessen durchgeführt.

Datenschutz & Compliance

Im Rahmen der Umsetzung des Hinweisgeber*innenschutzgesetzes wurde in der Pensionsversicherung ein internes Hinweisgebungssystem unter Einbeziehung der Kinast Rechtsanwältegesellschaft mbH implementiert.

Zur Erstellung des unternehmensweiten Verarbeitungsverzeichnisses gemäß Art. 30 DSGVO wurden die relevanten Daten in die Datenschutzsoftware „Corporate Risk Applications Method“ (CRISAM) eingepflegt und aktualisiert.

Personalentwicklung und -ausbildung

Ein großes Augenmerk im Hauptbereich der HPEA war unter Anderem die Neukonzipierung des Grundkurses Leistung, welcher in einer Bereichs- und Landesstellen übergreifenden Arbeitsgruppe begonnen und abgeschlossen wurde.

Neben den routinierten Tätigkeiten (Grundausbildung zur*zum Sachbearbeiter*in, Weiterbildung allgemein, SV-Karriere, Personal- und Organisationsentwicklung) wurden im vergangenen Jahr weitere Aufgabenbereiche von Mitarbeiter*innen der Abteilung HPEA betreut – wie zum Beispiel:

- » Implementierung, Betreuung und Ausrollung der Lernplattform BIENE
- » Produktion und Content Management für selbstverantwortliches, digitales Lernen mittels e-Learnings, Online-Seminaren, Lernvideos, etc.
- » Erstellung von Anforderungsprofilen sämtlicher Funktionen der PV, basierend auf definierten Schlüsselkompetenzen und Verhaltensankern
- » Pilotierung eines neuen elektronischen Zielvereinbarungs- und Entwicklungsbogens (inkl. Handlungsleitfaden) für Führungskräfte in Kooperation mit der IT-SV innerhalb eines Geschäftsbereichs der Hauptstelle
- » Grobkonzept zur Ablösung des Beurteilungsbogens der Dienstbeschreibung

Allgemeine Organisation

Elektronische Eingangsbearbeitung/Digitalisierung

Im Berichtsjahr 2023 wurde sämtliche VSNR-bezogene Eingangspost in allen Landesstellen der Pensionsversicherung gescannt (z.B. Anträge, rücklangende Erhebungsschreiben, Anfragen der Kunden*innen etc.). Nach der Beschlagwortung jedes dieser digitalisierten Dokumente erfolgte die Übergabe in den Kund*inneneingangsprozess von PortalPV zur weiteren, nahezu ausschließlich elektronischen Bearbeitung durch die zuständigen Fachbereiche in den Landesstellen. Das Volumen der zu scannenden VSNR-bezogenen Eingangspost betrug im Berichtsjahr rund 3,6 Mio. Dokumente und war zum Vorjahr (2022) damit nahezu gleich (ca. 15,9 Mio. Seiten).

Insgesamt wurden im Berichtsjahr durch Digitalisierung der physischen Eingangspost und der im Arbeitsvorgang benötigten Akten fast 33,8 Mio. Seiten im Archiv österreichweit zur elektronischen Einsichtnahme neu zur Verfügung gestellt. Dafür wurden 33,5 Mio. Seiten intern in den Landesstellen und 0,3 Mio. Seiten (Lebensbestätigungsaktion) vom externen Dienstleister gescannt, bearbeitet und im elektronischen Archiv abgelegt.

Für den Bereich der Rehabilitationszentren wurde die Digitalisierung von Patient*innenakten auch 2023 weitergeführt. Es wurden rund 2,3 Mio. Seiten von einem externen Dienstleister gescannt und im Archiv abgelegt.

Mit 2023 begann auch die elektronische Archivierung von Dokumenten aus dem elektronischen Verwaltungsakt (eVA). Insgesamt wurden aus den Bereichen der Verwaltung über 5.200 Dokumente mit rund 15.300 Seiten erstellt und digitalisiert und im elektronischen Archiv abgelegt. Für die Verwaltungsdokumente „Personal“ wurde in diesem Zusammenhang die direkte Verbindung aus dem elektronischen Dokumentenarchiv mit der Anwendung SAP integriert.

Direkt aus dem Bereich Personal wurden im Berichtszeitraum zusätzlich noch über 40.000 Dokumente erstellt und ebenfalls digital abgelegt.

Unter Hinzurechnung von weiteren Ein- und Ausgangskanälen wie z.B. YAMBS-Rechnungseingang, E-Mail der Kunden*innen oder mittels Multifunktionsgeräten direkt in den Abteilungen gescannte bzw. erstellte Dokumente aus den Applikationen, wurden im Jahr 2023 insgesamt rund 28,1 Mio. Dokumente, das sind fast 87,5 Mio. Seiten, im elektronischen PV-Archiv abgelegt.

Mit der Umsetzung eines neuen Scanprozesses im Zuge des Projektes „PEZ – Posteingangszuordnung“ (Teil des Programms Kundenorientierung/PVA 2030) ist es seit Anfang 2023 möglich, zwischen den Landesstellen der PV ortsunabhängig die jeweiligen Posteingänge im Bedarfsfall zu digitalisieren. Somit ist im Not- bzw. im Ausnahmefall gesichert, dass ein Ausfall des digitalisierenden Posteinganges einer Landesstelle durch eine andere Landesstelle schnellstmöglich übernommen und abgedeckt werden kann.

KI (künstliche Intelligenz)

Beginnend mit Anfang 2023 wurde erstmalig in der PV eine KI im digitalen Kundeneingangsprozess implementiert. Durch eine Erkennung der Eingangsdokumente wird automatisiert eine Beschlagwortung vorgeschlagen. Eine intensive Differenzbetrachtung zu den endgültig verarbeiteten Dokumenten ist die Grundlage für die laufende Weiterentwicklung der KI.

Auch im Bereich E-Mail-Eingang wird seit Mitte 2023 eine Dokumenterkennung mittels KI eingesetzt. E-Mails werden anhand definierter Inhalte unter Erkennung des Kontextes mit den E-Mailanhängen automatisiert beschlagwortet an den Kundeneingangsprozess übergeben und stehen dann zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung. Auch hier wird anhand komplexer Systeme eine laufende Verbesserung der KI-Erkennung durchgeführt.

Elektronischer Verwaltungsakt (eVA)

Mit Implementierung des elektronischen Verwaltungsaktes (eVA) im Unternehmensportal ist ein Grundstein zur elektronischen Bearbeitung von Verwaltungsbereichspoststücken mit einem Geschäftsfall (GF) und somit ein weiterer Meilenstein in der Digitalisierung der Verwaltung geschaffen worden.

Durch das Hinzufügen von Dokumenten zu einem GF wird eine Zusammenfassung aller relevanten Unterlagen geboten. Informationen können erstellt sowie weitere Veranlassungen getroffen werden. Darüber hinaus bietet die Signaturmöglichkeit zum GF eine rasche Arbeitsabwicklung.

Zu jedem GF kann ein individueller Prozesslauf vorgegeben sowie Subprozesse gestartet werden. Ein automatisierter Prozessstart für terminisierte Bearbeitungen erleichtert die organisatorische Betreuung zu offenen Thematiken. Bearbeitungsschritte sind nachvollziehbar dokumentiert und somit ein Überblick zum Erledigungsstatus gewährleistet. Über die „eVA-Suche“ ist eine schnelle Auffindbarkeit des GF in übersichtlicher Darstellung gegeben.

Die im Berichtsjahr gestartete erste Umsetzungsphase bietet die GF-Arten „Personal“, „Sonstiges Thema“ und „Beschaffung“ zur Auswahl.

Durch die HGSO wurden Schulungen für die Anwendung eVA abgehalten sowie weitere Schulungsmaßnahmen geplant. Bei den Schulungsveranstaltungen der HPEA wurde aktiv mitgewirkt.

Auf der bisher umgesetzten Basis wird eVA laufend weiterentwickelt und sukzessive ausgerollt.

Anforderungs- und Changemanagement

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 410 Arbeitsaufträge (davon 374 Change Requests) geprüft und betreut. Darüber hinaus gingen 3.025 fachliche Anforderungen durch die Qualitätssicherung oder wurden mangels Erfordernis abgelöst bzw. zurückgezogen.

Im Rahmen des Informationsaustausches mit einer zypriotischen Delegation wurden die bestehenden Unterlagen in englische Sprache übersetzt, die Abläufe und Aufgaben des Anforderungs- und Changemanagements präsentiert und entsprechendes Informationsmaterial übergeben.

Zum Thema Business Analyst light wurde das von der HPQR erstellte Konzept um die Schulungsinhalte des Anforderungs- und Changemanagements ergänzt.

Prozessschulungen

Im Kalenderjahr 2023 wurde in Zusammenarbeit mit den Abteilungen HPEA und HPQR den neu in die PV eingetretenen Mitarbeiter*innen im Rahmen von insgesamt 8 Grundkursen für Leistungssachbearbeiter*innen (GKL) ein Grundverständnis für Prozesse sowie eine aufbauende Wissensvermittlung zu den in Portal-PV implementierten, elektronischen Prozessabläufen und deren Funktionsweise vermittelt.

Unternehmensportal

Im Berichtsjahr wurden folgende Anwendungen entwickelt und im Unternehmensportal integriert:

- » Betriebsküche – Mittagessen buchen (Bestellfunktion für die Standorte Ghegastraße und Webergasse). Auf Grund dieser neuen Funktion war eine Adaptierung der App Speiseplan notwendig.
- » JIRA (Webanwendung zur Fehlerverwaltung, Problembehandlung und zum operativen Projektmanagement)
- » Planforge (Projektmanagementtool)
- » PVMobil im Fuhrparkmanagement (Fuhrpark-Buchungskalender)
- » Stellenausschreibungen (Admin, Auftraggeber, Interne Stellenausschreibungen)

Außerdem wurden in der Infoplattform im Unternehmensportal drei neue Datenbanken veröffentlicht:

- » Informationen LS OÖ
- » Kommunikation & Corporate Design
- » Lehrlingsportal

Programm- und Projektmanagement

Das Projektbüro der HGSO hat das Portfolio- und Projektmanagement-Tool Planforge (vormals: ONEPOINT Projects) im März 2023 erfolgreich in Betrieb genommen. Zur Unterstützung der Anwender*innen wurden zahlreiche Schulungen durchgeführt und ein umfangreicher Projektmanagement-Leitfaden erstellt. Weiterhin steht das Projektbüro als Teil der PVA 2030-Programmkoordination unterstützend für die Programm- und Projektleiter*innen sowie für Projektmitarbeiter*innen bei Fragen zum Projekt- und Programmmanagement sowie zur Software Planforge zur Verfügung.

Erweiterung Fuhrpark um E-Bikes und Elektrofahrzeuge

Im Kalenderjahr 2023 erfolgte eine Erweiterung des bestehenden Fuhrparks der PV um insgesamt 6 E-Bikes sowie 4 Elektrofahrzeuge (PVMobile). Diese stehen den Mitarbeitenden des Standortes Wien für Dienstfahrten innerhalb Wiens, vor allem zwischen den 3 Standorten der PV, zur Verfügung.

Für die Reservierung der PVMobile konnte seitens Softwareentwicklung eine elektronische Plattform bereitgestellt werden. Die E-Bikes können ohne vorherige Meldung, nach Maßgabe der Verfügbarkeit, entlehnt werden.

Gesundheit im Betrieb

Ein zentrales österreichisches Gesundheitsziel lautet „Gesundheitsförderliche Lebens- und Arbeitsbedingungen für alle Bevölkerungsgruppen durch Kooperation aller Politik- und Gesellschaftsbereiche schaffen“. Um das zu erreichen, ist Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) ein wesentlicher Faktor. Dazu haben die für Arbeit, Gesundheit und Wirtschaft zuständigen Bundesministerien bereits 2019 gemeinsam mit der Sozialversicherung, dem Fonds Gesundes Österreich und den Sozialpartnern den Startschuss für die Nationale Strategie „Gesundheit im Betrieb“ gesetzt. Die Umsetzung der Strategie wird dabei von drei Säulen „Arbeitnehmer*innenschutz“, „Betriebliche Gesundheitsförderung“ und „Betriebliches Eingliederungsmanagement“ getragen, die sich in einem gemeinsamen Verständnis von Betrieblichem Gesundheitsmanagement (BGM) widerspiegeln.

Mittlerweile sind viele Ideen bereits umgesetzt und es wurden maßgebliche Entscheidungen für die Zukunft in den mehreren Sitzungen des strategischen Koordinationsgremiums dieser nationalen Initiative getroffen. Die PV engagiert sich als beteiligte Institution aktuell vor allem im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und der Entwicklung eines einheitlichen BGM Verständnisses.

Informationstechnologie (HGBI)

Im Geschäftsbereich Informatik wurden im Jahr 2023 umfangreiche Projekte und verschiedenste Tagesgeschäftstätigkeiten erfolgreich umgesetzt.

Es wurde eine große Anzahl von EDV-Arbeitsaufträgen eingebracht, insgesamt waren es 415 Anträge, wovon 33 Aufträge von unseren Vertragspartnern für das Standardprodukt e-PV (Elektronische Pensionsversicherung) eingemeldet wurden.

2023 wurden die Planungstermine zur zentralen Auftragsplanung (IT-Release-Management) im 14-tätigen Turnus durchgeführt. Die Planungstermine wurden in rein elektronischer Form erledigt. Die Liste mit den Tabellen zur Übersicht der Releases und den jeweils zugeordneten Arbeitsaufträgen wird permanent betreut und evaluiert, sodass diese jederzeit auf Anfrage – tagesaktuell – zur Verfügung gestellt werden kann. Diese Tätigkeiten erfolgten in enger Zusammenarbeit mit dem HGSO Projektbüro und dem HGSO Change Request-Management. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 26 Planungstermine im Bereich der Auftragsplanung durchgeführt. Im Gesamten wurden 2023 knapp 400 Arbeitsaufträge umgesetzt.

Im Bereich der IT Security wurden wieder mittels Penetration-Tests, durch externe IT-Experten, die im Einsatz befindlichen IT-Sicherheitsmaßnahmen auf Wirksamkeit und die IT-Systeme auf das Vorhandensein von Schwachstellen geprüft.

Im 2. Halbjahr wurden Stabstellen mit den Tätigkeiten Finanzen, Security, Enterprise Architektur sowie Projektmanagement im HGBI ins Leben gerufen und werden weiter aufgebaut.

Softwareentwicklung (HSWE)

Das Jahr 2023 stand ganz im Zeichen des Projekts „e-PV next“, bei dem die neue gesetzliche Leistung Angehörigenbonus und das Thema Gutachterverrechnung samt Anweisung und Buchung umgesetzt wurden. Im Zuge dieses Projekts sollen die Applikationen DANTE und MED-DB zur Gänze abgelöst/erneuert werden, es stellt dadurch eine enorme Ressourcenbindung im HGBI dar.

Im Hinblick auf das Tagesgeschäft wurden folgende besondere Tätigkeiten in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich durchgeführt:

- » Pflegegeldreform 2022
- » Direktzahlung 2023
- » Direktzahlung 2023 Differenzbetrag AZ-Bezieher*innen
- » Datenübermittlung für Klimabonus
- » Sonderzuwendung für AZ-Bezieher*innen mit Richtsatzerhöhung (LWA-G)
- » Wohnunterstützungspauschale Wien 2023
- » Erhöhtes Regelpensionsalter Frauen
- » Aufnahme alternative Geschlechtsformen bei Pensions(voraus)berechnung
- » Pensionssplitting in SiP (Service im Parteienverkehr)

Im Zuge des Projektes NEW (Nachhaltiges und Effizientes Wirtschaften, Programm PVA 2030) wurden umfangreiche Vorarbeiten und Analysen für das Großprojekt „SAP S4/HANA“ (SAPway) durchgeführt.

Die bereits im Einsatz befindlichen Funktionalitäten

- » künstliche Intelligenz zur maschinellen Dokumentenbeschlagwortung und die
- » elektronische Verarbeitung von E-Mail und Fax (AutoMail2Portal)

wurden weiter ausgebaut und optimiert.

Das PVA 2030-Projekt Datawarehouse wurde mit dem Umzug des IT Bereichs in die Webergasse per Ende Oktober 2023 als Projekt beendet und final in das Tagesgeschäft der Abt. HSWE integriert. Weiters wurde im Rahmen des Programms PVA 2030 ein weiterer wichtiger Meilenstein für den Fachbereich beim Thema Wissensmanagement umgesetzt: Zielgruppenorientierung in der mündlichen Beauskunftung (Säule Kundenorientierung).

Weitere Entwicklungstätigkeiten, welche außerordentlich – vor allem auch aufgrund des Umzugs in die Ausweichquartiere – durchgeführt wurden:

- » Elektronischer Verwaltungsakt (eVA) – Geschäftsfallarten Beschaffung, Personal und sonstiges Thema
- » Mittagessen online buchen (MOB)
- » PVMobil (Dienstfahrzeuge online buchen)
- » RAP (Remote und Absenzplanung) – weiterer Ausbau

Technische Highlights waren außerdem:

- » Ablöse des Ticket-Systems OTRS durch Jira Service Desk
- » Neuentwicklung Schlüsselwerttool
- » Laufende Sicherheitsüberprüfung und Integration der eigenen Applikationen PortalPV, VVP, WIM, ELVIS und BABILD durch und in das interne Projekt Secure Software Development Life Cycle (SSDLC).

Rechenzentrum (HREZ)

Nachdem im Jahr 2022 die vollständige Übersiedlung eines der beiden Rechenzentrumsstandorte erledigt, und mit der Übersiedlung des zweiten Datacenterstandortes begonnen wurde, konnte diese in der ersten Jahreshälfte 2023 erfolgreich abgeschlossen werden.

Neben dieser Übersiedlung stand das Jahr 2023 ganz im Zeichen des Aufbaus der IT-Infrastruktur in den Ausweichstandorten Webergasse (für die Hauptstelle) und Ghegastraße (für die Landesstelle Wien). Das Augenmerk wurde hierbei wieder auf redundante Anbindungen und höchstmögliche Ausfallsicherheit bei der Anbindung der Standorte gelegt.

Aufgrund der laufend steigenden Nutzung von digitalen Services im Collaboration Umfeld, wie Video-konferenzen und diversen Cloud-Diensten, wurde im Jahr 2023 begonnen die Bandbreite sämtlicher PV-Lokationen (Landesstellen und Rehabilitationszentren) auf 2 × 400 Mbit/s zu erhöhen.

Das Projekt „Patient*innen-Internet neu“, welches die Versorgung der Kund*innen in den Reha-Zentren mit performanten Internetanbindungen als Ziel hatte, wurde erfolgreich umgesetzt. Für die Umsetzung dieses Projekts musste in den Rehabilitationszentren Bad Aussee, Bad Schallerbach, Bad Tatzmannsdorf, Laab im Walde, St. Radegund und Saalfelden die vorhandene WLAN-Infrastruktur (12 WLAN-Controller und mehr als 1.000 Accesspoints) vollständig ausgetauscht werden.

Auch wurde, um den gesetzlichen Bestimmungen des Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetzes (AVRAG) gerecht werden zu können, für die Mitarbeiter*innen im Homeoffice, eine einheitliche Ausstattung bestehend aus einem ThinClient-PC (mit Tastatur und Maus), bis zu zwei Monitore, Softphone und Headset sowie einem Accesspoint bereitgestellt und der Rollout begonnen.

Mit dieser technischen Lösung wird den Mitarbeiter*innen im Homeoffice ein gewohntes Arbeitsumfeld zur Verfügung gestellt und gleichzeitig der gewohnte Sicherheitsstandard bei Zugriffen auf das PV Netzwerk sichergestellt.

Seit Beginn des Rollouts im August 2023 wurde das Equipment für Mitarbeiter*innen mit Homeoffice-Vertrag in die Landesstellen Burgenland, Kärnten, Salzburg, Steiermark und Vorarlberg versendet bzw. für die Hauptstelle und Landesstelle Wien persönlich ausgehändigt. Der Versand in die Landesstellen Nieder- und Oberösterreich wird bis Ende Februar 2024 abgeschlossen sein.

Im Umfeld der Linux-Systeme wurden im Jahr 2023 neben laufenden Anpassungen im Bereich des Monitorings der Systeme auch Verbesserungen hinsichtlich der Hochverfügbarkeit der Cluster Systeme vorgenommen.

Im Bereich Windows Server wurde unter anderem der Austausch der Serverinfrastruktur der IP-Telefonie sowie ein Upgrade der Virtual Call Center Software vorgenommen.

Um die Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität von Informationen weiterhin sicherzustellen, wurden die IT-Systeme durch zeitnahes Einspielen von Sicherheitsupdates und durch den Einsatz aktueller Softwareversionen auf dem aktuellen Stand der Technik gehalten.

Wirtschaftsverwaltung, Bau- und Facilitymanagement

Beschaffungen

Im Geschäftsbereich Wirtschaftsverwaltung wurden rund 3.500 Beschaffungsvorgänge entsprechend den maßgeblichen gesetzlichen und internen Vorschriften durchgeführt, wovon 71 im Rahmen formaler Ausschreibungsverfahren bzw. Angebotseinholungen über die elektronische Vergabepattform der Pensionsversicherung abgewickelt wurden. Der Gesamtbestellwert betrug insgesamt etwa 98,5 Mio. Euro.

Neben den laufenden Beschaffungsvorgängen für die Haupt- und Landesstelle Wien, die Landesstellen sowie die Rehabilitationszentren sind nachstehende, erfolgreich durchgeführte Beschaffungsvorhaben im Jahr 2023 zu erwähnen:

- » Beschaffung von Laboranalysegeräten
- » Abschluss von Rahmenvereinbarungen betreffend die Wartung von Infrastrukturkomponenten
- » Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Beschaffung von Ultraschallgeräten

Bauinvestitionen

Im Rahmen der beabsichtigten umfassenden Sanierung und Modernisierung des bestehenden Gebäudekomplexes der Pensionsversicherung in der Friedrich-Hilleggeist-Straße 1 in 1020 Wien, wurden nach Abschluss der Entwurfs- und Einreichplanung die Leistungen eines Generalunternehmens für die Modernisierung des Hauptgebäudes ausgeschrieben. Im Berichtszeitraum haben überdies die ersten Übersiedlungen in die Ausweichquartiere als Vorstufe für die bevorstehenden Umbauarbeiten gestartet.

Aufgrund des stetig wachsenden Bedarfs an Kund*innen- sowie Mitarbeiter*innenparkplätzen wurde die endgültige Entscheidung zum Bau einer Hochgarage am Standort Friedrich-Hillegeist-Straße getroffen. Mit der baulichen Umsetzung dieser Garage wurde im Herbst 2023 begonnen.

Da das bauliche Layout im Bereich des Erdgeschoßes der Landesstelle Salzburg nicht mehr den Anforderungen an eine zeitgerechte Service- und Kundenzone entsprach, wurde dieses – vor allem um eine optimale Kund*innenbetreuung zu gewährleisten – an die aktuellen Anforderungen angepasst. Der Umbau der Räumlichkeiten im Erdgeschoß der Landesstelle Salzburg zu einer modernen und zeitgemäßen Service- und Kund*innenzone wurde erfolgreich im Berichtsjahr gestartet.

Zur Verbesserung der Personensicherheit für die Mitarbeiter*innen wurden in den Landesstellen Niederösterreich, Steiermark, Kärnten, Oberösterreich und Tirol bauliche Maßnahmen in den Auskunftszimmern umgesetzt.

Für sämtliche Liegenschaften der Pensionsversicherung wurde die Visualisierungssoftware der Gebäudeleittechnik auf einen modernen Standard aktualisiert und die dazugehörigen baulichen Anpassungen umgesetzt.

Im Rehabilitationszentrum Bad Hofgastein wurde die Sanierung der Dächer der Personalwohnhäuser sowie des Schwimmbads geplant, ausgeschrieben und beauftragt. Außerdem wurde die gesamte Sicherheitsnotlichtanlage erneuert und die Fenster des Bauteils M ausgetauscht.

Im Rehabilitationszentrum Saalfelden wurde der sukzessive Austausch der Fenster abgeschlossen und die Zufahrt zum Personalparkplatz sowie die Gehwege saniert.

Auch in den anderen Rehabilitationszentren wurden 2023 diverse Adaptierungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt. Beispielhaft seien der Start des etappenweisen Fenstertauschs im Rehabilitationszentrum Bad Ischl, der Austausch der USV- und Netzersatzanlage im Rehabilitationszentrum Großgmain, die Modernisierung aller Einzelraumregler in den Patient*innenzimmern im Rehabilitationszentrum Laab im Walde, die Erneuerung der Elektroverteiler und der Austausch aller Brandmelder im Rehabilitationszentrum Bad Schallerbach sowie der Austausch der elektronischen Steuerungstechnik (DDC-Unterstationen) im Rehabilitationszentrum Gröbming genannt.

Liegenschaften, Facility Management

Der Geschäftsbereich Wirtschaftsverwaltung war im Rahmen der beabsichtigten umfassenden Sanierung und Modernisierung des bestehenden Gebäudekomplexes und der damit im Zusammenhang stehenden Übersiedlungen der einzelnen Organisationseinheiten der Haupt- und Landesstelle Wien in die Ausweichquartiere bedeutsam mit der Organisation und der laufenden Sicherstellung der Verpflegung der Mitarbeiter*innen an sämtlichen Standorten, der Parkraumbewirtschaftung, des externen Sicherheitsdienstes sowie der internen und externen Portier- und Reinigungsdienste erfolgreich tätig.

In Zusammenarbeit mit den Geschäftsbereichen Finanzen und Informatik konnte im Rahmen der vorantreibenden Digitalisierung die Implementierung eines sogenannten digitalen Retourdatenträgers umgesetzt werden. Dadurch werden nunmehr Zahlungseingänge von Mieter*innen der Pensionsversicherung im digitalen Format von der Bank übermittelt und automatisiert im Hausverwaltungsprogramm der Pensionsversicherung den einzelnen Bestandobjekten und Mieter*innen zugeordnet. Eine händische Erfassung von Zahlungseingängen nach Übermittlung der täglichen Papierkontoauszüge kann sohin entfallen und macht den Prozess damit einfacher, schneller und weniger fehleranfällig.

Überdies wurde mit dem Vermieter von fünf Landesstellen eine neue Wartungs- und Erhaltungsklausel ausverhandelt, welche nun Schritt für Schritt in die bestehenden Landesstellenmietverträge implementiert wird bzw. bereits implementiert wurde. Mehrwert dieser neuen Klausel ist eine klare Textierung der Zuständigkeiten der Vertragspartner und eine Verschiebung der Erhaltungspflichten von der Pensionsversicherung zum Vermieter, wodurch in Zukunft mit einer Reduzierung der Erhaltungskosten für die Pensionsversicherung zu rechnen ist.

Pflege- und Rehabilitationsmanagement

Das zentrale Pflegemanagement wird in der PV vom Organisationsbereich Pflege- und Rehabilitationsmanagement koordiniert und durchgeführt.

Ziel aller Aktivitäten ist es, Qualitäts- und Richtlinienarbeit sowohl praxisbezogen, aber auch evidenzbasiert in partizipativer Zusammenarbeit mit den Reha-Zentren der PV durchzuführen. Basierend auf dem Versorgungsauftrag wird interdisziplinär, partizipativ mit einem bio-psycho-sozialen Verständnis von Gesundheit und Krankheit agiert.

Richtlinienarbeit in Kooperation mit eigenen Reha-Zentren

In Kooperation mit den eigenen Rehabilitationszentren der PV wurden 2023 verschiedene Richtlinien erarbeitet und implementiert. Exemplarisch können hier die Richtlinie zur Pflegedokumentation, aber auch die Richtlinien zur guten Dienstübergabe angeführt werden. Erfahrungen der Pflegeteams dazu wurden analysiert und aufgearbeitet.

Im Berichtsjahr 2023 wurden 80 % der tätigen Pflegepersonen hinsichtlich der Qualität in der professionellen Reha-Pflege geschult. Die Rückmeldungen der Teilnehmer*innen führten dazu, dass das Schulungssetting um Fallbesprechungen erweitert wurde. Die vertiefte Auseinandersetzung führt zu einer verstärkten Bewusstseinsbildung hinsichtlich der Qualität im täglichen Tun.

Kooperationen

In Kooperation mit anderen Hauptstellenabteilungen wurden Projekte neu aufgesetzt. Dazu gehören das Pilotprojekt „Pflegernde und betreuende Angehörige“, die Weiterführung des ehemaligen Druckwerke-Projektes und das Projekt „RehaJET®-Weiterentwicklung“. Im Bereich des Projektmanagements bringen die Mitarbeiter*innen der HBPR sowohl die fachliche als auch methodische Expertise ein.

Trägerübergreifende Pflege Themen

Im Rahmen von Hausbesuchen durch Mitarbeiter*innen der Qualitätssicherung in der häuslichen Pflege (SVS) wurden insgesamt 383 Pflegegeldbezieher*innen aufgrund von Auffälligkeiten in der häuslichen Versorgung zur Überprüfung übersendet. 29,77 % der Fälle liegen zwischen 80–89 Jahren, 26,11 % zwischen 70–79 und 18,54 % zwischen 60–69 Jahren.

Öffentlichkeitswirksame Aktivitäten

Das Wesen rehabilitativer Pflege bekannt zu machen, gelang, indem auf einschlägigen Fachkongressen die Rehabilitation präsentiert wurde. Anzuführen wäre hier der Modern-Trauma-Care Kongress in Wien im Juni 2023. Am größten österreichischen Pflegekongress, dem Pflegenetzkongress vom 12. – 13.10.2023 konnte erstmals in einem ganztägigen von der HBPR initiierten Stream die Rehabilitation aus unterschiedlichen Perspektiven behandelt werden. Ebenso wurde im Dezember 2023 im Rahmen des 10. Wiener Forum Gesundheitskompetenz mit einem Beitrag die Inanspruchnahme rehabilitativer Angebote forciert.

Zudem wurde im Jahr 2023 jeweils ein fachspezifischer Artikel zum Thema „Interprofessionelle Zusammenarbeit – Die pflegerische Perspektive im Rehabilitationsteam“ und zum Thema „Die Bedeutung der Entlassungs- und Teilhabeberatung in den Rehabilitationszentren der Pensionsversicherungsanstalt (PV)“ verfasst und veröffentlicht.



1160 428

70 607

10 647

10 875

189 673

48 640

253 694

1744 564

1741 670

-75 874

-298 745

0

108 323

15 249

20 024

133 917

4 544

9 501

24 064

4 571

1 017

33 074

1 217

51 715

140 200

165 841

-36 429

-36 827

91

12 564

985

23 975

140 200

Pro-forma
7 939 939

9 960

736

402

12 946

11 524

2 446

45 953

37 539

-31 825

82

19 838

427

22 103

41 751

Finanzieller Bericht

Einführung

Das Finanz- und Rechnungswesen der PV befasst sich schwerpunktmäßig mit der Planung der Aufwendungen, Erträge und Investitionen im Rahmen der Jahresvoranschlagsstellung und quartalsweisen Gebarungsvorschaurechnungen, der Erfassung und Darstellung der tatsächlichen Vermögenslage, Aufwendungen und Erträge im Rechnungsabschluss und der Kostensituation in den Betriebsabrechnungsbögen samt ergänzenden Auswertungen sowie dem Cash Management.

Dem Cash Management obliegt die Liquiditätssicherung und der Ausgleich von kurzfristigen Überhängen und Unterständen der Geldmittel. Das Jahr 2023 war geldpolitisch von weiteren Zinsanhebungen durch die Europäische Zentralbank gekennzeichnet. In sechs Schritten wurde der Leitzinssatz von 2,5 % auf 4,5 % erhöht. Nachdem in der PV sowohl hinsichtlich Laufzeiten als auch Volumina die Aufnahme von Geldern gegenüber der Veranlagung dominiert, führte die Zinsentwicklung zu einer deutlichen Verschlechterung des Nettozinsergebnisses (Zinserträge minus Zinsaufwendungen). Der negative Saldo belief sich im Jahr 2023 auf rund 43,7 Mio. Euro, was mehr als das 11-Fache gegenüber 2022 bedeutet.

Das gegenständliche Kapitel widmet sich in weiterer Folge der ausführlichen Darlegung des Rechnungsabschlusses 2023.

Erläuterungen zur Schlussbilanz

Aktiva

Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2023 4.282,0 Mio. Euro. Dies entspricht einem Anstieg von 7,6 % gegenüber dem Vorjahr.

Die Position „Immobilien Anlagevermögen“ reduzierte sich im Berichtsjahr 2023 um insgesamt 7,6 %. Dieses Ergebnis ist darauf zurückzuführen, dass die Summe aus jährlicher Abschreibung und Abgängen den Wert an aktivierungspflichtigen Investitionen überstieg. Auch der Buchwert an „Mobilen“ verzeichnete im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang und zwar um 15,8 %. Auch hier überstieg die Summe aus jährlicher Abschreibung und Abgängen den Wert an aktivierungspflichtigen Zugängen.

Nähere Details zu diesen Positionen können den Einzelnachweisungen „Immobilien“ und „Mobilen“ im Kapitel „Rechnungsabschluss 2023“ entnommen werden.

Der Anstieg des „Sonstigen Anlagevermögens“ im Ausmaß von 45,9 % ist in erster Linie auf die Investitionen in Zusammenhang mit der Generalsanierung sowie der Errichtung einer Hochgarage am Standort der Haupt- und Landesstelle Wien zurückzuführen.

Die „Beitragsforderungen“ der PV belaufen sich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 auf 3.275,5 Mio. Euro (+6,1 %). Die von den Krankenversicherungsträgern vorzunehmenden Anzahlungen auf die abzuführenden Beiträge ergeben zum Bilanzstichtag „Treuhandforderungen“ in der Höhe von 153,2 Mio. Euro (+69,0 %).

Der Anstieg der Position „Sonstige Forderungen“ im Ausmaß von 16,3 % ist primär auf Forderungen zurückzuführen, die aus der Abrechnung der Ausfallhaftung des Bundes für das Jahr 2023 resultieren.

Passiva

Die „Allgemeine Rücklage“ wurde aufgrund der Gebarungsergebnisse und der Bestimmungen der Rechnungsvorschriften über die Dotierung der „Leistungssicherungsrücklage“ bereits im Geschäftsjahr 2003 zur Gänze aufgebraucht. Im Sinne der Rechnungsvorschriften ist zur Vermeidung einer Unterdeckung der „Allgemeinen Rücklage“ die „Leistungssicherungsrücklage“ um den erforderlichen Betrag zu kürzen. Die „Leistungssicherungsrücklage“ wurde daher im Ausmaß des „Bilanzverlustes“ (3,5 Mio. Euro) reduziert und schlägt zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 in der Höhe von 1.473,7 Mio. Euro (–0,2 %) zu Buche.

Der Stand der Rücklage „Unterstützungsfonds“ betrug am Ende des Geschäftsjahres 2022 9,1 Mio. Euro. Im Berichtsjahr 2023 waren einerseits Aufwendungen für Unterstützungen in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen in der Höhe von 3,8 Mio. Euro zu verzeichnen, andererseits wurden der Rücklage zusätzliche Mittel in der Höhe von 3,5 Mio. Euro zugewiesen. Der Stand der Rücklage beträgt somit zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 8,7 Mio. Euro (–3,7 %).

Der Anstieg der „Unberichtigten Versicherungsleistungen“ um 13,4 % ist auf vermehrte Verbindlichkeiten aus den Bereichen der Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation sowie der Krankenversicherungsbeiträge der Pensionist*innen zurückzuführen.

Aufgrund höherer Kreditaufnahmen zum Jahresultimo verzeichnet die Position „Sonstige Verbindlichkeiten“ einen Anstieg von 12,2 %.

Schlussbilanz in Euro

Aus der nachstehenden Gegenüberstellung der Schlussbilanzen für die Geschäftsjahre 2021 bis 2023 ist die Entwicklung der einzelnen Vermögens- (Aktiva) und Kapitalposten (Passiva) zu ersehen:

Aktiva	2021	2022	2023
Anlagevermögen			
» Immobilien	276.692.637,83	277.009.647,46	256.078.370,61
» Mobilien	17.304.576,25	18.443.731,93	15.533.900,97
» Darlehen und Hypothekendarlehen	2.070.028,43	1.791.069,65	1.827.958,58
» Wertpapiere	—	—	—
» Sonstiges	24.068.495,98	7.949.871,20	11.598.526,46
	320.135.738,49	305.194.320,24	285.038.756,62
Umlaufvermögen			
» Vorräte	3.192.350,49	2.799.721,93	2.569.478,85
» Beitragsforderungen	3.147.073.072,70	3.087.393.750,16	3.275.508.147,59
» Treuhandforderungen	95.766.714,10	90.646.698,29	153.198.793,11
» Ersatzforderungen	32.397.578,72	34.849.730,73	36.357.071,52
» Sonstige Forderungen	454.628.083,66	416.363.834,95	484.133.038,80
» Gebundene Einlagen b. Geldinstituten	—	—	—
» Kurzfristige Einlagen b. Geldinstituten	10.557.725,19	6.539.208,01	8.483.876,66
» Barbestände	69.061,59	80.862,61	87.173,00
	3.743.684.586,45	3.638.673.806,68	3.960.337.579,53
Aktive Rechnungsabgrenzung	33.880.938,46	34.005.563,57	36.589.574,95
Summe Aktiva	4.097.701.263,40	3.977.873.690,49	4.281.965.911,10

Passiva	2021	2022	2023
Reinvermögen			
» Allgemeine Rücklage	—	—	—
» Leistungssicherungsrücklage	1.480.663.263,83	1.477.163.263,83	1.473.663.263,83
» Besondere Rücklagen	12.602.871,22	12.583.208,17	12.246.457,60
	1.493.266.135,05	1.489.746.472,00	1.485.909.721,43
Langfristige Verbindlichkeiten	1.185.749,62	1.472.166,65	1.338.095,12
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
» Unberichtigte Versicherungsleistungen	359.610.612,71	406.329.215,25	460.891.850,92
» Sonstige Verbindlichkeiten	2.240.905.745,13	2.077.998.341,04	2.331.720.282,42
	2.600.516.357,84	2.484.327.556,29	2.792.612.133,34
Passive Rechnungsabgrenzung	2.733.020,89	2.327.495,55	2.105.961,21
Summe Passiva	4.097.701.263,40	3.977.873.690,49	4.281.965.911,10

Erfolgsrechnung in Euro

Aus der nachstehenden Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen für die Geschäftsjahre 2021 bis 2023 ist die Entwicklung der einzelnen Aufwands- und Ertragsposten zu ersehen:

	2021	2022	2023
Erträge			
1. Beiträge	34.931.539.991,30	36.983.852.038,31	39.971.117.908,76
2. Ausfallhaftung des Bundes	5.518.255.291,55	6.012.594.318,42	6.852.408.848,33
3. Ausgleichszulagen	768.786.494,56	777.309.749,76	849.061.344,05
4. Entschädigung für Kriegsgefangene und Rentenleistungen für Heimopfer	16.202.832,63	17.583.849,74	20.617.304,95
5. Verzugszinsen und Beitragszuschläge	13.069.076,38	8.547.451,30	16.300.030,69
6. Ersätze für Leistungsaufwendungen	75.871.127,97	77.178.538,18	84.286.583,86
7. Kostenbeteiligungen	52.908.477,63	62.097.604,83	71.886.769,82
8. Sonstige betriebliche Erträge	15.572.380,56	12.400.273,36	11.710.032,96
Summe der Erträge	41.392.205.672,58	43.951.563.823,90	47.877.388.823,42
Aufwendungen			
1. Pensionsaufwand	36.746.434.761,57	38.636.413.957,96	42.089.460.751,68
2. Ausgleichszulagen	768.786.494,56	777.309.749,76	849.061.344,05
3. Entschädigung für Kriegsgefangene und Rentenleistungen für Heimopfer	16.202.832,63	17.583.849,74	20.617.304,95
4. Überweisungsbeträge und Beitragserstattungen	134.430.701,89	150.053.135,77	146.205.640,48
5. Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation	1.107.529.685,34	1.187.164.447,66	1.308.103.208,19
6. Beiträge zur Krankenversicherung der Pensionisten	1.448.139.331,48	1.521.075.943,39	1.656.988.460,18
7. Fahrtspesen u. Transportkosten f. Leistungsempf.	510.551,36	416.178,40	358.459,49
8. Vertrauensärztlicher Dienst und sonst. Betreuung	41.460.417,61	41.514.210,77	44.676.118,57
9. Ersätze für Rehabilitationsgeld inkl. KV-Beiträge	383.562.981,37	394.724.754,44	438.954.909,00
10. Eigener Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand	328.607.537,84	339.539.019,53	371.463.167,93
11. Vergütungen an Sozialversicherungsträger	217.286.583,13	231.197.597,28	249.000.655,45
12. Abschreibungen	85.755.084,33	80.710.190,70	84.385.682,61
13. Sonstige betriebliche Aufwendungen	125.687.020,90	573.843.722,12	575.344.492,37
Summe der Aufwendungen	41.404.393.984,01	43.951.546.757,52	47.834.620.194,95
Betriebsergebnis	-12.188.311,43	17.066,38	42.768.628,47
1. Vermögenserträge	13.994.263,08	10.054.741,79	11.599.919,93
2. Finanzaufwendungen	1.805.951,65	10.072.051,26	54.368.548,40
Finanzergebnis	12.188.311,43	-17.309,47	-42.768.628,47
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	—	-243,09	—
1. Außerordentliche Erträge	—	243,09	—
2. Außerordentliche Aufwendungen	—	—	—
Außerordentliches Ergebnis	—	243,09	—
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	—	—	—
1. Auflösung von Rücklagen	—	—	—
2. Zuweisung an Rücklagen	3.500.000,00	3.500.000,00	3.500.000,00
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-3.500.000,00	-3.500.000,00	-3.500.000,00

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Erträge

Die „Beiträge für Erwerbstätige“ erhöhten sich im Geschäftsjahr 2023 von 33.144,4 Mio. Euro auf 35.870,4 Mio. Euro (+8,2 %). Der Stand der erwerbstätig Pflichtversicherten stieg im Jahresdurchschnitt von 3.617.165 auf 3.667.454 Personen. Die durchschnittliche Beitragsgrundlage nahm gegenüber dem Vorjahr von 3.349,08 Euro auf 3.574,82 Euro zu, wobei die monatliche Höchstbeitragsgrundlage gem. § 45 ASVG von 5.670,00 Euro auf 5.850,00 Euro angehoben wurde.

Beiträge für Teilpflichtversicherungen (zB Zeiten der Kindererziehung, des Wochengeld-, Krankengeld- und Arbeitslosengeldbezuges) werden in der Erfolgsrechnung unter der Position „Teilversicherte gem. § 3 APG“ ausgewiesen. Diese Beiträge werden unter anderem vom Bund, vom Familienlastenausgleichsfonds sowie vom Arbeitsmarktservice geleistet; sie betrugen im Geschäftsjahr 2023 insgesamt 3.686,2 Mio. Euro (+7,8 %). Dieser Anstieg basiert vor allem auf höheren Beiträgen für Zeiten des Arbeitslosengeldbezuges.

Die Position „Überweisungsbeträge“ ist im Ausmaß von 6,7 % gesunken. Diese Entwicklung ist vor allem auf eine Änderung des Wiener Bezügegesetzes zurückzuführen, wodurch es im Jahr 2022 zu einem überdurchschnittlichen Anstieg der Erträge kam. Durch den Wegfall dieses Einmaleffektes war im Geschäftsjahr 2023 eine entsprechende Reduktion zu verzeichnen.

Die Position „Abgeltungsbeträge“ beinhaltet jene Beträge, die zur Abgeltung der Anrechnung von Ersatzzeiten für Personen dienen, die vor dem 1. Jänner 1955 geboren sind. Sie schlugen im Geschäftsjahr 2023 in der Höhe von 0,1 Mio. Euro zu Buche. Aufgrund einer Rückverrechnung für die Jahre 2020 bzw. 2021 fielen im Geschäftsjahr 2022 keine Erträge aus diesem Titel an.

Die Position „Sonstige Beiträge“ stieg gegenüber dem Vorjahr um 8,1 %. Dieser Zuwachs ist auf vermehrte Erträge aus der Dienstgeberabgabe (pauschalierte Abgabe von Dienstgebern geringfügig beschäftigter Personen) zurückzuführen.

Die „Ausfallhaftung des Bundes“ betrug im Geschäftsjahr 2023 6.852,4 Mio. Euro (+14,0 %). Dabei handelt es sich um jenen Betrag, um den die Aufwendungen die Erträge übersteigen (ausgenommen „Zuweisungen an Rücklagen“).

Die von den Krankenversicherungsträgern für die Beitragsteile der PV anteilig abgeführten „Verzugszinsen und Beitragszuschläge“ beliefen sich auf 16,3 Mio. Euro. Dieser signifikante Anstieg im Ausmaß von 90,7 % ist auf die temporäre Herabsetzung des Verzugszinsensatzes während der Corona-Krise zurückzuführen (Herabsetzung von 3,38 % auf 1,38 % für die Zeit vom 1. Juli 2021 bis 30. September 2022).

Der Anstieg bei den „Ersätzen für Leistungsaufwendungen“ um 9,2 % beruht in erster Linie auf einer höheren Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuern aus dem Bereich Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation.

Bei den Erträgen aus „Kostenbeteiligungen“ (Zuzahlungen der Versicherten im Rahmen von REHA- und GV-Aufenthalten) war im Geschäftsjahr 2023 ein Anstieg von 15,8 % zu verzeichnen. Diese Entwicklung ist sowohl auf die jährliche Valorisierung der Zuzahlungsbeträge als auch auf eine vermehrte Anzahl an durchgeführten Heilverfahren zurückzuführen.

Die Verringerung der „Sonstigen betrieblichen Erträge“ in der Höhe von 5,6 % basiert auf einer geringeren Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuern aufgrund von Investitionen sowie verminderten Erträgen aus bereits abgeschriebenen Beiträgen.

Aufwendungen

Der Aufwand für „Pensionen“ stieg im Berichtsjahr von 38.636,4 Mio. Euro auf 42.089,5 Mio. Euro (+8,9 %). Diese Entwicklung ist einerseits auf die Erhöhung der Durchschnittspension (ohne Ausgleichszulage) von 1.336,60 Euro zum Stand Dezember 2022 auf 1.429,49 Euro zum Stand Dezember 2023 zurückzuführen. Andererseits stieg die Anzahl der Pensionen im Jahresdurchschnitt von 2.073.536 im Jahr 2022 auf 2.108.230 im Jahr 2023. Die Pensionsanpassung für das Kalenderjahr 2023 wurde grundsätzlich mit dem gesetzlichen Anpassungsfaktor und ab einer bestimmten Höhe des Gesamtpensionseinkommens mit einem gleichbleibenden Fixbetrag vorgenommen. Aufgrund der Bestimmungen des Pensionsanpassungsgesetzes 2023 betrug die Pensionserhöhung bei einem monatlichen Gesamtpensionseinkommen

- » bis 5.670,00 Euro 5,8 %
- » ab 5.670,01 Euro 328,86 Euro

Die Position „Ausgleichszulagen“ erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 9,2 % auf 849,1 Mio. Euro. Diese Entwicklung ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Ausgleichszulagenrichtsätze gemäß § 293 ASVG sowie die Grenzwerte für den Ausgleichszulagen-/Pensionsbonus gemäß § 299a ASVG per 1. Jänner 2023 entsprechend angehoben wurden.

Gemäß den Bestimmungen des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes (KGEG) hat die PV ab dem Geschäftsjahr 2001 für österreichische Staatsbürger*innen, die unter bestimmten Voraussetzungen im Verlauf des Ersten oder Zweiten Weltkrieges in Kriegsgefangenschaft gerieten oder unter bestimmten Voraussetzungen aus politischen oder militärischen Gründen festgenommen und angehalten wurden, eine Annexleistung zu einer laufenden Pension zu gewähren. Der Aufwand aus diesem Titel betrug im Berichtsjahr 2023 0,4 Mio. Euro (-22,9 %). Die nach diesem Bundesgesetz entstehenden Aufwendungen – einschließlich des Anteils an Verwaltungsaufwendungen – werden vom Bund zur Gänze ersetzt. Die rückläufigen Aufwendungen sind auf eine geringere Anzahl an Leistungsbezieher*innen zurückzuführen.

Aufgrund der Bestimmungen des Heimopferrentengesetzes (HOG) ist die PV für die Entscheidung über die Gewährung einer HOG-Rentenleistung für jene Personen zuständig, an die sie eine Eigenpension oder eine wegen Erwerbsunfähigkeit (weiter)gewährte Waisenpension ausbezahlt sowie für Bezieher*innen von Rehabilitationsgeld, für die sie den Anspruch auf Rehabilitationsgeld festgestellt hat. Der Aufwand an HOG-Rentenleistungen belief sich im Geschäftsjahr 2023 auf 20,2 Mio. Euro (+18,6 %) und wurde vom Bund – einschließlich des Anteils an Verwaltungsaufwendungen – zur Gänze ersetzt. Die steigenden Aufwendungen sind auf eine höhere Anzahl an Leistungsbezieher*innen und die Erhöhung der monatlichen Rentenleistung per 1. Jänner 2023 um 5,8 % zurückzuführen.

Die Aufwendungen aus dem Titel „Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation“ lagen um 10,2 % über dem Vorjahresniveau und betrugen 1.308,1 Mio. Euro. Dieser Anstieg beruht vor allem auf einer vermehrten Anzahl durchgeführter Heilverfahren. Während im Vergleichsjahr 2022 in den Reha-Zentren und den Vertragspartner-einrichtungen der PV insgesamt 182.468 Heilverfahren durchgeführt wurden, waren im Berichtsjahr 201.632 Heilverfahren zu verzeichnen. Diese Entwicklung ist vor allem auf das Ende der Corona-Pandemie und die Aufhebung der damit verbundenen Maßnahmen bzw. Einschränkungen zurückzuführen. In diesem Zusammen-hang war im Jahr 2023 eine deutlich höhere Zahl von Anträgen auf Gewährung von Heilverfahren zu verzeichnen.

Der Zuwachs bei der Position „Beiträge zur Krankenversicherung der Pensionisten“ in der Höhe von 8,9 % ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Pensionsaufwendungen zurückzuführen.

Die PV hat den Krankenversicherungsträgern und (soweit es sich bei den Bezieher*innen von Rehabilitations-geld um Vertragsbedienstete handelt) den Krankenfürsorgeeinrichtungen die Kosten für das Rehabilitations-geld sowie die anteiligen Verwaltungskosten zu ersetzen, ebenso hat sie diesen Einrichtungen einen pauscha-len Krankenversicherungsbeitrag in der Höhe von 7,65 % der Aufwendungen für das Rehabilitationsgeld zu entrichten. Die Summe dieser Aufwendungen ist unter der Position „Ersätze für Rehabilitationsgeld inkl. KV-Beiträge“ auszuweisen und erhöhte sich im Geschäftsjahr 2023 auf insgesamt 439,0 Mio. Euro (+ 11,2 %). Die-ser Entwicklung liegt ein höheres durchschnittliches Rehabilitationsgeld zugrunde.

Die Position „Eigener Verwaltungsaufwand“ verzeichnete einen Anstieg in der Höhe von 31,9 Mio. Euro (+ 9,4 %) auf insgesamt 371,5 Mio. Euro. Diese Entwicklung basiert im Wesentlichen auf 15,5 Mio. Euro (+ 5,5 %) höheren Personalaufwendungen, 20,6 Mio. Euro (+ 25,9 %) höheren Sachaufwendungen sowie einer aufwandsmindernden Erhöhung der Ersätze für Verwaltungsaufwendungen im Ausmaß von 4,3 Mio. Euro (+ 19,5 %). Die Entwicklung des Personalaufwandes ist vor allem auf die Mehraufwendungen aufgrund der kollektivvertraglichen Ge-haltserhöhung zurückzuführen. Dieser Mehraufwand wurde zum Teil durch geringere Aufwendungen für Ab-fertigungen kompensiert. Der Anstieg des Sachaufwandes ist insbesondere durch die gestiegenen Energie-kosten, die Anschaffung von einheitlichem Homeoffice-Equipment, die Aufwendungen für die Anmietung von Ausweichquartieren aufgrund der Generalsanierung der Haupt- und Landesstelle Wien sowie die in Zu-sammenhang mit den Mehraufwendungen angefallenen nicht abziehbaren Vorsteuern bedingt. Der Anstieg bei den Ersätzen ist primär auf eine höhere Beihilfe für die nicht abziehbaren Vorsteuern zurückzuführen.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung des „Eigenen Verwaltungsaufwandes“ in den letzten drei Geschäftsjahren bzw. den Anteil des „Verwaltungsaufwandes“ am Gesamtaufwand:

Eigener Verwaltungsaufwand in Euro

	2021	2022	2023
Personalaufwand	276.701.100,70	281.178.192,53	296.702.134,00
Sachaufwand	72.850.410,53	79.445.903,77	100.053.990,60
Selbstverwaltung	717.565,25	738.475,89	784.237,50
Ersätze	-21.661.538,64	-21.823.552,66	-26.077.194,17
Eigener Verwaltungsaufwand	328.607.537,84	339.539.019,53	371.463.167,93

Anteil des Verwaltungsaufwandes 2023 am Gesamtaufwand in Euro

Gesamtaufwand	47.888.988.743,35		
davon			
Eigener Verwaltungsaufwand	371.463.167,93	=	0,78 %
Vergütungen an SV-Träger	249.000.655,45	=	0,52 %
Gesamter Verwaltungsaufwand	620.463.823,38	=	1,30 %

Der Anstieg der Position „Abschreibungen vom Umlaufvermögen“ (+8,9 %) ist durch höhere Abschreibungen von Beitragsforderungen durch die Krankenversicherungsträger bedingt.

Finanzergebnis

Das „Finanzergebnis“ des Geschäftsjahres 2023 ergab per Saldo einen Aufwand in der Höhe von 42,8 Mio. Euro.

Dieses Ergebnis ist primär auf die Zinsanhebungen durch die Europäische Zentralbank zurückzuführen. In sechs Schritten wurde der Leitzinssatz von 2,5 % auf 4,5 % erhöht. Nachdem in der PV sowohl hinsichtlich Laufzeiten als auch Volumina die Aufnahme von Geldern gegenüber der Veranlagung dominiert, führte die Zinsentwicklung zu einer deutlichen Verschlechterung des „Finanzergebnisses“.

Außerordentliches Ergebnis

Im Geschäftsjahr 2023 fielen keine außerordentlichen Aufwendungen bzw. Erträge an.

Rücklagenbewegungen

Der Rücklage „Unterstützungsfonds“ wurden im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2023 3,5 Mio. Euro zugewiesen.

Bilanzgewinn / -verlust

Grundsätzlich werden jene Aufwendungen, die die Erträge übersteigen, im Rahmen der „Ausfallhaftung des Bundes“ (§ 80 ASVG) abgegolten. Da die „Zuweisungen an Rücklagen“ jedoch nicht zu den Aufwendungen im Sinne des § 80 ASVG zählen, ist im Geschäftsjahr 2023 ein „Bilanzverlust“ in der Höhe von 3,5 Mio. Euro zu verzeichnen.

Erfolgsrechnung

Nachtschwerarbeitsgesetz

Gemäß Artikel XI Nachtschwerarbeitsgesetz (NSchG) ersetzt der Bund den Pensionsversicherungsträgern die Aufwendungen nach diesem Bundesgesetz, höchstens jedoch 110 % des Aufwandes für Sonderruhegeld. Ein allfällig nachgewiesener Fehlbetrag ist aus der ordentlichen Gebahrung zu decken.

Der Aufwand für das Sonderruhegeld betrug im Jahr 2023 96,3 Mio. Euro und lag somit um 5,7 % über dem Vorjahresniveau. Diese Entwicklung ist darauf zurückzuführen, dass das durchschnittliche monatliche Sonderruhegeld (ohne Ausgleichszulage) von 2.776,46 Euro zum Stand Dezember 2022 auf 2.897,28 Euro zum Stand Dezember 2023 anstieg. Die Anzahl der Personen, die Sonderruhegeld bezogen, erhöhte sich im Jahresdurchschnitt nur geringfügig und zwar von 2.367 im Jahr 2022 auf 2.368 im Jahr 2023.

Der Gesamtaufwand abzüglich Erträge betrug 100,8 Mio. Euro und lag somit unter den 110 %, die seitens des Bundes höchstens ersetzt werden.

Bundespflegegeldgesetz – Rechenkreis PV

Das Bundespflegegeldgesetz (BPGG) ist von den Sozialversicherungsträgern im übertragenen Wirkungsbereich zu vollziehen. Der Bund hat den Trägern der gesetzlichen Pensionsversicherung die nach diesem Bundesgesetz nachgewiesenen Aufwendungen, inklusive des entsprechenden Anteils an Verwaltungsaufwendungen, zu ersetzen. Davon sind die Ersätze für Leistungsaufwendungen sowie die sonstigen Erträge in Abzug zu bringen.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Summe der Aufwendungen um 9,1 % auf insgesamt 1.837,0 Mio. Euro; der Anteil des Pflegegeldes daran betrug 1.775,0 Mio. Euro. Diese Entwicklung ist vor allem dadurch begründet, dass sich das durchschnittliche monatliche Pflegegeld von 463,17 Euro zum Stand Dezember 2022 auf 494,53 Euro zum Stand Dezember 2023 erhöhte und die Anzahl der Pflegegeldbezieher*innen im Jahresdurchschnitt von 285.922 im Jahr 2022 auf 290.225 im Jahr 2023 anstieg.

Die Anpassung des Pflegegeldes für das Kalenderjahr 2023 wurde gemäß § 5 Abs. 2 BPGG (Erhöhung mit dem Anpassungsfaktor) vorgenommen und betrug 5,8 %. Darüber hinaus wird seit 1. Jänner 2023 bei der Festsetzung des Pflegebedarfs in bestimmten Fällen ein zusätzlicher Stundenwert (Erschwerniszuschlag) von nunmehr 45 Stunden pro Monat (bisher: 25 Stunden pro Monat) berücksichtigt. Dies gilt gleichlautend für alle Rechenkreise.

Im Zuge der Pflegereform wurde vom Gesetzgeber die Einführung des Angehörigenbonus beschlossen. Der Angehörigenbonus gebührt ab 1. Juli 2023 unter bestimmten Voraussetzungen Personen, die nahe Angehörige mit Anspruch auf Pflegegeld ab der Stufe 4 in häuslicher Umgebung pflegen. Er beträgt monatlich 125,- Euro und wird von den Pensionsversicherungsträgern ausbezahlt. Der Angehörigenbonus ist in der Erfolgsrechnung nach dem BPGG auszuweisen und wird ausschließlich dem Rechenkreis PV zugeordnet. Die Aufwendungen aus diesem Titel schlugen im Geschäftsjahr 2023 mit 9,0 Mio. Euro zu Buche.

Bundespflegegeldgesetz – Rechenkreis AUVA

Im Zuge einer Novellierung des BPGG im Rahmen des Budgetbegleitgesetzes 2011 wurden die bis 30. Juni 2011 in die Zuständigkeit der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt fallenden Agenden für die Durchführung des BPGG per 1. Juli 2011 an die PV übertragen. Gemäß § 23 Abs. 2 BPGG hat die PV hierfür einen eigenen Rechenkreis einzurichten und im Zuge des Rechnungsabschlusses eine gesonderte Erfolgsrechnung zu erstellen.

Die Aufwendungen nach diesem Rechenkreis sind der PV durch die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, die eine Abgeltung für den kausalen Pflegegeldanteil leistet, und durch den Bund, der einen Pauschalbetrag für den akausalen Anteil sowie die Verwaltungskosten trägt, zu ersetzen.

Der Gesamtaufwand nach diesem Rechenkreis erhöhte sich im Geschäftsjahr 2023 um 19,2 % auf insgesamt 8,5 Mio. Euro. Diese Entwicklung ist unter anderem dadurch begründet, dass sich das durchschnittliche monatliche Pflegegeld von 708,02 Euro zum Stand Dezember 2022 auf 762,75 Euro zum Stand Dezember 2023 erhöhte. Darüber hinaus wurde in Folge eines Abgleiches von Datenbanken in rund 130 Fällen eine Berichtigung der Zuordnung zum jeweiligen Rechenkreis durchgeführt. Beim Großteil der Fälle erfolgte ein Bereichswechsel vom Rechenkreis BPGG PV hin zum Rechenkreis BPGG AUVA.

Bundespflegegeldgesetz – Rechenkreis Länder

Mit 1. Jänner 2012 übernahm die PV die Vollziehung der Pflegegelder, die davor nach den jeweiligen Landespflegegeldgesetzen durchgeführt wurde. Ab diesem Zeitpunkt kommen für alle pflegebedürftigen Personen ausschließlich die Bestimmungen des BPGG zur Anwendung.

Gemäß § 23 Abs. 5 BPGG hat die PV hierfür eine gesonderte Erfolgsrechnung zu erstellen. Die durch die Vollziehung des BPGG entstehenden Aufwendungen sind der PV durch den Bund zu ersetzen.

Die Summe der Aufwendungen nach diesem Rechenkreis erhöhte sich im Geschäftsjahr 2023 um 14,5 % auf insgesamt 451,7 Mio. Euro. Ausschlaggebend für diese Entwicklung ist, dass das durchschnittliche monatliche Pflegegeld von 503,78 Euro zum Stand Dezember 2022 auf EUR 569,17 zum Stand Dezember 2023 anstieg und sich die durchschnittliche Anzahl an Pflegegeldbezieher*innen von 61.265 im Jahr 2022 auf 61.914 Personen im Jahr 2023 erhöhte.



Bericht über die Evaluierung der Ziele der „Zielsteuerung-Sozialversicherung“ gemäß § 441f ASVG

Für das Kalenderjahr 2023 hat die Konferenz der Sozialversicherungsträger nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen hierfür im Rahmen eines Zielsteuerungssystems gesundheits- und sozialpolitische Ziele beschlossen.

Die dabei für die PV festgelegten Zielbeiträge für das Kalenderjahr 2023 sind im Gefüge der für die Gesamtheit der Sozialversicherungsträger und für den Dachverband vorgesehenen **Jahresziele 2023** und als eine konkrete Ausgestaltung der ebenfalls von der Konferenz der Sozialversicherungsträger beschlossenen mittelfristigen Zielsetzungen für die Periode 2021 bis 2023 zu sehen.

Im Jahr 2023 hat die PV an Zielbeiträgen geleistet und damit zur Erreichung der **Jahresziele 2023** beitragen können [in eckiger Klammer angeführt: die jeweils dahinterstehende mittelfristige Zielsetzung für die Periode 2021 bis 2023]:

„Der richtige Patient zur richtigen Zeit in die richtige Einrichtung.“

[„Mehr gesunde Lebensjahre für alle Bevölkerungsgruppen gewinnen“]:

Aufbauend auf dem noch im Jahr 2022 implementierten Patient*innensteuerungssystem hat die PV dieses im Jahr 2023 plangemäß evaluiert und in den Regelbetrieb übergeführt.

„Umsetzung einer individuellen Rehabilitation auf Basis des ICF-Modells mit klar definierten Rehaleistungen“

[„Mehr gesunde Lebensjahre für alle Bevölkerungsgruppen gewinnen“]:

Die flächendeckende Ausrollung neuer Medizinischer Leistungsprofile (MLP) konnte noch Ende 2023 abgeschlossen werden. Somit konnten die damit verfolgten Ziele – allen voran die Umsetzung einer individualisierten und teilhabeorientierten Rehabilitation mit dem Schwerpunkt „Return to Erwerbsfähigkeit“ – auf Basis des biopsychosozialen ICF-Modells der WHO erreicht werden.

„Kundenfreundliche Gestaltung (einfache Sprache, Benutzerfreundlichkeit) des AZ-Fragebogens und der AZ-Bescheide“

[„Zufriedenheit der Kunden mit dem Gesundheitssystem und der Sozialversicherung steigern“]:

Die trägerübergreifende inhaltliche Neugestaltung, Designphase und Machbarkeitsprüfung des Ausgleichszulagen-Fragebogens sowie die Rechtsverbindlichkeitsprüfung des Ausgleichszulagen-Bescheids konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

„Weiterführende Evaluierung und gegebenenfalls Einleitung des Ausbaus der dezentralen Arbeitsplätze nach dem Vorbild des Regionalbüros Amstetten“

[„Zufriedenheit der Kunden mit dem Gesundheitssystem und der Sozialversicherung steigern“]:

Das Konzept zur Errichtung regionaler Kundenservicestellen der PV konnte zwischenzeitlich österreichweit ausgerollt werden. Mit der Implementierung des Konzepts in die laufende Verantwortung der Landesstellen ist auch dieser Zielbeitrag als erreicht anzusehen.

„Verwaltungseffizienz erhöhen“

[„Eine nachhaltige, konsolidierte, solidarische Finanzierung des Gesundheits- und Sozialversicherungssystems sichern“]:

Die PV hat den mit dem Beschluss zu den Verwaltungskostenzielen 2023 durch die Konferenz der Sozialversicherungsträger festgesetzten Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand (laut Erfolgsrechnung iHv höchstens 1,3 % der Beitragseinnahmen) mit einem Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand laut Erfolgsrechnung iHv unter 1 % der Beitragseinnahmen deutlich unterschritten.

„Zusammenlegung der Rechenzentren SV-weit“

[„Supportprozesse sind modernisiert und wirksam“]:

Die vollständige Inbetriebnahme des konsolidierten Standorts der SV-Rechenzentren am Standort PV Hauptstelle Wien erfolgte pünktlich im Jahr 2023; ebenso sind die Vorbereitung und die Abstimmung über etwaige Serverinfrastrukturanschaffungen aller an diesem Standort beteiligten SV-Träger abgeschlossen.

„Abgestimmte Erweiterung Prozesssteuerung im Standardprodukt e-PV: Technische Weiterentwicklung (Aufbau eines Shared Engine) beim von den Pensionsversicherungsträgern SVS, BVAEB und PV genutzten Standardprodukt “e-PV,, (elektronische Pensionsversicherung)”

[„Supportprozesse sind modernisiert und wirksam“]:

Die PV konnte die technische Umstellung auf den Shared Engine im Jahr 2023 erfolgreich abschließen.

„Einführung von SAP HANA“

[„Supportprozesse sind modernisiert und wirksam“] :

Die PV hat erfolgreich wesentliche Schritte zum Abschluss des PV-spezifischen Vorprojekts zur Einführung von SAP S4/HANA laut Projektplan setzen können, um der Implementierung noch im Jahr 2024 den Weg zu bereiten.

„Umsetzung eines digitalen Kur- und Reha-Antrags“

[„Supportprozesse sind modernisiert und wirksam“]:

Die PV hat im Jahr 2023 die Einleitung der Umsetzungsphase pünktlich erfolgreich abgeschlossen.

In einer Rückschau auf das Jahr 2023 lässt sich daher zusammenfassend festhalten:

Die PV hat ihre vielfältigen Zielbeiträge für das Jahr 2023 weit überwiegend umsetzen können. Die PV hat damit maßgeblich zur Zielerreichung der Jahresziele 2023 beigetragen und zugleich auch den Vorgaben der mittelfristigen Zielsetzungen für die Periode 2021 bis 2023 entsprochen.



Schlussbilanz zum 31. Dezember 2023

Schlussbilanz

zum 31. Dezember 2023

Aktiva	Euro	Euro	Euro
Anlagevermögen			
1. Immobilien			
» unbebaute Grundstücke	1.563.625,87		
» bebaute Grundstücke u. Investit. a. fremdem Boden	254.514.744,74	256.078.370,61	
2. Mobilien			
» Einrichtungen und Geräte	3.003.058,49		
» Maschinen und Apparate	12.072.014,37		
» Fahrzeuge	458.828,11	15.533.900,97	
3. Darlehen und Hypothekendarlehen		1.827.958,58	
4. Wertpapiere		—	
5. Sonstiges		11.598.526,46	285.038.756,62
Umlaufvermögen			
1. Vorräte		2.569.478,85	
2. Beitragsforderungen			
» für eigene Rechnung ¹	3.275.508.147,59		
» für fremde Rechnung ²	—	3.275.508.147,59	
3. Treuhandforderungen ³		153.198.793,11	
4. Ersatzforderungen		36.357.071,52	
5. Sonstige Forderungen		484.133.038,80	
6. Gebundene Einlagen bei Geldinstituten		—	
7. Kurzfristige Einlagen			
» bei Geldinstituten	8.483.876,66		
» Sonstige	—	8.483.876,66	
8. Barbestände		87.173,00	3.960.337.579,53
Aktive Rechnungsabgrenzung			36.589.574,95
Ungedeckte Allgemeine Rücklage			—
			4.281.965.911,10

¹Hievon am 31.12. zu Buch 327.939.166,76 Euro

²Hievon am 31.12. zu Buch 0,00 Euro

³Nur für Unfall- und Pensionsversicherungsträger

Einzelnachweisung zur Post

Immobilien

Lfd. Nr.	Art, Ort und Verwendungszweck ¹		Buchwert am Ende des Vorjahres in Euro	Zu- oder Abgang		Abschreibung in Euro	Bilanzwert am Ende des Berichtsjahres in Euro
				Grund	Betrag in Euro		
Unbebaute Grundstücke							
1	St. Radegund		65.742,83				65.742,83
2	Alland		12.054,22				12.054,22
3	Forstgut Aflenz	Grund, Wege, Plätze, Brücken	1.543.338,42	Err. Forststraße	12.090,04	69.599,64	1.485.828,82
Bebaute Grundstücke und Investitionen auf fremdem Boden							
für Verwaltung							
4	Wien 2, Friedrich-Hillegeist-Straße 1		46.028.050,35	Err. Feuerwehr- schlüsselsafe	12.016,94	3.657.855,66	42.382.211,63
5	Wien 2, Weschelstraße 5	Vermietung 3 %	32.921.588,91	Err. Rechenzentrums- flächen Ntrg., Einbau Klimagerät	15.791,15	719.103,28	32.218.276,78
6	Wien 10, Wienerbergstraße 15–19 Ausweichrechenzentrum	Anmietung	269.479,96	Err. Rechen- zentrumsfläche Ntrg.	30.514,00	31.417,71	268.576,25
7	St. Pölten, Kremser Landstraße 5	Anmietung	41.567,58	Umbau Funktionsraum, Err. Trennwände Auskunftszimmer	56.681,66	15.078,86	83.170,38
8	Eisenstadt, Ödenburger Straße 8	Anmietung	74.514,84	Adaptierung Sozial- raum Ntrg., Erw. Empfangsbereich	10.326,46	11.867,62	72.973,68
9	Graz, Eggenberger Straße 3	Anmietung	105.185,66	Err. Trennwände Auskunftszimmer	16.892,37	17.008,41	105.069,62
10	Klagenfurt am Wörthersee, Südbahngürtel 10–14	Anmietung	373.920,56	Err. Trennwände Auskunftszimmer und Kundenzone	19.461,37	48.773,14	344.608,79
11	Linz, Bahnhofplatz 8	Anmietung	110.306,75	Err. Trennwände Auskunftszimmer	34.349,07	19.240,88	125.414,94
12	Salzburg, Schallmooser Hauptstraße 11	Anmietung	68.721,04			8.285,98	60.435,06
13	Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße 13	Anmietung	88.338,10	Err. Trennwände Auskunftszimmer	25.980,00	20.343,65	93.974,45
14	Dornbirn, Zollgasse 6		4.599.976,16	Err. Fahrradunterstand	19.509,78	107.867,15	4.511.618,79
für Ambulatorien/Rehabilitationszentren							
15	ZAR Wien		3.625.895,74			99.443,42	3.526.452,32
16	ZAR Graz	Anmietung	2.607,15			764,49	1.842,66
17	Reha-Zentrum St. Radegund		27.697.294,14	Erw. Kälteversorgung	10.200,98	2.594.956,93	25.112.538,19
18	Reha-Zentrum Felbring		5.234.779,64	Err. Wasserauf- bereitungsanlage Schwimmbad	9.385,99	1.040.795,46	4.203.370,17
19	Reha-Zentrum Hohegg		2.087.429,65	Einbau Toranlage, PRO- TEL Minderung Anschaffungskosten Ntrg.	2.489,33	189.894,33	1.900.024,65
20	Reha-Zentrum Bad Tatzmannsdorf		31.215.567,89	Einbau Nasszellen	95.511,81	2.694.408,60	28.616.671,10

Lfd. Nr.	Art, Ort und Verwendungszweck ¹	Buchwert am Ende des Vorjahres in Euro	Zu- oder Abgang		Abschreibung in Euro	Bilanzwert am Ende des Berichtsjahres in Euro
			Grund	Betrag in Euro		
21	Reha-Zentrum Aflenz	8.400.337,87	Err. Patienten- garderobe, Adapt. Schwimmbadbereich und Schwachstrom- anlagen Ntrg.	41.455,19	485.969,76	7.955.823,30
22	Ambulatorium Kurhaus Bad Schallerbach	450.376,20			15.148,99	435.227,21
23	Reha-Zentrum Bad Hofgastein	12.300.040,02			2.067.752,48	10.232.287,54
24	Reha-Zentrum Großmain	9.372.942,24	Umb. neurologische Bettenstation Ntrg., PROTEL Minderung Anschaffungskosten Ntrg.	292.664,07	426.892,19	9.238.714,12
25	Reha-Zentrum Bad Aussee	14.360.280,04	Adapt. Beratungs- räume Ntrg.	239,60	1.212.629,18	13.147.890,46
26	Reha-Zentrum Bad Ischl	2.232.447,14	PROTEL Minderung Anschaffungskosten Ntrg.	-16.541,87	205.127,93	2.010.777,34
27	Reha-Zentrum Laab im Walde	3.538.586,26	Umbau Trainingstherapie	35.922,69	332.630,06	3.241.878,89
28	Reha-Zentrum Saalfelden	17.287.917,67			1.305.113,70	15.982.803,97
29	Reha-Zentrum Gröbming	8.279.745,90	Err. Kühlung Nass- therapietrakt, PROTEL Minderung Anschaf- fungskosten Ntrg.	70.623,06	2.085.560,49	6.264.808,47
30	Reha-Zentrum Weyer	2.616.960,79	Err. Trainingsraum Atemtherapie	180.309,30	273.495,07	2.523.775,02
31	Reha-Zentrum Bad Schallerbach	25.383.678,64			1.725.988,12	23.657.690,52
32	Reha-Zentrum Alland	1.643.995,50			160.446,31	1.483.549,19

für Vermietung

33	Wien 1, Liebiggasse 4	781.815,75			25.074,42	756.741,33
34	Wien 1, Schellinggasse 5	222.483,50			5.870,15	216.613,35
35	Wien 2, Malzgasse 12	1.197.333,69	Err. Tauben- abwehrsystem	3.772,50	31.267,24	1.169.838,95
36	Wien 3, Am Modenapark 3	678.108,30			16.865,17	661.243,13
37	Wien 3, Neulinggasse 22	961.168,65			26.423,30	934.745,35
38	Wien 5, Blechturm-gasse 9–11	1.140.372,29	Err. Brandschutztüren	111.162,70	37.813,85	1.213.721,14
39	Wien 5, Hauslabgasse 7–9	812.005,80	Err. Brandschutztüren	85.350,36	26.103,42	871.252,74
40	Wien 5, Margaretens-trasse 65	102.339,63			35.494,25	66.845,38
41	Wien 5, Rainergasse 38	1.693.178,03			47.197,85	1.645.980,18
42	Wien 5, Kriehubergasse 8–14	2.436.826,72	Err. Brandschutztüren	7.344,25	76.922,07	2.367.248,90
43	Wien 5, Gassergasse 2–8	1.200.015,42			34.640,36	1.165.375,06
44	Wien 8, Lange Gasse 65	298.077,11			8.403,12	289.673,99
45	Wien 8, Stolzenthalgasse 10 Wien 8, Pfeilgasse 37	775.702,31			24.627,67	751.074,64
46	Wien 18, Herbeckstraße 75	2.324.160,68			65.583,12	2.258.577,56
47	Wien 19, Nedergasse 28	319.318,56			7.794,00	311.524,56
48	Forstgut Aflenz	33.073,16			1.240,17	31.832,99
Summe		277.009.647,46		1.183.502,80	22.114.779,65	256.078.370,61

¹ Mit %-Angabe für Verwaltung
für Ambulatorium
für Vermietung

Mobilien

	Anfangsstand in Euro	Zugänge bzw. Veränderungen in Euro	Abschreibungen beim Versicherungs- träger in Euro	Endstand in Euro
Einrichtungen und Geräte				
» Verwaltungsdienststellen	773.354,62	87.866,64	135.080,52	726.140,74
» Eigene Einrichtungen	3.008.831,05	172.732,23	904.645,53	2.276.917,75
Maschinen und Apparate				
» Verwaltungsdienststellen	6.221.713,09	1.128.369,41	2.858.781,81	4.491.300,69
» Eigene Einrichtungen	8.096.024,29	3.535.357,11	4.050.667,72	7.580.713,68
Fahrzeuge				
» Verwaltungsdienststellen	18.815,62	139.378,98	25.172,39	133.022,21
» Eigene Einrichtungen	324.993,26	168.907,75	168.095,11	325.805,90
Summe	18.443.731,93	5.232.612,12	8.142.443,08	15.533.900,97

Ersatzforderungen

Bezeichnung	Euro
Übergangsgeld	395.019,80
Pensionsleistungen	9.647.644,53
Ausgleichszulagen	18.320.473,69
Pflegegeld	4.118.616,86
Rentenleistungen für Heimopfer	10.449,91
Gesundheitsvorsorge, Rehabilitation und ärztliche Begutachtung – Fremdkostenträger	3.864.866,73
Summe	36.357.071,52

Aktive Rechnungsabgrenzung

Bezeichnung	Euro
Gehaltsvorauszahlungen 2024	15.591.995,99
Verbandsbeiträge 2024	14.372.555,93
Diverse Vorauszahlungen	6.625.023,03
Summe	36.589.574,95

Passive Rechnungsabgrenzung

Bezeichnung	Euro
Mietvorauszahlungen	28.503,68
Forstgut Aflenz – Diverse Miet- und Pachtvorauszahlungen	63.038,08
Beitragsvorauszahlungen von freiwillig Versicherten	1.717.836,38
Diverse Vorauszahlungen	296.583,07
Summe	2.105.961,21

Sonstiges Anlagevermögen

Bezeichnung	Euro
Wien 2, Friedrich-Hillegeist-Str. – Errichtung Hochgarage	1.383.500,19
Wien 2, Friedrich-Hillegeist-Str. – Generalsanierung Bürogebäude Wien	9.859.445,45
LS Salzburg – Neugestaltung Kundenbereich	116.337,95
Reha-Zentrum Hohegg – Neustrukturierung und Adaptierung	142.809,23
Reha-Zentrum Bad Ischl – Errichtung Therapiegarten	2.000,00
Reha-Zentrum Laab im Walde – Modernisierung Lichtrufanlage	13.867,06
Reha-Zentrum Laab im Walde – Errichtung Büroräume	4.732,00
Reha-Zentrum Weyer – Errichtung Tankraum	2.430,00
Diverse Rehabilitationszentren – Errichtung Photovoltaikanlagen	73.404,58
Summe	11.598.526,46

Sonstige Forderungen

Bezeichnung	Euro
Gehalts- u. Lohnvorschüsse	372.859,72
AMS-Förderung Altersteilzeit	389.385,62
Personalüberbezüge	135.520,76
Gerichtskosten- und Expensenvorschüsse	20.931,60
Forderungen an Mieter	287.692,14
Diverse Forderungen Hausverwaltung	258.998,71
DVSV – GSBG-Beihilfe	16.978.074,81
Finanzamt – Verrechnung Umsatzsteuer	277.451,37
Diverse Forderungen Bedienstete Rehabilitationszentren	104.089,48
Diverse Forderungen Bankomat- u. Kreditkartenzahlungen	5.303,15
Pensionsvorschüsse 1/97 gem. § 563 Abs. 3 u. 4 ASVG	258.322.586,15
Pensionsvorschüsse 1/97 - Dienstordnungspensionen	841.590,84
Regressforderungen a. Pensionsleistungen u. sonst. Leistungsaufw.	904.852,15
Depotzahlungen Leasingverträge	22.140,31
BAK - Ersätze gem. § 227a Abs. 8 ASVG	23.952,00
BMSGPK – Beitragsteil Bund § 77 Abs. 6, 7 u. 8 ASVG	50.246.445,17
SVS – E-PV Aufwandersatz 10-12/2023	380.000,00
BVAEB – E-PV Aufwandersatz 10-12/2023	35.000,00
SVPK – Pensionsleistungen 12/2023	99.885,04
DVSV – Rechenkreis PV (Beitr.Familienzeitbonus)	1.437.874,16
DVSV – Rechenkreis PV (Beitr.FLAF)	26.989.057,26
BMSGPK – Endabrechnung BB 2023	96.184.472,97
BMSGPK – Nachzahlung BPGG 2023 (Rechenkreis PV)	1.112.368,43
BMSGPK – Nachzahlung BPGG 2023 (Rechenkreis AUVA)	11.815,60
BMSGPK – Nachzahlung BPGG 2023 (Rechenkreis Länder)	304.853,92
Forderungen an Vertragspartner iZm COVID-19	40.747,23
Kostenersatz Pflegebonus gemäß EEZG	168.452,43
AMS – Abrechnung gemäß § 16 AMPFG f. berufl. Maßn. d. Rehabilitation	2.299.750,49
Pönalforderungen	165.000,00
Bad Sauerbrunn – Abgabenrückforderung	79.221,18
DVSV – Kostenersatz Visitation	30.000,00
Forderungen aus Mietkautionen	1.334.072,19
Forstgut Aflenz – Diverse Forderungen	21.252,86
Anzahlung Lieferanten	24.056,04
Vergleichsforderung Buffetmiete	18.414,81
Diverse Kationen	959,99
Diverse Forderungen	4.525,24
Vorschuss KV-Beitrag 1/97	
» ÖGK	20.702.824,34
» BVAEB	14.361,21
» DVSV	92.875,21
Antizipative Forderungen	
» Freiwillige Beiträge	3.064.553,50
» Sonstige	324.770,72
Summe	484.133.038,80

Allgemeine Rücklage

Soll	Euro
Mehraufwand des Berichtsjahres	3.500.000,00
Abgänge aus Vermögensübertragungen ¹	—
<i>ungedekte Allgemeine Rücklage am Ende des Vorjahres</i>	—
Stand am Ende des Berichtsjahres	—
Summe	3.500.000,00

¹Übertrag aus der „Leistungssicherungsrücklage“

Haben	Euro
Stand am Ende des Vorjahres	—
Mehrertrag des Berichtsjahres	—
Zugänge aus Vermögensübertragungen ¹	3.500.000,00
<i>ungedekte Allgemeine Rücklage am Ende des Berichtsjahres</i>	—
Summe	3.500.000,00

Leistungssicherungsrücklage

Soll	Euro
Auflösung der Leistungssicherungsrücklage	—
Abgänge aus Vermögensübertragungen ¹	3.500.000,00
Stand am Ende des Berichtsjahres	1.473.663.263,83
Summe	1.477.163.263,83

¹Übertrag auf die „Allgemeine Rücklage“

Haben	Euro
Stand am Ende des Vorjahres	1.477.163.263,83
Dotierung der Leistungssicherungsrücklage	—
Zugänge aus Vermögensübertragungen ¹	—
Summe	1.477.163.263,83

Sollbetrag der Leistungssicherungsrücklage am Ende des Berichtsjahres	Euro	3.842.955.940,63
Sollbetrag der Leistungssicherungsrücklage am Ende des Vorjahres	Euro	3.527.627.622,79
Sollbetrag der Dotierung im Berichtsjahr	Euro	315.328.317,84

Besondere Rücklagen

a) Unterstützungsfonds

Soll	Euro
Unterstützungsleistungen 2023	3.836.750,57
Stand am Ende des Berichtsjahres	8.721.578,99
Summe	12.558.329,56

Haben	Euro
Stand am Ende des Vorjahres	9.058.329,56
Zuweisung gemäß § 84 Abs. 3 ASVG	3.500.000,00
Zuschlag z. UV-Beitrag (§ 84 Abs. 4 ASVG)	—
Sonstige Gutschriften	—
Summe	12.558.329,56

b) Ersatzbeschaffung

Soll	Euro
Stand am Ende des Berichtsjahres	3.524.878,61
Summe	3.524.878,61

Haben	Euro
Stand am Ende des Vorjahres	3.524.878,61
Summe	3.524.878,61

Unberichtigte Versicherungsleistungen

Gliederung nach den Hauptgruppen der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Euro
Pensionen	20.455.781,14
Ausgleichszulagen	6.988.620,82
Pflegegeld	12.910.166,08
Sonderruhegeld	61.872,27
Entschädigung für Kriegsgefangene	235,50
Rentenleistung für Heimopfer	354.273,60
Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation	138.439.973,01
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	3.211.971,01
Beiträge zur Krankenversicherung d. Pensionisten	277.842.562,57
Beiträge für die Krankenversicherung d. Empfänger von Sonderruhegeld	626.394,92
Summe	460.891.850,92

Sonstige Verbindlichkeiten

Bezeichnung	Euro
Sozialversicherungs-, MVK- und Pensionskassenbeiträge	11.067.293,48
Gehalts- u. Lohnverrechnung	2.398.536,64
Gewerkschaftsbeiträge	227.962,34
Betriebsratsfonds u. Zusatzversicherung	8.413,13
Zessionen	3.812,24
Verbindlichkeiten U-Bahn- u. Kommunalsteuer	15.868,76
Beiträge zur Ärztekammer	2.620,41
Vergütungen Zivildienstler	7.538,54
Verbindlichkeiten Lieferanten	37.174.166,47
Garantierrücklässe	857.732,49
Einbehalt für Bauschäden	53.980,45
Verbindlichkeiten Betriebskosten Hausverwaltung	241.283,53
Abrechnung Versicherungsprämien 2023	35.581,24
Verbindlichkeiten Pensionsleistungen div. Staaten	243.536,40
Verbindlichkeiten aus Pensionseinbehalten	6.616.550,26
Verbindlichkeiten aus Pensionsleistungen in das Ausland	8.529.184,77
Verwahrungen	39.446,40
BMSGPK – VO-BPGG 1/2024	156.000.000,00
BMSGPK – Endabrechnung AZ 2023	1.389.655,95
BMSGPK – Endabrechnung KEGG 2023	57.897,79
BMSGPK – Endabrechnung HOG 2023	812.093,33
BMSGPK – Endabrechnung NSchG 2023	899.598,11
BMSGPK – Endabrechnung BPGG 2023 (Rechenkreis PV)	37.631.545,38
BMSGPK – Endabrechnung BPGG 2023 (Rechenkreis AUVA)	69.611,63
BMSGPK – Endabrechnung BPGG 2023 (Rechenkreis Länder)	5.068.803,70
BMSGPK – Rückverrechnung BB 2023	1.427.786,52
AUVA – Endabrechnung BPGG 2023	1.994.206,49
Kredite bei Bankinstituten	1.599.000.000,00
Finanzamt – Verrechnung Lohnsteuer	341.052.242,09
Diverse Kauttionen	110,00
Diverse Verbindlichkeiten	445,84

Bezeichnung	Euro
Antizipative Verbindlichkeiten:	
» Ersätze für Rehabilitationsgeld	113.652.107,31
» Kreditzinsen	526.144,50
» Finanzaufwendungen	61.269,58
» Verwaltungsaufwendungen	3.235.560,54
» Sonst. betriebl. Aufwendungen	907.810,70
» Haus- und Grundbesitz	409.885,41
Summe	2.331.720.282,42

Erfolgsrechnung für die Zeit vom
1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023

Erfolgsrechnung 2023

	Endgültige Ergebnisse 2022 in Euro	Endgültige Ergebnisse 2023 in Euro	Veränderung in %
Erträge			
1. Beiträge für			
» Erwerbstätige	33.144.353.552,31	35.870.383.805,20	+8,2
» Teilversicherte gem. § 3 Abs. 1 Z 2 APG	3.420.375.475,39	3.686.197.683,76	+7,8
» Freiwillig Versicherte	146.964.277,04	138.043.441,92	-6,1
» Überweisungsbeträge	94.028.367,51	87.719.534,38	-6,7
Zwischensumme	36.805.721.672,25	39.782.344.465,26	+8,1
» Höherversicherte	29.869.391,90	30.640.871,00	+2,6
» Einkauf von Schul- und Studienzeiten	20.617.979,61	19.983.565,44	-3,1
» Abgeltungsbeträge für vor dem 1. Jänner 1955 Geborene	—	147.854,63	—
» Sonstige Beiträge	127.642.994,55	138.001.152,43	+8,1
Summe der Beiträge	36.983.852.038,31	39.971.117.908,76	+8,1
2. Ausfallhaftung des Bundes	6.012.594.318,42	6.852.408.848,33	+14,0
3. Ausgleichszulagen	777.309.749,76	849.061.344,05	+9,2
4. Entschädigung für Kriegsgefangene und Rentenleistungen für Heimopfer	17.583.849,74	20.617.304,95	+17,3
5. Verzugszinsen und Beitragszuschläge	8.547.451,30	16.300.030,69	+90,7
6. Ersätze für Leistungsaufwendungen	77.178.538,18	84.286.583,86	+9,2
7. Kostenbeteiligungen	62.097.604,83	71.886.769,82	+15,8
8. Sonstige betriebliche Erträge	12.400.273,36	11.710.032,96	-5,6
Summe der Erträge	43.951.563.823,90	47.877.388.823,42	+8,9
Aufwendungen			
1. Pensionen			
» Alterspensionen	32.410.213.970,26	35.591.613.296,58	+9,8
» Pensionen der geminderten Arbeitsfähigkeit	1.948.985.014,38	1.953.511.913,66	+0,2
» Hinterbliebenenpensionen	4.269.277.184,82	4.537.245.021,84	+6,3
» Einmalzahlungen	7.937.788,50	7.090.519,60	-10,7
Summe der Pensionsaufwendungen	38.636.413.957,96	42.089.460.751,68	+8,9
2. Ausgleichszulagen	777.309.749,76	849.061.344,05	+9,2
3. Entschädigung für Kriegsgefangene und Rentenleistungen für Heimopfer	17.583.849,74	20.617.304,95	+17,3
4. Überweisungsbeträge und Beitragserstattungen	150.053.135,77	146.205.640,48	-2,6
5. Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation	1.187.164.447,66	1.308.103.208,19	+10,2
6. Beiträge zur Krankenversicherung der Pensionisten	1.521.075.943,39	1.656.988.460,18	+8,9
7. Fahrtspesen und Transportkosten für Leistungsempfänger	416.178,40	358.459,49	-13,9
8. Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	41.514.210,77	44.676.118,57	+7,6
Summe der Versicherungsleistungen	42.331.531.473,45	46.115.471.287,59	+8,9

	Endgültige Ergebnisse 2022 in Euro	Endgültige Ergebnisse 2023 in Euro	Veränderung in %
9. Ersätze für Rehabilitationsgeld inklusive KV-Beiträge	394.724.754,44	438.954.909,00	+11,2
10. Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand			
» eigener	339.539.019,53	371.463.167,93	+9,4
» Vergütungen an Sozialversicherungsträger	231.197.597,28	249.000.655,45	+7,7
11. Abschreibungen			
» vom Anlagevermögen	31.020.547,81	30.257.222,73	-2,5
» vom Umlaufvermögen	49.689.642,89	54.128.459,88	+8,9
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen	573.843.722,12	575.344.492,37	+0,3
Summe der Aufwendungen	43.951.546.757,52	47.834.620.194,95	+8,8
Betriebsergebnis	17.066,38	42.768.628,47	—
1. Vermögenserträge von			
» Wertpapieren	—	—	—
» Darlehen	—	—	—
» Geldeinlagen	3.596.384,46	4.417.669,84	+22,8
» Haus- und Grundbesitz	6.458.357,33	7.182.250,09	+11,2
» Verkauf von Finanzvermögen	—	—	—
2. Finanzaufwendungen			
» Zinsaufwendungen	7.424.135,49	48.166.272,99	+548,8
» aus Haus- und Grundbesitz	2.647.915,77	6.202.275,41	+134,2
» aus dem An- und Verkauf von Finanzvermögen	—	—	—
Finanzergebnis	-17.309,47	-42.768.628,47	—
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-243,09	—	—
1. außerordentliche Erträge	243,09	—	-100,0
2. außerordentliche Aufwendungen	—	—	—
Außerordentliches Ergebnis	243,09	—	—
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	—	—	—
1. Auflösung von Rücklagen	—	—	—
2. Zuweisung an Rücklagen	3.500.000,00	3.500.000,00	—
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-3.500.000,00	-3.500.000,00	—

Einzelnachweisung zur Ertragspost

Beiträge für Teilversicherte gemäß § 3 Abs. 1 Z. 2 APG

Bezeichnung	Euro
Bezieher*innen von Wochengeld	126.952.019,73
Bezieher*innen von Arbeitslosengeld/Notstandshilfe	1.392.788.350,80
Bezieher*innen von Krankengeld	376.812.311,32
Bezieher*innen von Rehabilitationsgeld	126.583.088,17
Bezieher*innen von Wiedereingliederungsgeld	16.421.955,05
Personen, die Präsenz- oder Ausbildungsdienst (bis 12 Monate) leisten	39.100.485,49
Zeitsoldaten (Ausbildungsdienst ab 13. Monat)	288.978,48
Personen, die Zivildienst leisten	58.295.913,92
Bezieher*innen von Übergangsgeld	6.298.272,68
angerechnete Monate der Kindererziehung	1.532.501.355,06
Bezieher*innen von Familienzeitbonus	1.917.154,64
Familienhospizkarenz	5.173.635,43
Pflegekarenz	3.064.162,99
Familienhospizteilzeit	—
Pflegezeit	—
Summe	3.686.197.683,76

Beiträge für freiwillig Versicherte

Bezeichnung	Euro
Selbstversicherung	56.389,61
Weiterversicherung für Zeiten der Pflege naher Angehöriger	462.478,70
Sonstige Weiterversicherung	18.531.367,40
Nachträgliche Selbstversicherung für Zeiten des Besuches einer Bildungseinrichtung	90.363,60
Selbstversicherung für Zeiten der Pflege eines behinderten Kindes	42.076.220,35
Selbstversicherung bei geringfügiger Beschäftigung	16.399.377,58
Selbstversicherung für Zeiten der Pflege naher Angehöriger	60.427.244,68
Summe	138.043.441,92

Ersätze für Leistungsaufwendungen

Bezeichnung	Euro
Ersätze für Pensionsleistungen (Regresse)	14.372.317,36
Ersätze für Rehabilitationsgeld (Regresse)	1.729.995,28
Ersätze für Leistungsaufwendungen	4.753.075,09
Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	63.431.196,13
Summe	84.286.583,86

Kostenbeteiligungen

Bezeichnung	Euro
1. Gesundheitsvorsorge	
» in eigenen Einrichtungen	4.697.211,26
» in fremden Einrichtungen	43.502.577,85
» Reise- und Transportkosten	146.772,46
Summe Gesundheitsvorsorge	48.346.561,57
2. Rehabilitation	
» in eigenen Einrichtungen	6.306.699,37
» in fremden Einrichtungen	17.201.261,55
» Reise- und Transportkosten	32.247,33
Summe Rehabilitation	23.540.208,25
Summe	71.886.769,82

Sonstige betriebliche Erträge

Bezeichnung	Euro
Tatsächliche Gewinne aus Immobilien und Mobilien	336.736,40
Eingang bereits abgeschriebener Versicherungsbeiträge	5.858.172,63
Kassaskonti	335.801,57
Kursdifferenzausgleich	387,56
Erträge aus Vorperioden	1.332,33
Kostenersatz für Drittschuldnererklärungen, Exekutionsspesen	976.029,24
Inkassogebühren Gewerkschaftsbeiträge	24.525,04
Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer Inv. Rehabilitationszentren	952.890,01
Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer Inv. Verwaltung u. Sonst.	1.151.621,12
Pauschalentgelt Buffet – LS Niederösterreich	10.554,99
Pauschalentgelt Buffet – LS Steiermark	27.181,70
Umsatzvergütung Getränkeautomaten	7.228,92
Miete f. Glasfaserkabel	19.956,24
Pöinalen	511.070,99
Schadenersatz	3.713,22
Erträge aus Bauschadenseinbehalten	408.392,71
Nachzahlung Bundesbeitrag 2022	1.076.282,50
Sonstiges	8.155,79
Summe	11.710.032,96

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

Ausgleichszulagen

Bezeichnung	Euro
AZ – Alleinstehend – Direktpensionen (Bezieher*innen der AZ bezieht keinen Bonus)	443.670.741,73
AZ – Hinterbliebenenpensionen (Bezieher*innen der AZ bezieht keinen Bonus)	194.519.230,77
AZ – Verheiratete/eingetragene Partnerschaft (Bezieher*innen der AZ bezieht keinen Bonus)	143.249.932,32
AZ bei gleichzeitigem Bezug des Ausgleichszulagenbonus – Alleinstehend – 360 BM	29.116.778,63
AZ bei gleichzeitigem Bezug des Ausgleichszulagenbonus – Alleinstehend – 480 BM	3.063.178,17
AZ bei gleichz. Bezug des Ausgleichszulagenbonus – Verh./eingetr. Partnerschaft – 480 BM	2.698.448,64
Zwischensumme – Ausgleichszulagen	816.318.310,26
Ausgleichszulagenbonus bei gleichzeitigem Bezug einer AZ – Alleinstehend – 360 BM	14.420.479,65
Ausgleichszulagenbonus bei gleichzeitigem Bezug einer AZ – Alleinstehend – 480 BM	4.397.768,81
Ausgleichszulagenbonus bei gleichzeitigem Bezug einer AZ – Verh./eingetr. Partnerschaft – 480 BM	2.954.724,28
Pensionsbonus – Alleinstehend – 360 BM (Bezieher*innen des Bonus bezieht keine AZ)	3.569.255,53
Pensionsbonus – Alleinstehend – 480 BM (Bezieher*innen des Bonus bezieht keine AZ)	5.462.602,07
Pensionsbonus – Verh./eingetr. Partnerschaft – 480 BM (Bezieher*innen des Bonus bezieht keine AZ)	1.938.203,45
Zwischensumme – Pensionsbonus/Ausgleichszulagenbonus	32.743.033,79
Summe	849.061.344,05

BM=Beitragsmonate, AZ=Ausgleichszulage

Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation

Bezeichnung	Euro
1. Aufwand für Kuraufenthalte	168.187.418,54
2. Aufwand für Genesungs- bzw. Erholungsaufenthalte	—
3. Aufenthalt in Rehabilitationsanstalten	368.303.853,85
4. Beiträge zu Kuraufenthalten	—
5. Körperersatzstücke, Heilbehelfe, Hilfsmittel	—
6. Reise- und Transportkosten	3.399.975,69
7. Barleistungen während des Heilverfahrens	12.252,85
Summe Gesundheitsvorsorge (1. – 7.)	539.903.500,93
8. Medizinische Rehabilitation	
» in eigenen Einrichtungen	127.450.279,66
» in Einrichtungen anderer Sozialversicherungsträger	31.777.589,44
» in Vertragseinrichtungen im Inland	264.917.176,25
» in Vertragseinrichtungen im Ausland	2.095.653,30
» Maßnahmen der ambulanten Rehabilitation	71.515.363,41
» Maßnahmen der med-berufsorientierten Rehabilitation	—
» Körperersatzstücke, Heilbehelfe, Hilfsmittel	77.472.488,86
» ärztliche Hilfe	—
Summe Medizinische Rehabilitation (8.)	575.228.550,92
9. Berufliche Rehabilitation	
» aufgrund des Versicherungsfalles der geminderten Arbeitsfähigkeit	4.305,46
» nach pflichtgemäßen Ermessen	78.054.594,63
» Kostenersatz an Ams u. andere Einrichtungen f. berufl. Maßnahmen d. Rehab.	2.468.068,73
» Kostenersatz an Ams für sonstige Maßnahmen der Arbeitsintegration	3.641.851,92
Summe Berufliche Rehabilitation (9.)	84.168.820,74
10. Soziale Rehabilitation	1.936.298,47
11. Übergangsgeld	
» aufgrund medizinischer Maßnahmen der Rehabilitation	13.605.435,84
» aufgrund beruflicher Rehabilitation (Post. Nr. I a))	13.341,49
» aufgrund beruflicher Rehabilitation (Post. Nr. I b))	14.090.393,30
Summe Übergangsgeld (11.)	27.709.170,63
12. Reise- und Transportkosten	846.834,47
Summe Rehabilitation (8. – 12.)	689.889.675,23
13. Sonstiges	10.190.634,24
14. Nicht abziehbare Vorsteuer	68.119.397,79
Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation	1.308.103.208,19

Ersätze für Rehabilitationsgeld inkl. KV-Beiträge

Bezeichnung	Euro
Ersatzleistung an die KV-Träger	398.745.951,93
Ersatz der anteiligen Verwaltungskosten	9.711.956,42
Pauschaler Krankenversicherungsbeitrag	30.497.000,65
Summe	438.954.909,00

Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand

Bezeichnung	Euro
1. Personalaufwand	
» Bezüge des Verwaltungspersonals	170.721.936,07
» Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	5.406.183,50
» Entschädigungen für Mehrarbeiten	1.550.072,29
» Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	62.840.377,89
» Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	10.142.761,53
» Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	42.045.596,43
» Sonstiger	3.995.206,29
Summe Personalaufwand (1.)	296.702.134,00
2. Sachaufwand	
» Miete und Hausaufwendungen	15.451.855,84
» Reinigungsaufwand	3.209.925,61
» Energieaufwand	16.208.354,20
» Inventarinstandhaltung	1.492.306,41
» Büroaufwand	650.367,21
» Nachrichtenaufwand	8.290.546,99
» Geldverkehrsaufwand	4.304.678,22
» Gerichtsaufwand	290.672,29
» Fahrt- und Reiseaufwand	1.289.893,64
» Aufwand für Fahrzeuge	109.507,23
» Laufende Nachschaffungen	2.481.940,53
» EDV – Aufwand	26.703.000,15
» Sonstiger	5.597.580,01
» Nicht abziehbare Vorsteuer	13.973.362,27
Summe Sachaufwand (2.)	100.053.990,60
3. Aufwand der Verwaltungskörper	
» Entschädigung und Reisegebühren der Obleute (Vorsitzenden)	529.296,84
» Aufwand für die Hauptversammlung	14.820,23
» Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	49.193,68
» Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre u. deren Hinterbliebene	190.926,75
» Nicht abziehbare Vorsteuer	—
Summe Aufwand der Verwaltungskörper (3.)	784.237,50
Brutto-Verwaltungsaufwand (1.–3.)	397.540.362,10
4. Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	
» Vergütung gemäß § 82 ASVG und § 36 BSVG	2.624.229,65
» Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	—
» Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	4.269.319,84
» Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	13.973.362,27
» Sonstige Ersätze	5.210.282,41
Summe Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer (4.)	26.077.194,17
Eigener Verwaltungsaufwand	371.463.167,93

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bezeichnung	Euro
Aufsichtsgebühr	1.849.192,60
Verbandsbeitrag Dachverband	9.842.504,62
Verbandsbeitrag Projekt e-card	7.370.038,52
Verbandsbeitrag ITSV	6.717.897,19
Verbandsbeitrag ELGA	2.803.733,18
Repräsentationsaufwendungen	11.307,57
Repräsentationsaufw. i. Zusammenh. m. Öffentlichkeitsarbeit	7.787,10
Öffentlichkeitsarbeit	323.670,24
Sozialgerichtskosten	32.119.694,84
Auszahlungsgebühren	4.092.003,60
Subventionen, Spenden und Zuwendungen aller Art	43.925,95
Nicht abziehbare Vorsteuer	2.107.893,93
PV-Anteil bei Pensionsaufschub	30.928.090,05
Rückverrechnung des Bundesbeitrages 2023	1.427.786,52
Einmalzahlung gem. § 759a ASVG	102.000,00
Teuerungsausgleich gem. § 759b ASVG	139.800,00
Teuerungsausgleich gem. § 771 ASVG	420.000,00
A.o. Einmalzahlung gem. § 772a ASVG	307.721,07
Direktzahlung gem. § 776 ASVG	437.340.680,91
Einmalzahlung gem. § 700a ASVG	1.300,00
Hospiz- und Palliativversorgung	23.768.387,99
Forschungsaufwand Ludwig Boltzmann Gesellschaft	163.162,70
Forschungs- und Kooperationsbeitrag Institut für Höhere Studien	69.497,22
Forschungs- und Kooperationsbeitrag Universität Wien	11.666,20
Kooperationsbeitrag „Rauchertelefon 2023“	9.500,00
Kooperationsbeitrag „tab 2022“	800,00
Finanzierungsbeitrag Gesundheit Österreich	2.000,00
Finanzierungsbeitrag „fit2work“	7.219.562,78
Finanzierungsbeitrag Projekt „Alkohol. Leben können.“	5.618.876,53
Fördermittel f. d. Unterstützung d. Selbsthilfeorganisationen	307.186,77
Rückerstattung von Schul- und Studienzeiten u. sonst. Beiträgen	56.376,57
U-Bahnsteuer	139.053,98
Tatsächliche Verluste aus Vermögensanlagen	17.673,13
Schadenersatz Fahrzeugschäden	2.558,90
Kursdifferenzen	472,67
Sonstiges	689,04
Summe	575.344.492,37

Zuweisungen an Rücklagen

Bezeichnung	Euro
Dotierung Unterstützungsfonds	3.500.000,00
Summe	3.500.000,00

Erfolgsrechnung Nachtschwerarbeitsgesetz
und Bundespflegegeldgesetz für die Zeit vom
1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023

Erfolgsrechnung 2023

Nachtschwerarbeitsgesetz

	Endgültige Ergebnisse 2022 in Euro	Endgültige Ergebnisse 2023 in Euro	Veränderung in %
Erträge			
1. Ersatzleistung des Bundes	95.244.435,42	100.767.401,89	+5,8
2. Ersätze für Leistungsaufwendungen	44.985,75	54.822,73	+21,9
3. Kostenbeteiligungen	104.192,43	132.848,12	+27,5
4. Deckung d. Fehlbetrages aus d. Pensionsversicherung	—	—	—
Summe der Erträge	95.393.613,60	100.955.072,74	+5,8
Aufwendungen			
1. Sonderruhegeld	91.103.634,81	96.316.614,97	+5,7
2. Beiträge (Aufwand) für die Krankenversicherung der Empfänger von Sonderruhegeld	3.620.229,90	3.827.257,91	+5,7
3. Gesundheitsvorsorge			
» Heilverfahren in eigenen Anstalten	—	—	—
» Heilverfahren in fremden Anstalten	669.523,05	810.890,41	+21,1
» Beiträge zu Kuraufenthalten u. sonst. Leistungen	—	—	—
» Barleistungen während des Heilverfahrens	—	—	—
4. Fahrtspesen und Transportkosten	225,84	309,45	+37,0
Summe der Aufwendungen	95.393.613,60	100.955.072,74	+5,8

Bundespflegegeldgesetz – Rechenkreis PV

	Endgültige Ergebnisse 2022 in Euro	Endgültige Ergebnisse 2023 in Euro	Veränderung in %
Erträge			
1. Ersatzleistung des Bundes	1.678.609.072,74	1.832.368.454,62	+9,2
2. Ersatzleistung der AUVA	—	—	—
3. Selbstbehalt der ÖBB gemäß § 23 Abs. 3 BPGG	—	—	—
4. Ersätze für Leistungsaufwendungen	3.636.268,67	3.407.427,79	-6,3
5. Sonstige betriebliche Erträge ¹	1.401.756,96	1.250.957,14	-10,8
Summe der Erträge	1.683.647.098,37	1.837.026.839,55	+9,1
Aufwendungen			
1. Pflegegeld	1.637.611.232,74	1.774.959.595,20	+8,4
2. Angehörigenbonus gemäß den §§ 21g und 21h BPGG	—	8.991.875,00	—
3. Sachleistungen	—	—	—
4. Fahrtspesen und Transportkosten	20.623,31	27.595,50	+33,8
5. Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	20.578.425,26	23.512.036,05	+14,3
6. Verwaltungsaufwand	20.601.417,24	23.471.483,64	+13,9
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen ²	4.835.399,82	6.064.254,16	+25,4
Summe der Aufwendungen	1.683.647.098,37	1.837.026.839,55	+9,1
¹ Nachverrechnung Bundesbeitrag 2021	609.038,44 Euro		
¹ Nachverrechnung Bundesbeitrag 2022	789.670,37 Euro		
¹ Nachverrechnung Bundesbeitrag 2023		1.112.368,43 Euro	
² Rückverrechnung Bundesbeitrag 2022		789.670,37 Euro	

Bundespflegegeldgesetz – Rechenkreis AUVA

	Endgültige Ergebnisse 2022 in Euro	Endgültige Ergebnisse 2023 in Euro	Veränderung in %
Erträge			
1. Ersatzleistung des Bundes	168.836,99	195.914,77	+16,0
2. Ersatzleistung der AUVA	6.612.760,35	7.705.793,51	+16,5
3. Selbstbehalt der ÖBB gemäß § 23 Abs. 3 BPGG	—	—	—
4. Ersätze für Leistungsaufwendungen	375.683,67	617.503,99	+64,4
5. Sonstige betriebliche Erträge ¹	1.442,35	11.820,68	+719,5
Summe der Erträge	7.158.723,36	8.531.032,95	+19,2
Aufwendungen			
1. Pflegegeld	7.121.983,36	8.480.408,00	+19,1
2. Sachleistungen	—	—	—
3. Fahrtspesen und Transportkosten	—	—	—
4. Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	11.043,51	10.740,85	-2,7
5. Verwaltungsaufwand	18.462,01	32.143,88	+74,1
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen ²	7.234,48	7.740,22	+7,0
Summe der Aufwendungen	7.158.723,36	8.531.032,95	+19,2
¹ Nachverrechnung Bundesbeitrag 2022	1.439,81 Euro		
¹ Nachverrechnung Bundesbeitrag 2023		11.815,60 Euro	
² Rückverrechnung Bundesbeitrag 2021	2.370,06 Euro		
² Rückverrechnung Bundesbeitrag 2022		1.439,81 Euro	

Bundespflegegeldgesetz – Rechenkreis Länder

	Endgültige Ergebnisse 2022 in Euro	Endgültige Ergebnisse 2023 in Euro	Veränderung in %
Erträge			
1. Ersatzleistung des Bundes	392.673.034,80	450.431.196,30	+14,7
2. Ersatzleistung der AUVA	—	—	—
3. Selbstbehalt der ÖBB gemäß § 23 Abs. 3 BPGG	—	—	—
4. Ersätze für Leistungsaufwendungen	1.337.189,53	969.703,93	-27,5
5. Sonstige betriebliche Erträge ¹	456.355,86	305.818,06	-33,0
Summe der Erträge	394.466.580,19	451.706.718,29	+14,5
Aufwendungen			
1. Pflegegeld	382.301.042,05	437.544.954,29	+14,5
2. Sachleistungen	—	—	—
3. Fahrtspesen und Transportkosten	15.109,21	13.576,78	-10,1
4. Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	4.199.458,99	4.773.296,76	+13,7
5. Verwaltungsaufwand	5.051.565,82	5.816.666,77	+15,1
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen ²	2.899.404,12	3.558.223,69	+22,7
Summe der Aufwendungen	394.466.580,19	451.706.718,29	+14,5
¹ Nachverrechnung Bundesbeitrag 2021	169.465,13 Euro		
¹ Nachverrechnung Bundesbeitrag 2022	286.154,74 Euro		
¹ Nachverrechnung Bundesbeitrag 2023		304.853,92 Euro	
² Rückverrechnung Bundesbeitrag 2022		286.154,74 Euro	

Abrechnungen der Eigenen Einrichtungen
für die Zeit vom 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023

Reha-Zentrum Aflenz

Aufwendungen	Euro	Euro
1. Personalaufwand		
» Bezüge des Verwaltungspersonals	1.274.189,87	
» Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	1.445.985,06	
» Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	1.535.930,70	
» Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	1.957.840,36	
» Entschädigungen für Mehrarbeiten	270.465,73	
» Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	1.437.375,38	
» Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	178.980,96	
» Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	1.448.627,75	
» Sonstiger	86.502,28	9.635.898,09
2. Sachaufwand		
» Miete und Hausaufwendungen	535.440,54	
» Reinigungsaufwand	111.833,29	
» Energieaufwand	1.233.289,54	
» Inventarstandhaltung	96.218,03	
» Büroaufwand	10.121,60	
» Nachrichtenaufwand	61.615,51	
» Fahrt- und Reiseaufwand	16.609,56	
» Aufwand für Fahrzeuge	12.772,08	
» Laufende Nachschaffungen	86.774,40	
» EDV – Aufwand	166.112,41	
» Sonstiger	85.948,37	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	403.207,72	2.819.943,05
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung		
» Ärztehonoreare	22.926,83	
» Untersuchungs- und Behandlungsmaterial, Heilmittel	167.501,44	
» Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	22.565,12	
» Verpflegung	263.587,16	
» Sonstiger	7.403,24	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	45.820,68	529.804,47
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		579.955,69
		13.565.601,30

Erträge	Euro	Euro
1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
» von Sozialversicherungsträgern	549.870,88	
» von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	579.955,69	
» von Selbstzahlern	—	
» sonstiger Art ¹	—	1.129.826,57
2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen		80.704,67
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		445.504,53
4. Sonstige Erträge		224.822,67
5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	—	
» Zahnbehandlung	—	
» Zahnersatz	—	
» Anstaltspflege	—	
» Mutterschaftsleistungen	—	
» Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	—	
» Früherkennung von Krankheiten und Gesundheitsförderung	—	
» Ambulante Unfallheilbehandlung	—	
» Stationäre Unfallheilbehandlung	—	
» Gesundheitsvorsorge	4.057.355,81	
» Rehabilitation	7.627.387,05	
» Unfallverhütung	—	11.684.742,86
		13.565.601,30

¹Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG 0,00 Euro

Betriebszeit vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 (d. s. 365 Kalendertage)
Stand der systemisierten Betten: 101

Verpflegsfälle und -tage² für die Zeit vom 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Fälle	Tage	Für eigene Rechnung	Zahl der Verpflegungstage ohne NSchG
Insgesamt	1.711	37.021	Insgesamt	34.368
Für eigene Rechnung	1.583	34.368	Gesundheitsvorsorge	10.268
Für fremde Rechnung	128	2.653	Rehabilitation	24.100

²Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen.

Als Verpflegungstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegungstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Reha-Zentrum Alland

Aufwendungen	Euro	Euro
1. Personalaufwand		
» Bezüge des Verwaltungspersonals	1.387.799,01	
» Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	1.132.277,66	
» Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	2.111.963,47	
» Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	2.184.200,32	
» Entschädigungen für Mehrarbeiten	220.621,68	
» Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	1.562.731,26	
» Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	139.838,82	
» Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	1.579.193,54	
» Sonstiger	134.237,56	10.452.863,32
2. Sachaufwand		
» Miete und Hausaufwendungen	409.328,66	
» Reinigungsaufwand	119.613,43	
» Energieaufwand	1.079.221,16	
» Inventarstandhaltung	128.594,64	
» Büroaufwand	11.413,12	
» Nachrichtenaufwand	56.212,67	
» Fahrt- und Reiseaufwand	14.649,54	
» Aufwand für Fahrzeuge	23.958,47	
» Laufende Nachschaffungen	100.011,97	
» EDV – Aufwand	182.389,22	
» Sonstiger	111.033,34	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	400.330,79	2.636.757,01
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung		
» Ärztehonoreare	58.916,24	
» Untersuchungs- und Behandlungsmaterial, Heilmittel	221.353,18	
» Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	—	
» Verpflegung	337.451,55	
» Sonstiger	26.537,74	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	73.218,69	717.477,40
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		639.473,81
		14.446.571,54

Erträge	Euro	Euro
1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
» von Sozialversicherungsträgern	455.906,74	
» von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	639.473,81	
» von Selbstzahlern	—	
» sonstiger Art ¹	—	1.095.380,55
2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen		108.268,25
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		470.491,47
4. Sonstige Erträge		250.003,27
5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	—	
» Zahnbehandlung	—	
» Zahnersatz	—	
» Anstaltspflege	—	
» Mutterschaftsleistungen	—	
» Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	—	
» Früherkennung von Krankheiten und Gesundheitsförderung	—	
» Ambulante Unfallheilbehandlung	—	
» Stationäre Unfallheilbehandlung	—	
» Gesundheitsvorsorge	4.141.930,37	
» Rehabilitation	8.380.497,63	
» Unfallverhütung	—	12.522.428,00
		14.446.571,54

¹Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG 0,00 Euro

Betriebszeit vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 (d. s. 365 Kalendertage)
Stand der systemisierten Betten: 143

Verpflegsfälle und -tage² für die Zeit vom 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Fälle	Tage	Für eigene Rechnung	Zahl der Verpflegstage ohne NSchG
Insgesamt	1.885	40.948	Insgesamt	38.946
Für eigene Rechnung	1.793	38.946	Gesundheitsvorsorge	11.880
Für fremde Rechnung	92	2.002	Rehabilitation	27.066

²Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen.

Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Reha-Zentrum Bad Aussee

Aufwendungen	Euro	Euro
1. Personalaufwand		
» Bezüge des Verwaltungspersonals	1.352.197,55	
» Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	1.084.342,17	
» Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	2.743.496,46	
» Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	1.935.892,92	
» Entschädigungen für Mehrarbeiten	224.838,16	
» Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	1.855.486,54	
» Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	202.564,62	
» Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	1.646.111,16	
» Sonstiger	88.971,05	11.133.900,63
2. Sachaufwand		
» Miete und Hausaufwendungen	494.274,91	
» Reinigungsaufwand	127.434,36	
» Energieaufwand	1.292.126,98	
» Inventarstandhaltung	139.647,12	
» Büroaufwand	11.847,20	
» Nachrichtenaufwand	49.085,80	
» Fahrt- und Reiseaufwand	30.620,22	
» Aufwand für Fahrzeuge	4.353,06	
» Laufende Nachschaffungen	184.389,70	
» EDV – Aufwand	223.826,48	
» Sonstiger	119.746,16	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	488.186,91	3.165.538,90
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung		
» Ärztehonoreare	85.422,72	
» Untersuchungs- und Behandlungsmaterial, Heilmittel	149.438,06	
» Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	31.610,40	
» Verpflegung	301.520,12	
» Sonstiger	8.061,10	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	58.988,02	635.040,42
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		638.200,61
		15.572.680,56

Erträge	Euro	Euro
1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
» von Sozialversicherungsträgern	874.797,08	
» von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	638.200,61	
» von Selbstzahlern	—	
» sonstiger Art ¹	6.776,14	1.519.773,83
2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen		80.270,95
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		542.725,58
4. Sonstige Erträge		224.813,98
5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	—	
» Zahnbehandlung	—	
» Zahnersatz	—	
» Anstaltspflege	—	
» Mutterschaftsleistungen	—	
» Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	—	
» Früherkennung von Krankheiten und Gesundheitsförderung	—	
» Ambulante Unfallheilbehandlung	—	
» Stationäre Unfallheilbehandlung	—	
» Gesundheitsvorsorge	4.738.025,50	
» Rehabilitation	8.467.070,72	
» Unfallverhütung	—	13.205.096,22
		15.572.680,56

¹Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG 0,00 Euro

Betriebszeit vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 (d. s. 365 Kalendertage)
Stand der systemisierten Betten: 140

Verpflegsfälle und -tage² für die Zeit vom 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Fälle	Tage	Für eigene Rechnung	Zahl der Verpflegstage ohne NSchG
Insgesamt	1.931	41.998	Insgesamt	38.290
Für eigene Rechnung	1.765	38.290	Gesundheitsvorsorge	13.379
Für fremde Rechnung	166	3.708	Rehabilitation	24.911

²Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen.

Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Reha-Zentrum Bad Hofgastein

Aufwendungen	Euro	Euro
1. Personalaufwand		
» Bezüge des Verwaltungspersonals	1.532.229,66	
» Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	1.413.683,96	
» Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	2.518.821,24	
» Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	2.159.765,38	
» Entschädigungen für Mehrarbeiten	234.477,36	
» Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	2.162.090,54	
» Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	162.581,36	
» Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	1.772.646,13	
» Sonstiger	107.718,92	12.064.014,55
2. Sachaufwand		
» Miete und Hausaufwendungen	1.107.303,37	
» Reinigungsaufwand	148.399,56	
» Energieaufwand	1.623.051,20	
» Inventarstandhaltung	131.733,86	
» Büroaufwand	14.304,48	
» Nachrichtenaufwand	60.405,20	
» Fahrt- und Reiseaufwand	20.051,63	
» Aufwand für Fahrzeuge	9.509,09	
» Laufende Nachschaffungen	50.605,57	
» EDV – Aufwand	229.075,77	
» Sonstiger	170.021,40	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	640.562,49	4.205.023,62
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung		
» Ärztehonoreare	18.942,11	
» Untersuchungs- und Behandlungsmaterial, Heilmittel	122.305,68	
» Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	—	
» Verpflegung	374.044,16	
» Sonstiger	2.726,63	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	53.636,22	571.654,80
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		788.689,09
		17.629.382,06

Erträge	Euro	Euro
1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
» von Sozialversicherungsträgern	604.367,94	
» von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	788.689,09	
» von Selbstzahlern	—	
» sonstiger Art ¹	10.916,84	1.403.973,87
2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen		100.925,94
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		688.917,98
4. Sonstige Erträge		466.381,75
5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	—	
» Zahnbehandlung	—	
» Zahnersatz	—	
» Anstaltspflege	—	
» Mutterschaftsleistungen	—	
» Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	—	
» Früherkennung von Krankheiten und Gesundheitsförderung	—	
» Ambulante Unfallheilbehandlung	—	
» Stationäre Unfallheilbehandlung	—	
» Gesundheitsvorsorge	5.403.293,94	
» Rehabilitation	9.565.888,58	
» Unfallverhütung	—	14.969.182,52
		17.629.382,06

¹Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG 0,00 Euro

Betriebszeit vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 (d. s. 365 Kalendertage)
Stand der systemisierten Betten: 142

Verpflegsfälle und -tage² für die Zeit vom 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Fälle	Tage	Für eigene Rechnung	Zahl der Verpflegstage ohne NSchG
Insgesamt	2.403	52.435	Insgesamt	50.029
Für eigene Rechnung	2.290	50.029	Gesundheitsvorsorge	17.806
Für fremde Rechnung	113	2.406	Rehabilitation	32.223

²Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen.

Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Reha-Zentrum Bad Ischl

Aufwendungen	Euro	Euro
1. Personalaufwand		
» Bezüge des Verwaltungspersonals	1.491.062,36	
» Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	1.432.507,89	
» Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	2.680.333,41	
» Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	2.189.688,87	
» Entschädigungen für Mehrarbeiten	258.130,09	
» Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	1.167.436,19	
» Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	329.563,05	
» Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	1.799.608,96	
» Sonstiger	147.752,76	11.496.083,58
2. Sachaufwand		
» Miete und Hausaufwendungen	842.340,16	
» Reinigungsaufwand	111.160,75	
» Energieaufwand	1.094.625,81	
» Inventarstandhaltung	134.121,42	
» Büroaufwand	11.529,08	
» Nachrichtenaufwand	55.431,34	
» Fahrt- und Reiseaufwand	17.838,28	
» Aufwand für Fahrzeuge	10.394,70	
» Laufende Nachschaffungen	112.939,87	
» EDV – Aufwand	253.334,95	
» Sonstiger	106.732,87	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	493.212,91	3.243.662,14
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung		
» Ärztehonoreare	503,58	
» Untersuchungs- und Behandlungsmaterial, Heilmittel	134.025,30	
» Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	158.441,50	
» Verpflegung	332.207,89	
» Sonstiger	10.179,21	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	49.783,22	685.140,70
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		773.272,77
		16.198.159,19

Erträge	Euro	Euro
1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
» von Sozialversicherungsträgern	864.400,88	
» von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	773.272,77	
» von Selbstzahlern	—	
» sonstiger Art ¹	10.492,22	1.648.165,87
2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen		83.178,53
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		537.770,46
4. Sonstige Erträge		269.286,38
5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	—	
» Zahnbehandlung	—	
» Zahnersatz	—	
» Anstaltspflege	—	
» Mutterschaftsleistungen	—	
» Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	—	
» Früherkennung von Krankheiten und Gesundheitsförderung	—	
» Ambulante Unfallheilbehandlung	—	
» Stationäre Unfallheilbehandlung	—	
» Gesundheitsvorsorge	5.998.159,39	
» Rehabilitation	7.661.598,56	
» Unfallverhütung	—	13.659.757,95
		16.198.159,19

¹Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG 0,00 Euro

Betriebszeit vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 (d. s. 365 Kalendertage)
Stand der systemisierten Betten: 134

Verpflegsfälle und -tage² für die Zeit vom 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Fälle	Tage	Für eigene Rechnung	Zahl der Verpflegungstage ohne NSchG
Insgesamt	2.330	49.172	Insgesamt	45.326
Für eigene Rechnung	2.147	45.326	Gesundheitsvorsorge	20.698
Für fremde Rechnung	183	3.846	Rehabilitation	24.628

²Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen.

Als Verpflegungstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegungstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Reha-Zentrum Bad Schallerbach

Aufwendungen	Euro	
1. Personalaufwand		
» Bezüge des Verwaltungspersonals	2.042.151,39	
» Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	1.496.734,76	
» Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	4.660.237,02	
» Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	2.990.433,96	
» Entschädigungen für Mehrarbeiten	396.643,44	
» Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	1.769.748,89	
» Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	330.520,24	
» Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	2.669.376,58	
» Sonstiger	202.551,20	16.558.397,48
2. Sachaufwand		
» Miete und Hausaufwendungen	1.079.007,85	
» Reinigungsaufwand	254.804,72	
» Energieaufwand	2.564.688,05	
» Inventarstandhaltung	185.046,33	
» Büroaufwand	18.675,09	
» Nachrichtenaufwand	56.640,36	
» Fahrt- und Reiseaufwand	18.301,67	
» Aufwand für Fahrzeuge	12.032,88	
» Laufende Nachschaffungen	381.316,27	
» EDV – Aufwand	238.807,17	
» Sonstiger	212.481,31	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	908.212,82	5.930.014,52
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung		
» Ärztehonoreare	68.639,24	
» Untersuchungs- und Behandlungsmaterial, Heilmittel	168.801,71	
» Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	151.335,20	
» Verpflegung	486.812,59	
» Sonstiger	21.506,35	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	81.088,84	978.183,93
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		989.523,46
		24.456.119,39

Erträge	Euro	Euro
1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
» von Sozialversicherungsträgern	1.752.912,79	
» von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	989.523,46	
» von Selbstzahlern	—	
» sonstiger Art ¹	—	2.742.436,25
2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen		83.989,86
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		984.079,15
4. Sonstige Erträge		364.488,12
5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	—	
» Zahnbehandlung	—	
» Zahnersatz	—	
» Anstaltspflege	—	
» Mutterschaftsleistungen	—	
» Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	—	
» Früherkennung von Krankheiten und Gesundheitsförderung	—	
» Ambulante Unfallheilbehandlung	—	
» Stationäre Unfallheilbehandlung	—	
» Gesundheitsvorsorge	8.803.378,88	
» Rehabilitation	11.477.747,13	
» Unfallverhütung	—	20.281.126,01
		24.456.119,39

¹Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG 0,00 Euro

Betriebszeit vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 (d. s. 365 Kalendertage)
Stand der systemisierten Betten: 222

Verpflęgsfälle und -tage² für die Zeit vom 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Fälle	Tage	Für eigene Rechnung	Zahl der Verpflegungstage ohne NSchG
Insgesamt	3.096	70.959	Insgesamt	64.050
Für eigene Rechnung	2.802	64.050	Gesundheitsvorsorge	28.448
Für fremde Rechnung	294	6.909	Rehabilitation	35.602

²Als Verpflegungsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen.

Als Verpflegungstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegungstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Reha-Zentrum Bad Tatzmannsdorf

Aufwendungen	Euro	Euro
1. Personalaufwand		
» Bezüge des Verwaltungspersonals	1.779.279,12	
» Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	2.458.114,93	
» Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	3.293.004,80	
» Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	3.006.078,01	
» Entschädigungen für Mehrarbeiten	544.964,61	
» Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	2.922.299,95	
» Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	842.623,45	
» Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	2.368.064,90	
» Sonstiger	189.583,71	17.404.013,48
2. Sachaufwand		
» Miete und Hausaufwendungen	813.454,30	
» Reinigungsaufwand	131.461,73	
» Energieaufwand	2.033.094,22	
» Inventarinstandhaltung	195.199,83	
» Büroaufwand	11.889,48	
» Nachrichtenaufwand	62.887,64	
» Fahrt- und Reiseaufwand	20.144,91	
» Aufwand für Fahrzeuge	14.404,77	
» Laufende Nachschaffungen	196.832,16	
» EDV – Aufwand	230.401,69	
» Sonstiger	137.408,45	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	702.169,30	4.549.348,48
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung		
» Ärztehonoreare	30.421,75	
» Untersuchungs- und Behandlungsmaterial, Heilmittel	381.086,47	
» Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	142.877,50	
» Verpflegung	450.564,25	
» Sonstiger	13.250,87	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	78.883,75	1.097.084,59
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		894.019,21
		23.944.465,76

Erträge	Euro	Euro
1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
» von Sozialversicherungsträgern	1.810.698,70	
» von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	894.019,21	
» von Selbstzahlern	71.583,67	
» sonstiger Art ¹	13.778,10	2.790.079,68
2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen		169.190,63
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		766.735,48
4. Sonstige Erträge		299.960,55
5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	—	
» Zahnbehandlung	—	
» Zahnersatz	—	
» Anstaltspflege	—	
» Mutterschaftsleistungen	—	
» Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	—	
» Früherkennung von Krankheiten und Gesundheitsförderung	—	
» Ambulante Unfallheilbehandlung	—	
» Stationäre Unfallheilbehandlung	—	
» Gesundheitsvorsorge	10.602.317,14	
» Rehabilitation	9.316.182,28	
» Unfallverhütung	—	19.918.499,42
		23.944.465,76

¹Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG 0,00 Euro

Betriebszeit vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 (d. s. 365 Kalendertage)
Stand der systemisierten Betten: 171

Verpflegsfälle und -tage² für die Zeit vom 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Fälle	Tage	Für eigene Rechnung	Zahl der Verpflegungstage ohne NSchG
Insgesamt	2.728	60.028	Insgesamt	51.523
Für eigene Rechnung	2.342	51.523	Gesundheitsvorsorge	28.480
Für fremde Rechnung	386	8.505	Rehabilitation	23.043

²Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen.

Als Verpflegungstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegungstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Reha-Zentrum Felbring

Aufwendungen	Euro	Euro
1. Personalaufwand		
» Bezüge des Verwaltungspersonals	1.405.737,72	
» Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	1.614.770,15	
» Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	2.430.462,47	
» Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	1.826.205,87	
» Entschädigungen für Mehrarbeiten	310.505,72	
» Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	1.819.202,89	
» Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	384.883,88	
» Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	1.670.465,24	
» Sonstiger	129.269,07	11.591.503,01
2. Sachaufwand		
» Miete und Hausaufwendungen	499.029,94	
» Reinigungsaufwand	117.786,35	
» Energieaufwand	1.186.477,18	
» Inventarstandhaltung	126.738,39	
» Büroaufwand	14.913,70	
» Nachrichtenaufwand	61.165,55	
» Fahrt- und Reiseaufwand	17.332,93	
» Aufwand für Fahrzeuge	11.429,26	
» Laufende Nachschaffungen	76.644,16	
» EDV – Aufwand	218.101,52	
» Sonstiger	88.885,83	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	431.991,99	2.850.496,80
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung		
» Ärztehonoreare	80.395,04	
» Untersuchungs- und Behandlungsmaterial, Heilmittel	315.807,01	
» Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	—	
» Verpflegung	313.067,68	
» Sonstiger	12.400,32	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	68.708,20	790.378,25
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		586.454,55
		15.818.832,61

Erträge	Euro	Euro
1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
» von Sozialversicherungsträgern	923.663,24	
» von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	586.454,55	
» von Selbstzahlern	24.515,34	
» sonstiger Art ¹	—	1.534.633,13
2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen		89.336,41
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		495.018,04
4. Sonstige Erträge		264.550,64
5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	—	
» Zahnbehandlung	—	
» Zahnersatz	—	
» Anstaltspflege	—	
» Mutterschaftsleistungen	—	
» Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	—	
» Früherkennung von Krankheiten und Gesundheitsförderung	—	
» Ambulante Unfallheilbehandlung	—	
» Stationäre Unfallheilbehandlung	—	
» Gesundheitsvorsorge	5.940.066,94	
» Rehabilitation	7.495.227,45	
» Unfallverhütung	—	13.435.294,39
		15.818.832,61

¹Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG 0,00 Euro

Betriebszeit vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 (d. s. 365 Kalendertage)
Stand der systemisierten Betten: 118

Verpflegsfälle und -tage² für die Zeit vom 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Fälle	Tage	Für eigene Rechnung	Zahl der Verpflegstage ohne NSchG
Insgesamt	2.166	41.995	Insgesamt	37.368
Für eigene Rechnung	1.743	37.368	Gesundheitsvorsorge	16.595
Für fremde Rechnung	423	4.627	Rehabilitation	20.773

²Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen.

Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Reha-Zentrum Gröbming

Aufwendungen	Euro	Euro
1. Personalaufwand		
» Bezüge des Verwaltungspersonals	1.469.339,15	
» Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	1.418.719,85	
» Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	4.286.392,29	
» Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	2.188.125,05	
» Entschädigungen für Mehrarbeiten	261.752,47	
» Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	1.408.718,94	
» Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	260.340,25	
» Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	2.164.214,12	
» Sonstiger	122.521,89	13.580.124,01
2. Sachaufwand		
» Miete und Hausaufwendungen	577.743,73	
» Reinigungsaufwand	257.090,89	
» Energieaufwand	1.392.661,74	
» Inventarstandhaltung	160.920,87	
» Büroaufwand	12.955,85	
» Nachrichtenaufwand	64.119,30	
» Fahrt- und Reiseaufwand	14.740,30	
» Aufwand für Fahrzeuge	6.986,96	
» Laufende Nachschaffungen	90.903,47	
» EDV – Aufwand	307.933,86	
» Sonstiger	203.078,57	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	521.932,27	3.611.067,81
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung		
» Ärztehonoreare	57.847,75	
» Untersuchungs- und Behandlungsmaterial, Heilmittel	198.653,66	
» Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	23.191,20	
» Verpflegung	359.234,11	
» Sonstiger	6.679,56	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	65.401,70	711.007,98
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		681.807,30
		18.584.007,10

Erträge	Euro	Euro
1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
» von Sozialversicherungsträgern	2.057.225,02	
» von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	681.807,30	
» von Selbstzahlern	—	
» sonstiger Art ¹	—	2.739.032,32
2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen		85.638,83
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		583.997,73
4. Sonstige Erträge		322.337,13
5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	—	
» Zahnbehandlung	—	
» Zahnersatz	—	
» Anstaltspflege	—	
» Mutterschaftsleistungen	—	
» Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	—	
» Früherkennung von Krankheiten und Gesundheitsförderung	—	
» Ambulante Unfallheilbehandlung	—	
» Stationäre Unfallheilbehandlung	—	
» Gesundheitsvorsorge	6.812.291,23	
» Rehabilitation	8.040.709,86	
» Unfallverhütung	—	14.853.001,09
		18.584.007,10

¹Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG 0,00 Euro

Betriebszeit vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 (d. s. 365 Kalendertage)
Stand der systemisierten Betten: 150

Verpflegsfälle und -tage² für die Zeit vom 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Fälle	Tage	Für eigene Rechnung	Zahl der Verpflegstage ohne NSchG
Insgesamt	2.279	53.455	Insgesamt	45.395
Für eigene Rechnung	1.932	45.395	Gesundheitsvorsorge	21.333
Für fremde Rechnung	347	8.060	Rehabilitation	24.062

²Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen.

Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Reha-Zentrum Großmain

Aufwendungen	Euro	Euro
1. Personalaufwand		
» Bezüge des Verwaltungspersonals	1.808.135,89	
» Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	1.962.173,12	
» Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	4.758.464,74	
» Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	2.481.537,09	
» Entschädigungen für Mehrarbeiten	390.931,87	
» Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	1.932.144,05	
» Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	409.577,40	
» Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	2.535.172,73	
» Sonstiger	82.706,80	16.360.843,69
2. Sachaufwand		
» Miete und Hausaufwendungen	730.160,16	
» Reinigungsaufwand	171.590,89	
» Energieaufwand	1.567.920,42	
» Inventarstandhaltung	208.670,59	
» Büroaufwand	22.458,59	
» Nachrichtenaufwand	68.937,02	
» Fahrt- und Reiseaufwand	30.614,52	
» Aufwand für Fahrzeuge	10.989,77	
» Laufende Nachschaffungen	116.878,82	
» EDV – Aufwand	303.228,40	
» Sonstiger	204.131,12	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	692.166,27	4.127.746,57
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung		
» Ärztehonoreare	—	
» Untersuchungs- und Behandlungsmaterial, Heilmittel	422.674,66	
» Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	12.828,31	
» Verpflegung	364.960,84	
» Sonstiger	19.799,27	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	116.961,01	937.224,09
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		721.517,45
		22.147.331,80

Erträge	Euro	Euro
1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
» von Sozialversicherungsträgern	2.168.157,11	
» von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	721.517,45	
» von Selbstzahlern	16.701,10	
» sonstiger Art ¹	3.586,24	2.909.961,90
2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen		123.263,81
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		802.323,02
4. Sonstige Erträge		286.800,32
5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	—	
» Zahnbehandlung	—	
» Zahnersatz	—	
» Anstaltspflege	—	
» Mutterschaftsleistungen	—	
» Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	—	
» Früherkennung von Krankheiten und Gesundheitsförderung	—	
» Ambulante Unfallheilbehandlung	—	
» Stationäre Unfallheilbehandlung	—	
» Gesundheitsvorsorge	9.224.815,36	
» Rehabilitation	8.800.167,39	
» Unfallverhütung	—	18.024.982,75
		22.147.331,80

¹Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG 0,00 Euro

Betriebszeit vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 (d. s. 365 Kalendertage)
Stand der systemisierten Betten: 156

Verpflegsfälle und -tage² für die Zeit vom 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Fälle	Tage	Für eigene Rechnung	Zahl der Verpflegungstage ohne NSchG
Insgesamt	2.152	48.347	Insgesamt	41.201
Für eigene Rechnung	1.833	41.201	Gesundheitsvorsorge	22.095
Für fremde Rechnung	319	7.146	Rehabilitation	19.106

²Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen.

Als Verpflegungstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegungstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Reha-Zentrum Hochegg

Aufwendungen	Euro	Euro
1. Personalaufwand		
» Bezüge des Verwaltungspersonals	2.035.434,68	
» Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	2.302.890,30	
» Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	4.401.153,87	
» Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	3.827.202,86	
» Entschädigungen für Mehrarbeiten	477.071,67	
» Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	3.552.144,38	
» Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	303.773,67	
» Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	2.926.460,56	
» Sonstiger	193.506,88	20.019.638,87
2. Sachaufwand		
» Miete und Hausaufwendungen	860.614,08	
» Reinigungsaufwand	255.845,86	
» Energieaufwand	1.422.698,71	
» Inventarstandhaltung	204.113,58	
» Büroaufwand	14.033,13	
» Nachrichtenaufwand	86.790,24	
» Fahrt- und Reiseaufwand	25.423,04	
» Aufwand für Fahrzeuge	27.706,19	
» Laufende Nachschaffungen	146.526,47	
» EDV – Aufwand	237.701,25	
» Sonstiger	428.610,65	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	645.340,65	4.355.403,85
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung		
» Ärztehonoreare	35.958,97	
» Untersuchungs- und Behandlungsmaterial, Heilmittel	633.756,16	
» Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	—	
» Verpflegung	509.414,39	
» Sonstiger	33.356,26	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	163.731,42	1.376.217,20
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		965.210,43
		26.716.470,35

Erträge	Euro	Euro
1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
» von Sozialversicherungsträgern	2.619.103,38	
» von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	965.210,43	
» von Selbstzahlern	15.916,36	
» sonstiger Art ¹	25.596,56	3.625.826,73
2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen		185.273,06
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		800.422,83
4. Sonstige Erträge		564.804,23
5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	—	
» Zahnbehandlung	—	
» Zahnersatz	—	
» Anstaltspflege	—	
» Mutterschaftsleistungen	—	
» Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	—	
» Früherkennung von Krankheiten und Gesundheitsförderung	—	
» Ambulante Unfallheilbehandlung	—	
» Stationäre Unfallheilbehandlung	—	
» Gesundheitsvorsorge	10.976.829,70	
» Rehabilitation	10.563.313,80	
» Unfallverhütung	—	21.540.143,50
		26.716.470,35

¹Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG 0,00 Euro

Betriebszeit vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 (d. s. 365 Kalendertage)
Stand der systemisierten Betten: 231

Verpflęgsfälle und -tage² für die Zeit vom 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Fälle	Tage	Für eigene Rechnung	Zahl der Verpflegungstage ohne NSchG
Insgesamt	3.241	70.999	Insgesamt	61.651
Für eigene Rechnung	2.812	61.651	Gesundheitsvorsorge	30.857
Für fremde Rechnung	429	9.348	Rehabilitation	30.794

²Als Verpflegungsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen.

Als Verpflegungstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegungstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Reha-Zentrum Laab im Walde

Aufwendungen	Euro	Euro
1. Personalaufwand		
» Bezüge des Verwaltungspersonals	1.511.573,90	
» Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	1.585.753,34	
» Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	3.800.167,01	
» Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	2.127.932,21	
» Entschädigungen für Mehrarbeiten	343.278,52	
» Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	1.166.112,13	
» Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	277.470,92	
» Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	2.087.207,97	
» Sonstiger	161.266,53	13.060.762,53
2. Sachaufwand		
» Miete und Hausaufwendungen	1.099.850,76	
» Reinigungsaufwand	163.753,49	
» Energieaufwand	1.167.770,99	
» Inventarstandhaltung	126.880,46	
» Büroaufwand	7.415,78	
» Nachrichtenaufwand	56.894,79	
» Fahrt- und Reiseaufwand	19.054,28	
» Aufwand für Fahrzeuge	6.842,16	
» Laufende Nachschaffungen	95.956,00	
» EDV – Aufwand	241.318,26	
» Sonstiger	200.695,22	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	548.642,49	3.735.074,68
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung		
» Ärztehonoreare	11.659,50	
» Untersuchungs- und Behandlungsmaterial, Heilmittel	176.072,11	
» Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	—	
» Verpflegung	352.339,89	
» Sonstiger	9.755,48	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	62.138,11	611.965,09
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		716.250,60
		18.124.052,90

Erträge	Euro	Euro
1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
» von Sozialversicherungsträgern	1.046.924,93	
» von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	716.250,60	
» von Selbstzahlern	—	
» sonstiger Art ¹	—	1.763.175,53
2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen		75.887,79
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		607.107,14
4. Sonstige Erträge		380.864,26
5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	—	
» Zahnbehandlung	—	
» Zahnersatz	—	
» Anstaltspflege	—	
» Mutterschaftsleistungen	—	
» Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	—	
» Früherkennung von Krankheiten und Gesundheitsförderung	—	
» Ambulante Unfallheilbehandlung	—	
» Stationäre Unfallheilbehandlung	—	
» Gesundheitsvorsorge	6.561.480,24	
» Rehabilitation	8.735.537,94	
» Unfallverhütung	—	15.297.018,18
		18.124.052,90

¹Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG 0,00 Euro

Betriebszeit vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 (d. s. 365 Kalendertage)
Stand der systemisierten Betten: 135

Verpflegsfälle und -tage² für die Zeit vom 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Fälle	Tage	Für eigene Rechnung	Zahl der Verpflegungstage ohne NSchG
Insgesamt	2.205	49.035	Insgesamt	45.180
Für eigene Rechnung	2.038	45.180	Gesundheitsvorsorge	19.644
Für fremde Rechnung	167	3.855	Rehabilitation	25.536

²Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen.

Als Verpflegungstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegungstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Reha-Zentrum Saalfelden

Aufwendungen	Euro	Euro
1. Personalaufwand		
» Bezüge des Verwaltungspersonals	1.338.121,22	
» Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	1.421.713,89	
» Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	2.260.730,81	
» Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	2.167.746,60	
» Entschädigungen für Mehrarbeiten	209.225,86	
» Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	1.821.751,10	
» Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	150.755,75	
» Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	1.663.670,39	
» Sonstiger	96.905,64	11.130.621,26
2. Sachaufwand		
» Miete und Hausaufwendungen	741.589,32	
» Reinigungsaufwand	148.320,99	
» Energieaufwand	1.230.326,44	
» Inventarstandhaltung	138.317,32	
» Büroaufwand	11.645,15	
» Nachrichtenaufwand	57.918,87	
» Fahrt- und Reiseaufwand	22.433,28	
» Aufwand für Fahrzeuge	7.126,87	
» Laufende Nachschaffungen	186.630,97	
» EDV – Aufwand	215.238,55	
» Sonstiger	107.512,60	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	505.938,96	3.372.999,32
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung		
» Ärztehonoreare	6.161,73	
» Untersuchungs- und Behandlungsmaterial, Heilmittel	164.276,56	
» Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	—	
» Verpflegung	340.936,90	
» Sonstiger	5.169,65	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	50.176,15	566.720,99
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		718.010,17
		15.788.351,74

Erträge	Euro	Euro
1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
» von Sozialversicherungsträgern	832.068,10	
» von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	718.010,17	
» von Selbstzahlern	—	
» sonstiger Art ¹	—	1.550.078,27
2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen		85.565,38
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		551.326,83
4. Sonstige Erträge		413.863,00
5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	—	
» Zahnbehandlung	—	
» Zahnersatz	—	
» Anstaltspflege	—	
» Mutterschaftsleistungen	—	
» Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	—	
» Früherkennung von Krankheiten und Gesundheitsförderung	—	
» Ambulante Unfallheilbehandlung	—	
» Stationäre Unfallheilbehandlung	—	
» Gesundheitsvorsorge	6.192.027,72	
» Rehabilitation	6.995.490,54	
» Unfallverhütung	—	13.187.518,26
		15.788.351,74

¹Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG 0,00 Euro

Betriebszeit vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 (d. s. 365 Kalendertage)
Stand der systemisierten Betten: 128

Verpflegsfälle und -tage² für die Zeit vom 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Fälle	Tage	Für eigene Rechnung	Zahl der Verpflegstage ohne NSchG
Insgesamt	2.189	46.220	Insgesamt	42.676
Für eigene Rechnung	2.020	42.676	Gesundheitsvorsorge	20.726
Für fremde Rechnung	169	3.544	Rehabilitation	21.950

²Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen.

Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Reha-Zentrum St. Radegund

Aufwendungen	Euro	
1. Personalaufwand		
» Bezüge des Verwaltungspersonals	1.510.711,44	
» Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	2.327.038,46	
» Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	3.037.912,24	
» Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	2.138.369,27	
» Entschädigungen für Mehrarbeiten	542.696,28	
» Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	1.925.666,41	
» Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	290.507,89	
» Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	2.046.390,40	
» Sonstiger	161.240,45	13.980.532,84
2. Sachaufwand		
» Miete und Hausaufwendungen	634.482,04	
» Reinigungsaufwand	214.371,60	
» Energieaufwand	2.537.200,58	
» Inventarstandhaltung	224.318,54	
» Büroaufwand	25.819,69	
» Nachrichtenaufwand	64.455,39	
» Fahrt- und Reiseaufwand	27.487,02	
» Aufwand für Fahrzeuge	16.620,58	
» Laufende Nachschaffungen	200.209,22	
» EDV – Aufwand	215.906,68	
» Sonstiger	130.661,84	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	763.600,35	5.055.133,53
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung		
» Ärztehonoreare	14.462,85	
» Untersuchungs- und Behandlungsmaterial, Heilmittel	433.765,35	
» Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	20.374,40	
» Verpflegung	391.512,63	
» Sonstiger	9.184,28	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	101.990,42	971.289,93
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		718.666,96
		20.725.623,26

Erträge	Euro	Euro
1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
» von Sozialversicherungsträgern	1.687.535,18	
» von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	718.666,96	
» von Selbstzahlern	4.374,12	
» sonstiger Art ¹	1.343,11	2.411.919,37
2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen		141.220,73
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		859.771,09
4. Sonstige Erträge		427.019,89
5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	—	
» Zahnbehandlung	—	
» Zahnersatz	—	
» Anstaltspflege	—	
» Mutterschaftsleistungen	—	
» Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	—	
» Früherkennung von Krankheiten und Gesundheitsförderung	—	
» Ambulante Unfallheilbehandlung	—	
» Stationäre Unfallheilbehandlung	—	
» Gesundheitsvorsorge	9.164.814,79	
» Rehabilitation	7.720.877,39	
» Unfallverhütung	—	16.885.692,18
		20.725.623,26

¹Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG 0,00 Euro

Betriebszeit vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 (d. s. 365 Kalendertage)
Stand der systemisierten Betten: 150

Verpflegsfälle und -tage² für die Zeit vom 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Fälle	Tage	Für eigene Rechnung	Zahl der Verpflegungstage ohne NSchG
Insgesamt	2.294	50.402	Insgesamt	43.133
Für eigene Rechnung	1.962	43.133	Gesundheitsvorsorge	25.170
Für fremde Rechnung	332	7.269	Rehabilitation	17.963

²Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen.

Als Verpflegungstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegungstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Reha-Zentrum Weyer

Aufwendungen	Euro	Euro
1. Personalaufwand		
» Bezüge des Verwaltungspersonals	1.385.320,74	
» Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	1.374.850,29	
» Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	2.713.278,94	
» Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	2.104.415,99	
» Entschädigungen für Mehrarbeiten	268.958,11	
» Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	1.599.062,16	
» Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	207.160,31	
» Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	1.724.305,45	
» Sonstiger	178.236,79	11.555.588,78
2. Sachaufwand		
» Miete und Hausaufwendungen	540.265,09	
» Reinigungsaufwand	127.869,95	
» Energieaufwand	1.034.448,85	
» Inventarstandhaltung	155.509,15	
» Büroaufwand	13.356,91	
» Nachrichtenaufwand	62.399,79	
» Fahrt- und Reiseaufwand	14.092,66	
» Aufwand für Fahrzeuge	13.944,71	
» Laufende Nachschaffungen	97.821,40	
» EDV – Aufwand	215.518,55	
» Sonstiger	157.172,22	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	440.000,10	2.872.399,38
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung		
» Ärztehonoreare	23.396,69	
» Untersuchungs- und Behandlungsmaterial, Heilmittel	255.341,44	
» Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	92.640,60	
» Verpflegung	297.271,67	
» Sonstiger	3.790,00	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	56.859,42	729.299,82
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		592.858,53
		15.750.146,51

Erträge	Euro	Euro
1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
» von Sozialversicherungsträgern	1.521.813,10	
» von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	592.858,53	
» von Selbstzahlern	—	
» sonstiger Art ¹	—	2.114.671,63
2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen		82.976,43
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		493.445,58
4. Sonstige Erträge		248.477,93
5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	—	
» Zahnbehandlung	—	
» Zahnersatz	—	
» Anstaltspflege	—	
» Mutterschaftsleistungen	—	
» Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	—	
» Früherkennung von Krankheiten und Gesundheitsförderung	—	
» Ambulante Unfallheilbehandlung	—	
» Stationäre Unfallheilbehandlung	—	
» Gesundheitsvorsorge	6.207.991,60	
» Rehabilitation	6.602.583,34	
» Unfallverhütung	—	12.810.574,94
		15.750.146,51

¹Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG 0,00 Euro

Betriebszeit vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 (d. s. 365 Kalendertage)
Stand der systemisierten Betten: 132

Verpflegsfälle und -tage² für die Zeit vom 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Fälle	Tage	Für eigene Rechnung	Zahl der Verpflegstage ohne NSchG
Insgesamt	1.952	44.088	Insgesamt	37.720
Für eigene Rechnung	1.676	37.720	Gesundheitsvorsorge	18.771
Für fremde Rechnung	276	6.368	Rehabilitation	18.949

²Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen.

Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Pensionsversicherung

Zentrum für ambulante Rehabilitation Graz

Aufwendungen	Euro	Euro
1. Personalaufwand		
» Bezüge des Verwaltungspersonals	730.135,14	
» Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	789.642,51	
» Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	1.154.944,46	
» Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	36.916,60	
» Entschädigungen für Mehrarbeiten	2.577,75	
» Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	110.296,99	
» Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	40.528,45	
» Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	634.761,81	
» Sonstiger	54.601,29	3.554.405,00
2. Sachaufwand		
» Miete und Hausaufwendungen	502.104,58	
» Reinigungsaufwand	123.158,20	
» Energieaufwand	107.413,08	
» Inventarstandhaltung	23.787,91	
» Büroaufwand	5.810,01	
» Nachrichtenaufwand	7.747,56	
» Fahrt- und Reiseaufwand	8.590,27	
» Aufwand für Fahrzeuge	—	
» Laufende Nachschaffungen	6.611,89	
» EDV – Aufwand	110.756,77	
» Sonstiger	63.649,45	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	180.178,34	1.139.808,06
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung		
» Ärztehonore	29.782,73	
» Untersuchungs- und Behandlungsmaterial, Heilmittel	36.318,54	
» Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	—	
» Verpflegung	273,33	
» Sonstiger	50,40	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	4.015,48	70.440,48
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		—
		4.764.653,54

Erträge	Euro	Euro
1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
» von Sozialversicherungsträgern	199.540,29	
» von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	—	
» von Selbstzahlern	—	
» sonstiger Art ¹	—	199.540,29
2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen		3.342,62
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		184.193,82
4. Sonstige Erträge		9.374,83
5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	—	
» Zahnbehandlung	—	
» Zahnersatz	—	
» Anstaltspflege	—	
» Mutterschaftsleistungen	—	
» Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	—	
» Früherkennung von Krankheiten und Gesundheitsförderung	—	
» Ambulante Unfallheilbehandlung	—	
» Stationäre Unfallheilbehandlung	—	
» Gesundheitsvorsorge	—	
» Rehabilitation	4.368.201,98	
» Unfallverhütung	—	4.368.201,98
		4.764.653,54

¹Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG 0,00 Euro

Betriebszeit vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 (d. s. 365 Kalendertage)
Stand der systemisierten Betten: 0

Behandlungseinheiten für die Zeit vom 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Behandlungseinheiten
Insgesamt	100.383
Für eigene Rechnung	93.583
Für fremde Rechnung	6.800

Pensionsversicherung

Zentrum für ambulante Rehabilitation Wien

Aufwendungen	Euro	Euro
1. Personalaufwand		
» Bezüge des Verwaltungspersonals	683.788,12	
» Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	765.714,94	
» Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	1.094.344,98	
» Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	135.993,88	
» Entschädigungen für Mehrarbeiten	10.953,22	
» Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	384.489,42	
» Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	122.371,98	
» Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	625.650,73	
» Sonstiger	17.591,59	3.840.898,86
2. Sachaufwand		
» Miete und Hausaufwendungen	72.259,73	
» Reinigungsaufwand	11.284,52	
» Energieaufwand	428.389,74	
» Inventarstandhaltung	29.728,44	
» Büroaufwand	4.919,49	
» Nachrichtenaufwand	11.850,67	
» Fahrt- und Reiseaufwand	3.186,38	
» Aufwand für Fahrzeuge	—	
» Laufende Nachschaffungen	19.930,41	
» EDV – Aufwand	113.318,14	
» Sonstiger	31.084,37	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	130.668,35	856.620,24
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung		
» Ärztehonore	—	
» Untersuchungs- und Behandlungsmaterial, Heilmittel	29.461,78	
» Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	—	
» Verpflegung	—	
» Sonstiger	—	
» Nicht abziehbare Vorsteuer	4.295,73	33.757,51
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		—
		4.731.276,61

Erträge	Euro	Euro
1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
» von Sozialversicherungsträgern	59.890,99	
» von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	—	
» von Selbstzahlern	—	
» sonstiger Art ¹	2.319,14	62.210,13
2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen		17.660,02
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		134.732,17
4. Sonstige Erträge		21.680,20
5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
» Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	—	
» Zahnbehandlung	—	
» Zahnersatz	—	
» Anstaltspflege	—	
» Mutterschaftsleistungen	—	
» Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	—	
» Früherkennung von Krankheiten und Gesundheitsförderung	—	
» Ambulante Unfallheilbehandlung	—	
» Stationäre Unfallheilbehandlung	—	
» Gesundheitsvorsorge	—	
» Rehabilitation	4.494.994,09	
» Unfallverhütung	—	4.494.994,09
		4.731.276,61

¹Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG 0,00 Euro

Betriebszeit vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 (d. s. 365 Kalendertage)
Stand der systemisierten Betten: 0

Behandlungseinheiten für die Zeit vom 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Behandlungseinheiten
Insgesamt	99.747
Für eigene Rechnung	97.521
Für fremde Rechnung	2.226



35%

Überblick: Pensionen / Versicherte / Beitragseinnahmen

Pflichtversicherte – Pensionen

Jahresdurchschnitte

Jahr	Pflichtversicherte		Pensionen		Pensionsbelastungsquote auf 1.000 Pflichtvers. entfallen ... Pensionen
	Anzahl	Änd. in % zum Vorjahr	Anzahl	Änd. in % zum Vorjahr	
2014	3.139.228	+1,1	1.913.545	+1,0	610
2015	3.177.238	+1,2	1.912.844	-0,0	602
2016	3.233.412	+1,8	1.919.554	+0,4	594
2017	3.308.701	+2,3	1.935.727	+0,8	585
2018	3.401.794	+2,8	1.954.315	+1,0	574
2019	3.467.321	+1,9	1.980.209	+1,3	571
2020	3.400.139	-1,9	2.016.074	+1,8	593
2021	3.500.297	+2,9	2.043.219	+1,3	584
2022	3.617.165	+3,3	2.073.536	+1,5	573
2023	3.667.454	+1,4	2.108.230	+1,7	575

U 01

Beitragseinnahmen – Pensionsaufwand

Jahr	Beitragseinnahmen der Pflichtversicherung		Pensionsaufwand (inkl. HZ und KZ)	
	Betrag in Euro	Änd. in % zum Vorjahr	Betrag in Euro	Änd. in % zum Vorjahr
2014	23.216.782.597	+3,3	28.488.021.716	+3,5
2015	24.034.534.841	+3,5	29.118.578.792	+2,2
2016	25.109.551.191	+4,5	29.784.156.171	+2,3
2017	26.180.712.982	+4,3	30.511.446.785	+2,4
2018	27.690.036.903	+5,8	31.658.438.166	+3,8
2019	29.106.083.144	+5,1	33.087.783.482	+4,5
2020	29.419.588.755	+1,1	35.026.765.692	+5,9
2021	30.959.462.998	+5,2	36.739.746.009	+4,9
2022	33.144.353.552	+7,1	38.628.476.169	+5,1
2023	35.870.383.805	+8,2	42.082.370.232	+8,9

U 02

Pflichtversicherte

Männer/Frauen, Bundesländer

Jahresdurchschnitt

	Gesamt				Männer			Frauen		
	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Anteil in %	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Anteil in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Anteil in %
Österreich	3.617.165	3.667.454	100,0	+1,4	1.932.605	1.953.397	53,3	1.684.560	1.714.057	46,7
Wien	833.541	851.356	23,2	+2,1	428.481	437.174	51,4	405.060	414.182	48,6
Niederösterreich	588.667	595.302	16,2	+1,1	326.673	329.386	55,3	261.994	265.916	44,7
Burgenland	101.440	102.868	2,8	+1,4	52.144	52.637	51,2	49.296	50.231	48,8
Oberösterreich	652.205	658.850	18,0	+1,0	361.762	363.978	55,2	290.443	294.872	44,8
Steiermark	507.748	511.975	14,0	+0,8	273.673	275.135	53,7	234.075	236.840	46,3
Kärnten	203.032	204.930	5,6	+0,9	105.868	106.636	52,0	97.164	98.294	48,0
Salzburg	248.173	252.207	6,9	+1,6	129.722	131.501	52,1	118.451	120.706	47,9
Tirol	320.398	326.629	8,9	+1,9	167.584	170.219	52,1	152.814	156.410	47,9
Vorarlberg	161.961	163.337	4,5	+0,8	86.698	86.731	53,1	75.263	76.606	46,9

V 01

Freiwillig Höherversicherte

Männer/Frauen, Bundesländer/Ausland

Dezember 2023

	Gesamt				Männer			Frauen		
	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Anteil in %	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Anteil in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Anteil in %
Gesamt	10.587	11.524	100,0	+8,9	4.416	4.637	40,2	6.171	6.887	59,8
Wien	2.513	2.719	23,6	+8,2	1.231	1.322	48,6	1.282	1.397	51,4
Niederösterreich	4.824	5.313	46,1	+10,1	1.592	1.675	31,5	3.232	3.638	68,5
Burgenland	169	225	2,0	+33,1	71	86	38,2	98	139	61,8
Oberösterreich	876	935	8,1	+6,7	443	447	47,8	433	488	52,2
Steiermark	820	862	7,5	+5,1	418	424	49,2	402	438	50,8
Kärnten	247	242	2,1	-2,0	125	117	48,3	122	125	51,7
Salzburg	405	400	3,5	-1,2	183	177	44,3	222	223	55,8
Tirol	539	590	5,1	+9,5	260	274	46,4	279	316	53,6
Vorarlberg	144	185	1,6	+28,5	69	91	49,2	75	94	50,8
Ausland	50	53	0,5	+6,0	24	24	45,3	26	29	54,7

V 02

Freiwillig Weiterversicherte

Männer/Frauen, Bundesländer/Ausland

Dezember 2023

	Gesamt				Männer			Frauen		
	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Anteil in %	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Anteil in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Anteil in %
Gesamt	2.681	2.388	100,0	-10,9	1.286	1.153	48,3	1.395	1.235	51,7
Wien	744	669	28,0	-10,1	372	325	48,6	372	344	51,4
Niederösterreich	411	365	15,3	-11,2	189	181	49,6	222	184	50,4
Burgenland	60	60	2,5	0,0	21	26	43,3	39	34	56,7
Oberösterreich	345	290	12,1	-15,9	152	132	45,5	193	158	54,5
Steiermark	277	246	10,3	-11,2	136	123	50,0	141	123	50,0
Kärnten	124	106	4,4	-14,5	62	50	47,2	62	56	52,8
Salzburg	141	123	5,2	-12,8	59	47	38,2	82	76	61,8
Tirol	230	209	8,8	-9,1	103	87	41,6	127	122	58,4
Vorarlberg	106	99	4,1	-6,6	48	43	43,4	58	56	56,6
Ausland	243	221	9,3	-9,1	144	139	62,9	99	82	37,1

V 03

Freiwillig Selbstversicherte

Männer/Frauen, Bundesländer/Ausland

Dezember 2023

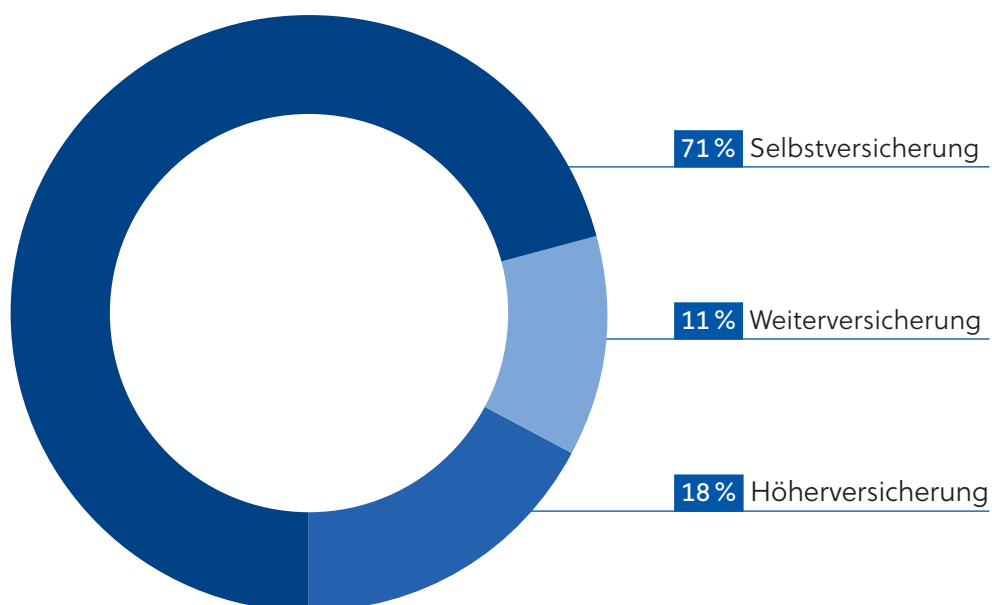
	Gesamt				Männer			Frauen		
	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Anteil in %	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Anteil in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Anteil in %
Gesamt	13.090	12.835	100,0	-1,9	1.358	1.373	10,7	11.732	11.462	89,3
Wien	1.745	1.702	13,3	-2,5	248	241	14,2	1.497	1.461	85,8
Niederösterreich	2.767	2.737	21,3	-1,1	337	338	12,3	2.430	2.399	87,7
Burgenland	379	350	2,7	-7,7	36	28	8,0	343	322	92,0
Oberösterreich	2.388	2.340	18,2	-2,0	211	209	8,9	2.177	2.131	91,1
Steiermark	2.441	2.395	18,7	-1,9	250	263	11,0	2.191	2.132	89,0
Kärnten	856	835	6,5	-2,5	83	85	10,2	773	750	89,8
Salzburg	685	667	5,2	-2,6	57	71	10,6	628	596	89,4
Tirol	1.064	1.092	8,5	+2,6	75	87	8,0	989	1.005	92,0
Vorarlberg	753	704	5,5	-6,5	59	48	6,8	694	656	93,2
Ausland	12	13	0,1	+8,3	2	3	23,1	10	10	76,9

V 04

Beitragseinnahmen

Art der freiwilligen Versicherung	2022	2023		Änd. in %
	Betrag in Euro	Betrag in Euro	Ant. in %	
Gesamt	176.833.669	168.684.313	100,0	-4,6
Höherversicherung	29.869.392	30.640.871	18,2	+2,6
Weiterversicherung	21.966.981	18.993.846	11,3	-13,5
Selbstversicherung	124.997.296	119.049.596	70,6	-4,8

V 05



Pensionen: Anträge, Erledigungen

Pensionsanträge

Männer/Frauen

Art der Anträge	Gesamt			Männer			Frauen		
	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %
Alle Pensionsanträge ¹	175.744	171.224	-2,6	75.066	77.478	+3,2	100.678	93.746	-6,9
BU-/IV-Pensionen ¹	48.806	48.704	-0,2	27.283	27.107	-0,6	21.523	21.597	+0,3
Alle Alterspensionen	93.389	90.137	-3,5	38.962	41.399	+6,3	54.427	48.738	-10,5
» gemäß § 253	67.695	63.349	-6,4	13.654	14.765	+8,1	54.041	48.584	-10,1
» bei langer Vers.-dauer	17	14	-17,6	6	8	+33,3	11	6	-45,5
» Korridor pensionen	10.949	11.731	+7,1	10.949	11.731	+7,1	—	—	—
» Langzeitversicherte	9.142	9.580	+4,8	9.007	9.467	+5,1	135	113	-16,3
» Schwerarbeitspens.	5.586	5.463	-2,2	5.346	5.428	+1,5	240	35	-85,4
Witwen*Witwer pensionen	27.628	26.423	-4,4	5.776	5.926	+2,6	21.852	20.497	-6,2
Waisen pensionen	5.921	5.960	+0,7	3.045	3.046	+0,0	2.876	2.914	+1,3
Sonderruhegeld	715	697	-2,5	712	688	-3,4	3	9	+200,0
Weitergew. BU-/IV-Pens.	1.468	878	-40,2	1.232	842	-31,7	236	36	-84,7

¹ohne Weitergewährungen bzw. Sonderruhegeld

A 01

Pensionsanträge/Erledigungen

Pensionsarten

Art der Anträge	Zuerkennungen			Ablehnungen			Sonstige		
	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %
Alle Pensionsanträge ¹	125.906	131.085	+4,1	37.935	41.735	+10,0	6.850	7.466	+9,0
BU-/IV-Pensionen ¹	10.731	10.761	+0,3	32.288	35.932	+11,3	2.703	3.060	+13,2
» befrist. Zuerkennungen	688	445	-35,3	—	—	—	—	—	—
Alle Alterspensionen	85.250	91.290	+7,1	3.539	3.654	+3,2	3.208	3.533	+10,1
» gemäß § 253	61.411	66.227	+7,8	2.444	2.467	+0,9	2.349	2.604	+10,9
» bei langer Vers.-dauer	1	5	+400,0	5	3	-40,0	12	5	-58,3
» Korridor pensionen	9.884	11.020	+11,5	443	546	+23,3	349	429	+22,9
» Langzeitversicherte	8.532	8.792	+3,0	453	442	-2,4	373	350	-6,2
» Schwerarbeitspens.	5.422	5.246	-3,2	194	196	+1,0	125	145	+16,0
Witwen*Witwer pensionen	25.381	24.330	-4,1	1.183	1.162	-1,8	723	678	-6,2
Waisen pensionen	4.544	4.704	+3,5	925	987	+6,7	216	195	-9,7
Sonderruhegeld	688	710	+3,2	8	9	+12,5	9	11	+22,2
Weitergew. BU-/IV-Pens.	1.242	752	-39,5	313	210	-32,9	12	19	+58,3

¹ohne Weitergewährungen bzw. Sonderruhegeld

A 02

Pensionsanträge

Männer/Frauen, Pensionsarten, innerstaatlich/zwischenstaatlich

2023

Art der Anträge	Gesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl innerstaatl.	Anzahl zwischenstaatl.	Anzahl innerstaatl.	Anzahl zwischenstaatl.	Anzahl innerstaatl.	Anzahl zwischenstaatl.
Alle Pensionsanträge ¹	126.066	45.158	55.125	22.353	70.941	22.805
BU-/IV-Pensionen ¹	37.922	10.782	20.076	7.031	17.846	3.751
Alle Alterspensionen	65.595	24.542	28.303	13.096	37.292	11.446
» gemäß § 253	43.946	19.403	6.719	8.046	37.227	11.357
» bei langer Vers.-dauer	5	9	4	4	1	5
» Korridor pensionen	8.474	3.257	8.474	3.257	—	—
» Langzeitversicherte	8.208	1.372	8.179	1.288	29	84
» Schwerarbeitspens.	4.962	501	4.927	501	35	—
Witwen*Witwer pensionen	18.207	8.216	4.533	1.393	13.674	6.823
Waisen pensionen	4.342	1.618	2.213	833	2.129	785
Sonderruhegeld	637	60	631	57	6	3
Weitergew. BU-/IV-Pens.	684	194	655	187	29	7

¹ohne Weitergewährungen bzw. Sonderruhegeld

A 03

Pensionsanträge/Erledigungen

Pensionsarten, innerstaatlich/zwischenstaatlich

2023

Art der Anträge	Zuerkennungen		Ablehnungen		Sonstige	
	Anzahl innerstaatl.	Anzahl zwischenstaatl.	Anzahl innerstaatl.	Anzahl zwischenstaatl.	Anzahl innerstaatl.	Anzahl zwischenstaatl.
Alle Pensionsanträge ¹	98.797	32.288	31.117	10.618	4.568	2.898
BU-/IV-Pensionen ¹	8.070	2.691	28.620	7.312	2.217	843
» befrist. Zuerkennungen	317	128	—	—	—	—
Alle Alterspensionen	69.905	21.385	1.553	2.101	1.804	1.729
» gemäß § 253	48.800	17.427	1.237	1.230	1.172	1.432
» bei langer Vers.-dauer	3	2	0	3	2	3
» Korridor pensionen	8.273	2.747	112	434	288	141
» Langzeitversicherte	8.014	778	69	373	209	141
» Schwerarbeitspens.	4.815	431	135	61	133	12
Witwen*Witwer pensionen	17.272	7.058	345	817	397	281
Waisen pensionen	3.550	1.154	599	388	150	45
Sonderruhegeld	648	62	8	1	10	1
Weitergew. BU-/IV-Pens.	591	161	165	45	17	2

¹ohne Weitergewährungen bzw. Sonderruhegeld

A 04

Pensionen: Stand

Pensionen

Jahresdurchschnitte

Jahr	Alle Pensionen	Berufsunfähigkeits-/ Invaliditätspensionen	Alterspensionen	Hinterbliebenenpensionen
2019	1.980.209	131.429	1.446.348	402.432
2020	2.016.074	127.675	1.486.369	402.030
2021	2.043.219	121.594	1.521.287	400.338
2022	2.073.536	114.780	1.559.488	399.268
2023	2.108.230	108.780	1.601.017	398.433

S 01

Pensionsaufwand¹

jährlich in Euro

Jahr	Alle Pensionen	Berufsunfähigkeits-/ Invaliditätspensionen	Alterspensionen	Hinterbliebenenpensionen
2019	33.087.783.482	2.105.665.945	27.050.551.002	3.931.566.535
2020	35.026.765.692	2.087.438.674	28.880.852.154	4.058.474.864
2021	36.739.746.009	2.021.960.355	30.554.271.066	4.163.514.589
2022	38.628.476.169	1.948.985.014	32.410.213.970	4.269.277.185
2023	42.082.370.232	1.953.511.914	35.591.613.297	4.537.245.022

¹HZ, KZ eingeschlossen

S 02

Pensionshöhe¹

Monatsdurchschnitte in Euro

Dezember 2023

Jahr	Alle Pensionen	Berufsunfähigkeits-/ Invaliditätspensionen	Alterspensionen	Witwen- pensionen	Witwer- pensionen	Waisen- pensionen
2019	1.196,03	1.111,33	1.341,63	777,80	361,65	298,23
2020	1.247,16	1.137,54	1.397,89	804,64	372,95	310,83
2021	1.290,94	1.160,21	1.444,94	827,66	383,41	322,36
2022	1.336,60	1.184,02	1.493,66	850,24	395,84	332,84
2023	1.429,49	1.248,89	1.594,38	905,80	421,94	353,21

¹HZ, KZ eingeschlossen, ohne AZ

S 03

Pensionen

Männer/Frauen, Pensionsarten

Dezember 2023

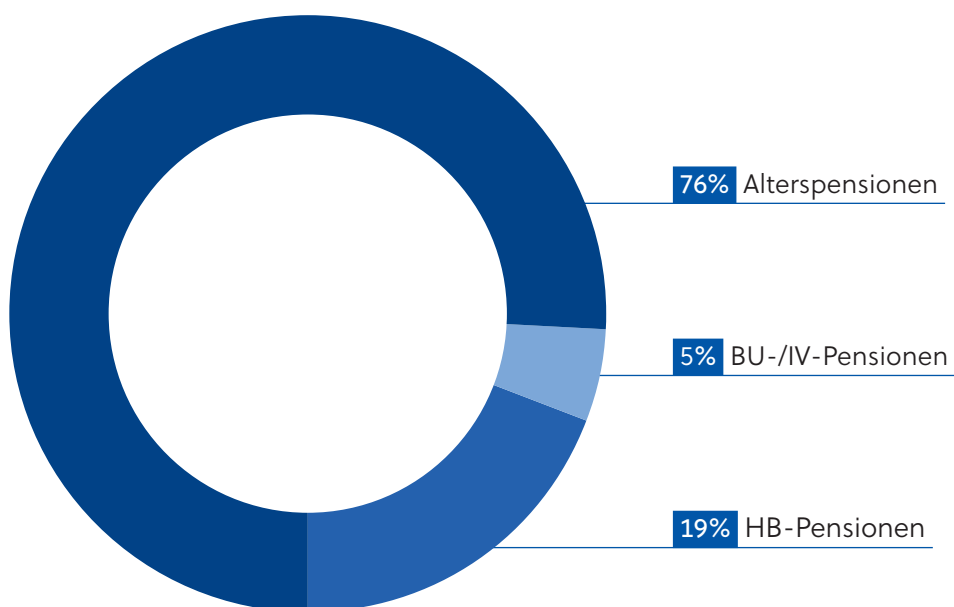
Pensionsarten	Gesamt				Männer			Frauen		
	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Ant. in %	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %
Gesamt	2.089.846	2.128.705	100,0	+1,9	789.308	800.725	+1,4	1.300.538	1.327.980	+2,1
BU-/IV-Pensionen	111.869	106.430	5,0	-4,9	74.410	71.097	-4,5	37.459	35.333	-5,7
Alle Alterspensionen	1.579.374	1.623.810	76,3	+2,8	657.620	671.829	+2,2	921.754	951.981	+3,3
» gemäß § 253	1.508.331	1.552.646	72,9	+2,9	588.262	600.781	+2,1	920.069	951.865	+3,5
» bei langer Vers.-dauer	2.404	2.562	0,1	+6,6	2.403	2.561	+6,6	1	1	0,0
» Korridor pensionen	22.752	24.342	1,1	+7,0	22.752	24.342	+7,0	—	—	—
» Langzeit- versicherte	23.357	22.883	1,1	-2,0	23.357	22.883	-2,0	—	—	—
» Schwerarbeits- pensionen	22.530	21.377	1,0	-5,1	20.846	21.262	+2,0	1.684	115	-93,2
Witwen*Witwerpens.	360.056	359.809	16,9	-0,1	37.814	38.234	+1,1	322.242	321.575	-0,2
Waisenpensionen	38.547	38.656	1,8	+0,3	19.464	19.565	+0,5	19.083	19.091	+0,0

S 04

Pensionen

Pensionsarten

Dezember 2023



Pensionen

Männer/Frauen, Bundesländer/Ausland

Dezember 2023

	Gesamt				Männer			Frauen		
	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Anteil in %	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Anteil in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Anteil in %
Gesamt	2.089.846	2.128.705	100,0	+1,9	789.308	800.725	37,6	1.300.538	1.327.980	62,4
Wien	344.384	346.638	16,3	+0,7	118.352	118.831	34,3	226.032	227.807	65,7
Niederösterreich	363.708	371.812	17,5	+2,2	133.937	136.273	36,7	229.771	235.539	63,3
Burgenland	72.985	74.810	3,5	+2,5	28.197	28.704	38,4	44.788	46.106	61,6
Oberösterreich	316.631	324.630	15,3	+2,5	120.489	123.121	37,9	196.142	201.509	62,1
Steiermark	266.505	271.930	12,8	+2,0	103.519	104.921	38,6	162.986	167.009	61,4
Kärnten	125.834	128.971	6,1	+2,5	46.808	47.804	37,1	79.026	81.167	62,9
Salzburg	111.362	113.683	5,3	+2,1	39.595	40.212	35,4	71.767	73.471	64,6
Tirol	140.771	145.044	6,8	+3,0	51.167	52.469	36,2	89.604	92.575	63,8
Vorarlberg	84.060	86.081	4,0	+2,4	30.536	31.063	36,1	53.524	55.018	63,9
Ausland	263.606	265.106	12,5	+0,6	116.708	117.327	44,3	146.898	147.779	55,7

S 05

Pensionen

Pensionsarten, Bundesländer/Ausland

Dezember 2023

	Alle Pensionen	BU-/IV- Pensionen	Alters- pensionen	Witwen- pensionen	Witwer- pensionen	Waisen- pensionen
Gesamt	2.128.705	106.430	1.623.810	321.575	38.234	38.656
Österreich	1.863.599	100.668	1.434.342	260.166	34.136	34.287
Wien	346.638	20.552	266.017	45.459	7.514	7.096
Niederösterreich	371.812	14.480	288.048	54.418	7.929	6.937
Burgenland	74.810	3.517	57.312	11.426	1.439	1.116
Oberösterreich	324.630	16.286	250.141	46.934	5.275	5.994
Steiermark	271.930	18.004	204.454	40.207	4.344	4.921
Kärnten	128.971	8.819	97.545	18.061	2.039	2.507
Salzburg	113.683	5.161	90.197	14.475	1.985	1.865
Tirol	145.044	8.434	113.652	18.226	2.311	2.421
Vorarlberg	86.081	5.415	66.976	10.960	1.300	1.430
Ausland	265.106	5.762	189.468	61.409	4.098	4.369

S 06

Auslandsanweisungen

Aufenthaltsstaaten, Pensionsarten

Dezember 2023

	Alle Pensionen	BU-/IV-Pensionen	Alterspensionen	vorz. Alterspensionen	Witwenpensionen	Witwerpensionen	Waisenpensionen	Gesamter Überweisungsbetrag in Euro 2023
Gesamt	265.106	5.762	187.358	2.110	61.409	4.098	4.369	1.271.435.087,06
Belgien	626	6	491	2	98	8	21	3.135.826,14
Bulgarien	438	23	326	2	71	5	11	2.782.567,55
Deutschland	97.349	2.721	73.302	748	17.529	1.741	1.308	322.194.466,16
Dänemark	308	9	269	—	27	1	2	1.289.641,34
Estland	12	4	7	—	1	—	—	124.899,34
Finnland	286	8	238	1	33	2	4	1.332.444,52
Frankreich	2.123	21	1.804	18	244	18	18	9.478.361,32
Griechenland	896	14	612	3	225	22	20	4.512.474,40
Irland	78	1	61	—	11	2	3	555.497,02
Italien	4.131	30	3.238	15	707	78	63	16.299.629,88
Kroatien	14.743	153	9.265	52	4.848	214	211	71.911.426,64
Lettland	21	1	15	—	5	—	—	218.084,77
Litauen	35	3	23	—	5	1	3	109.782,97
Luxemburg	221	2	185	2	29	1	2	860.850,25
Malta	33	1	25	—	7	—	—	368.384,37
Niederlande	1.744	38	1.478	—	199	15	14	6.547.266,33
Polen	5.887	202	4.068	68	1.238	27	284	37.412.712,78
Portugal	260	11	208	3	26	5	7	2.529.161,50
Rumänien	901	52	637	11	141	7	53	5.548.048,03
Schweden	2.113	17	1.824	5	245	7	15	6.828.553,39
Slowakei	4.529	271	3.183	159	671	51	194	32.984.743,07
Slowenien	12.262	220	8.643	209	2.808	210	172	59.006.373,64
Spanien	1.561	41	1.168	6	306	21	19	11.714.859,73
Tschechien	4.671	225	3.416	177	656	45	152	37.841.463,90
Ungarn	10.618	442	7.459	455	1.773	103	386	76.442.543,14
Zypern	72	—	59	2	8	1	2	1.015.325,58
Albanien	13	2	7	—	4	—	—	101.970,17
Australien	5.151	15	4.071	6	957	95	7	17.187.282,13
Bosnien-Herzegowina	16.972	219	8.705	33	7.463	155	397	93.939.777,21
Chile	98	—	67	—	23	1	7	983.170,93
Großbritannien	1.974	4	1.598	—	317	21	34	11.139.593,38
Indien	91	2	61	—	23	1	4	876.221,53
Island	8	—	8	—	—	—	—	69.137,37
Israel	878	4	509	—	332	19	14	5.954.305,54
Kanada inkl. Quebec	3.840	5	2.933	6	839	48	9	12.309.417,66
Korea Süd	30	—	25	—	5	—	—	289.426,62
Liechtenstein	1.124	27	970	8	97	14	8	4.666.316,76
Moldau	8	—	7	—	1	—	—	19.603,59
Montenegro	248	3	147	1	95	—	2	1.334.590,78
Nordmazedonien	2.000	15	1.157	—	792	10	26	8.198.069,83
Norwegen	361	18	308	1	25	5	4	1.250.862,15
Philippinen	257	7	159	4	65	7	15	3.039.583,96
Schweiz	13.376	265	11.615	30	1.267	120	79	48.774.747,31
Serbien	24.516	143	16.109	24	7.192	791	257	145.239.780,80
Tunesien	94	5	56	—	30	1	2	716.691,28
Türkei	19.271	420	10.958	36	7.444	124	289	138.496.398,11
Uruguay	50	—	33	—	15	—	2	554.115,33
USA	5.622	3	4.149	5	1.359	70	36	29.783.260,67
übriges Ausland	3.206	89	1.702	18	1.153	31	213	33.465.376,19

S 07

Berufsunfähigkeits- / Invaliditätspensionen

Krankheitsgruppen, Männer/Frauen

Dezember 2023

Krankheitsgruppe	Gesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %
Gesamt	106.430	100,0	71.097	100,0	35.333	100,0
1 Darminfektionen	—	—	—	—	—	—
2 Tuberkulose	33	0,0	25	0,0	8	0,0
3 Sonstige bakterielle Infektionen	79	0,1	58	0,1	21	0,1
4 Virusinfektionen	89	0,1	72	0,1	17	0,0
5 Geschlechtskrankheiten	14	0,0	12	0,0	2	0,0
6 Mykosen	9	0,0	7	0,0	2	0,0
7 Wurmerkrankungen	2	0,0	2	0,0	—	—
8 Sonstige Infektionskrankheiten	289	0,3	240	0,3	49	0,1
9 Krebs der Lippe, Mundhöhle, Rachen	425	0,4	359	0,5	66	0,2
10 Krebs der Verdauungsorgane	1.046	1,0	784	1,1	262	0,7
11 Krebs der Atmungsorgane	884	0,8	651	0,9	233	0,7
12 Krebs d. Brust, Harn- und Geschlechtsorgane	1.632	1,5	769	1,1	863	2,4
13 Sonstige solide Krebse	1.076	1,0	646	0,9	430	1,2
14 Hämoblastosen	762	0,7	566	0,8	196	0,6
15 Gutartige Neubildungen	331	0,3	177	0,2	154	0,4
16 Sonstige Neubildungen	219	0,2	149	0,2	70	0,2
17 Endokrinopathien, Stw-Kh., Immun-Kh.	2.288	2,1	1.726	2,4	562	1,6
18 Krankheiten des Blutes	117	0,1	77	0,1	40	0,1
19 Psychiatrische Krankheiten	49.745	46,7	29.667	41,7	20.078	56,8
20 Krankheiten des Nervensystems	9.705	9,1	5.674	8,0	4.031	11,4
21 Affektionen des Auges	1.908	1,8	1.264	1,8	644	1,8
22 Krankheiten des Ohres	249	0,2	178	0,3	71	0,2
23 Rheumat. Fieber und rheumat. Herz-Kh.	35	0,0	27	0,0	8	0,0
24 Hypertonie	396	0,4	327	0,5	69	0,2
25 Ischämische Herzkrankheiten	2.185	2,1	2.072	2,9	113	0,3
26 Sonstige Herzkrankheiten	1.773	1,7	1.519	2,1	254	0,7
27 Cerebrovaskuläre Krankheiten	3.887	3,7	2.844	4,0	1.043	3,0
28 Krankheiten der Arterien	1.284	1,2	1.117	1,6	167	0,5
29 Krankheiten der Venen und Lymphgefäße	147	0,1	99	0,1	48	0,1

S 08

Krankheitsgruppe	Gesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %
30 Sonstige Kreislauferkrankungen	58	0,1	47	0,1	11	0,0
31 Krankheiten der oberen Luftwege	32	0,0	16	0,0	16	0,0
32 Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	2.724	2,6	2.167	3,0	557	1,6
33 Kh. der Mundhöhle, Speicheldrüse, Kiefer	11	0,0	8	0,0	3	0,0
34 Krankheiten des Magen-Darm-Traktes	1.075	1,0	632	0,9	443	1,3
35 Sonstige Kh. des Verdauungssystems	750	0,7	625	0,9	125	0,4
36 Krankheiten der Harnorgane	1.132	1,1	808	1,1	324	0,9
37 Krankheiten der männl. Geschlechtsorgane	12	0,0	12	0,0	—	—
38 Krankheiten der weibl. Geschlechtsorgane	17	0,0	—	—	17	0,0
39 Fehlgeburt, Interruptio	—	—	—	—	—	—
40 Kompl. d. Grav. Entbindung, Wochenbett	—	—	—	—	—	—
41 Normale Entbindung	—	—	—	—	—	—
42 Kh. der Haut und des Unterhautzellgewebes	550	0,5	367	0,5	183	0,5
43 Krankheiten des Skeletts, Muskeln, BGW	14.594	13,7	11.550	16,2	3.044	8,6
44 Kongenitale Missbildungen	674	0,6	394	0,6	280	0,8
45 Perinatale Affektionen	37	0,0	20	0,0	17	0,0
46 Symptome u. schlecht bez. Affektionen	1.400	1,3	918	1,3	482	1,4
47 Verkehrsunfälle (ohne Wegunfälle)	744	0,7	662	0,9	82	0,2
48 Arbeitsunfälle als Wegunfälle	332	0,3	309	0,4	23	0,1
49 Sonst. Arbeitsunfälle (ohne Vergiftungen)	549	0,5	508	0,7	41	0,1
50 Nicht-Arbeitsunfälle (ohne Vergiftungen)	758	0,7	646	0,9	112	0,3
51 Sportunfälle	37	0,0	35	0,0	2	0,0
52 Gewerbliche Vergiftungen	—	—	—	—	—	—
53 Nichtgewerbliche Vergiftungen	1	0,0	—	—	1	0,0
54 Suizidversuche, Selbstmord (Absichtl.Selbstbesch.)	30	0,0	19	0,0	11	0,0
55 Absichtl. Verletzungen durch andere Personen, Tötung	18	0,0	17	0,0	1	0,0
56 Sonst. exogene Ursachen (z.B. Med.Kompl.)	153	0,1	135	0,2	18	0,1
57 Unbekannte exogene Ursachen	112	0,1	78	0,1	34	0,1
58 Verschiedene Anlässe zur Spitalsbehandlung	21	0,0	16	0,0	5	0,0
59 §§ 254 Abs. 2 bzw. 271 Abs. 2 ASVG	—	—	—	—	—	—

S 08

Altersgruppen

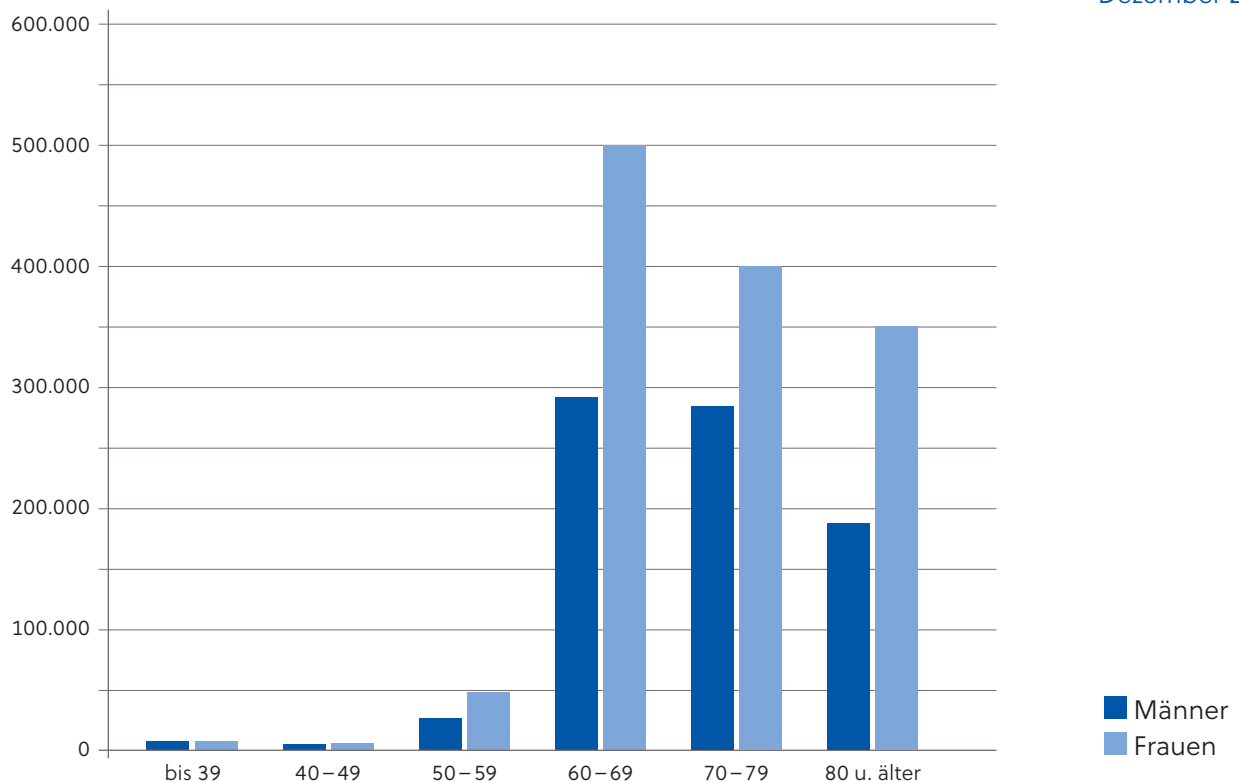
Pensionsarten

Dezember 2023

Altersgruppen	Alle Pensionen	BU-/IV-Pensionen	Alterspensionen					Witwen und Witwerpensionen	Waisenspensionen
			§ 253	bei langer Vers.-dauer	Korridor-pensionen	Langzeit-versicherte	Schwer-arbeits-pensionen		
Insgesamt	2.128.705	106.430	1.552.646	2.562	24.342	22.883	21.377	359.809	38.656
bis 14	8.777	—	—	—	—	—	—	—	8.777
15–19	8.502	2	—	—	—	—	—	—	8.500
20–24	4.689	83	—	—	—	—	—	5	4.601
25–29	2.435	644	—	—	—	—	—	49	1.742
30–34	2.903	1.707	—	—	—	—	—	273	923
35–39	5.340	3.524	—	—	—	—	—	707	1.109
40–44	8.902	5.857	—	—	—	—	—	1.661	1.384
45–49	13.956	9.141	—	—	—	—	—	3.286	1.529
50–54	25.462	16.533	—	—	—	—	—	6.740	2.189
55–59	49.141	33.433	—	1	—	—	—	13.057	2.650
60–64	370.098	34.956	240.332	2.530	23.688	22.215	21.019	23.123	2.235
65–69	424.575	550	385.168	31	654	668	358	35.862	1.284
70–74	364.411	—	312.765	—	—	—	—	50.865	781
75–79	315.144	—	253.520	—	—	—	—	61.125	499
80–84	296.798	—	219.858	—	—	—	—	76.615	325
85–89	140.814	—	90.871	—	—	—	—	49.838	105
90–94	67.225	—	39.297	—	—	—	—	27.910	18
95–99	17.353	—	9.672	—	—	—	—	7.677	4
100 und älter	2.180	—	1.163	—	—	—	—	1.016	1
Median: 50 % der Pensionen sind älter als ... Jahre		57,8	72,3	62,4	63,7	63,7	62,9	78,6	22,0

S 09

Dezember 2023



Altersgruppen/Männer

Pensionsarten

Dezember 2023

Altersgruppen	Alle Pensionen	BU-/IV-Pensionen	Alterspensionen					Witwenpensionen	Waisenpensionen
			§ 253	bei langer Vers.-dauer	Korridor-pensionen	Langzeit-versicherte	Schwer-arbeits-pensionen		
Insgesamt	800.725	71.097	600.781	2.561	24.342	22.883	21.262	38.234	19.565
bis 14	4.491	—	—	—	—	—	—	—	4.491
15–19	4.294	2	—	—	—	—	—	—	4.292
20–24	2.086	60	—	—	—	—	—	2	2.024
25–29	1.249	396	—	—	—	—	—	3	850
30–34	1.577	1.031	—	—	—	—	—	33	513
35–39	2.719	2.024	—	—	—	—	—	84	611
40–44	4.075	3.130	—	—	—	—	—	148	797
45–49	5.821	4.604	—	—	—	—	—	350	867
50–54	9.984	7.984	—	—	—	—	—	786	1.214
55–59	19.731	16.694	—	—	—	—	—	1.646	1.391
60–64	107.849	34.622	—	2.530	23.688	22.215	20.904	2.713	1.177
65–69	184.982	550	178.210	31	654	668	358	3.878	633
70–74	154.201	—	148.363	—	—	—	—	5.484	354
75–79	124.821	—	117.844	—	—	—	—	6.769	208
80–84	107.844	—	99.349	—	—	—	—	8.381	114
85–89	44.171	—	39.407	—	—	—	—	4.739	25
90–94	17.204	—	14.675	—	—	—	—	2.526	3
95–99	3.329	—	2.716	—	—	—	—	613	—
100 und älter	297	—	217	—	—	—	—	79	1
Median: 50 % der Pensionen sind älter als ... Jahre		59,9	74,1	62,4	63,7	63,7	62,9	77,8	22,3

S 10

Altersgruppen/Frauen

Pensionsarten

Dezember 2023

Altersgruppen	Alle Pensionen	BU-/IV-Pensionen	Alterspensionen					Witwenpensionen	Waisenpensionen
			§ 253	bei langer Vers.-dauer	Korridor-pensionen	Langzeit-versicherte	Schwer-arbeits-pensionen		
Insgesamt	1.327.980	35.333	951.865	1	—	—	115	321.575	19.091
bis 14	4.286	—	—	—	—	—	—	—	4.286
15–19	4.208	—	—	—	—	—	—	—	4.208
20–24	2.603	23	—	—	—	—	—	3	2.577
25–29	1.186	248	—	—	—	—	—	46	892
30–34	1.326	676	—	—	—	—	—	240	410
35–39	2.621	1.500	—	—	—	—	—	623	498
40–44	4.827	2.727	—	—	—	—	—	1.513	587
45–49	8.135	4.537	—	—	—	—	—	2.936	662
50–54	15.478	8.549	—	—	—	—	—	5.954	975
55–59	29.410	16.739	—	1	—	—	—	11.411	1.259
60–64	262.249	334	240.332	—	—	—	115	20.410	1.058
65–69	239.593	—	206.958	—	—	—	—	31.984	651
70–74	210.210	—	164.402	—	—	—	—	45.381	427
75–79	190.323	—	135.676	—	—	—	—	54.356	291
80–84	188.954	—	120.509	—	—	—	—	68.234	211
85–89	96.643	—	51.464	—	—	—	—	45.099	80
90–94	50.021	—	24.622	—	—	—	—	25.384	15
95–99	14.024	—	6.956	—	—	—	—	7.064	4
100 und älter	1.883	—	946	—	—	—	—	937	—
Median: 50 % der Pensionen sind älter als ... Jahre		54,7	70,8	57,5	—	—	60,5	78,7	21,8

S 11

Ruhende Pensionen

Ruhensgrund und Pensionsarten

Pensionsarten	Ruhen gem. § 89 ASVG (bei Haft)			Ruhen gem. § 90 ASVG (bei Krankengeldbezug)		
	Anzahl	Ruhensbeträge in Euro	Durchschnitt in Euro	Anzahl	Ruhensbeträge in Euro	Durchschnitt in Euro
Gesamt	264	231.591,46	877,24	121	152.130,34	1.257,28
BU-/IV-Pensionen	123	107.255,39	872,00	102	122.365,86	1.199,67
Alle Alterspensionen	96	104.813,58	1.091,81	19	29.764,48	1.566,55
Witwenpensionen	4	2.501,17	625,29	—	—	—
Witwerpensionen	7	4.955,70	707,96	—	—	—
Waisenpensionen	34	12.065,62	354,87	—	—	—

S 12

Pensionshöhe nach Stufen¹

Pensionsarten

Dezember 2023

Betragsstufen in Euro	Alle Pensionen	BU-/IV-Pensionen	Alterspensionen					Witwen- und Witwerpensionen	Waisenpensionen
			§ 253	bei langer Vers.-dauer	Korridor-pensionen	Langzeit-versicherte	Schwer-arbeits-pensionen		
Insgesamt	2.128.705	106.430	1.552.646	2.562	24.342	22.883	21.377	359.809	38.656
bis 500	392.326	9.710	245.045	—	941	318	19	105.735	30.558
500–750	209.165	12.131	141.535	—	328	89	38	48.616	6.428
750–1.000	223.789	18.783	143.181	—	618	64	67	59.670	1.406
1.000–1.250	228.304	19.084	150.493	1	1.285	95	104	56.993	249
1.250–1.500	210.449	16.019	151.028	5	2.127	128	251	40.876	15
1.500–1.750	170.768	10.755	126.181	9	2.794	270	482	30.277	—
1.750–2.000	138.022	7.480	112.059	52	3.161	876	1.341	13.053	—
2.000–2.250	116.057	4.903	99.282	147	2.667	1.908	3.269	3.881	—
2.250–2.500	99.336	2.984	86.521	351	1.911	2.540	4.491	538	—
2.500–2.750	87.826	1.987	76.871	547	1.578	2.784	3.916	143	—
2.750–3.000	73.099	1.328	64.679	568	1.490	2.375	2.640	19	—
3.000–3.500	108.720	1.115	96.345	678	3.792	3.901	2.882	7	—
3.500 und mehr	70.844	151	59.426	204	1.650	7.535	1.877	1	—
bis AZ-Richtsatz ²	925.156	49.111	594.127	—	2.348	503	154	240.327	38.586
Median: 50 % der Pensionen sind kleiner als Euro ...	1.262,-	1.163,-	1.405,-	2.822,-	2.080,-	2.999,-	2.537,-	861,-	320,-

¹ohne HZ, KZ, AZ, nach Ruhen

²Euro 1.110,26 (Stand 2023)

S 13

Pensionshöhe nach Stufen/Männer¹

Pensionsarten

Dezember 2023

Betragsstufen in Euro	Alle Pensionen	BU-/IV- Pensionen	Alterspensionen					Witwen- pensionen	Waisen- pensionen
			§ 253	bei langer Vers.-dauer	Korridor- pensionen	Langzeit- versicherte	Schwer- arbeits- pensionen		
Insgesamt	800.725	71.097	600.781	2.561	24.342	22.883	21.262	38.234	19.565
bis 500	143.563	6.270	94.614	—	941	318	19	25.893	15.508
500–750	36.000	5.827	19.876	—	328	89	38	6.676	3.166
750–1.000	35.296	8.729	22.030	—	618	64	65	3.044	746
1.000–1.250	41.149	11.504	26.510	1	1.285	95	100	1.513	141
1.250–1.500	50.718	11.895	35.611	4	2.127	128	239	710	4
1.500–1.750	54.516	8.904	41.838	9	2.794	270	450	251	—
1.750–2.000	61.677	6.526	49.648	52	3.161	876	1.320	94	—
2.000–2.250	65.279	4.389	52.873	147	2.667	1.908	3.257	38	—
2.250–2.500	61.430	2.716	49.421	351	1.911	2.540	4.477	14	—
2.500–2.750	57.090	1.851	46.415	547	1.578	2.784	3.914	1	—
2.750–3.000	51.547	1.249	43.232	568	1.490	2.375	2.633	—	—
3.000–3.500	82.665	1.086	70.332	678	3.792	3.901	2.876	—	—
3.500 und mehr	59.795	151	48.381	204	1.650	7.535	1.874	—	—
bis AZ-Richtsatz ²	231.620	25.567	147.129	—	2.348	503	152	36.391	19.530
Median: 50 % der Pensionen sind kleiner als Euro ...	1.911,—	1.315,—	2.049,—	2.822,—	2.080,—	2.999,—	2.540,—	351,—	318,—

¹ohne HZ, KZ, AZ, nach Ruhen

S 14

²Euro 1.110,26 (Stand 2023)

Pensionshöhe nach Stufen/Frauen¹

Pensionsarten

Dezember 2023

Betragsstufen in Euro	Alle Pensionen	BU-/IV- Pensionen	Alterspensionen					Witwen- pensionen	Waisen- pensionen
			§ 253	bei langer Vers.-dauer	Korridor- pensionen	Langzeit- versicherte	Schwer- arbeits- pensionen		
Insgesamt	1.327.980	35.333	951.865	1	—	—	115	321.575	19.091
bis 500	248.763	3.440	150.431	—	—	—	—	79.842	15.050
500–750	173.165	6.304	121.659	—	—	—	—	41.940	3.262
750–1.000	188.493	10.054	121.151	—	—	—	2	56.626	660
1.000–1.250	187.155	7.580	123.983	—	—	—	4	55.480	108
1.250–1.500	159.731	4.124	115.417	1	—	—	12	40.166	11
1.500–1.750	116.252	1.851	84.343	—	—	—	32	30.026	—
1.750–2.000	76.345	954	62.411	—	—	—	21	12.959	—
2.000–2.250	50.778	514	46.409	—	—	—	12	3.843	—
2.250–2.500	37.906	268	37.100	—	—	—	14	524	—
2.500–2.750	30.736	136	30.456	—	—	—	2	142	—
2.750–3.000	21.552	79	21.447	—	—	—	7	19	—
3.000–3.500	26.055	29	26.013	—	—	—	6	7	—
3.500 und mehr	11.049	—	11.045	—	—	—	3	1	—
bis AZ-Richtsatz ²	693.536	23.544	446.998	—	—	—	2	203.936	19.056
Median: 50 % der Pensionen sind kleiner als Euro ...	1.072,—	946,—	1.167,—	1.308,—	—	—	1.829,—	926,—	322,—

¹ohne HZ, KZ, AZ, nach Ruhen

S 15

²Euro 1.110,26 (Stand 2023)

Pensionshöhe¹

Monatsdurchschnitte in Euro, Männer/Frauen, Pensionsarten

Dezember 2023

Pensionsarten	Gesamt			Männer			Frauen		
	2022 Betrag	2023 Betrag	Änd. in %	2022 Betrag	2023 Betrag	Änd. in %	2022 Betrag	2023 Betrag	Änd. in %
Gesamt	1.336,02	1.428,93	+7,0	1.733,84	1.850,96	+6,8	1.094,58	1.174,46	+7,3
BU-/IV-Pensionen	1.179,15	1.244,11	+5,5	1.296,92	1.367,79	+5,5	945,20	995,24	+5,3
Alle Alterspensionen	1.493,26	1.593,98	+6,7	1.901,72	2.027,09	+6,6	1.201,84	1.288,33	+7,2
» gemäß § 253	1.445,64	1.547,63	+7,1	1.828,67	1.958,59	+7,1	1.200,75	1.288,24	+7,3
» bei langer Vers.-dauer	2.598,49	2.841,25	+9,3	2.599,06	2.841,85	+9,3	1.233,94	1.307,59	+6,0
» Korridor pensionen	2.077,17	2.172,58	+4,6	2.077,17	2.172,58	+4,6	—	—	—
» Langzeitversicherte	2.984,57	3.035,97	+1,7	2.984,57	3.035,97	+1,7	—	—	—
» Schwerarbeitspens.	2.427,27	2.608,62	+7,5	2.478,22	2.612,01	+5,4	1.796,55	1.981,81	+10,3
Witwen*Witwer pensionen	802,52	854,38	+6,5	395,84	421,94	+6,6	850,24	905,80	+6,5
Waisen pensionen	332,19	352,53	+6,1	331,56	351,68	+6,1	332,83	353,39	+6,2

¹ohne HZ, KZ, AZ

S 16

Pensionshöhe¹

Monatsdurchschnitte in Euro, Männer/Frauen, Pensionsarten

Dezember 2023

Pensionsarten	Gesamt			Männer			Frauen		
	2022 Betrag	2023 Betrag	Änd. in %	2022 Betrag	2023 Betrag	Änd. in %	2022 Betrag	2023 Betrag	Änd. in %
Gesamt	1.360,10	1.454,94	+7,0	1.756,81	1.875,67	+6,8	1.119,33	1.201,26	+7,3
BU-/IV-Pensionen	1.271,31	1.346,60	+5,9	1.378,25	1.457,31	+5,7	1.058,89	1.123,82	+6,1
Alle Alterspensionen	1.510,90	1.613,34	+6,8	1.916,95	2.043,72	+6,6	1.221,21	1.309,61	+7,2
» gemäß § 253	1.463,98	1.567,72	+7,1	1.845,33	1.976,80	+7,1	1.220,15	1.309,53	+7,3
» bei langer Vers.-dauer	2.599,40	2.842,25	+9,3	2.599,96	2.842,84	+9,3	1.263,01	1.336,66	+5,8
» Korridor pensionen	2.083,77	2.179,74	+4,6	2.083,77	2.179,74	+4,6	—	—	—
» Langzeitversicherte	2.985,93	3.037,14	+1,7	2.985,93	3.037,14	+1,7	—	—	—
» Schwerarbeitspens.	2.428,56	2.609,93	+7,5	2.479,54	2.613,31	+5,4	1.797,43	1.984,86	+10,4
Witwen*Witwer pensionen	825,95	879,39	+6,5	401,31	427,53	+6,5	875,78	933,11	+6,5
Waisen pensionen	428,36	457,07	+6,7	427,01	455,44	+6,7	429,73	458,74	+6,8

¹HZ, KZ, AZ eingeschlossen

S 17

Pensionen

Männer/Frauen, Pensionsarten, innerstaatlich/zwischenstaatlich

Dezember 2023

Pensionsarten	Gesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl innerstaatl.	Anzahl zwischenstaatl.	Anzahl innerstaatl.	Anzahl zwischenstaatl.	Anzahl innerstaatl.	Anzahl zwischenstaatl.
Gesamt	1.699.271	429.434	608.624	192.101	1.090.647	237.333
BU-/IV-Pensionen	91.956	14.474	60.279	10.818	31.677	3.656
Alle Alterspensionen	1.293.828	329.982	499.159	172.670	794.669	157.312
» gemäß § 253	1.230.628	322.018	436.072	164.709	794.556	157.309
» bei langer Vers.-dauer	2.498	64	2.497	64	1	—
» Korridorpensionen	19.483	4.859	19.483	4.859	—	—
» Langzeitversicherte	21.434	1.449	21.434	1.449	—	—
» Schwerarbeitspens.	19.785	1.592	19.673	1.589	112	3
Witwen*Witwerpensionen	280.655	79.154	32.615	5.619	248.040	73.535
Waisenpensionen	32.832	5.824	16.571	2.994	16.261	2.830

S 18

Pensionshöhe¹

Monatsdurchschnitte in Euro, Pensionsarten, innerstaatlich/zwischenstaatlich

Dezember 2023

Pensionsarten	Gesamt		Männer		Frauen	
	Betrag innerstaatl.	Betrag zwischenstaatl.	Betrag innerstaatl.	Betrag zwischenstaatl.	Betrag innerstaatl.	Betrag zwischenstaatl.
Gesamt	1.620,55	670,69	2.168,18	845,93	1.314,95	528,84
BU-/IV-Pensionen	1.300,24	887,48	1.443,73	944,62	1.027,19	718,43
Alle Alterspensionen	1.809,32	749,66	2.426,81	871,56	1.421,45	615,86
» gemäß § 253	1.761,71	729,50	2.381,83	838,05	1.421,37	615,84
» bei langer Vers.-dauer	2.852,25	2.412,11	2.852,87	2.412,11	1.307,59	—
» Korridorpensionen	2.388,71	1.305,95	2.388,71	1.305,95	—	—
» Langzeitversicherte	3.118,47	1.815,62	3.118,47	1.815,62	—	—
» Schwerarbeitspens.	2.650,04	2.093,96	2.653,80	2.094,62	1.988,19	1.743,50
Witwen*Witwerpensionen	1.000,40	336,67	457,77	213,92	1.071,75	346,05
Waisenpensionen	380,14	196,89	379,57	197,33	380,71	196,42

¹ohne HZ, KZ, AZ

S 19

Pensionshöhe¹

Monatsdurchschnitte in Euro, Pensionsarten, innerstaatlich/zwischenstaatlich

Dezember 2023

Pensionsarten	Gesamt		Männer		Frauen	
	Betrag innerstaatl.	Betrag zwischenstaatl.	Betrag innerstaatl.	Betrag zwischenstaatl.	Betrag innerstaatl.	Betrag zwischenstaatl.
Gesamt	1.647,03	694,87	2.194,07	866,90	1.341,76	555,62
BU-/IV-Pensionen	1.408,33	954,39	1.538,27	1.006,18	1.161,06	801,15
Alle Alterspensionen	1.827,45	773,81	2.442,84	889,91	1.440,90	646,38
» gemäß § 253	1.780,65	753,98	2.399,85	856,76	1.440,82	646,36
» bei langer Vers.-dauer	2.853,26	2.412,56	2.853,87	2.412,56	1.336,66	—
» Korridor pensionen	2.393,74	1.321,67	2.393,74	1.321,67	—	—
» Langzeitversicherte	3.119,51	1.818,82	3.119,51	1.818,82	—	—
» Schwerarbeitspens.	2.651,21	2.096,99	2.654,96	2.097,65	1.991,33	1.743,50
Witwen*Witwerpensionen	1.028,48	350,75	463,62	218,03	1.102,75	360,89
Waisenpensionen	493,09	254,01	491,78	254,34	494,43	253,65

¹HZ, KZ, AZ eingeschlossen

S 20

Ausgleichszulagen

Männer/Frauen, Pensionsarten

Dezember 2023

Pensionsarten	Gesamt			Männer			Frauen		
	Anzahl	Anteil am Pens. stand je P. Art %	Durchschnittsbetrag in Euro	Anzahl	Anteil am Pens. stand je P. Art %	Durchschnittsbetrag in Euro	Anzahl	Anteil am Pens. stand je P. Art %	Durchschnittsbetrag in Euro
Gesamt ¹	152.293	8,2	355,93	47.933	7,0	399,05	104.360	8,8	336,13
BU-/IV-Pensionen	28.498	28,3	364,93	15.787	23,7	384,51	12.711	37,4	340,61
Alle Alterspensionen	84.631	5,9	363,85	25.878	4,6	418,37	58.753	6,8	339,84
» gemäß § 253	84.054	6,2	364,48	25.302	5,1	421,71	58.752	6,8	339,84
» bei langer Vers.-dauer	1	0,0	32,46	1	0,0	32,46	—	—	—
» Korridor pensionen	534	2,3	270,65	534	2,3	270,65	—	—	—
» Langzeitversicherte	17	0,1	371,32	17	0,1	371,32	—	—	—
» Schwerarbeitspens.	25	0,1	236,60	24	0,1	235,47	1	0,9	263,85
Witwen*Witwerpensionen	27.899	9,5	322,51	490	1,4	437,21	27.409	10,5	320,46
Waisenpensionen	11.265	32,9	356,44	5.778	33,4	349,04	5.487	32,3	364,22
EWR	1.130	—	559,90	307	—	646,01	823	—	527,77

¹ohne EWR

S 21

Ausgleichszulagenbonus¹

Männer/Frauen

Dezember 2023

	Gesamt			Männer			Frauen		
	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %
Insgesamt	9.756	10.868	+11,4	2.294	2.499	+8,9	7.462	8.369	+12,2
30 Beitragsjahre	8.231	9.171	+11,4	1.335	1.434	+7,4	6.896	7.737	+12,2
40 Beitragsjahre	737	814	+10,4	216	235	+8,8	521	579	+11,1
40 Beitragsjahre – verheiratet	788	883	+12,1	743	830	+11,7	45	53	+17,8

¹§ 299a ASVG

S 22

Die Anzahl der Fälle sind Davonzahlen der Tabelle S 21

Pensionsbonus¹

Männer/Frauen

Dezember 2023

	Gesamt			Männer			Frauen		
	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %
Insgesamt	8.446	7.860	–6,9	2.485	2.222	–10,6	5.961	5.638	–5,4
30 Beitragsjahre	4.892	4.239	–13,3	649	550	–15,3	4.243	3.689	–13,1
40 Beitragsjahre	2.239	2.495	+11,4	548	581	+6,0	1.691	1.914	+13,2
40 Beitragsjahre – verheiratet	1.315	1.126	–14,4	1.288	1.091	–15,3	27	35	+29,6

¹§ 299a ASVG

S 23

Kriegsgefangenenentschädigungen

Männer/Frauen

Dezember 2023

Leistungshöhe in Euro	Gesamt			Männer			Frauen		
	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %
Insgesamt	1.947	1.481	-23,9	1.321	924	-30,1	626	557	-11,0
17,50	1.013	734	-27,5	830	570	-31,3	183	164	-10,4
26,00	842	673	-20,1	434	312	-28,1	408	361	-11,5
34,00	71	58	-18,3	47	36	-23,4	24	22	-8,3
43,00	21	16	-23,8	10	6	-40,0	11	10	-9,1

S 24

Heimopferrenten

Männer/Frauen

Dezember 2023

Leistungen	Gesamt			Männer			Frauen		
	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %
Gesamt	4.014	4.413	+9,9	2.312	2.496	+8,0	1.702	1.917	+12,6
gem. § 1 Abs.1 ¹	3.300	3.500	+6,1	1.917	2.016	+5,2	1.383	1.484	+7,3
gem. § 1 Abs.2 ²	588	758	+28,9	329	399	+21,3	259	359	+38,6
gem. § 1 Abs.4 ³	126	155	+23,0	66	81	+22,7	60	74	+23,3

¹Heimopferrente – Pauschalentschädigung erhalten (Personenkreis nach § 1 Abs. 1 HOG)

S 25

²Heimopferrente – kein Antrag auf Pauschalentschädigung gestellt oder Antrag wurde abgelehnt (Personenkreis nach § 1 Abs. 2 HOG)

³Heimopferrente – Unterbringung in Kranken-, Psychiatrie- und Heilanstalten bzw. in vergleichbaren Einrichtungen oder in privaten Einrichtungen, sofern diese funktional für einen Jugendwohlfahrtsträger tätig wurden (Personenkreis § 1 Abs. 4 HOG)

Frühstarterbonus

Männer/Frauen, durchschnittliche Höhe in Euro

Dezember 2023

	Gesamt			Männer			Frauen		
	2022	2023	Änd. in %	2022	2023	Änd. in %	2022	2023	Änd. in %
Anzahl	44.359	94.892	+113,9	17.660	40.470	+129,2	26.699	54.422	+103,8
Leistungshöhe	43,74	45,45	+3,9	45,44	47,33	+4,2	42,62	44,06	+3,4

S 26

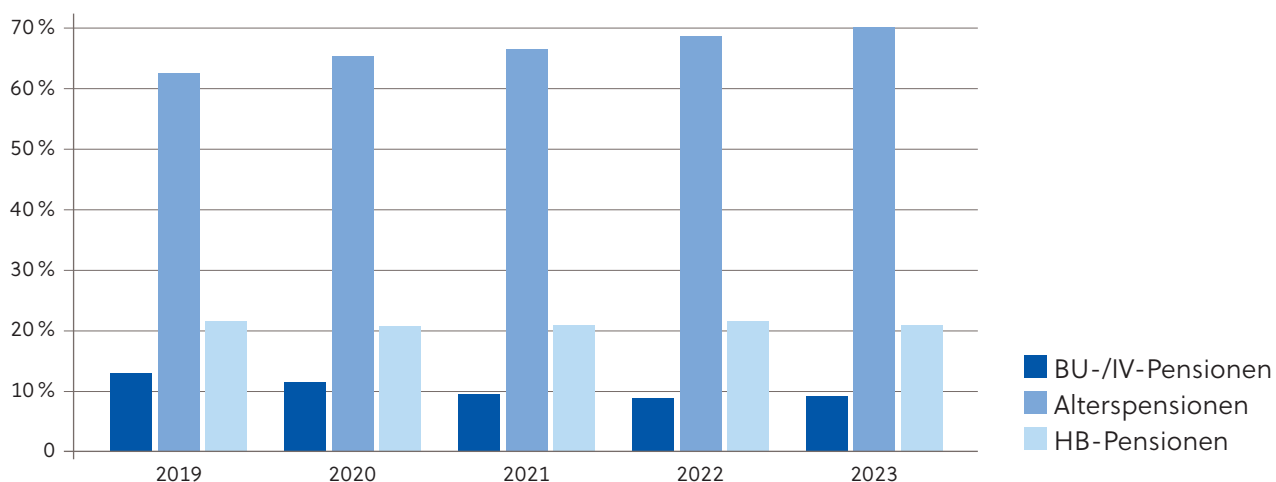
Pensionen: Neuzugänge

Neuzugänge an Pensionen

Jahr	Alle Pensionen	Berufsunfähigkeits-/ Invaliditätspensionen	Alterspensionen	Hinterbliebenenpensionen
2019	110.599	15.083	69.946	25.570
2020	121.272	15.051	80.012	26.209
2021	120.152	11.272	80.168	28.712
2022	123.289	10.527	84.849	27.913
2023	126.253	10.588	88.425	27.240

N 01

Anteil in %



Neuzugänge/Durchschnittliche Pensionshöhe¹

Jahr	Alle Pensionen in Euro	Berufsunfähigkeits-/ Invaliditätspensionen in Euro	Alters- pensionen in Euro	Witwen- pensionen in Euro	Witwer- pensionen in Euro	Waisen- pensionen in Euro
2019	1.278,64	1.127,50	1.529,53	838,52	373,88	294,44
2020	1.429,70	1.157,46	1.714,90	878,96	385,30	310,27
2021	1.439,13	1.225,11	1.727,25	869,26	381,74	313,36
2022	1.483,72	1.258,64	1.752,76	910,97	408,56	326,44
2023	1.525,29	1.280,16	1.778,30	983,40	428,91	349,05

¹ohne HZ, KZ, AZ, vor Ruhen

N 02

Neuzugänge

Männer/Frauen, Pensionsarten

Pensionsarten	Gesamt			Männer			Frauen		
	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %
Gesamt	123.289	126.253	+2,4	48.060	49.671	+3,4	75.229	76.582	+1,8
BU-/IV-Pensionen	10.527	10.588	+0,6	6.936	6.907	-0,4	3.591	3.681	+2,5
Alle Alterspensionen	84.849	88.425	+4,2	35.073	36.609	+4,4	49.776	51.816	+4,1
» gemäß § 253	60.707	64.141	+5,7	11.240	12.377	+10,1	49.467	51.764	+4,6
» bei langer Vers.-dauer	557	578	+3,8	557	578	+3,8	—	—	—
» Korridorpensionen	9.706	10.335	+6,5	9.706	10.335	+6,5	—	—	—
» Langzeitversicherte	8.500	8.286	-2,5	8.500	8.286	-2,5	—	—	—
» Schwerarbeitspens.	5.379	5.085	-5,5	5.070	5.033	-0,7	309	52	-83,2
Witwen*Witwerpensionen	23.532	22.685	-3,6	3.801	3.834	+0,9	19.731	18.851	-4,5
Waisenpensionen	4.381	4.555	+4,0	2.250	2.321	+3,2	2.131	2.234	+4,8

N 03

Neuzugänge / Durchschnittliche Pensionshöhe¹

Männer/Frauen, Pensionsarten

Pensionsarten	Gesamt			Männer			Frauen		
	2022 Betrag in Euro	2023 Betrag in Euro	Änd. in %	2022 Betrag in Euro	2023 Betrag in Euro	Änd. in %	2022 Betrag in Euro	2023 Betrag in Euro	Änd. in %
Gesamt	1.483,72	1.525,29	+2,8	1.830,84	1.856,08	+1,4	1.261,97	1.310,74	+3,9
BU-/IV-Pensionen	1.258,64	1.280,16	+1,7	1.384,27	1.410,16	+1,9	1.015,98	1.036,23	+2,0
Alle Alterspensionen	1.752,76	1.778,30	+1,5	2.169,74	2.185,30	+0,7	1.458,95	1.490,74	+2,2
» gemäß § 253	1.471,83	1.512,90	+2,8	1.541,42	1.608,23	+4,3	1.456,02	1.490,10	+2,3
» bei langer Vers.-dauer	2.715,21	3.117,91	+14,8	2.715,21	3.117,91	+14,8	—	—	—
» Korridorpensionen	2.063,69	2.125,86	+3,0	2.063,69	2.125,86	+3,0	—	—	—
» Langzeitversicherte	2.879,84	2.816,00	-2,2	2.880,16	2.816,00	-2,2	—	—	—
» Schwerarbeitspens.	2.481,27	2.576,36	+3,8	2.514,72	2.581,05	+2,6	1.932,33	2.122,20	+9,8
Witwen*Witwerpensionen	829,82	889,68	+7,2	408,56	428,91	+5,0	910,97	983,40	+8,0
Waisenpensionen	326,44	349,05	+6,9	327,39	347,75	+6,2	325,43	350,41	+7,7

¹ohne HZ, KZ, AZ, vor Ruhen

N 04

Neuzugänge/Versicherungsmonate

Durchschnittswerte, Männer/Frauen, Pensionsarten

2023

Pensionsarten	Gesamt				Männer				Frauen			
	davon				davon				davon			
	Alle Vers.-monate	Pflicht-vers.	Freiw.-/Selbst-Vers.	Teilvers. und Ersatzz.	Alle Vers.-monate	Pflicht-vers.	Freiw.-/Selbst-Vers.	Teilvers. und Ersatzz.	Alle Vers.-monate	Pflicht-vers.	Freiw.-/Selbst-Vers.	Teilvers. und Ersatzz.
Gesamter Neuzugang ¹	454	391	5	58	475	423	3	48	441	370	7	65
Alle Eigenpensionen	456	387	6	64	482	431	3	47	435	352	8	76
BU-/IV-Pensionen	380	286	2	92	395	313	1	81	353	235	3	114
Alle Alterspensionen	465	399	6	60	498	454	3	41	441	360	8	74
» gemäß § 253	436	362	8	67	416	369	6	41	441	360	8	74
» bei langer Vers.-dauer	497	479	0	18	497	479	0	18	—	—	—	—
» Korridor pensionen	525	453	4	68	525	453	4	68	—	—	—	—
» Langzeitversicherte	560	547	0	13	560	547	0	13	—	—	—	—
» Schwerarbeitspens.	542	506	0	36	543	506	1	36	510	452	—	58
Witwen*Witwerpensionen	448	409	4	35	401	334	6	61	458	424	4	30
Waisenpensionen	319	256	3	60	318	255	4	58	320	257	3	61

¹ohne Waisenpensionen

N 05

Neuzugänge/Versicherungsmonate

Männer/Frauen, Pensionsarten

2023

Für die Anspruchsvoraussetzungen anrechenbare Versicherungsmonate	BU-/IV-Pensionen	Alle Alterspensionen	Alterspensionen					Witwen- und Witwerpensionen
			§ 253	bei langer Vers.-dauer	Korridor-pensionen	Langzeit-versicherte	Schwer-arbeits-pensionen	
Gesamter Neuzugang	10.588	88.425	64.141	578	10.335	8.286	5.085	22.685
bis 59 Monate	47	14	9	—	4	—	1	67
60 bis 89 Monate	140	9	7	—	2	—	—	66
90 bis 119 Monate	165	5	4	—	1	—	—	87
120 bis 149 Monate	258	26	22	—	4	—	—	118
150 bis 179 Monate	271	36	29	—	7	—	—	142
180 bis 209 Monate	430	2.502	2.501	—	1	—	—	507
210 bis 239 Monate	427	1.988	1.987	—	1	—	—	521
240 bis 269 Monate	441	2.003	2.000	—	3	—	—	578
270 bis 299 Monate	466	2.121	2.119	—	2	—	—	638
300 bis 329 Monate	502	2.176	2.168	—	8	—	—	718
330 bis 359 Monate	702	2.883	2.853	—	30	—	—	849
360 bis 389 Monate	1.031	4.293	4.194	—	99	—	—	997
390 bis 419 Monate	995	4.865	4.791	—	74	—	—	1.167
420 bis 449 Monate	910	5.392	5.363	13	16	—	—	1.823
450 bis 479 Monate	1.009	7.094	7.050	31	13	—	—	2.703
480 bis 509 Monate	1.164	13.193	9.931	497	2.742	—	23	3.838
510 bis 539 Monate	1.173	17.653	14.405	37	3.178	3	30	3.346
ab 540 Monate	457	22.172	4.708	—	4.150	8.283	5.031	4.520

N 06

Neuzugänge/Versicherungsmonate/Männer

Pensionsarten

2023

Für die Anspruchs- voraussetzungen anrechenbare Ver- sicherungsmonate	BU-/IV- Pensionen	Alle Alters- pensionen	Alterspensionen					Witwen- pensionen
			§ 253	bei langer Vers.-dauer	Korridor- pensionen	Langzeit- versicherte	Schwer- arbeits- pensionen	
Gesamter Neuzugang	6.907	36.609	12.377	578	10.335	8.286	5.033	3.834
bis 59 Monate	35	10	5	—	4	—	1	6
60 bis 89 Monate	87	6	4	—	2	—	—	9
90 bis 119 Monate	86	3	2	—	1	—	—	17
120 bis 149 Monate	144	13	9	—	4	—	—	32
150 bis 179 Monate	149	21	14	—	7	—	—	33
180 bis 209 Monate	247	739	738	—	1	—	—	131
210 bis 239 Monate	243	597	596	—	1	—	—	115
240 bis 269 Monate	252	551	548	—	3	—	—	140
270 bis 299 Monate	257	583	581	—	2	—	—	182
300 bis 329 Monate	283	561	553	—	8	—	—	218
330 bis 359 Monate	416	777	747	—	30	—	—	227
360 bis 389 Monate	688	1.188	1.089	—	99	—	—	268
390 bis 419 Monate	619	1.187	1.113	—	74	—	—	312
420 bis 449 Monate	534	1.002	973	13	16	—	—	521
450 bis 479 Monate	590	1.236	1.192	31	13	—	—	678
480 bis 509 Monate	806	4.220	980	497	2.742	—	1	734
510 bis 539 Monate	1.018	4.042	824	37	3.178	3	—	169
ab 540 Monate	453	19.873	2.409	—	4.150	8.283	5.031	42

N 07

Neuzugänge/Versicherungsmonate/Frauen

Pensionsarten

2023

Für die Anspruchs- voraussetzungen anrechenbare Ver- sicherungsmonate	BU-/IV- Pensionen	Alle Alters- pensionen	Alterspensionen					Witwen- pensionen
			§ 253	bei langer Vers.-dauer	Korridor- pensionen	Langzeit- versicherte	Schwer- arbeits- pensionen	
Gesamter Neuzugang	3.681	51.816	51.764	—	—	—	52	18.851
bis 59 Monate	12	4	4	—	—	—	—	61
60 bis 89 Monate	53	3	3	—	—	—	—	57
90 bis 119 Monate	79	2	2	—	—	—	—	70
120 bis 149 Monate	114	13	13	—	—	—	—	86
150 bis 179 Monate	122	15	15	—	—	—	—	109
180 bis 209 Monate	183	1.763	1.763	—	—	—	—	376
210 bis 239 Monate	184	1.391	1.391	—	—	—	—	406
240 bis 269 Monate	189	1.452	1.452	—	—	—	—	438
270 bis 299 Monate	209	1.538	1.538	—	—	—	—	456
300 bis 329 Monate	219	1.615	1.615	—	—	—	—	500
330 bis 359 Monate	286	2.106	2.106	—	—	—	—	622
360 bis 389 Monate	343	3.105	3.105	—	—	—	—	729
390 bis 419 Monate	376	3.678	3.678	—	—	—	—	855
420 bis 449 Monate	376	4.390	4.390	—	—	—	—	1.302
450 bis 479 Monate	419	5.858	5.858	—	—	—	—	2.025
480 bis 509 Monate	358	8.973	8.951	—	—	—	22	3.104
510 bis 539 Monate	155	13.611	13.581	—	—	—	30	3.177
ab 540 Monate	4	2.299	2.299	—	—	—	—	4.478

N 08

Neuzugänge/Durchschnittsalter/Eigenpensionisten

Männer/Frauen, Pensionsarten

2023

Pensionsarten	Männer					Frauen				
	2019	2020	2021	2022	2023	2019	2020	2021	2022	2023
Alle Eigenpensionen	61,1	61,3	61,8	61,9	62,1	59,3	59,3	59,8	60,0	60,0
BU-/IV-Pensionen	54,5	54,0	55,3	55,7	55,6	51,2	50,1	51,2	51,5	51,5
Alle Alterspensionen	63,2	63,2	63,1	63,2	63,3	60,5	60,6	60,6	60,6	60,6
» gemäß § 253	65,8	65,6	65,6	65,6	65,6	60,7	60,7	60,6	60,6	60,6
» bei langer Vers.-dauer ¹	60,1	60,1	60,1	60,1	60,1	—	—	—	—	—
» Korridor pensionen	62,5	62,6	62,5	62,5	62,6	—	—	—	—	—
» Langzeitversicherte	62,5	62,7	62,4	62,4	62,4	59,3	59,4	60,0	—	—
» Schwerarbeitspens.	60,8	60,8	60,8	60,8	60,8	57,5	58,0	58,6	59,2	60,0

¹kein Anheben des Pensionsantrittsalters bei Übergang von Sonderruhegeld in AP § 253b

N 09

Neuzugänge/Altersgruppen

Männer/Frauen, Pensionsarten

2023

Alters- gruppen	Gesamt				Männer			Frauen		
	BU-/IV- Pensionen	Alle Alters- pensionen	Witwen- u. Witwer- pensionen	Waisen- pensionen	BU-/IV- Pensionen	Alle Alters- pensionen	Witwer- pensionen	BU-/IV- Pensionen	Alle Alters- pensionen	Witwen- pensionen
Insgesamt	10.588	88.425	22.685	4.555	6.907	36.609	3.834	3.681	51.816	18.851
bis 14	—	—	—	1.592	—	—	—	—	—	—
15–19	1	—	—	1.146	1	—	—	—	—	—
20–24	35	—	3	1.002	24	—	2	11	—	1
25–29	148	—	16	262	85	—	2	63	—	14
30–34	310	—	81	64	168	—	12	142	—	69
35–39	405	—	124	60	221	—	15	184	—	109
40–44	531	—	245	93	254	—	17	277	—	228
45–49	811	—	401	84	413	—	51	398	—	350
50–54	1.578	—	668	94	793	—	97	785	—	571
55–59	3.611	—	1.252	74	1.909	—	188	1.702	—	1.064
60–64	3.106	73.257	1.933	54	2.987	23.679	280	119	49.578	1.653
65–69	52	14.649	2.802	25	52	12.613	431	—	2.036	2.371
70–74	—	367	3.438	4	—	225	507	—	142	2.931
75–79	—	96	3.943	1	—	61	649	—	35	3.294
80–84	—	36	4.577	—	—	21	823	—	15	3.754
85–89	—	13	2.238	—	—	6	465	—	7	1.773
90–94	—	6	816	—	—	4	244	—	2	572
95–99	—	1	141	—	—	—	47	—	1	94
100 und älter	—	—	7	—	—	—	4	—	—	3
Median: 50 % der Pensio- nisten sind älter als ... Jahre	57,5	61,3	75,5	18,1	59,2	63,2	77,1	54,9	60,7	75,1

Anmerkung: Alter erfasst zum Zeitpunkt der Gewährung

N 10

Neuzugänge / Berufsunfähigkeits- / Invaliditätspensionen

Krankheitsgruppen, Männer/Frauen, Altersgruppen

2023

Krankheitsgruppe	Anteil in %		Summe	Altersgruppe						
				bis 29	30–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60 u.ä.
Gesamt	100,0	M+F	10.588	184	715	531	811	1.578	3.611	3.158
	100,0	M	6.907	110	389	254	413	793	1.909	3.039
	100,0	F	3.681	74	326	277	398	785	1.702	119
% Anteil der Altersgruppen		M+F	100,0	1,7	6,8	5,0	7,7	14,9	34,1	29,8
		M	100,0	1,6	5,6	3,7	6,0	11,5	27,6	44,0
		F	100,0	2,0	8,9	7,5	10,8	21,3	46,2	3,2
1 Darminfektionen	—	M+F	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	M	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	F	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Tuberkulose	0,0	M+F	2	—	—	—	1	—	—	1
	0,0	M	1	—	—	—	—	—	—	1
	0,0	F	1	—	—	—	1	—	—	—
3 Sonstige bakterielle Infektionen	0,2	M+F	20	—	1	2	1	2	6	8
	0,2	M	14	—	—	1	—	2	3	8
	0,2	F	6	—	1	1	1	—	3	—
4 Virusinfektionen	0,1	M+F	6	—	1	1	—	1	1	2
	0,1	M	4	—	—	1	—	1	—	2
	0,1	F	2	—	1	—	—	—	1	—
5 Geschlechtskrankheiten	—	M+F	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	M	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	F	—	—	—	—	—	—	—	—
6 Mykosen	0,0	M+F	1	—	—	—	—	1	—	—
	—	M	—	—	—	—	—	—	—	—
	0,0	F	1	—	—	—	—	1	—	—
7 Wurmerkrankungen	—	M+F	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	M	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	F	—	—	—	—	—	—	—	—
8 Sonstige Infektionskrankheiten	0,1	M+F	6	—	1	—	—	—	2	3
	0,1	M	4	—	—	—	—	—	1	3
	0,1	F	2	—	1	—	—	—	1	—
9 Krebs der Lippe, Mundhöhle, Rachen	0,7	M+F	72	—	—	1	6	13	35	17
	0,8	M	57	—	—	—	1	13	26	17
	0,4	F	15	—	—	1	5	—	9	—
10 Krebs der Verdauungsorgane	3,6	M+F	376	3	9	15	40	61	137	111
	3,7	M	255	—	5	7	23	41	75	104
	3,3	F	121	3	4	8	17	20	62	7
11 Krebs der Atmungsorgane	2,8	M+F	294	1	5	6	16	45	126	95
	3,1	M	211	1	3	3	11	25	80	88
	2,3	F	83	—	2	3	5	20	46	7
12 Krebs d. Brust, Harn- und Geschlechtsorg.	4,3	M+F	452	1	15	24	37	93	178	104
	2,5	M	173	—	4	1	5	19	47	97
	7,6	F	279	1	11	23	32	74	131	7
13 Sonstige solide Krebse	2,5	M+F	268	7	22	15	27	50	95	52
	2,3	M	157	6	12	9	15	21	44	50
	3,0	F	111	1	10	6	12	29	51	2
14 Hämoblastosen	1,2	M+F	131	—	5	1	5	20	50	50
	1,4	M	98	—	3	1	4	12	30	48
	0,9	F	33	—	2	—	1	8	20	2

N 11

Krankheitsgruppe	Anteil in %		Summe	Altersgruppe						
				bis 29	30–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60 u.ä.
15 Gutartige Neubildungen	0,4	M+F	39	—	2	5	2	4	14	12
	0,3	M	21	—	—	3	2	—	5	11
	0,5	F	18	—	2	2	—	4	9	1
16 Sonstige Neubildungen	0,3	M+F	28	1	—	1	4	4	7	11
	0,3	M	19	1	—	1	1	2	4	10
	0,2	F	9	—	—	—	3	2	3	1
17 Endokrinopathien, Stw-Kh., Immun-Kh.	2,3	M+F	240	3	7	7	15	32	84	92
	2,7	M	187	—	6	6	8	19	56	92
	1,4	F	53	3	1	1	7	13	28	—
18 Krankheiten des Blutes	0,1	M+F	8	1	—	1	1	—	4	1
	0,1	M	6	1	—	1	1	—	2	1
	0,1	F	2	—	—	—	—	—	2	—
19 Psychiatrische Krankheiten	33,7	M+F	3.570	122	473	272	358	646	1.170	529
	28,1	M	1.943	77	268	140	160	287	520	491
	44,2	F	1.627	45	205	132	198	359	650	38
20 Krankheiten des Nerven- systems	7,8	M+F	828	23	76	77	103	144	273	132
	7,3	M	502	15	38	34	54	85	150	126
	8,9	F	326	8	38	43	49	59	123	6
21 Affektionen des Auges	1,2	M+F	127	1	10	10	14	30	46	16
	1,2	M	84	1	6	5	9	16	31	16
	1,2	F	43	—	4	5	5	14	15	—
22 Krankheiten des Ohres	0,2	M+F	21	—	—	—	—	4	10	7
	0,2	M	12	—	—	—	—	1	4	7
	0,2	F	9	—	—	—	—	3	6	—
23 Rheumat. Fieber u. rheumat. Herz-Kh.	0,0	M+F	3	—	—	—	—	—	—	3
	0,0	M	3	—	—	—	—	—	—	3
	—	F	—	—	—	—	—	—	—	—
24 Hypertonie	0,3	M+F	37	1	—	1	2	4	8	21
	0,4	M	27	—	—	—	1	2	5	19
	0,3	F	10	1	—	1	1	2	3	2
25 Ischämische Herzkrankheiten	2,9	M+F	305	—	—	1	10	23	72	199
	4,2	M	287	—	—	1	9	17	62	198
	0,5	F	18	—	—	—	1	6	10	1
26 Sonstige Herzkrankheiten	2,3	M+F	242	1	8	8	16	20	74	115
	3,0	M	209	1	5	5	14	16	56	112
	0,9	F	33	—	3	3	2	4	18	3
27 Cerebrovaskuläre Krankheiten	4,2	M+F	449	1	15	21	30	72	140	170
	4,7	M	328	—	6	9	20	43	85	165
	3,3	F	121	1	9	12	10	29	55	5
28 Krankheiten der Arterien	1,8	M+F	190	—	3	2	6	20	73	86
	2,4	M	167	—	3	2	6	14	59	83
	0,6	F	23	—	—	—	—	6	14	3
29 Krankheiten der Venen u. Lymphgefäße	0,1	M+F	9	—	—	—	1	2	5	1
	0,0	M	3	—	—	—	—	1	2	—
	0,2	F	6	—	—	—	1	1	3	1
30 Sonstige Kreislauf- krankheiten	0,0	M+F	4	—	—	—	—	—	2	2
	0,0	M	3	—	—	—	—	—	1	2
	0,0	F	1	—	—	—	—	—	1	—
31 Krankheiten der oberen Luftwege	—	M+F	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	M	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	F	—	—	—	—	—	—	—	—

N 11

Krankheitsgruppe	Anteil in %		Summe	Altersgruppe						
				bis 29	30–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60 u.ä.
32 Sonstige Krankheiten d. Atmungsorg.	3,9	M+F	414	1	6	4	12	47	169	175
	4,7	M	328	1	4	2	6	24	119	172
	2,3	F	86	—	2	2	6	23	50	3
33 Kh. der Mundhöhle, Speicheldr., Kiefer	0,0	M+F	2	—	—	—	—	—	1	1
	0,0	M	2	—	—	—	—	—	1	1
	—	F	—	—	—	—	—	—	—	—
34 Krankheiten des Magen-Darm-Traktes	0,7	M+F	73	1	7	7	7	10	20	21
	0,7	M	49	—	4	2	5	6	11	21
	0,7	F	24	1	3	5	2	4	9	—
35 Sonstige Kh. des Verdauungssystems	0,8	M+F	85	1	1	2	4	25	34	18
	1,0	M	69	1	—	1	3	18	30	16
	0,4	F	16	—	1	1	1	7	4	2
36 Krankheiten der Harnorgane	1,2	M+F	132	5	12	7	18	17	46	27
	1,3	M	89	2	8	2	9	11	30	27
	1,2	F	43	3	4	5	9	6	16	—
37 Krankheiten der männl. Geschlechtsorg.	0,0	M+F	1	—	—	—	—	—	—	1
	0,0	M	1	—	—	—	—	—	—	1
	—	F	—	—	—	—	—	—	—	—
38 Krankheiten der weibl. Geschlechtsorg.	—	M+F	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	M	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	F	—	—	—	—	—	—	—	—
39 Fehlgeburt, Interruptio	—	M+F	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	M	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	F	—	—	—	—	—	—	—	—
40 Kompl. d. Grav. Ent- bindung, Wochenbett	—	M+F	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	M	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	F	—	—	—	—	—	—	—	—
41 Normale Entbindung	—	M+F	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	M	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	F	—	—	—	—	—	—	—	—
42 Kh. der Haut u. d. Unterhautzellgewebes	0,6	M+F	64	1	4	5	3	11	23	17
	0,6	M	41	—	3	2	3	5	11	17
	0,6	F	23	1	1	3	—	6	12	—
43 Kh. des Skeletts, Muskeln, BGW	17,7	M+F	1.876	5	20	29	54	145	627	996
	20,5	M	1.418	2	8	14	32	76	317	969
	12,4	F	458	3	12	15	22	69	310	27
44 Kongenitale Miss- bildungen	0,4	M+F	43	3	7	2	5	9	15	2
	0,3	M	18	1	2	—	3	3	7	2
	0,7	F	25	2	5	2	2	6	8	—
45 Perinatale Affektionen	—	M+F	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	M	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	F	—	—	—	—	—	—	—	—
46 Symptome u. schlecht bez. Affektionen	1,4	M+F	147	1	4	3	10	22	59	48
	1,4	M	97	—	1	1	6	12	30	47
	1,4	F	50	1	3	2	4	10	29	1
47 Verkehrsunfälle (ohne Wegunfälle)	—	M+F	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	M	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	F	—	—	—	—	—	—	—	—
48 Arbeitsunfälle als Wegunfälle	—	M+F	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	M	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	F	—	—	—	—	—	—	—	—

N 11

Krankheitsgruppe	Anteil in %		Summe	Altersgruppe						
				bis 29	30–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60 u.ä.
49 Sonst. Arbeitsunfälle (ohne Vergiftungen)	0,0	M+F	5	—	—	—	—	—	—	5
	0,1	M	5	—	—	—	—	—	—	5
	—	F	—	—	—	—	—	—	—	—
50 Nicht-Arbeitsunfälle (ohne Vergiftungen)	0,1	M+F	10	—	—	—	2	1	4	3
	0,1	M	9	—	—	—	1	1	4	3
	0,0	F	1	—	—	—	1	—	—	—
51 Sportunfälle	—	M+F	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	M	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	F	—	—	—	—	—	—	—	—
52 Gewerbliche Vergiftungen	—	M+F	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	M	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	F	—	—	—	—	—	—	—	—
53 Nichtgewerbliche Ver- giftungen	—	M+F	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	M	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	F	—	—	—	—	—	—	—	—
54 Suizidversuche, Selbst- mord (Absichtliche Selbst- beschädigung)	—	M+F	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	M	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	F	—	—	—	—	—	—	—	—
55 Absichtl. Verletzungen durch and. Pers. Tötung	—	M+F	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	M	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	F	—	—	—	—	—	—	—	—
56 Sonst. exogene Ursachen (z.B. Med. Komplikationen)	0,0	M+F	5	—	—	—	1	—	1	3
	0,1	M	5	—	—	—	1	—	1	3
	—	F	—	—	—	—	—	—	—	—
57 Unbekannte exogene Ursachen	—	M+F	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	M	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	F	—	—	—	—	—	—	—	—
58 Versch. Anlässe zur Spitalsbehandlung	0,0	M+F	3	—	1	1	—	—	—	1
	0,0	M	1	—	—	—	—	—	—	1
	0,1	F	2	—	1	1	—	—	—	—
59 §§ 254 Abs.2 bzw. 271 Abs.2 ASVG	—	M+F	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	M	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	F	—	—	—	—	—	—	—	—

N 11

Neuzugänge

Männer/Frauen, Pensionsarten, innerstaatlich/zwischenstaatlich

2023

Pensionsarten	Gesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl innerstaatl.	Anzahl zwischenstaatl.	Anzahl innerstaatl.	Anzahl zwischenstaatl.	Anzahl innerstaatl.	Anzahl zwischenstaatl.
Gesamt	101.599	24.654	38.350	11.321	63.249	13.333
BU-/IV-Pensionen	8.679	1.909	5.520	1.387	3.159	522
Alle Alterspensionen	71.561	16.864	27.688	8.921	43.873	7.943
» gemäß § 253	50.772	13.369	6.949	5.428	43.823	7.941
» bei langer Vers.-dauer	561	17	561	17	—	—
» Korridor pensionen	7.977	2.358	7.977	2.358	—	—
» Langzeitversicherte	7.579	707	7.579	707	—	—
» Schwerarbeitspens.	4.672	413	4.622	411	50	2
Witwen*Witwer pensionen	17.584	5.101	3.229	605	14.355	4.496
Waisen pensionen	3.775	780	1.913	408	1.862	372

N 12

Neuzugänge / Durchschnittliche Pensionshöhe¹

Pensionsarten, innerstaatlich/zwischenstaatlich

2023

Pensionsarten	Gesamt		Männer		Frauen	
	Betrag in Euro innerstaatl.	Betrag in Euro zwischenstaatl.	Betrag in Euro innerstaatl.	Betrag in Euro zwischenstaatl.	Betrag in Euro innerstaatl.	Betrag in Euro zwischenstaatl.
Gesamt	1.730,76	678,54	2.157,36	835,48	1.472,10	545,27
BU-/IV-Pensionen	1.394,80	758,93	1.558,17	821,09	1.109,34	593,77
Alle Alterspensionen	2.013,20	781,49	2.596,62	908,71	1.645,01	638,60
» gemäß § 253	1.740,88	647,08	2.348,93	659,99	1.644,46	638,26
» bei langer Vers.-dauer	3.137,50	2.471,14	3.137,50	2.471,14	—	—
» Korridor pensionen	2.413,06	1.154,27	2.413,06	1.154,27	—	—
» Langzeitversicherte	2.953,27	1.344,53	2.953,27	1.344,53	—	—
» Schwerarbeitspens.	2.629,89	1.970,70	2.635,34	1.970,49	2.126,48	2.015,29
Witwen*Witwer pensionen	1.036,66	383,01	466,54	228,07	1.164,91	403,86
Waisen pensionen	382,23	188,49	382,70	183,86	381,74	193,55

¹ohne HZ, KZ, AZ, vor Ruhen

N 13

Pensionen: Wegfall / Erlöschen / Entziehen / Einmalige Leistungen

Wegfall, Erlöschen, Entziehen von Pensionen

Männer/Frauen, Pensionsarten

2023

Grund		Alle Pensionen	BU-/IV-Pensionen	Alters-pensionen	Witwen* Witwerpensionen	Waisen-pensionen
Tod	M+F	82.436	3.252	56.195	22.454	535
	M	35.756	2.490	29.762	3.216	288
	F	46.680	762	26.433	19.238	247
Aufnahme einer Beschäftigung bzw. Wiedererlangung der Berufsfähigkeit	M+F	350	350	—	—	—
	M	169	169	—	—	—
	F	181	181	—	—	—
Wiederverhehelichung	M+F	311	—	—	311	—
	M	176	—	—	176	—
	F	135	—	—	135	—
Vollendung des 18., 25. bzw. 27. Lebensjahres ¹	M+F	5.320	—	—	—	5.320
	M	2.613	—	—	—	2.613
	F	2.707	—	—	—	2.707

¹Einschließlich der Wegfälle nach Weitergewährung über das 18. Lebensjahr

W 01

Erlöschen der Pensionen wegen Todes

Männer/Frauen, Altersgruppen, Pensionsarten

2023

Alters- gruppen der Pensio- nisten Jahre	Gesamt				Männer				Frauen			
	BU-/IV-pens.	Alle Alters-pens.	Witwen- u. Witwerpens.	Waisen-pens.	BU-/IV-pens.	Alle Alters-pens.	Witwer-pens.	Waisen-pens.	BU-/IV-pens.	Alle Alters-pens.	Witwen-pens.	Waisen-pens.
Gesamt	3.252	56.195	22.454	535	2.490	29.762	3.216	288	762	26.433	19.238	247
bis 14	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	1
15–19	—	—	—	8	—	—	—	6	—	—	—	2
20–24	2	—	—	8	1	—	—	5	1	—	—	3
25–29	7	—	—	3	5	—	—	2	2	—	—	1
30–34	25	—	—	7	17	—	—	4	8	—	—	3
35–39	46	—	1	11	28	—	1	4	18	—	—	7
40–44	115	—	2	16	64	—	—	9	51	—	2	7
45–49	206	—	7	15	118	—	3	13	88	—	4	2
50–54	401	—	26	29	228	—	5	19	173	—	21	10
55–59	933	—	64	64	573	—	18	35	360	—	46	29
60–64	1.345	1.468	187	89	1.284	407	35	41	61	1.061	152	48
65–69	172	4.510	465	106	172	2.840	88	59	—	1.670	377	47
70–74	—	6.369	1.003	53	—	4.043	214	29	—	2.326	789	24
75–79	—	8.609	1.998	54	—	5.186	373	29	—	3.423	1.625	25
80–84	—	12.426	4.215	44	—	7.046	733	23	—	5.380	3.482	21
85–89	—	9.678	5.117	19	—	5.022	696	7	—	4.656	4.421	12
90 und älter	—	13.135	9.369	6	—	5.218	1.050	1	—	7.917	8.319	5

W 02

Erlöschen der Pensionen wegen Todes

Durchschnittliche Bezugsdauer in Jahren, Altersgruppen, Pensionsarten / Männer / Frauen

2023

Altersgruppen der Pensionisten Jahre	Männer			Frauen		
	BU-/IV- Pensionen	Alters- pensionen	Witwer- pensionen	BU-/IV- Pensionen	Alters- pensionen	Witwen- pensionen
Gesamt	7,8	21,1	10,5	6,4	25,7	18,7
40–44	5,5	—	0,2	3,4	—	5,4
45–49	6,5	—	5,1	4,2	—	8,0
50–54	6,9	—	7,5	6,8	—	9,0
55–59	7,1	—	6,5	7,3	—	11,1
60–64	8,3	1,5	8,6	7,0	5,7	11,1
65–69	10,1	7,7	7,8	—	9,9	11,7
70–74	—	12,6	9,3	—	15,0	13,3
75–79	—	17,0	9,6	—	20,0	14,7
80–84	—	22,6	10,2	—	25,3	15,8
85–89	—	27,4	11,1	—	29,7	17,4
90 und älter	—	32,3	11,2	—	35,3	22,4

Die Anzahl der Fälle ist der Tabelle W 02 zu entnehmen

W 03

Erlöschen der Pensionen wegen Todes¹

Durchschnittliche Bezugsdauer in Jahren, Altersgruppen, Pensionsarten / Männer / Frauen

2023

Altersgruppen der Pensionisten Jahre	Männer		Frauen	
	BU-/IV-Pensionen	Alterspensionen	BU-/IV-Pensionen	Alterspensionen
Gesamt	19,8	20,2	24,7	25,3
40–44	5,5	—	3,4	—
45–49	6,5	—	4,2	—
50–54	6,9	—	6,8	—
55–59	7,1	—	7,3	—
60–64	8,3	1,5	10,4	2,4
65–69	12,1	4,1	15,6	7,4
70–74	16,6	9,4	21,0	13,0
75–79	20,9	14,4	25,6	18,7
80–84	27,0	21,6	31,1	24,6
85–89	32,9	25,9	34,0	28,9
90 und älter	35,8	31,3	38,4	34,8

¹Zählweise bis 2010 – Zuordnung zu BU-/IV-Pensionen auch wenn Regelpensionsalter erreicht wurde.

W 04

Einmalige Leistungen

Durchschnittswerte¹

§ 265 ASVG Abfertigung der Witwen*Witwer-Pensionen				§ 269 ASVG Abfindung beim Tod einer*eines Versicherten		
Jahr	Anzahl	Durchschnittsleistung in Euro	durchschnittl. abgefertigte Pension in Euro	Anzahl	Durchschnittsleistung in Euro	durchschnittl. Bemessungs- bzw. Beitragsgrundlage in Euro
2019	366	14.334,-	410,-	652	4.438,-	740,-
2020	332	14.635,-	418,-	578	4.106,-	684,-
2021	280	15.591,-	445,-	529	4.392,-	732,-
2022	321	16.530,-	472,-	596	4.415,-	736,-
2023	311	15.490,-	443,-	482	4.716,-	786,-

¹gerundet auf volle Euro

E 01

Pensionen: Anträge / Erledigungen / Reha-Geld

„IP-NEU“ Anträge

Berufsunfähigkeits-/Invaliditätspensionen, Männer/Frauen

Anträge	Gesamt			Männer			Frauen		
	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %
Alle Anträge	50.273	49.581	-1,4	28.515	27.949	-2,0	21.758	21.632	-0,6
Alle Erstanträge	48.805	48.703	-0,2	27.283	27.107	-0,6	21.522	21.596	+0,3
» bis Jahrgang 1963	9.842	6.647	-32,5	8.375	6.309	-24,7	1.467	338	-77,0
» ab Jahrgang 1964	38.963	42.056	+7,9	18.908	20.798	+10,0	20.055	21.258	+6,0
Alle Weitergewährungen	1.468	878	-40,2	1.232	842	-31,7	236	36	-84,7
» bis Jahrgang 1963	1.465	873	-40,4	1.230	839	-31,8	235	34	-85,5
» ab Jahrgang 1964	3	5	+66,7	2	3	+50,0	1	2	+100,0

IP 01

„IP-NEU“ Anträge/Erledigungen

Berufsunfähigkeits-/Invaliditätspensionen, Männer/Frauen

Erledigungen	Gesamt			Männer			Frauen		
	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %
Alle Ablehnungen	32.600	36.141	+10,9	17.292	19.064	+10,2	15.308	17.077	+11,6
» bis Jahrgang 1963	5.570	3.938	-29,3	4.466	3.608	-19,2	1.104	330	-70,1
» ab Jahrgang 1964	27.030	32.203	+19,1	12.826	15.456	+20,5	14.204	16.747	+17,9
Ablehn. wg. Reha-Geld	6.870	7.601	+10,6	3.310	3.701	+11,8	3.560	3.900	+9,6
» Erstanträge	6.870	7.601	+10,6	3.310	3.701	+11,8	3.560	3.900	+9,6
» Weitergewährungsantr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ablehn. wg. berufl. Reha	39	50	+28,2	31	41	+32,3	8	9	+12,5
» Erstanträge	39	50	+28,2	31	41	+32,3	8	9	+12,5
» Weitergewährungsantr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fiktive Zuerkennungen Reha-Geld	6.819	7.534	+10,5	3.278	3.673	+12,1	3.541	3.861	+9,0

IP 02

Reha-Geld Anspruchsberechtigte

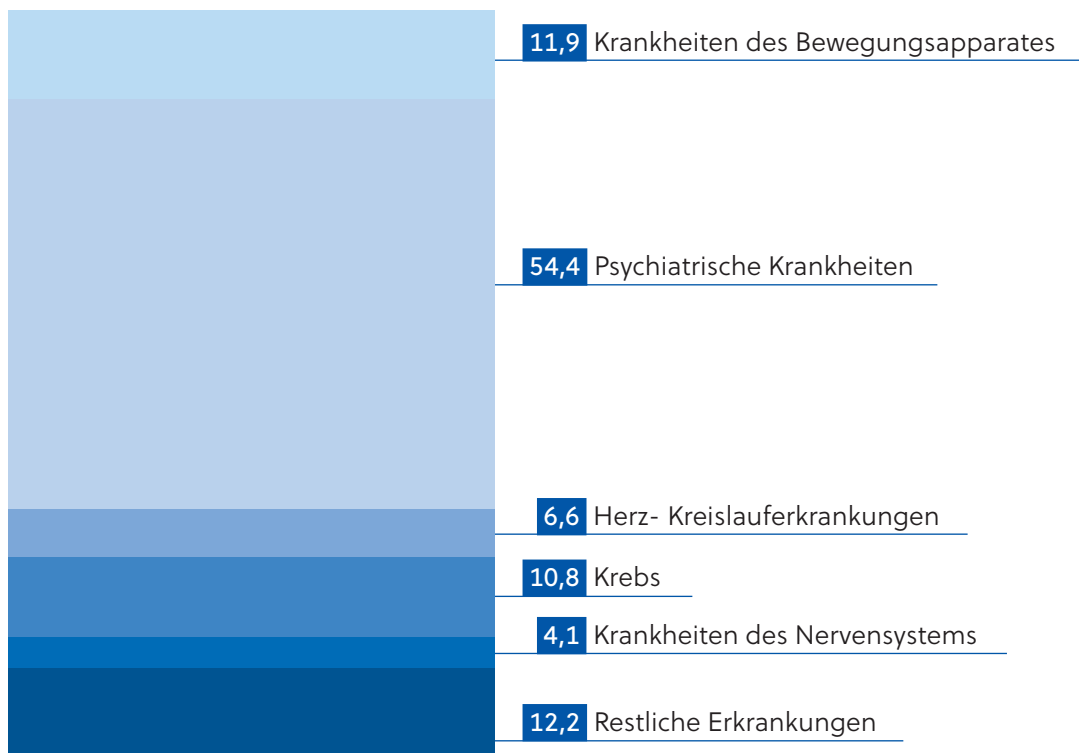
Krankheitsgruppen, Männer/Frauen

Dezember 2023

Krankheitsgruppen	Gesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %
Gesamt	17.401	100,0	8.113	100,0	9.288	100,0
Krankheiten des Bewegungsapparates	2.065	11,9	1.009	12,4	1.056	11,4
Psychiatrische Krankheiten	9.470	54,4	4.104	50,6	5.366	57,8
Herz- und Kreislauferkrankungen	1.139	6,6	751	9,3	388	4,2
Krebs	1.888	10,8	722	8,9	1.166	12,6
Krankheiten des Nervensystems	705	4,1	317	3,9	388	4,2
Stoffwechselerkrankungen	706	4,1	407	5,0	299	3,2
Lungenerkrankungen	373	2,1	238	2,9	135	1,5
Unfall	8	0,0	4	0,0	4	0,0
Sonstige	1.047	6,0	561	6,9	486	5,2

IP 03

Reha-Geld %-mäßige Verteilung



Neuzugang/Reha-Geld Anspruchsberechtigte¹

Krankheitsgruppen, Männer/Frauen, Altersgruppen

2023

Krankheitsgruppe	Anteil in %		Summe	Altersgruppe						
				bis 29	30–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60 u.ä.
Gesamt	100,0	M+F	7.440	522	1.004	738	985	1.709	2.482	—
	100,0	M	3.623	280	475	323	451	770	1.324	—
	100,0	F	3.817	242	529	415	534	939	1.158	—
% Anteil der Altersgruppen		M+F	100,0	7,0	13,5	9,9	13,2	23,0	33,4	—
		M	100,0	7,7	13,1	8,9	12,4	21,3	36,5	—
		F	100,0	6,3	13,9	10,9	14,0	24,6	30,3	—
Kh. des Bewegungsapparates	13,9	M+F	1.033	18	60	70	118	280	487	—
	14,3	M	517	14	33	37	60	119	254	—
	13,5	F	516	4	27	33	58	161	233	—
Psychiatrische Krankheiten	43,6	M+F	3.246	372	587	367	433	644	843	—
	40,3	M	1.460	200	297	151	186	237	389	—
	46,8	F	1.786	172	290	216	247	407	454	—
Herz- und Kreislauf- erkrankungen	8,3	M+F	616	18	40	44	84	151	279	—
	11,6	M	422	11	21	30	57	102	201	—
	5,1	F	194	7	19	14	27	49	78	—
Krebs	15,5	M+F	1.150	39	107	103	173	277	451	—
	12,5	M	452	16	30	32	51	107	216	—
	18,3	F	698	23	77	71	122	170	235	—
Krankheiten des Nervensystems	4,9	M+F	368	33	99	46	45	75	70	—
	4,8	M	174	20	35	17	19	40	43	—
	5,1	F	194	13	64	29	26	35	27	—
Stoffwechselerkrankungen	4,5	M+F	335	9	32	31	43	99	121	—
	5,6	M	203	3	20	15	27	58	80	—
	3,5	F	132	6	12	16	16	41	41	—
Lungenerkrankungen	2,8	M+F	207	3	5	20	28	65	86	—
	3,7	M	135	1	3	12	17	39	63	—
	1,9	F	72	2	2	8	11	26	23	—
Unfall	0,1	M+F	4	1	—	—	—	2	1	—
	0,1	M	3	1	—	—	—	1	1	—
	0,0	F	1	—	—	—	—	1	—	—
Sonstige	6,5	M+F	481	29	74	57	61	116	144	—
	7,1	M	257	14	36	29	34	67	77	—
	5,9	F	224	15	38	28	27	49	67	—

¹ ohne Wiederanweisungen

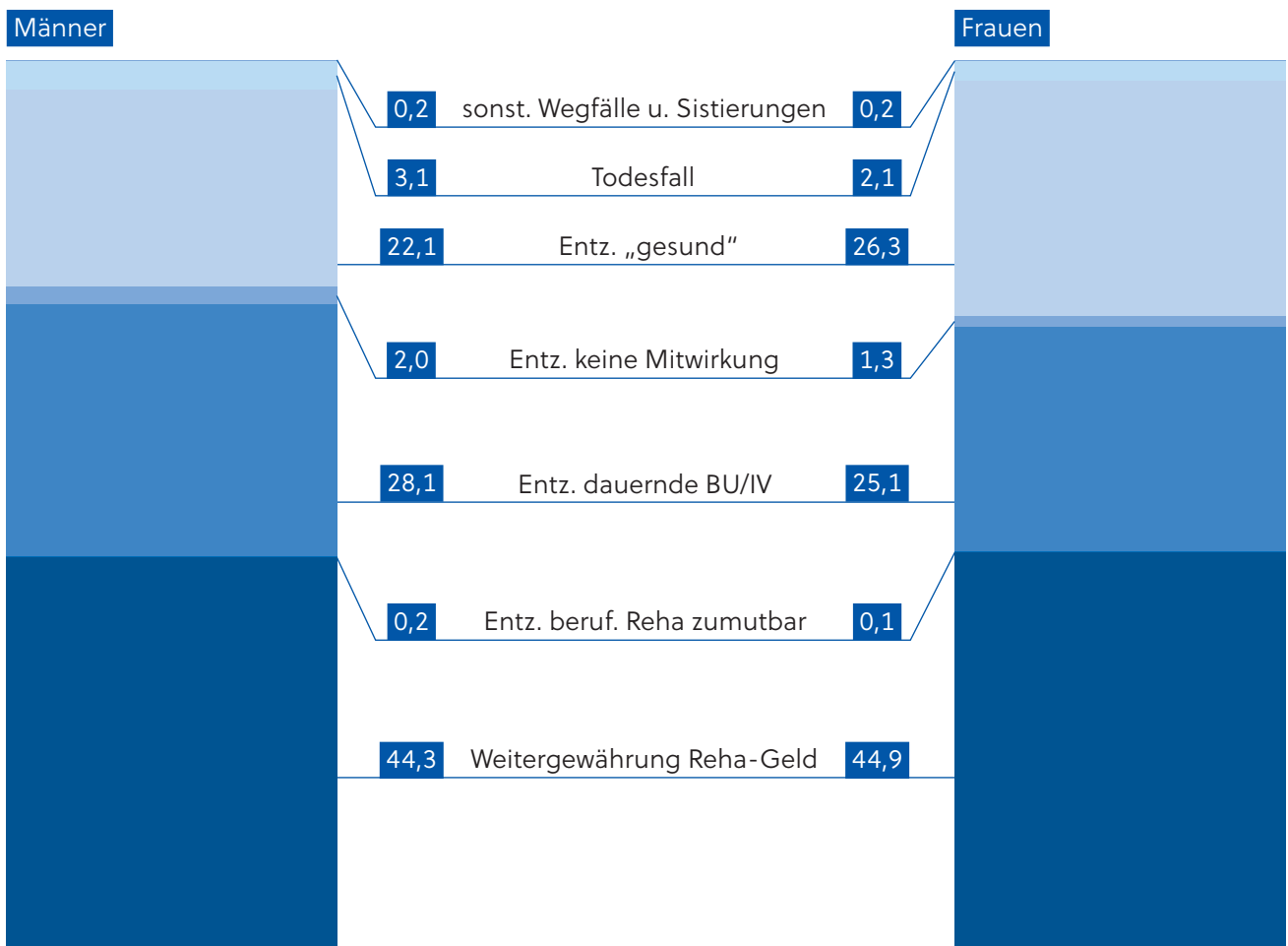
Reha-Geld Anspruchsberechtigte

Ergebnisse der Wiederbegutachtungen, Männer/Frauen

Grund	Gesamt			Männer			Frauen		
	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %
Gesamt	13.182	14.940	+13,3	6.209	6.958	+12,1	6.973	7.982	+14,5
Weitergewährung Reha-Geld	5.598	6.672	+19,2	2.612	3.085	+18,1	2.986	3.587	+20,1
Gesamt Wegfall und Entziehungen	7.584	8.268	+9,0	3.597	3.873	+7,7	3.987	4.395	+10,2
» Entz. berufl. Reha zumutbar	22	18	-18,2	16	12	-25,0	6	6	0,0
» Entz. dauernde BU/IV	3.457	3.957	+14,5	1.719	1.956	+13,8	1.738	2.001	+15,1
» Entz. keine Mitwirkung	220	243	+10,5	145	137	-5,5	75	106	+41,3
» Entz. „gesund“	3.475	3.641	+4,8	1.457	1.539	+5,6	2.018	2.102	+4,2
» Todesfall	369	377	+2,2	237	213	-10,1	132	164	+24,2
» Sonst. Wegfälle und Sistierungen	41	32	-22,0	23	16	-30,4	18	16	-11,1

IP 05

Reha-Geld 2023 %-mäßige Verteilung



Pflegegeld: Anträge/Erledigungen/Stand

Pflegegeldanträge

Männer/Frauen, nach Rechenkreisen

Art der Anträge	Gesamt			Männer			Frauen		
	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %
Alle Erstanträge	98.295	106.223	+8,1	41.427	44.960	+8,5	56.868	61.263	+7,7
Erhöhungsanträge	93.737	118.716	+26,6	32.134	42.629	+32,7	61.603	76.087	+23,5
PV ¹ Erstanträge	70.801	75.956	+7,3	29.366	31.475	+7,2	41.435	44.481	+7,4
Erhöhungsanträge	83.686	103.053	+23,1	29.405	36.805	+25,2	54.281	66.248	+22,0
AUVA Erstanträge	22	130	+490,9	19	112	+489,5	3	18	+500,0
Erhöhungsanträge	59	93	+57,6	53	77	+45,3	6	16	+166,7
LAND Erstanträge	27.472	30.137	+9,7	12.042	13.373	+11,1	15.430	16.764	+8,6
Erhöhungsanträge	9.992	15.570	+55,8	2.676	5.747	+114,8	7.316	9.823	+34,3

¹Rechenkreis PV inkl. Opferfürsorge, Reha-Geld, VAN und Sozialministeriumservice

PA 01

Pflegegeldanträge / Erledigungen

nach Rechenkreisen

Art der Anträge	Zuerkennungen			Ablehnungen			Sonstige		
	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Änd. in %
Alle Anträge gesamt	127.067	142.277	+12,0	33.876	56.085	+65,6	27.097	27.124	+0,1
» Erstanträge	63.439	69.092	+8,9	15.438	18.609	+20,5	17.626	18.027	+2,3
» Erhöhungsanträge	63.628	73.185	+15,0	18.438	37.476	+103,3	9.471	9.097	-3,9
PV ¹ Anträge gesamt	109.690	121.864	+11,1	25.849	42.967	+66,2	15.735	15.586	-0,9
» Erstanträge	52.824	57.260	+8,4	9.602	11.772	+22,6	7.087	7.268	+2,6
» Erhöhungsanträge	56.866	64.604	+13,6	16.247	31.195	+92,0	8.648	8.318	-3,8
AUVA Anträge gesamt	50	153	+206,0	24	48	+100,0	8	18	+125,0
» Erstanträge	16	113	+606,3	3	6	+100,0	3	10	+233,3
» Erhöhungsanträge	34	40	+17,6	21	42	+100,0	5	8	+60,0
LAND Anträge gesamt	17.327	20.260	+16,9	8.003	13.070	+63,3	11.354	11.520	+1,5
» Erstanträge	10.599	11.719	+10,6	5.833	6.831	+17,1	10.536	10.749	+2,0
» Erhöhungsanträge	6.728	8.541	+26,9	2.170	6.239	+187,5	818	771	-5,7

¹Rechenkreis PV inkl. Opferfürsorge, Reha-Geld, VAN und Sozialministeriumservice

PA 02

Pflegegeld

Stufen, Bundesländer/Ausland

Dezember 2023

Stufe	Summe	1	2	3	4	5	6	7
Gesamt	354.160	102.179	74.406	67.045	49.888	37.611	16.310	6.721
Wien	72.270	23.427	16.104	13.541	8.931	5.844	3.243	1.180
Niederösterreich	68.267	19.473	14.276	12.415	10.847	7.161	2.601	1.494
Burgenland	14.300	3.710	2.923	2.719	2.355	1.744	613	236
Oberösterreich	50.682	14.676	10.515	9.306	7.241	5.904	1.940	1.100
Steiermark	58.977	14.979	12.114	10.993	8.600	7.529	3.408	1.354
Kärnten	27.143	9.219	5.572	4.840	3.707	2.292	1.104	409
Salzburg	19.763	5.993	3.940	4.251	2.342	1.976	873	388
Tirol	25.769	6.704	5.461	5.473	3.471	2.991	1.359	310
Vorarlberg	15.673	3.759	3.270	3.257	2.134	1.974	1.057	222
Ausland	1.316	239	231	250	260	196	112	28

P 01

Pflegegeld / Aufwand

Monatswerte gerundet auf 1.000 Euro; Rundungsdifferenzen

Stufen, Bundesländer/Ausland

Dezember 2023

Stufe	Summe	1	2	3	4	5	6	7
Gesamt	180.003	17.827	23.873	33.142	36.129	35.797	21.529	11.707
Wien	34.609	4.081	5.167	6.728	6.570	5.647	4.334	2.083
Niederösterreich	34.920	3.394	4.577	6.160	7.878	6.847	3.456	2.608
Burgenland	7.564	647	937	1.350	1.711	1.686	820	412
Oberösterreich	25.648	2.565	3.384	4.578	5.183	5.549	2.507	1.882
Steiermark	32.063	2.616	3.885	5.437	6.190	7.119	4.468	2.347
Kärnten	12.706	1.611	1.780	2.376	2.655	2.155	1.430	700
Salzburg	9.782	1.047	1.260	2.083	1.682	1.866	1.159	685
Tirol	13.274	1.172	1.762	2.692	2.509	2.813	1.783	542
Vorarlberg	8.609	656	1.049	1.615	1.561	1.916	1.415	397
Ausland	828	38	72	122	191	198	155	51

P 02

Pflegegeld

nach Rechenkreisen und Stufen

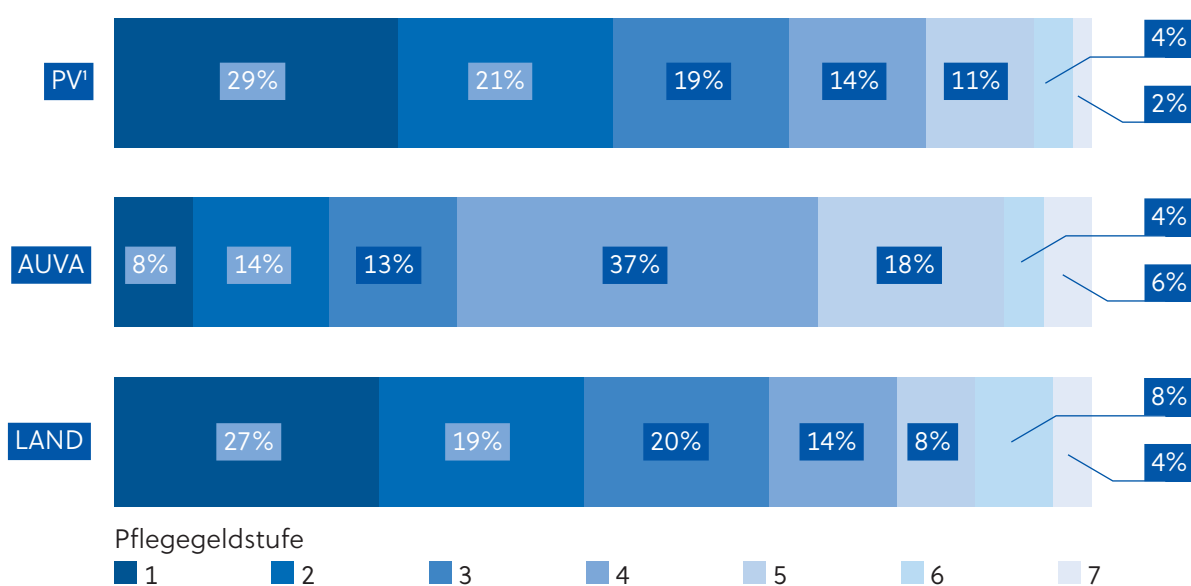
Dezember 2023

Stufe	Summe	1	2	3	4	5	6	7
Gesamt	354.160	102.179	74.406	67.045	49.888	37.611	16.310	6.721
PV ¹	291.073	85.040	62.344	54.702	41.239	32.259	11.118	4.371
AUVA	777	60	105	104	284	143	35	46
LAND	62.310	17.079	11.957	12.239	8.365	5.209	5.157	2.304

¹Rechenkreis PV inkl. Opferfürsorge, Reha-Geld, VAN und Sozialministeriumservice

P 03

Anteil der Pflegegeldstufen innerhalb der Rechenkreise



¹Rechenkreis PV inkl. Opferfürsorge, Reha-Geld, VAN und Sozialministeriumservice

Pflegegeld / Aufwand

nach Rechenkreisen und Stufen

Monatswerte gerundet auf 1.000 Euro; Rundungsdifferenzen

Dezember 2023

Stufe	Summe	1	2	3	4	5	6	7
Gesamt	180.003	17.827	23.873	33.142	36.129	35.797	21.529	11.707
PV ¹	143.945	14.816	19.983	27.005	29.731	30.541	14.416	7.455
AUVA	593	11	39	53	216	142	47	83
LAND	35.465	3.000	3.851	6.084	6.182	5.114	7.065	4.169

¹Rechenkreis PV inkl. Opferfürsorge, Reha-Geld, VAN und Sozialministeriumservice

P 04



00:00
01:00
02:00
03:00
04:00
05:00

START ▶ Search ▶ Record

speed Rate
89.0231 1.343

views position

average
85

all information
option
EXIT

83.235
34554927234

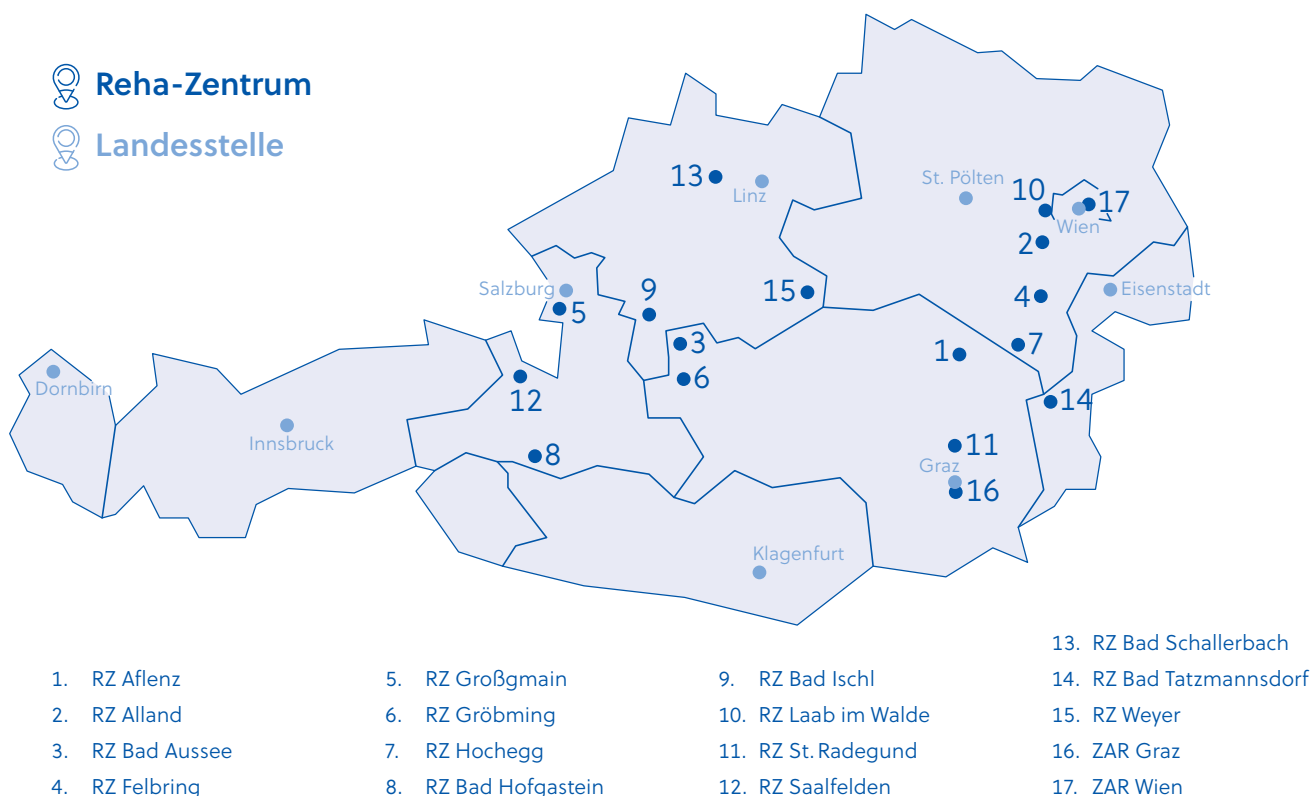
connection

Überblick

Als größter Rehabilitationsträger mit 17 eigenen Einrichtungen und über 80 Vertragseinrichtungen wurden 2023 mehr als 200.000 Rehabilitationen bzw. Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge durchgeführt, mit dem Ziel, die Erwerbsfähigkeit wiederherzustellen oder zu erhalten sowie Pflegebedürftigkeit zu verhindern oder zu verringern.

Die Pensionsversicherung (PV) sieht es als wichtige Aufgabe an, den Versicherten und den Pensionist*innen hochwertige Heilverfahren zu erschließen. Anpassungen an die neuesten Standards der medizinischen und technischen Entwicklung versteht die PV als eine ständige Herausforderung.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, führt die PV für ihre Versicherten und Pensionist*innen die Gesundheitseinrichtungen:



In den eigenen Gesundheitseinrichtungen mit stationärer Behandlung wurden im Berichtsjahr **34.562 Patient*innen** betreut; davon **30.737 Personen (88,9 Prozent)** auf Kosten der Pensionsversicherung und **3.825 Personen (11,1 Prozent)** auf Kosten anderer Institutionen.

Diese Zahlen umfassen sowohl Aufenthalte im Rahmen eines Heilverfahrens als auch stationäre Begutachtungen und Kurzaufenthalte zu diagnostischen Zwecken.

Insgesamt wurden **757.103 Belegtage** verzeichnet.

Reha-Zentren der Pensionsversicherung



Reha-Zentrum

Aflenz

Das RZ Aflenz verfügt über 101 Betten, die als Einbettzimmer geführt werden. Der Fokus liegt bei der Rehabilitation von Stoffwechselerkrankungen mit Schwerpunkt Diabetes mellitus und hochgradiger Adipositas. Besondere Behandlungsschwerpunkte sind z. B. die Insulinpumpen-Therapie, mit dem Ziel, das eigene Selbstmanagement zu fördern und den Umgang mit technischen Devices (Sensoren etc.) zu stärken.

Zertifikate / Auszeichnungen:



QMV EasyLiving® Zertifizierung



Tabakfreie Gesundheitseinrichtung – Silber



HACCP-Gütesiegel



Auszeichnung „Grüner Teller“



BGF-Gütesiegel



United Against Waste



Reha-Zentrum

Alland

Das RZ Alland verfügt über 143 Betten, wobei davon 133 als Einbettzimmer und 5 als Zweibettzimmer geführt werden. Der Fokus liegt bei der Rehabilitation von Stoffwechselerkrankungen mit Schwerpunkt Diabetes mellitus und hochgradiger Adipositas. Besondere Behandlungsschwerpunkte sind z. B. die jährlich in den Sommerferien abgehaltenen „Fit 4 Life“ Turnusse für Jugendliche mit Typ 1 Diabetes.

Zertifikate / Auszeichnungen:



QMV EasyLiving® Zertifizierung



Tabakfreie Gesundheitseinrichtung – Silber



Lehrlingsausbildung – Top Lehrbetrieb



Gütesiegel „ÖQUASTA – Rundversuche: HbA1c“



Lehreinstellung FH Campus Wien



BGF-Gütesiegel



United Against Waste



Gütesiegel „ÖQUASTA – Rundversuche: Hämologie-Frischblut“



© Christine Wurnig

Reha-Zentrum

Bad Aussee

Das RZ Bad Aussee verfügt über 140 Betten, die als Einbettzimmer geführt werden. Die Schwerpunkte liegen bei der Rehabilitation von Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates (entzündlich/degenerativ/postoperativ) sowie von Erkrankungen des Verdauungstraktes. Besondere Behandlungsschwerpunkte sind z. B. gastrointestinale Erkrankungen wie Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Reizdarmsyndrom und Organtransplantation.

Zertifikate / Auszeichnungen:



QMV EasyLiving® Zertifizierung



Lehreinerichtung der FH Joanneum



Tabakfreie Gesundheitseinrichtung – Silber



BGF-Gütesiegel



HACCP-Gütesiegel



United Against Waste



© Christine Wurnig

Reha-Zentrum

Bad Hofgastein

Das RZ Bad Hofgastein verfügt über 142 Betten, wobei davon 124 als Einbettzimmer und 18 als Stationsbetten geführt werden. Der Schwerpunkt liegt bei der Rehabilitation von Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates (entzündlich/degenerativ/postoperativ). Besonderer Behandlungsschwerpunkt ist die handspezifische Rehabilitation (HSR) sowie das Programm PV RehaJET® – Medizinisch Berufsorientierte Rehabilitation Stufe II.

Zertifikate / Auszeichnungen:



QMV EasyLiving® Zertifizierung



BGF-Gütesiegel



Tabakfreie Gesundheitseinrichtung – Silber



United Against Waste



Chancengerechtigkeit, Gleichstellung und Fairness sowie innerbetriebliche Frauenförderung



Reha-Zentrum

Bad Ischl

Das RZ Bad Ischl verfügt über 134 Betten, die als Einbettzimmer geführt werden. Aufgenommen werden Patient*innen mit Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates sowohl nach orthopädischen Operationen wie Hüft- und Kniegelenksendoprothesen, unfall- und neurochirurgischen Eingriffen, wie auch Patient*innen mit chronischen Erkrankungen wie Rückenschmerzen. Alleinstellungsmerkmal im Rahmen der Reha-Zentren der PV ist die Rehabilitation von Erkrankungen des Schultergelenkes. Mit der „psycho-orthopädischen Rückenschmerzgruppe“ startet Anfang 2024 ein neues Pilotprojekt.

Zertifikate / Auszeichnungen:



QMV EasyLiving® Zertifizierung



BGF-Gütesiegel



Tabakfreie Gesundheitseinrichtung – Bronze



United Against Waste



Reha-Zentrum

Bad Schallerbach

Das RZ Bad Schallerbach verfügt über 222 Betten, wobei davon 192 als Einbettzimmer und 30 als Stationsbetten geführt werden. Die Schwerpunkte liegen bei der Rehabilitation von Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates (entzündlich/degenerativ/postoperativ) sowie neurologischer und onkologischer Erkrankungen. Besondere Behandlungsschwerpunkte sind z.B. PV RehaJET® 2, die multimodale Schmerztherapie und das Pilotprojekt PV

RehaJET® – Rehabilitation für pflegende und betreuende Angehörige.

Zertifikate / Auszeichnungen:



QMV EasyLiving® Zertifizierung



United Against Waste



Tabakfreie Gesundheitseinrichtung – Bronze



Reha-Zentrum

Bad Tatzmannsdorf

Das RZ Bad Tatzmannsdorf verfügt über 171 Betten, wobei davon 150 als Einbettzimmer und 21 als Stationsbetten geführt werden. Der Schwerpunkt liegt bei der Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen (postoperativ, periphere arterielle Verschlusskrankheit). Besondere Behandlungsschwerpunkte sind z. B. Patient*innen mit Eingriffen und Operationen an der Aorta sowie die Gendermedizin, bei welcher die geschlechtsspezifischen

Unterschiede berücksichtigt werden und das Rehabilitationsprogramm auf die individuellen Bedürfnisse angepasst wird.

Aufgrund des Alleinstellungsmerkmals „Tako-Tsubo-Kardiomyopathie“ wurde ein psychologisch orientiertes Therapiekonzept etabliert, in dessen Fokus ein Resilienztraining kombiniert mit psychologischer Behandlung gerückt wird.

Zertifikate / Auszeichnungen:



QMV EasyLiving® Zertifizierung



Tako-Tsubo-Kardiomyopathie
(Broken-Heart-Syndrom)



Tabakfreie Gesundheitseinrichtung – Silber



United Against Waste



Reha-Zentrum

Felbring

Das RZ Felbring verfügt über 118 Betten, wobei davon 106 als Einbettzimmer und 12 als Stationsbetten geführt werden. Die Schwerpunkte liegen bei der Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen (postoperativ, periphere arterielle Verschlusskrankheit) sowie der Psychokardiologie. Besondere Behandlungsschwerpunkte sind z. B. der Zustand nach Herztransplantationen sowie LVAD (Kunstherz).

Zertifikate / Auszeichnungen:



QMV EasyLiving® Zertifizierung



United Against Waste



Tabakfreie Gesundheitseinrichtung – Silber



BGF-Gütesiegel



Lehreinrichtung FH Campus Wien



Reha-Zentrum

Gröbming

Das Reha-Zentrum Gröbming verfügt über 150 Betten (40 Betten auf der Pflegestation – diese großteils in Doppelzimmern). Schwerpunkte sind die Rehabilitation von Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates (entzündlich / degenerativ / postoperativ) sowie von neurologischen Erkrankungen. Als Spezialgebiete führen wir Rehabilitation nach Amputationen im Bereich der Beine sowie das arbeitsplatzspezifische Training im Rahmen

der medizinisch berufsorientierten Rehabilitation PV RehaJET® Stufe 2 durch. Es ist uns ein besonderes Anliegen, Patient*innen und Mitarbeiter*innen bei der Nikotinentwöhnung zu unterstützen. Wir absolvieren daher regelmäßig nach internationalen Standards die Zertifizierung als „Tabakfreie Gesundheitseinrichtung“ in der Silberkategorie.

Zertifikate / Auszeichnungen:



QMV EasyLiving® Zertifizierung



Lehreinerichtung der FH Joanneum



Tabakfreie Gesundheitseinrichtung – Silber



BGF-Gütesiegel



HACCP-Gütesiegel



United Against Waste



Reha-Zentrum

Großmain

Das RZ Großmain verfügt über 156 Betten, wobei davon 114 als Einbettzimmer und 42 als Stationsbetten geführt werden. Die Schwerpunkte liegen bei der Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen (postoperativ, periphere arterielle Verschlusskrankheit) sowie neurologischer Erkrankungen. Besondere Behandlungsschwerpunkte sind z. B. HTX (Herztransplantierte) sowie VAD (Herzunterstützungssysteme).

Zertifikate / Auszeichnungen:



QMV EasyLiving® Zertifizierung



United Against Waste



Tabakfreie Gesundheitseinrichtung – Silber



BGF-Gütesiegel



Gütesiegel „ÖQUASTA – Rundversuche: Kardiologie“



Gütesiegel „ÖQUASTA – Rundversuche: Klinische Chemie“



Gütesiegel „ÖQUASTA – Rundversuche: Hämatologie – Frischblut“



Lehrkrankenhaus der Paracelsus Medizinische Privatuniversität (Pmu)



Reha-Zentrum Hohegg

Das RZ Hohegg verfügt über 231 Betten, wobei davon 210 als Einbettzimmer und 21 als Stationsbetten geführt werden. Die Schwerpunkte liegen bei der Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen (postoperativ, periphere arterielle Verschlusskrankheit) sowie Atemwegserkrankungen (unspezifisch/postoperativ). Besondere Behandlungsschwerpunkte sind z. B. die Betreuung von lungen- und herztransplantierten Patient*innen vor und nach

der Transplantation sowie die Betreuung von Patient*innen nach Covid-19-Infektion.

Zertifikate/Auszeichnungen:



QMV EasyLiving® Zertifizierung



Tabakfreie Gesundheitseinrichtung – Silber



Zertifikat Energiemanagement



Lehrlingsausbildung – Top Lehrbetrieb



Lehreinerichtung Campus Wien



BGF-Gütesiegel



United Against Waste



Reha-Zentrum Laab im Walde

Das RZ Laab im Walde verfügt über 135 Betten, wobei davon 105 als Einbettzimmer und 30 als Stationsbetten geführt werden. Die Schwerpunkte liegen bei der Rehabilitation von Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates (entzündlich/degenerativ/postoperativ) sowie neurologischer Erkrankungen. Besondere Behandlungsschwerpunkte: Erkrankungen des rheumatologischen Formenkreises, juvenile idiopathische Arthritis (JIA), Früh-

rehabilitation nach Prothesenversorgung, Arbeitsspezifische Trainingseinheiten für den PV RehaJET®.

Zertifikate/Auszeichnungen:



QMV EasyLiving® Zertifizierung



Tabakfreie Gesundheitseinrichtung – Silber



Lehrpraxis der FH Wiener Neustadt



Lehreinerichtung FH Campus Wien



Lehreinerichtung der FH Joanneum



BGF-Gütesiegel



Lehrlingsausbildung – Top Lehrbetrieb



United Against Waste



Reha-Zentrum

Saalfelden

Das Reha-Zentrum Saalfelden verfügt über 128 Betten, wobei davon 108 als Einbettzimmer und 10 als Zweibettzimmer geführt werden. Die Schwerpunkte liegen bei der Rehabilitation von Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates (entzündlich/degenerativ/postoperativ) sowie Herz-Kreislauf-Erkrankungen (postoperativ, periphere arterielle Verschlusskrankheit).

Zertifikate/Auszeichnungen:



QMV EasyLiving® Zertifizierung



United Against Waste



Tabakfreie Gesundheitseinrichtung – Silber



BGF-Gütesiegel



Reha-Zentrum

St. Radegund

Das RZ St. Radegund verfügt über 150 Betten, wobei davon 128 als Stockwerkzimmer, 15 als Stationszimmer und 3 als Überwachungszimmer geführt werden. Der Schwerpunkt liegt bei der Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen (postoperativ, periphere arterielle Verschlusskrankheit). Besondere Behandlungsschwerpunkte sind z. B. Patient*innen mit Pulmonaler Hypertonie (Lungenhochdruck).

Zertifikate/Auszeichnungen:



QMV EasyLiving® Zertifizierung



United Against Waste



Tabakfreie Gesundheitseinrichtung – Silber



Lehreinrichtung der FH Joanneum



Gewinner Steirischer Gesundheitspreis „fit im job“ 2016



Lehreinrichtung der FH Campus Wien



HACCP-Gütesiegel



BGF-Gütesiegel



Auszeichnung „Grüner Teller“



Reha-Zentrum

Weyer

Das RZ Weyer verfügt über 132 Betten, wobei davon 120 als Einbettzimmer und 12 als Stationsbetten geführt werden. Die Schwerpunkte liegen bei der Rehabilitation von Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates (entzündlich/degenerativ/postoperativ) sowie Atemwegserkrankungen (unspezifisch/postoperativ). Besondere Behandlungsschwerpunkte sind die teilha-beorientierte Reha für schwergradige Lungenpatient*innen (Copl

3 und 4 mit und ohne Langzeitsauerstoff-Therapie, Patient*innen nach Covid-19-Erkrankung, Lungenfibrose etc.), Cystische Fibrose (Cf), Patient*innen mit Problemkeimen, Alpha-1 – Antitrypsin-Mangel-Patient*innen, Stationäre Tabakentwöhnung.

Zertifikate / Auszeichnungen:



QMV EasyLiving® Zertifizierung



Vorbildlicher Lehrbetrieb: Ineo-Gütesiegel



Tabakfreie Gesundheitseinrichtung – Silber



BGF-Gütesiegel



Pensionsversicherung

Zentrum für ambulante Rehabilitation Graz

Die Schwerpunkte des PV ZAR Graz liegen bei der Rehabilitation von Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates (entzündlich/degenerativ/postoperativ), neurologischer Erkrankungen, Atemwegserkrankungen (unspezifisch) sowie Stoffwechselerkrankungen und peripherer arterieller Verschlusskrankheit. Besondere Behandlungsschwerpunkte sind z. B. Ms (Multiple Sklerose) Sonderphase sowie die PV RehaJET® – Medizinisch

Berufsorientierte Rehabilitation Stufe II und Telerehabilitation (Pilotprojekt) Phase III.

Zertifikate / Auszeichnungen:



QMV EasyLiving® Zertifizierung



Lehreinrichtung der FH Joanneum



Tabakfreie Gesundheitseinrichtung – Silber



BGF-Gütesiegel



Gewinner Steirischer Gesundheitspreis „fit im job“



Pensionsversicherung

Zentrum für ambulante Rehabilitation Wien

Die Schwerpunkte des PV ZAR Wien liegen bei der Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen (periphere arterielle Verschlusskrankheit), Atemwegserkrankungen (unspezifisch) sowie Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates (entzündlich/degenerativ/postoperativ).

Ein besonderer Behandlungsschwerpunkt ist das ambulante multimodale Rehabilitationsprogramm bei orthopädisch bedingten chronischen Schmerzen mit Schwerpunkt Wirbelsäule (MUST, RIST).

Der Aktionstag „Gesundheit“ mit jährlich wechselndem Schwerpunkt wurde mit Unterstützung des betrieblichen Gesundheitsschutzes am 31.05.2023 durchgeführt. Seit Dezember 2023 kann neben der Onko Phase II auch die Phase III im PV ZAR Wien absolviert werden.

Zertifikate / Auszeichnungen:



QMV EasyLiving® Zertifizierung



Lehreinrichtung FH Campus Wien



Tabakfreie Gesundheitseinrichtung – Silber



Änderungen im österreichischen Sozialversicherungsrecht

Das Jahr 2023 war abermals geprägt von steigenden Energie- und Lebenshaltungskosten, die zu einer **allgemeinen Teuerung** führten. Um die monetären Auswirkungen **abzufedern**, wurden auch im österreichischen Pensionsversicherungsrecht erneut Entlastungsmaßnahmen gesetzt, wie z. B.

- » das Aussetzen der Aliquotierung und Anpassungsverzögerung bei der erstmaligen Pensionsanpassung für die Jahre 2024 und 2025 und
- » die Einführung einer Schutzklausel im APG für bestimmte Pensionsneuzugänge im Jahr 2024.

Um einen **Anreiz für einen längeren Verbleib im Arbeitsleben bzw. für eine Erwerbstätigkeit neben der Pension** zu schaffen, wurden mit dem Sozialrechts-Änderungsgesetz 2023 unter anderem folgende Maßnahmen beschlossen:

- » Übernahme des Pensionsversicherungsbeitrages von erwerbstätigen Pensionsbezieher*innen ab Erreichung des Regelpensionsalters durch den Bund
- » Erhöhung der Bonifikation bei Aufschub der Geltendmachung des Pensionsanspruchs nach Erreichung des Regelpensionsalters
- » Einführung einer Toleranzgrenze bei Zuverdienst neben einer Korridor-, Schwerarbeits- bzw. Langzeitversichertenpension

Darüber hinaus erfolgten weitere **Verbesserungen für Pflegebedürftige** und pflegende Angehörige. Im Wesentlichen wurden folgende Änderung vorgenommen:

- » Eine Selbstversicherung für pflegende Angehörige ist nun auch neben einer Teilversicherung nach § 8 Abs. 1 Z 2 lit. a bis c oder g ASVG (z. B. Wochengeld-, Arbeitslosengeld-, Krankengeldbezug, Kindererziehung) möglich.
- » Berücksichtigung von Sachverständigengutachten von Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege bei Pflegegeldeinstufungen
- » Pflegekarenzgeld gebührt nun auch Personen, die Kinder bei einem Rehabilitationsaufenthalt begleiten.

Nachstehend werden die für die Pensionsversicherung wesentlichen Sozialrechts- und Lohnsteuerrechtsänderungen für das Jahr 2023 chronologisch nach ihrem Kundmachungsdatum im Bundesgesetzblatt aufgeschlüsselt.

Sozialrechtsänderungen

BGBl. I Nr. 11/24. Februar 2023

Änderung des Allgemeinen Pensionsgesetzes und des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes

Mit dieser Gesetzesänderung wurde klargestellt, dass die schrittweise Anhebung des Regelpensionsalters erst für ab 1. Jänner 1964 geborene weibliche Personen bzw. die schrittweise Anhebung des Alters für die Inanspruchnahme der Langzeitversichertenregelung („Hacklerregelung“) erst für ab 1. Jänner 1962 geborene weibliche Personen zur Anwendung kommt.

Inkrafttreten: 1. Juli 2023

BGBl. I Nr. 12/24. Februar 2023

Änderung des Heimopferrentengesetzes

Aufgrund der Entscheidung des OGH vom 25. Jänner 2022 (10 ObS 103/21a) wurde der anspruchsberechtigte Personenkreis angepasst.

Bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen gebührt die Heimopferrente (nunmehr) auch Personen, die – aufgrund von im Rahmen einer Unterbringung im Sinne des § 1 Abs. 1 Heimopferrentengesetz erlittener Gewalt – eine individuelle Entschädigung erhalten haben.

Weiters wurde klargestellt, dass für Heimopfer, die eine individuelle Entschädigung erhalten haben, die gleichen Regeln für Anspruchsprüfungen gelten, wie für Heimopfer, die eine pauschalierte Leistung bekommen haben.

Inkrafttreten: 1. Jänner 2023

BGBl. I Nr. 36/20. April 2023

Änderung des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes

A) Direktzahlung für das Jahr 2023 (§ 776 ASVG)

Durch diese Änderung ist für die Berechnung der Höhe der Direktzahlung 2023 auch die Ausgleichszulage, auf die nach den im Jänner 2023 in Geltung gestandenen Vorschriften Anspruch bestand, zum Gesamtpensionseinkommen zu zählen.

Dabei fließen sämtliche Ausgleichszulagen, die unter Berücksichtigung eines im § 293 ASVG normierten Richtsatzes berechnet werden (z. B. Familienrichtsatz, erhöhter Richtsatz für Kinder), in das Gesamtpensionseinkommen ein.

Der Ausgleichszulagen-/Pensionsbonus (§ 299a ASVG) zählt hingegen nicht als Teil des Gesamtpensionseinkommens.

Inkrafttreten: 1. Jänner 2023

B) Aussetzen der Aliquotierung und Anpassungsverzögerung (§ 783 Abs. 3 ASVG)

Mit dieser Änderung wurden die Bestimmungen zur erstmaligen Pensionsanpassung (§ 108h Abs. 1a ASVG) hinsichtlich

- » der Aliquotierung mit einem vom Stichtag der Leistung abhängigen Erhöhungsbetrag (für Stichtage von Februar bis Oktober) und
- » der Anpassungsverzögerung (für Stichtage im November und Dezember)

für die Pensionsanpassungen der Jahre 2024 und 2025 ausgesetzt.

Inkrafttreten: 21. April 2023

BGBl. I Nr. 65/21. Juni 2023

Änderung des Bundespflegegeldgesetzes

Durch diese Änderung entfällt beim Angehörigenbonus gemäß § 21h Bundespflegegeldgesetz (BPGG) das Erfordernis des gemeinsamen Haushaltes der*des pflegenden Angehörigen mit der zu pflegenden Person.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen für beide Angehörigenboni (§ 21g und § 21h BPGG) geht ein Anspruch auf Angehörigenbonus bei Selbst- oder Weiterversicherung gemäß § 21g BPGG dem Anspruch auf Angehörigenbonus gemäß § 21h BPGG voran.

Inkrafttreten: 1. Juli 2023

BGBl. I Nr. 68/30. Juni 2023

Änderung des Lebenshaltungs- und Wohnkosten-Ausgleichs-Gesetzes

Einführung einer monatlichen Sonderzuwendung von 60,- Euro für Alleinverdienende und Alleinerziehende mit geringem Einkommen, für Arbeitslose und Ausgleichszulagenbeziehende. Diese Sonderzuwendung gebührt im Zeitraum Juli 2023 bis Dezember 2024 unter anderem für jedes Kind, für das der Richtsatz nach § 293 Abs. 1 letzter Satz ASVG zu erhöhen ist, und das das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Die Auszahlung der Sonderzuwendungen hat die Buchhaltungsagentur des Bundes durchzuführen. Dafür haben die Pensionsversicherungsträger der Buchhaltungsagentur die notwendigen Daten von den betroffenen Ausgleichszulagenbezieher*innen bereitzustellen.

Inkrafttreten: 1. Juli 2023

BGBl. II Nr. 211/4. Juli 2023

Änderung der Einstufungsverordnung zum Bundespflegegeldgesetz

Für die Entscheidung über die Gewährung oder Neubemessung von Pflegegeld kann nunmehr auch ein Sachverständigengutachten von Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege herangezogen werden.

Inkrafttreten: 5. Juni 2023

Wiener LGBl. Nr. 19/13. Juli 2023

Wiener Wohn- und Energieunterstützungsgesetz

Einführung einer Wiener Wohnunterstützungspauschale in Form einer einmaligen finanziellen Zuwendung pro Person in Höhe von 200,- Euro für Personen, die

- » spätestens am 31. August 2023 das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- » an mindestens einem Tag im Monat August 2023 im Gebiet der Stadt Wien ihren Hauptwohnsitz hatten und
- » an mindestens einem Tag im Monat August 2023 Anspruch auf Ausgleichszulage gemäß § 292 ASVG hatten.

Die Auszahlung der Wohnunterstützungspauschale für Ausgleichszulagenbezieher*innen erfolgt durch den Pensionsversicherungsträger auf Grundlage eines abgeschlossenen Vertrages zwischen dem Land Wien und den Pensionsversicherungsträgern mit der Pensionszahlung für September 2023.

Inkrafttreten: 14. Juli 2023

BGBI. I Nr. 109/21. Juli 2023

Änderung des Bundespflegegeldgesetzes

Pflegekarenzgeld gebührt nun auch Personen, die Kinder bei einem Rehabilitationsaufenthalt begleiten und dafür eine Freistellung von der Arbeitsleistung gegen Entfall des Entgelts gemäß § 14e Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz, § 66a Landerbeitsgesetz 2021 oder nach gleichartigen bundes- oder landesgesetzlichen Regelungen in Anspruch nehmen. Das Pflegekarenzgeld gebührt für die Dauer dieser Freistellung max. bis zu 4 Wochen pro Kalenderjahr.

Inkrafttreten: 1. November 2023

BGBI. I Nr. 124/13. Oktober 2023

Aufhebung des § 430 Abs. 3a letzter Satz des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes durch den Verfassungsgerichtshof

Die Bestimmung des § 430 Abs. 3a letzter Satz ASVG, wonach die Vorsitzenden der Hauptversammlung (in der PV und ÖGK) nicht derselben wahlwerbenden Gruppe angehören dürfen, der die Obfrau*der Obmann des Verwaltungsrates zuzurechnen ist, wurde vom Verfassungsgerichtshof als verfassungswidrig aufgehoben.

Inkrafttreten: 14. Oktober 2023

BGBI. I Nr. 133/15. November 2023

Pensionsanpassung 2024

Die Pensionsanpassung für das Jahr 2024 erfolgte grundsätzlich mit dem sich gesetzlich ergebenden Anpassungsfaktor und ab einer bestimmten Höhe des Gesamtpensionseinkommens mit einem gleichbleibenden Fixbetrag.

Die Pensionserhöhung beträgt bei einem Gesamtpensionseinkommen

- » bis zu 5.850,- Euro 9,7 % und
- » ab 5.850,01 Euro 567,45 Euro.

Zum Gesamtpensionseinkommen zählen die Pensionen aus der gesetzlichen Pensionsversicherung, auf die nach den am 31. Dezember 2023 in Geltung stehenden Vorschriften Anspruch besteht.

Als Teil des Gesamtpensionseinkommens gelten auch

- » Ruhe- und Versorgungsbezüge nach dem Bundestheaterpensionsgesetz und nach dem Bundesbahn-Pensionsgesetz, die im Dezember 2023 gebührten und der Pensionsanpassung zum 1. Jänner 2024 unterlagen, und
- » alle Leistungen, die vom Sonderpensionenbegrenzungsgesetz, BGBl. I Nr. 46/2014, erfasst sind, und auf die am 31. Dezember 2023 Anspruch bestand und die Leistung für das Jahr 2024 bzw. im Jahr 2024 anzupassen war.

Die (aliquotierte) Anpassungsverzögerung fand bei der Pensionsanpassung für das Kalenderjahr 2024 keine Anwendung (§ 783 Abs. 3 ASVG).

BGBl. I Nr. 133/15. November 2023

Änderung des Allgemeinen Pensionsgesetzes

Als Folge der Differenz von Pensionsanpassungsfaktor (1,097) und Aufwertungszahl (1,035) wurde eine Schutzklausel (§ 34 APG) für bestimmte Pensionsneuzugänge im Jahr 2024 eingeführt.

Aufgrund dieser neuen Bestimmung ist das Ausmaß folgender Pensionsleistungen um einen Erhöhungsbetrag zu erhöhen, wenn ihr Stichtag in das Jahr 2024 fällt:

1. Alterspensionen,
2. Schwerarbeitspensionen,
3. vorzeitige Alterspensionen,
4. Korridor pensionen, wenn bereits am 31. Dezember 2023 die Anspruchsvoraussetzungen dafür vorgelegen sind oder wenn die Korridorpension infolge der Beendigung des Arbeitslosengeld- oder des Notstandshilfeanspruchs nach §§ 22 und 38 Arbeitslosenversicherungsgesetz im Jahr 2024 in Anspruch genommen wird,
5. Invaliditäts-, Berufs unfähigkeits- bzw. Erwerbs unfähigkeits pensionen,
6. Pensionsleistungen, die für die Ermittlung von Hinterbliebenen pensionen zu berechnen sind.

Die Höhe des Erhöhungsbetrages beträgt 6,2 % der Gesamtgutschrift 2022, geteilt durch 14 und vermindert oder erhöht im gleichen prozentuellen Ausmaß wie die errechnete Pensionsleistung.

Inkrafttreten: 16. November 2023

BGBl. II Nr. 335/24. November 2023

Auszahlung des Angehörigenbonus durch den zuständigen Entscheidungsträger

Aufgrund des § 48g Abs. 7 Bundespflegegeldgesetz (BPGG) wurde verordnet, dass die notwendigen technischen Voraussetzungen für die Vollziehung des Angehörigenbonus (§ 21g und § 21h BPGG) ab 20. November 2023 gegeben sind.

Die Auszahlung des Angehörigenbonus erfolgte daher ab 1. Dezember 2023.

Inkrafttreten: 25. November 2023

BGBl. II Nr. 402/20. Dezember 2023

Renten Anpassung sowie Feststellung bestimmter Werte im Sozialentschädigungsrecht für das Kalenderjahr 2024

Die Renten bzw. Versorgungsleistungen nach dem Kriegsopferversorgungs-/Opferfürsorge-/Impfschaden-/Verbrechensopfergesetz wurden ab 1. Jänner 2024 um 9,7 % erhöht.

Inkrafttreten: 1. Jänner 2024

BGBl. II Nr. 407/21. Dezember 2023

Aufwertung und Anpassung nach dem ASVG, GSVG, BSVG, BKUVG sowie BPGG für das Kalenderjahr 2024

Inkrafttreten: 1. Jänner 2024

Folgende bedeutsame veränderliche Werte für 2024 werden hier auszugsweise angeführt:

Aufwertungszahl § 108a

1,035

Anpassungsfaktor § 108f

1,097

Höchstbeitragsgrundlage § 108/3

täglich € 202,00	monatlich € 6.060,00
------------------	----------------------

Kinderzuschuss

Dauerrecht (§262/2)	€ 29,07
Übergangsbestimmung (§ 551/11)	mindestens € 29,07 höchstens € 47,24

Heimopferrente § 2 HOG

€ 403,10

Richtsätze gemäß § 293

Einzelrichtsatz	€ 1.217,96
Familienrichtsatz	€ 1.921,46
Erhöhung für jedes Kind	€ 187,93
Waise einfach verwaist	
bis 24 Jahre	€ 447,97
über 24 Jahre	€ 796,06
Waise doppelt verwaist	
bis 24 Jahre	€ 672,64
über 24 Jahre	€ 1.217,96

Ausgleichszulagenbonus/Pensionsbonus gemäß § 299a

	Grenzwert
Alleinstehende Eigenpensionsbezieher*innen, die bis zum Stichtag mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben. Die maximale Höhe des Bonus beträgt 180,31 Euro.	€ 1.325,24
Alleinstehende bzw. getrennt lebende Eigenpensionsbezieher*innen, die bis zum Stichtag mindestens 480 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben. Die maximale Höhe des Bonus beträgt 459,85 Euro.	€ 1.583,22
Verheiratete bzw. in einer eingetragenen Partnerschaft im gemeinsamen Haushalt lebende Eigenpensionsbezieher*innen, die bis zum Stichtag mindestens 480 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben. Die maximale Höhe des Bonus beträgt 459,85 Euro.	€ 2.137,04

Pflegegeld § 5 Abs. 1 BPGG

Stufe 1	€ 192,00
Stufe 2	€ 354,00
Stufe 3	€ 551,60
Stufe 4	€ 827,10
Stufe 5	€ 1.123,50
Stufe 6	€ 1.568,90
Stufe 7	€ 2.061,80

BGBl. I Nr. 161/22. Dezember 2023

Änderung des Bundespflegegeldgesetzes und des Arbeits- und Sozialgerichtsgesetzes

A) Änderung des Bundespflegegeldgesetzes

Mit dieser Änderung wurden bei den gesetzlichen Bestimmungen zum Angehörigenbonus (§ 21g und § 21h BPGG) unter anderem folgende Anpassungen vorgenommen:

- » Die Zuständigkeit zur Gewährung des Angehörigenbonus wird durch eine später erworbene zusätzliche Selbstversicherung in der Pensionsversicherung nach § 18a oder § 18b ASVG nicht berührt.
- » Änderungen bei der Selbst- und Weiterversicherung unterliegen auch der Meldepflicht.
- » Als Einkommensnachweise gelten auch die Einkommensteuererklärung, eine wahrheitsgemäße Erklärung sowie eine Bezugsbestätigung der auszahlenden Stelle.
- » Die für die Auszahlung der nach § 264 Abs. 5 ASVG anrechenbaren Leistungen zuständigen Stellen haben zur Feststellung des Bestandes eines Angehörigenbonus gemäß § 21h BPGG den Entscheidungsträgern auf Anfrage bestimmte Daten der*des pflegenden nahen Angehörigen zu übermitteln.

Inkrafttreten: 23. Dezember 2023

B) Änderung des Arbeits- und Sozialgerichtsgesetzes

Mit der Änderung erfolgte eine Anpassung dahingehend, dass Rechtsstreitigkeiten betreffend den Angehörigenbonus (§ 21g und § 21h BPGG) als Sozialrechtssache zu qualifizieren sind.

Inkrafttreten: 23. Dezember 2023

BGBl. I Nr. 162/22. Dezember 2023

Änderung des Nachtschwerarbeitsgesetzes

Mit der Änderung des Art. XIII Abs. 12 Nachtschwerarbeitsgesetzes (NSchG) wurde die vorgesehene Erhöhung des Nachtschwerarbeitsbeitrages (wie bereits in den Jahren 2017 sowie 2020 bis 2022) neuerlich ausgesetzt.

Inkrafttreten: 23. Dezember 2023

BGBl. I Nr. 189/31. Dezember 2023

Sozialrechts-Änderungsgesetz 2023

Mit dem Sozialrechts-Änderungsgesetz 2023 wurden folgende wesentliche Änderungen – die Pensionsversicherung betreffend – umgesetzt:

A) Beitragsübernahme des Bundes für erwerbstätige Pensionsbezieher*innen (§ 54b ASVG)

Wird neben dem Bezug einer Pensionsleistung aus eigener Pensionsversicherung ab dem Monatsersten nach Erreichung des Regelpensionsalters eine die Pflichtversicherung begründende Erwerbstätigkeit ausgeübt, so trägt der Bund den auf die versicherte Person entfallenden Teil des Beitrages zur Pensionsversicherung bis zum Ausmaß von 10,25 % des zweifachen Betrages der Geringfügigkeitsgrenze (§ 5 Abs. 2 ASVG).

Inkrafttreten: 1. Jänner 2024

Außerkräfttreten: 31. Dezember 2025

B) Erhöhung der Alterspension bei späterem Pensionsantritt (§ 5 APG)

Bei einem Pensionsantritt nach dem Monatsersten nach der Erreichung des Regelpensionsalters erhöht sich die Alterspension nunmehr um 0,425 % (bisher: 0,35 %) für jeden Monat des späteren Pensionsantrittes, höchstens jedoch um 15,3 % (bisher: 12,6 %).

Inkrafttreten: 1. Jänner 2024

C) Wegfall der Alterspension (§ 9 APG)

Die Korridorpension, Schwerarbeitspension und Langzeitversichertenpension fällt wie bisher in dem Zeitraum weg, in dem die leistungsbeziehende Person vor dem Monatsersten nach der Erreichung des Regelpensionsalters eine Erwerbstätigkeit ausübt, die eine Pflichtversicherung in der Pensionsversicherung begründet oder aus der sie ein Erwerbseinkommen bezieht, welches die monatliche Geringfügigkeitsgrenze (§ 5 Abs. 2 ASVG) übersteigt.

Dies gilt nunmehr jedoch nicht für Zeiträume, in denen das die monatliche Geringfügigkeitsgrenze (§ 5 Abs. 2 ASVG) übersteigende Erwerbseinkommen bzw. die Summe der Erwerbseinkommen im Kalenderjahr 40 % der monatlichen Geringfügigkeitsgrenze nicht überschreitet.

Inkrafttreten: 1. Jänner 2024

D) Pensionsvorausberechnung (§ 13a APG)

Der zuständige Pensionsversicherungsträger hat versicherten Personen, die aufgrund einer Erwerbstätigkeit in der Pensionsversicherung pflichtversichert sind, ab dem Kalenderjahr der Vollendung ihres 55. Lebensjahres jährlich eine rechtsunverbindliche Vorausberechnung der künftigen Pensionsleistung, insbesondere in Hinblick auf

- » die Verminderung der Leistung bei Pensionsantritt vor dem Regelpensionsalter und
 - » die Erhöhung bei Pensionsantritt nach dem Regelpensionsalter
- zu übermitteln.

Diese Mitteilung kann vom zuständigen Versicherungsträger in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz ausgesetzt werden, wenn die Richtigkeit der Information nicht gewährleistet werden kann.

Inkrafttreten: 1. Jänner 2024

BGBI. I Nr. 190/31. Dezember 2023

Änderung des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes

Mit dieser Änderung wurde die Mitwirkung und Beteiligung der Sozialversicherung an der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Finanzierung der flächendeckenden und bedarfsgerechten Bereitstellung von Frühen Hilfen („Frühe-Hilfen-Vereinbarung“) geregelt.

- » Entsendung von Vertreter*innen in Gremien (§ 84d)

Der Dachverband hat Vertreter*innen der Kranken- und Pensionsversicherungsträger oder des Dachverbandes nach Maßgabe des Art. 4 der Frühe-Hilfen-Vereinbarung in die nationale Koordinierungsgruppe Frühe Hilfen sowie in die jeweilige regionale Koordinierungsgruppe zu entsenden.

- » Finanzielle Beteiligung der Kranken- und Pensionsversicherungsträger (§ 84e)

Die Kranken- und Pensionsversicherungsträger sind in den Jahren 2024 bis 2028 verpflichtet, sich jeweils zur Hälfte an der Finanzierung der Frühen Hilfen im Ausmaß von jährlich maximal 7 Millionen Euro (d.h. maximal 3,5 Millionen Euro für die Pensionsversicherungsträger) nach Maßgabe des Art. 13 Abs. 5 der Frühe-Hilfen-Vereinbarung zu beteiligen.

Die Festlegung der von den einzelnen Kranken- und Pensionsversicherungsträgern aufzubringenden Mittel erfolgt durch Beschluss der Konferenz der Sozialversicherungsträger (§ 441a ASVG).

Inkrafttreten: 1. Jänner 2024

Außerkräfttreten: 31. Dezember 2028

BGBl. I Nr. 200/31. Dezember 2023

Änderung des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes

Die Selbstversicherung in der Pensionsversicherung für Zeiten der Pflege eines behinderten Kindes (§ 18a ASVG) ist nunmehr für die Zeit des Vorliegens einer Teilpflichtversicherung nach § 8 Abs. 1 Z 2 lit. a bis c oder g ASVG (z. B. aufgrund eines Wochengeld-, Arbeitslosengeld-, Krankengeldbezuges oder aufgrund von Kindererziehungszeiten) bzw. einer Ersatzzeit nach § 227 Abs. 1 Z 3 bis 6 ASVG oder nach § 227a ASVG nicht mehr ausgeschlossen.

Inkrafttreten: 1. Jänner 2024

Lohnsteuerrechtsänderungen

BGBl. II Nr. 251/29. August 2023

Inflationsanpassungsverordnung 2024

Mit dieser Verordnung wurden die im Ausmaß von zwei Dritteln der positiven Inflationsrate angepassten Beträge im Einkommensteuergesetz (EStG) für das Jahr 2024 kundgemacht.

Die nach § 33a Abs. 3 EStG 1988 ermittelte Inflationsrate beträgt 9,9 %, weshalb die für das Kalenderjahr 2023 geltenden Beträge um 6,6 % anzuheben sind. Für das Kalenderjahr 2024 sind bei Anwendung der in § 3 genannten gesetzlichen Bestimmungen (Steuerbefreiungen) die für 2024 maßgeblichen Beträge anzuwenden, die im Vergleich zum Kalenderjahr 2023 um 6,6 % erhöht und auf volle Euro aufgerundet wurden.

Unter anderem wurden die Grenzbeträge der Steuersätze, der Alleinverdiener- und Alleinerzieherabsetzbetrag und der (erhöhte) Pensionistenabsetzbetrag erhöht.

Inkrafttreten: Die neuen Beträge sind anzuwenden bei Veranlagungen für das Kalenderjahr 2024 bzw. für Lohnzahlungszeiträume, die nach dem 31. Dezember 2023 und vor dem 1. Jänner 2025 enden.

BGBl. I Nr. 153/22. Dezember 2023

Progressionsabgeltungsgesetz 2024

Mit dem beschlossenen Progressionsabgeltungsgesetz 2024 werden im EStG 1988 – unter Berücksichtigung der Inflationsanpassungsverordnung 2024 – unter anderem die Grenzbeträge der Steuersätze, der Alleinverdiener- und Alleinerzieherabsetzbetrag und der (erhöhte) Pensionistenabsetzbetrag um 3,3 % erhöht (= das verbleibende Drittel der positiven Inflationsrate).

Inkrafttreten: Die neuen Beträge sind anzuwenden bei Veranlagungen für das Kalenderjahr 2024 bzw. für Lohnzahlungszeiträume, die nach dem 31. Dezember 2023 enden.

BGBl. III Nr. 200/6. Dezember 2023

Teilweise Suspendierung des Abkommens zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Russischen Föderation zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Aufgrund dieser teilweisen Suspendierung sind nunmehr unter anderem auch Pensionen, von Empfänger*innen die in der Russischen Föderation ansässig sind, in Österreich zu versteuern.

Inkrafttreten: 7. Dezember 2023

Internationales

Stand der Entwicklung des elektronischen Datenaustausches (EESSI/EGDA) auf EU-Ebene

EESSI – Ad Hoc Group (AHG) Pensionen

19. Juni 2023 – WEBEX Meeting zu folgenden Themen:

- » Follow-up zum letzten Meeting der AHG-Pensionen am 16. Mai 2022 und zum letzten BCM-Meeting (BCM = Business Continuity Management) betreffend BPI (Business Process Improvement)
- » Diskussion von neuen Themen (z. B. Besprechung der lfd. Change Requests, Reaktionszeit beim Austausch von SEDs)

EESSI – Ad Hoc Group (AHG) Pensionen

27. November 2023 – Hybrid-Meeting in Brüssel zu folgenden Themen:

- » Follow-up zum letzten Meeting der AHG-Pensionen am 19. Juni 2023 und zum letzten BCM-Meeting betreffend BPI am 10. November 2023
- » Diskussion von neuen Themen (z. B. Reaktionszeit beim Austausch von SEDs in den P_BUCs_01-03 und 05 und Diskussion über die Festlegung von Schwellenwerten für Reaktionszeiten, zusammengehörende Paare in den Anfrage-Antwort-SEDs, Inhalt des nächsten CDM (Common Data Model) Release im Jahr 2024, neues AHG-Mandat)

EGDA (Elektronischer grenzüberschreitender Datenaustausch von Sozialversicherungsdaten)

Schwerpunkte im Jahr 2023:

- » EGDA.AZUR: Es erfolgte die Weiterentwicklung und die Anbindung von EGDA.AZUR in die Entwicklung von Instrumenten gegen Missbrauch. Die Finanzpolizei wurde im 1. Quartal 2023 angebunden und EGDA.AZUR wurde im Jahr 2023 um die Ausnahmevereinbarung (LA_BUC_01) erweitert.
- » EGDA.MONITOR: Es erfolgte eine Weiterentwicklung, sodass seitens der Träger eine umfassende Überwachung und Auswertung des Datenaustausches möglich ist.
- » EGDA.WEB: Es wurden Fehlerbehebungen und Verbesserungen der Usability vorgenommen. Dies ist eine laufende Aufgabe zur Verbesserung der Prozesse für den Sachbearbeiter.
- » EGDA Nationaler Adapter: Es wurde mit den SV-Trägern an einer synchronen Schnittstelle gearbeitet (derzeit wird die Datendrehscheibe verwendet, es soll jedoch auf einen synchronen Datenaustausch umgestellt werden).
- » EGDA.KOVER: Der Schwerpunkt lag im umfassenden elektronischen Datenaustausch mit der Türkei.
- » Projekt DC4EU (Digital Credentials for Europe, www.dc4eu.eu): Das EU-Projekt ist mit 1. April 2023 gestartet und im DSVS verankert (beteiligte Abteilungen IT-ORG und IESV). Es erfolgte die Zusammenarbeit mit dem DC4EU-Konsortium und die Unterstützung der Digitalisierung von Bescheinigungen und Bestätigungen mit Sozialversicherungskontext über eine elektronische Briefftasche („Wallet“).

Stand der Entwicklung des elektronischen Datenaustausches mit Serbien (EDAS)

27. Juni 2023 – Sitzung der Steuerungsgruppe in Belgrad, zu welcher auch die Koordinator*innen der einzelnen Arbeitsgruppen eingeladen waren, zu folgenden Themen:

- » Fortschritte in den einzelnen Facharbeitsgruppen
- » Evaluierung des Arbeitsplanes für das Jahr 2023 (der Beginn des Pilotprojekts LA_BUC_04 wurde auf das Jahr 2024 verschoben)
- » Festlegung von Übergangsregeln für die Vorgehensweise beim Übergang von der Papierform auf den elektronischen Datenaustausch
- » Festlegung der weiteren Projektschritte
- » Festlegung der Pilotprojekte für die Jahre 2023 und 2024; von der Arbeitsgruppe „PV“ wurde als Pilotprojekt der P_BUC_06 „Mitteilung von Renteninformationen“ vorgeschlagen

26. Juli 2023 – Der serbischen Seite wurden die finalen Versionen sämtlicher EDAS-SEDs inkl. Codetabellen zur Verfügung gestellt.

28. September 2023 – 1. Treffen der serbischen und österreichischen Seite der Arbeitsgruppe „PV“ per Video-Konferenz zu folgenden Themen:

- » P_BUC_06 als Pilotprojekt → die serbische Seite hat dem Vorschlag zugestimmt
- » Abstimmung der Inhalte der SEDs im P_BUC_06
- » Besprechung aller AD_BUCs
- » Abstimmung, dass in der PV kein Portables Dokument (PD) erforderlich ist

9. November 2023 – Online-Treffen der österreichischen Koordinator*innen zu folgenden Themen:

- » Statusbericht der einzelnen Arbeitsgruppen
- » Nationaler Zeitplan und Abstimmung der Meilensteine für das Jahr 2024
- » Informations- und Erfahrungsaustausch hinsichtlich der Umsetzung eines BUCs
- » Kennzeichnung von zusätzlichen Datenfeldern in den SEDs als „obligatorisch“

1. Dezember 2023 – Online-Treffen der Steuerungsgruppe, an welchem auch die österreichischen Koordinator*innen teilnehmen konnten, zu folgenden Themen:

- » Bericht der Arbeitsgruppen
- » Evaluierung der Zeitpläne inkl. Risikoanalyse; die Umsetzung des P_BUC_06 soll im Jahr 2024 erfolgen, ein Übergang in den Produktivbetrieb ab 1. Jänner 2025
- » Rechtliche Grundlagen (Änderung der Durchführungsvereinbarung, Vereinbarung über die Erstattung von Kosten für Sachleistungen)

Rechtsakte

Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und dem Ständigen Schiedshof über die Rechtsstellung des Ständigen Schiedshofs in Österreich

Der Ständige Schiedshof ist eine internationale Organisation mit 122 Mitgliedstaaten, darunter Österreich, mit Sitz in Den Haag. Im April 2022 hat der Ständige Schiedshof eine dauernde Niederlassung in Wien gegründet. Es war daher notwendig, den Rechtsstatus dieses Büros, seiner Angestellten, der Schiedsrichter*innen sowie all jener Personen, die im Zuge von Schiedsverfahren des Schiedshofes oder sonst in einer amtlichen Funktion für den Schiedshof in Österreich tätig werden, in einem Sitzabkommen umfassend und näher zu regeln, wie mit internationalen Organisationen üblich. Das Abkommen ersetzt die Verordnung der Bundesregierung über den Status des Ständigen Schiedshofs in Österreich, BGBl. II Nr. 273/2014, die mit dem Inkrafttreten des Abkommens außer Kraft tritt.

Das Abkommen trat mit 1. Juni 2023 in Kraft (BGBl. III 57/2023).

Abkommen im Bereich der sozialen Sicherheit zwischen der Republik Österreich und Kanada

Zu den wesentlichsten inhaltlichen Änderungen des Abkommens zählen

- » die Aufnahme einer umfassenden Datenschutzregelung,
- » die Anpassung der Pensionsberechnungsformel nach europäischem Recht [VO (EG) Nr. 883/2004] sowie
- » die Berücksichtigung der Versicherungszeiten nach dem kanadischen Pensionsplan nicht nur als Beitragsmonate der Pflichtversicherung, sondern auch als Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit.

Die Änderungen des Abkommens traten mit 1. Juli 2023 in Kraft (BGBl. III 47/2023).

Vereinbarung zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung von Québec im Bereich der sozialen Sicherheit

Zu den wesentlichsten inhaltlichen Änderungen der Vereinbarung zählen

- » die Aufnahme einer umfassenden Datenschutzregelung,
- » die Anpassung der Pensionsberechnungsformel nach europäischem Recht [VO (EG) Nr. 883/2004] sowie
- » die Berücksichtigung der Versicherungszeiten nach dem Pensionsplan von Québec nicht nur als Beitragsmonate der Pflichtversicherung, sondern auch als Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit.

Die geänderte Vereinbarung tritt mit 1. Februar 2024 in Kraft (BGBl. III 199/2023).

Arbeitstreffen

Im Jahr 2023 fanden folgende Arbeitstreffen unter Beteiligung der PV statt:

Besprechung mit	Ort	am
Bosnien und Herzegowina: Föderale Anstalt für Pensions- und Invalidenversicherung	Wien	7.–8.3.2023
Serbien: Sozialversicherungsanstalt, Republikfonds für Pensions- und Invalidenversicherung	Belgrad	4.–7.12.2023

Veranstaltungen/Fachtagungen

Im Jahr 2023 fanden folgende Veranstaltungen/Fachtagungen unter Beteiligung der PV statt:

Fachtagung	Ort	am
Jahrestagung des Forschungsnetzwerks Alterssicherung: „Absicherung Dritter in der Alterssicherung – Pluralisierung von Familienformen“	Berlin	9.–10.2.2023
ESIP Workshop und Podiumsdiskussion ("Inflation – fear number one")	Brüssel	21.3.2023
ISSA TC Pensions	Videokonferenz	26.4.2023
ESIP Pensionskomitee, Invaliditäts- und Rehabilitationskomitee	Nizza	13.–14.6.2023
EESSI Pension AHG	Videokonferenz	19.6.2023
EDAS – Sitzung der Steuerungsgruppen	Belgrad	27.6.2023
MoveS Seminar Sozialrechtskoordinierung: Aktuelle Trends und Herausforderungen	Salzburg	29.6.2023
ESIP Pensionskomitee	Videokonferenz	12.9.2023
ESIP Invaliditäts- und Rehabilitationskomitee	Videokonferenz	13.9.2023
Jahrestagung des Europäischen Instituts für Soziale Sicherheit: "Provision for Surviving Dependents in Social Security: A New Architecture for the 21st Century?"	Fulda	21.–22.9.2023
EDAS – Arbeitsgruppen „PV“	Videokonferenz	28.9.2023
ISSA TC Pensions	Warschau	5.–6.10.2023
Internationale Konferenz, „Austausch von Sozialdaten“	Bonn	16.–18.10.2023
EDAS – österr. Koordinator*innen der Arbeitsgruppen	Videokonferenz	9.11.2023
EESSI Pension AHG	Brüssel	27.11.2023
ESIP Pensionskomitee, Invaliditäts- und Rehabilitationskomitee	Brüssel	28.–29.11.2023
EDAS – Sitzung der Steuerungsgruppen	Videokonferenz	1.12.2023

Verbindungsstellenbesprechungen

Im Jahr 2023 fanden folgende Verbindungsstellenbesprechungen unter Beteiligung der PV statt:

Besprechung mit	Ort	am
Bosnien und Herzegowina	Wien	31.5.–2.6.2023
Deutschland	Bochum	4.–6.7.2023

Wissenschaftliche Arbeiten

Publikationen, Vorträge bzw. Lehraufträge, Veranstaltungen

Mitarbeiter*innen der Pensionsversicherung treten in einem beträchtlichen Ausmaß mit fachspezifischen und wissenschaftlichen Arbeiten an die Öffentlichkeit und haben durch Lehraufträge an Hochschulen sowie Vorträge und Publikationen einen wesentlichen Beitrag in der Informations- und Wissensvermittlung geleistet.

Generaldirektion

Generaldirektor Dr. Winfried Pinggera

- » Vortrag – *Länger arbeiten – Herausforderungen und Lösungskonzepte*. Wien, Österreich, März
- » Vortrag – *PVA – Was ist „seit COVID-19“ passiert?* Pension and Disability Insurance Fund of Montenegro, Bečići, Montenegro, September
- » Vortrag – *Nachhaltigkeit des Pensionssystems*. St. Pölten, Österreich, Oktober
- » Vortrag – *Beitragsgrundlagen – Schlüssel zur Sozialen Sicherheit*. Gesellschaft für Zukunftssicherung und Altersvorsorge – Denkwerkstatt St. Lambrecht, St. Lambrecht, Österreich, Oktober
- » Publikation – *Neues in der Pensionsversicherung 2022*. Jahrbuch Sozialversicherungsrecht 2023. Neuer Wissenschaftlicher Verlag. 107 – 129. (gemeinsam mit Czellary-Ulrich, D. und Eminger, G.)

Generaldirektor-Stellvertreterin Mag.^a Canan Aytekin

- » Vortrag – *Zukunft der Rehabilitation*. Bundesvorstand GPA November 2023, Wien, Österreich, November
- » Vortrag – *neues medizinisches Leistungsprofil*. FSG Klausur AK, Wien, Österreich, April
- » Vortrag – *Programm Reha2030 und NEW*. Fachlicher Austausch mit Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin, Deutschland, Juli
- » Vortrag – *Programm Reha2030 und NEW*. Tagung der Landesstellendirektor*innen, St. Pölten, Österreich, April
- » Gastbeitrag – *Rehabilitation für pflegende und betreuende Angehörige*. Jahrbuch für Gesundheitspolitik und Gesundheitswirtschaft in Österreich. Sanofi-Aventis
- » Gastbeitrag – *Gesundheitsmanagerin des Monats Juli/August 2023*. Website www.wirmachengesund.at sowie Jahrbuch für Gesundheitspolitik und Gesundheitswirtschaft in Österreich. Wirtschaftskammer Österreich

Generaldirektor-Stellvertreter Thomas Samhaber, MSc

- » Arbeitstagung – Internationale Beratungstage, Kroatien/Slowenien/Österreich. Ljubljana, Slowenien, Februar
- » Verbindungsstellenbesprechung Deutschland/Österreich. Bochum, Deutschland, Juli
- » Arbeitstagung – Internationale Beratungstage, Deutschland/Österreich/Schweiz/Liechtenstein. Wien, Österreich, September
- » Arbeitstagung – Internationale Beratungstage, Deutschland/Italien/Österreich. Berlin, Deutschland, November

Dr. Martin Skoumal

- » Posterpräsentation – *Post-rehabilitative Veränderungen der körperlichen Leistungsfähigkeit und Lebensqualität von post-COVID-19-Patient*innen*. 32. Reha-Kolloquium, Hannover, Deutschland, Februar (gemeinsam mit Gschwenter, S., Graf, D., Kuzdas-Sallaberger, M., Reiger, G., Edlmayer, A., Felder, D., Klausberger, H., Wagner, K.)
- » Vortrag – *Multiperspektivische Evaluation der Benutzerfreundlichkeit eines Telerehabilitations-Programmes*. 32. Rehawissenschaftliches Kolloquium – Deutscher Kongress für Rehabilitationsforschung, Hannover, Deutschland, Februar (gemeinsam mit Stöhr, D., Gschwenter, S., Edelmayer, A., Felder, D., Honegger, M.)
- » Vortrag – *Funktionalität erhalten ein Leben lang*. Teil 1 und 2: Gesundheitsvorsorge Aktiv & Rehabilitation sowie geriatrische Rehabilitation. ÖAK Diplomlehrgang Geriatrie. Steiermarkhof Graz, Graz, Österreich, September
- » Posterpräsentation – *„Gesundheitsvorsorge Aktiv“ Ein stationäres Präventionsprogramm zur Verbesserung der Lebensqualität der psychosozialen Gesundheit und der Arbeitsfähigkeit in Österreich*. Österreichische Gesellschaft für Rheumatologie und Rehabilitation Jahrestagung, Wien, Österreich, November/Dezember (gemeinsam mit Thauerer, B., Steinecker-Frohnwieser, B., Püspök, J., Kullich, W., Felder, D.)
- » Publikation – *Effects of an inpatient rehabilitation programme on functional capacity, quality of life and psychological distress in patients with post covid-19 condition: an observational study*. Journal of rehabilitation medicine. 55, jrm12437. (gemeinsam mit Graf, D., Gschwenter, S., Kuzdas-Sallaberger, M., Reiger, G., Edlmayer, A., Felder, D., Klausberger, H., Wagner, K.)
- » Publikation – *Results of an Inpatient Preventive Health Care Program to Improve Quality of Life, Psychosocial Health, and Work Ability in Austria*. International Journal of Public Health. 68,1606193 (gemeinsam mit Thauerer, B., Püspök, J., Kullich, W., Steinecker-Frohnwieser, B., Felder, D.)
- » Publikation - *The Patient's Physiological Status at the Start Determines the Success of the Inpatient Cardiovascular Rehabilitation Program*. Journal of Clinical Medicine. 2023 Feb. 21 (gemeinsam mit Odrovicsné-Tóth, A., Thauerer, B., Stritzinger, B., Kullich, W., Salzer, A., Steinecker-Frohnwieser, B.)
- » Publikation - *Exercise Performance and Quality of Life of Left Ventricular Assist Device Patients After Long-Term Outpatient Cardiac Rehabilitation*. Journal of Cardiopulmonary Rehabilitation and Prevention: (43(5):p 346 – 353, September 2023 (gemeinsam mit Schlöglhofer, T., Gross, C., Moscato, F., Neumayer, A., Kandioler, E., Leithner, D., Laufer, G., Wiedemann, D., Schima, H., Zimpfer, D., Marko, C.)

Mag.^a (FH) Martina Honegger

- » Vortrag – *Multiperspektivische Evaluation der Benutzerfreundlichkeit eines Telerehabilitations-Programmes*. 32. Rehawissenschaftliches Kolloquium – Deutscher Kongress für Rehabilitationsforschung, Hannover, Deutschland, Februar (gemeinsam mit Stöhr, D., Gschwenter, S., Edelmayer, A., Felder, D., Skoumal, M.)

Hauptstelle chefärztlicher Bereich (HCHB)

Chefärztin Dr.ⁱⁿ Monika Mustak-Blagusz, MBA

- » Vortrag – *Rehabilitation im Vergleich Schweiz-Österreich – was ist anders?*
40. Rheumatagung Saalfelden, Saalfelden, Österreich, Juni
- » Podiumsdiskussion – *In welche Richtung können sich Kur und Rehabilitation zukünftig entwickeln?* 15 Jahre Forschungsinstitut Gastein an der Paracelsus Medizinischen Universität, Bad Hofgastein, Österreich, September
- » Vortrag – *Kur – GVA – Rehabilitation*. Jahrestagung ÖHKV, Bad Hofgastein, Österreich, Oktober
- » Vortrag – *DocSchool Rehabilitation*. Meduni Graz, Graz, Österreich, November
- » Publikation – *ICF-basierte Rehabilitation bei jungen Erwachsenen mit juveniler idiopathischer Arthritis – ein Überblick*. MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH (gemeinsam mit Oliveira-Sitenthaller C.)
- » Publikation – *Rehabilitation: ein Blick in die Schweiz und nach Österreich*. Leading Opinions – Orthopädie & Rheumatologie. Universimed Cross Media Content GmbH
- » Publikation – *Rehabilitation: ein Blick in die Schweiz und nach Österreich*. Jatro Orthopädie & Traumatologie Rheumatologie. Universimed Cross Media Content GmbH
- » Posterpräsentation – *Outcome der Rehabilitation bei Patient*innen mit Major-Amputation in Bezug auf Funktion, Mobilitätsklassen und Alter*. Österreichische Gesellschaft für Rheumatologie und Rehabilitation Jahrestagung, Wien, Österreich, November/Dezember (gemeinsam mit Ziermann, U., Steinecker-Frohnwieser, B., Kravchuk, O., Thauerer, B., Felder, D.)

Chefärztin Stv.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Brigitte Preier

- » Vortrag – *Rehabilitation, GVA und Kur*. 23. ÖÄK-Gutachtersymposium 2023, Salzburg, Österreich, Mai

Dr.ⁱⁿ Christina Jug

- » Online-Vortrag – *Steigerung der Gesundheitskompetenz durch Inanspruchnahme rehabilitativer Angebote*. 10. Wiener Forum Gesundheitskompetenz, Dezember (gemeinsam mit Heiß, B.)

Dr.ⁱⁿ Gisela Lebenbauer

- » Online-Vortrag – *Rezertifizierung Pensionsbegutachtung, Fachgebiet Psychiatrie*. ÖBAK-Lehrgang, April, September, Dezember

Hauptstelle Geschäftsbereich Recht und Wissenschaft (HGRW)

Dr. Klaus Kapuy

- » Vortrag – *Die Änderung im Pensionsrecht seit dem Jahr 2000*. Veranstaltung der Universität Salzburg und Arbeiterkammer Salzburg zum Thema „Sind unsere Pensionen sicher?“, Salzburg, Österreich, Mai
- » Publikation – *Kommentierung der Art. 44 bis 60 der VO (EG) 883/2004 (106. Lfg) und der Art. 43 bis 53 der VO (EG) 987/2009 (108. Lfg)*. Zwischenstaatliches Sozialversicherungsrecht. MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH
- » Publikation – *Kommentierung der §§ 9, 31, 105, 106, 107 GSVG*. GSVG für Steuerberater. 3. Auflage. MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH

Dr.ⁱⁿ Daniela Czellary-Ulrich

- » Online-Vortrag – *Frau blickt durch, die Pensionslandschaft in Österreich*. Let's empower Austria (Lea). Die Initiative zur Stärkung und Förderung von Frauen und Mädchen, März (gemeinsam mit Kadlec, J.)
- » Online-Vortrag – *Frau blickt durch, die Pensionslandschaft in Österreich*. Let's empower Austria (Lea). Die Initiative zur Stärkung und Förderung von Frauen und Mädchen, Oktober (gemeinsam mit Kadlec, J.)
- » Publikation – *Neues in der Pensionsversicherung 2022*. Jahrbuch Sozialversicherungsrecht 2023. Neuer Wissenschaftlicher Verlag, 107 – 129 (gemeinsam mit Pinggera, W. und Eminger, G.)

Gerhard Eminger

- » Publikation – *Neues in der Pensionsversicherung 2022*. Jahrbuch Sozialversicherungsrecht 2023. Neuer Wissenschaftlicher Verlag, 107 – 129 (gemeinsam mit Pinggera, W. und Czellary-Ulrich, D.)

Josef Kadlec

- » Online-Vortrag – *Frau blickt durch, die Pensionslandschaft in Österreich*. Let's empower Austria (Lea). Die Initiative zur Stärkung und Förderung von Frauen und Mädchen, März (gemeinsam mit Czellary-Ulrich, D.)
- » Online-Vortrag – *Frau blickt durch, die Pensionslandschaft in Österreich*. Let's empower Austria (Lea). Die Initiative zur Stärkung und Förderung von Frauen und Mädchen, Oktober (gemeinsam mit Czellary-Ulrich, D.)

Mag. Dr. Harald Spritzendorfer

- » Vortrag – *Pensionsversicherung: Kindererziehungszeiten und Rehabilitationsgeld*. MoveS-Seminar, Salzburg, Österreich, Juni
- » Publikation – *Die Berücksichtigung von Kindererziehungszeiten im Unionsraum*. Entwicklungen und offene Fragen. ZAS 2023/10

MMag. Dr. Andreas Streibel

- » Vortrag – *Rückgriffanspruch des Sozialversicherungsträgers bei grenzüberschreitenden Sachverhalten*. Fachtagung der Juristinnen und Juristen der AUVA, Wien, Österreich, September
- » Publikation – *Berechnung des Legalzessionsanspruches der SV-Träger nach § 332 ASVG*. ARD 6843/5/2023
- » Publikation – *Anmerkungen zu Dienstgeberhaftung und Aufwandersatzanspruch nach den §§ 333 ff ASVG*, RdW 8/2023
- » Publikation – *Der Angehörigenbonus – neue Geldleistung im Pflegebereich*. ZAS 2023/11

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Verena Zwinger

- » Vortrag – *Internationale Entwicklungstendenzen und Ausprägungen bei Hinterbliebenenrenten*. Jahrestagung des Forschungsnetzwerks Alterssicherung, Berlin, Deutschland, Februar
- » Podiumsdiskussion – *Inflation – Fear number one?* ESIO Workshop, Brüssel, Belgien, März
- » Vortrag – *How to Design Survivors' Benefits in the 21st Century?* Jahrestagung des Europäischen Instituts für Soziale Sicherheit (Provision for Surviving Dependents in Social Security: A New Architecture for the 21st Century?), Fulda, Deutschland, September

Organisationsbereich Pflege- und Rehabilitationsmanagement (HBPR)

Mag.^a Beate Heiß

- » Online-Vortrag – *Rehabilitation als Arbeitgeber*. Future Health Professionals – Virtuelle Karrieremesse der Gesundheitsstudien FH Joanneum. Graz, Österreich, Februar
- » Vortrag – *Die Rolle der Entlassungs- und Teilhabeberatung*. InfoMed-Tagung, Bad Tatzmannsdorf, Österreich, März
- » Online-Vortrag – *Pflege in der Rehabilitation – Attraktive und adquate Angebote für Patient*innen und Pflegepersonen*. Sprechstunde Community Nurses, April
- » Vortrag – *Aktivierende Rehapflege*. AUVA Multikonferenz Modern Trauma Care, Wien, Österreich, Juni
- » Vortrag – *Pflege als zentrale Profession in der Rehabilitation*. Pflegekongress, Wien, Österreich, Oktober
- » Vortrag – *Rehabilitation als Arbeitgeberin*. Pflegekompass Digita, November
- » Online-Vortrag – *Steigerung der Gesundheitskompetenz durch Inanspruchnahme rehabilitativer Angebote*. 10. Wiener Forum Gesundheitskompetenz, Dezember (gemeinsam mit Jug, C.)
- » Publikation – *Interprofessionelle Zusammenarbeit – Die pflegerische Perspektive im Rehabilitationsteam*. pflegenetz.magazin, Heft 01. (gemeinsam mit Gschwandtner, G., Gromer, L., Freitag, B.)
- » Publikation – *Die Bedeutung der Entlassungs- und Teilhabeberatung in den Rehabilitationszentren der Pensionsversicherungsanstalt (PVA)*. Soziale Sicherheit. 2023 (4), 174 – 177. Fachzeitschrift der sterreichischen Sozialversicherungsträger. (gemeinsam mit Gschwandtner, G., Petrus, J.)

Birgit Freitag, BScN MSc

- » Vortrag – *ICF in der Pflege. Hilfreiches Instrument oder notwendiges bel?* AUVA Multikonferenz „Moderne Trauma Care“, Wien, Österreich, Juni
- » Vortrag – *Es geht auch ambulant... Einblick in das Tätigkeitsfeld der Pflege im Setting Ambulante Rehabilitation*. Pflegekongress, Wien, Österreich, Oktober
- » Publikation – *Interprofessionelle Zusammenarbeit – Die pflegerische Perspektive im Rehabilitationsteam*. pflegenetz.magazin, Heft 01. (gemeinsam mit Gschwandtner, G., Gromer, L., Heiß, B.)

Lydia Gromer, BA

- » Publikation – *Interprofessionelle Zusammenarbeit – Die pflegerische Perspektive im Rehabilitationsteam*. pflegenetz.magazin. Heft 01. (gemeinsam mit Gschwandtner, G., Freitag, B., Heiß, B.)

Mag.^a Gabriele Gschwandtner

- » Publikation – *Interprofessionelle Zusammenarbeit – Die pflegerische Perspektive im Rehabilitationsteam*. pflegenetz.magazin. Heft 01. (gemeinsam mit Gromer, L., Freitag, B., Heiß, B.)
- » Publikation – *Die Bedeutung der Entlassungs- und Teilhabeberatung in den Rehabilitationszentren der Pensionsversicherungsanstalt (PVA)*. Soziale Sicherheit. 2023 (4), 174 – 177. Fachzeitschrift der sterreichischen Sozialversicherungsträger. (gemeinsam mit Heiß, B., Petrus, J.)

Abteilung LS-Koordination Med. Verwaltung (HLMV)

Jürgen Petrus, MSc

- » Publikation – *Die Bedeutung der Entlassungs- und Teilhabeberatung in den Rehabilitationszentren der Pensionsversicherungsanstalt (PVA)*. Soziale Sicherheit. 2023 (4), 164 – 173. Fachzeitschrift der österreichischen Sozialversicherungsträger. (gemeinsam mit Gschwandtner, G., Heiß, B.,)

Abteilung Forschung, Innovation, med. Leistungsentwicklung (HFIL)

Mag. David Felder

- » Posterpräsentation – *Post-rehabilitative Veränderungen der körperlichen Leistungsfähigkeit und Lebensqualität von post-COVID-19-Patient*innen*. 32. Reha-Kolloquium, Hannover, Deutschland, Februar (gemeinsam mit Gschwenter, S., Graf, D., Kuzdas-Sallaberger, M., Reiger, G., Edlmayer, A., Klausberger, H., Wagner, K., Skoumal, M.)
- » Vortrag – *Angewandte Reha-Forschung – Status Quo & Evaluation Psychokardiologie*. Tagung der Kollegialen Führung, Ehrenhausen, Österreich, April (gemeinsam mit Matzka, M.)
- » Vortrag – *Multiperspektivische Evaluation der Benutzerfreundlichkeit eines Telerehabilitations-Programmes*. 32. Rehawissenschaftliches Kolloquium – Deutscher Kongress für Rehabilitationsforschung, Hannover, Deutschland, Februar (gemeinsam mit Stöhr, D., Edlmayer, A., Gschwenter, S., Honegger, M., Skoumal, M.)
- » Vortrag – *Entwicklung einer Forschungsagenda: Angewandte Reha-Forschung*. Tagung der Ärztlichen Leiter*innen & LS-Chefärzt*innen, Rust, Österreich, November (gemeinsam mit Stöhr, D.)
- » Vortrag – *Basics of the rehabilitation system. The pension insurance perspective*. [Dissertationsseminar]. Doc School Bones, Muscles and Joints, Medizinische Universität Graz, Graz, Österreich, Dezember
- » Posterpräsentation – *„Gesundheitsvorsorge Aktiv“ Ein stationäres Präventionsprogramm zur Verbesserung der Lebensqualität der psychosozialen Gesundheit und der Arbeitsfähigkeit in Österreich*. Österreichische Gesellschaft für Rheumatologie und Rehabilitation Jahrestagung, Wien, Österreich, November/Dezember (gemeinsam mit Thauerer, B., Steinecker-Frohnwieser, B., Püspök, J., Kullich, W., Skoumal, M.)
- » Posterpräsentation – *Outcome der Rehabilitation bei Patient*innen mit Major-Amputation in Bezug auf Funktion, Mobilitätsklassen und Alter*. Österreichische Gesellschaft für Rheumatologie und Rehabilitation Jahrestagung, Wien, Österreich, November/Dezember (gemeinsam mit Ziermann, U., Steinecker-Frohnwieser, B., Kravchuk, O., Thauerer, B., Mustak-Blagus, M.)
- » Publikation – *Effects of an inpatient rehabilitation programme on functional capacity, quality of life and psychological distress in patients with post covid-19 condition: an observational study*. Journal of rehabilitation medicine. 55, jrm12437 (gemeinsam mit Graf, D., Gschwenter, S., Kuzdas-Sallaberger, M., Reiger, G., Edlmayer, A., Klausberger, H., Wagner, K., Skoumal, M.)
- » Projektbericht – *Angewandte Reha-Forschung: Entwicklung einer Forschungsagenda*, Pensionsversicherungsanstalt, Dezember (gemeinsam mit Stöhr, D., Matzka, M., Hager, I.)
- » Publikation – *Results of an Inpatient Preventive Health Care Program to Improve Quality of Life, Psychosocial Health, and Work Ability in Austria*. International Journal of Public Health. 68,1606193 (gemeinsam mit Thauerer, B., Püspök, J., Kullich, W., Steinecker-Frohnwieser, B., Skoumal, M.)

Mag.^a Doreen Stöhr

- » Vortrag – *Multiperspektivische Evaluation der Benutzerfreundlichkeit eines Telerehabilitations-Programmes*. 32. Rehawissenschaftliches Kolloquium – Deutscher Kongress für Rehabilitationsforschung, Hannover, Deutschland, Februar (gemeinsam mit Edlmayer, A., Gschwenter, S., Felder, D., Honegger, M., Skoumal, M.)
- » Vortrag – *Entwicklung einer Forschungsagenda: Angewandte Reha-Forschung*. Tagung der Ärztlichen Leiter*innen & LS-Chefärzt*innen, Rust, Österreich, November (gemeinsam mit Felder, D.)
- » Projektbericht – *Angewandte Reha-Forschung: Entwicklung einer Forschungsagenda*, Pensionsversicherungsanstalt Dezember (gemeinsam mit Matzka, M., Hager, I., Felder, D.)

Mag. Dr. Martin Matzka

- » Vortrag – *Angewandte Reha-Forschung: Status Quo & Evaluation Psychokardiologie*. Tagung der Kollegialen Führung, April (gemeinsam mit Felder, D.)
- » Projektbericht – *Evaluation Psychokardiologie: Unmittelbare und kurzfristige Effekte in Folge einer psychokardiologischen Rehabilitation*. Erstbericht, Jänner (gemeinsam mit Hager, I.)
- » Projektbericht – *Evaluation Psychokardiologie: Längerfristige Effekte psychokardiologischer Rehabilitation*. Endbericht, Dezember (gemeinsam mit Hager, I.)
- » Projektbericht – *Angewandte Reha-Forschung: Entwicklung einer Forschungsagenda*, Pensionsversicherungsanstalt, Dezember (gemeinsam mit Stöhr, D., Matzka, M., Felder, D.)

Benedikt Steininger, MSc

- » Vortrag – *Veränderungen des faecalen Calprotectinwertes und teilhabebezogener Scores in Folge einer dreiwöchigen Phase II Rehabilitation*. 8. Österreichisches Crohn Colitis Symposium, Bad Ischl, Österreich, September (gemeinsam mit Mauer, C., Kuzdas-Sallaberger, M.)
- » Projektbericht – *Scores 2022: Tabellenband*, Juni

Marina Kuzdas-Sallaberger, Bakk. MSc

- » Posterpräsentation – *Post-rehabilitative Veränderungen der körperlichen Leistungsfähigkeit und Lebensqualität von post-COVID-19-Patient*innen*. 32. Reha-Kolloquium, Hannover, Deutschland, Februar (gemeinsam mit Gschwenter, S., Graf, D., Reiger, G., Edlmayer, A., Felder, D., Klausberger, H., Wagner, K., Skoumal, M.)
- » Publikation – *Effects of an inpatient rehabilitation programme on functional capacity, quality of life and psychological distress in patients with post covid-19 condition: an observational study*. Journal of rehabilitation medicine. 55, jrm12437 (gemeinsam mit Graf, D., Gschwenter, S., M., Reiger, G., Edlmayer, A., Felder, D., Klausberger, H., Wagner, K., Skoumal, M.)
- » Vortrag – *Veränderungen des faecalen Calprotectinwertes und teilhabebezogener Scores in Folge einer dreiwöchigen Phase II Rehabilitation*. 8. Österreichisches Crohn Colitis Symposium, Bad Ischl, Österreich, September (gemeinsam mit Mauer, C., Steininger, B.)

Stefan Gschwenter, BA MA

- » Posterpräsentation – *Post-rehabilitative Veränderungen der körperlichen Leistungsfähigkeit und Lebensqualität von post-COVID-19-Patient*innen*. 32. Reha-Kolloquium, Hannover, Deutschland, Februar (gemeinsam mit Graf, D., Kuzdas-Sallaberger, M., Reiger, G., Edlmayer, A., Felder, D., Klausberger, H., Wagner, K., Skoumal, M.)
- » Publikation – *Effects of an inpatient rehabilitation programme on functional capacity, quality of life and psychological distress in patients with post covid-19 condition: an observational study*. Journal of rehabilitation medicine. 55, jrm12437 (gemeinsam mit Graf, D., Kuzdas-Sallaberger, M., Reiger, G., Edlmayer, A., Felder, D., Klausberger, H., Wagner, K., Skoumal, M.)

Dr.ⁱⁿ Alexandra Edlmayer

- » Posterpräsentation – *Post-rehabilitative Veränderungen der körperlichen Leistungsfähigkeit und Lebensqualität von post-COVID-19-Patient*innen*. 32. Reha-Kolloquium, Hannover, Deutschland, Februar (gemeinsam mit Gschwenter, S., Graf, D., Kuzdas-Sallaberger, M., Reiger, G., Felder, D., Klausberger, H., Wagner, K., Skoumal, M.)
- » Vortrag – *Multiperspektivische Evaluation der Benutzerfreundlichkeit eines Telerehabilitations-Programmes*. 32. Rehawissenschaftliches Kolloquium – Deutscher Kongress für Rehabilitationsforschung, Hannover, Deutschland, Februar (gemeinsam mit Stöhr, D., Gschwenter, S., Felder, D., Honegger, M., Skoumal, M.)
- » Publikation – *Effects of an inpatient rehabilitation programme on functional capacity, quality of life and psychological distress in patients with post covid-19 condition: an observational study*. Journal of rehabilitation medicine. 55, jrm12437 (gemeinsam mit Graf, D., Gschwenter, S., Kuzdas-Sallaberger, M., Reiger, G., Felder, D., Klausberger, H., Wagner, K., Skoumal, M.)

Mag.^a Isabella Hager

- » Projektbericht – *Angewandte Reha-Forschung: Entwicklung einer Forschungsagenda*, Pensionsversicherungsanstalt, Dezember (gemeinsam mit Stöhr, D., Matzka, M., Felder, D.)
- » Projektbericht – *Evaluation Psychokardiologie: Unmittelbare und kurzfristige Effekte in Folge einer psychokardiologischen Rehabilitation*. Erstbericht, Jänner (gemeinsam mit Matzka, M.)
- » Projektbericht – *Evaluation Psychokardiologie: Längerfristige Effekte psychokardiologischer Rehabilitation*. Endbericht, Dezember (gemeinsam mit Matzka, M.)

Abteilung Vertragspartneradministration und -kontrolle (HVAK)

Mag.^a Tamara Klameth

- » Publikation – *Sozialversicherungsrechtlich (nicht) erstattungsfähige Leistungen und die Auswirkungen auf die Bedarfsprüfung*. Soziale Sicherheit. 2023 (4), 183 – 187. Fachzeitschrift der österreichischen Sozialversicherungsträger

Mag.^a Franziska Duy

- » Publikation – *Hygiene – Schlüsselrolle der Infektionsvermeidung vor, während und nach der Pandemie. Soziale Sicherheit.* 2023 (4), 164 – 173. Fachzeitschrift der österreichischen Sozialversicherungsträger

Landesstellen – Bereich Chefärztlicher Dienst

Dr.ⁱⁿ Claudia Götsch, MPH

- » Publikation – *Uterustransplantation: noch im Experimentalstadium.* Deutsches Ärzteblatt 2023, Bundesärztekammer & Kassenärztliche Bundesvereinigung. 120(5): A-191/B-168.
- » Publikation – *Zur Verortung der Uterustransplantation im österreichischen OTPG und FMedG.* Journal für Medizin- und Gesundheitsrecht. Heft 1, Band 8, März 2023. Verlag Österreich GmbH

Rehabilitationszentren der PV

Prim. Priv.-Doz. Dr. Johann Altenberger (Reha-Zentrum Großmain)

- » Vortrag – *Kardiologische Telemedizin/aktueller Status.* DACH-Symposium Sportkardiologie Salzburg, Salzburg, Österreich, November
- » Vortrag – *Kardiologie, Stellenwert der präventiven Maßnahmen beim alten Patienten.* 20. Österr. Winter-tagung f. Allgemein- und Familienmedizin, Zug, Schweiz, Jänner
- » Vortrag – *Integrierte Versorgung bei Herzinsuffizienz.* Klausurtagung der AG Herzinsuffizienz der ÖGK, Linz, Österreich, Jänner
- » Vortrag – *Update Herzinsuffizienz.* Jahrestagung der Österr. Gesellschaft f. Geriatrie und Gerontologie, Salzburg, Österreich, April
- » Vortrag – *Unterschied Kur/Reha.* ÖÄK-Diplomlehrgang Kur-, Präventivmedizin und Wellness, Bad Hofgastein, Österreich, Juni
- » Vortrag – *Herzklopfen quer durch Österreich – eine Patientengeschichte Part 3: Rehabilitation.* Herz-anästhesiekongress, Wien, Österreich, Juni
- » Vortrag – *Kasuistiken Herzinsuffizienz.* Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg, Salzburg, Österreich, September
- » Vortrag – *The big four.* AVOS, Großmain, Österreich, September
- » Vortrag – *Update Kardiologie Refresher.* Forum für Medizinische Fortbildung, Wien, Österreich, November
- » Vortrag – *IV bei Herzinsuffizienz.* Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg, Salzburg, Österreich, November
- » Vortrag – *Advanced heart failure.* VAD Symposium, Hof bei Salzburg, Österreich, November
- » Vortrag – *Optimale medikamentöse Therapie von VAD Patient*innen.* VAD Symposium, Hof bei Salzburg, Österreich, November
- » Vortrag – *Herzinsuffizienz.* Kongress der jungen Allgemeinmediziner Österreichs/JAMÖ, Linz, Österreich, November
- » Vortrag – *Herzinsuffizienz/Moderne medikamentöse Therapie entlang des Kontinuums der EF.* Vortrag – Kardiorenales Syndrom/eine interdisziplinäre Herausforderung. Großmainer Kardiologiegespräche, Großmain, Österreich, November

- » Publikation – *Cardiovascular Rehabilitation With a WCD-Data From the CR3 Study (Cardiac Rehab Retrospective Review)*. Cardiopulm Rehabil Prev. 2023 Nov.30 (gemeinsam mit Rohrer, U., Reischl, A., Manninger, M., Binder, RK., Fiedler, L., Gruska, M., Dorr, A., Steinwender, C., Stuehlinger, M., Wonisch, M., Zirngast, B., Zweiker, D., Zirlik, A., Scherr, D.; Austrian WCD Study Group. J)
- » Publikation – *Repetitive levosimendan infusions for patients with advanced chronic heart failure in the vulnerable post-discharge period: The multinational randomized LeoDOR trial*. Eur J Heart Fail. 2023 Nov (gemeinsam mit Pözl, G., Comín-Colet, J., Delgado, JF., Fedele, F., García-González, MJ., Gustafsson, F., Masip, J., Papp, Z., Störk, S., Ulmer, H., Maier, S., Vrtovec, B., Wikström, G., Zima, E., Bauer, A.; LeoDOR Investigators)
- » Publikation – *Leitlinie S1: Long COVID: Differenzialdiagnostik und Behandlungsstrategien*. Wiener klinische Wochenschrift, Springer Nature Switzerland AG (gemeinsam mit Rabady, S., Brose, M., Denk-Linnert, DM., Fertl, E., Götzinger, F., de la Cruz Gomez Pellin, M., Hofbaur, B., Hoffmann, K., Hoffmann-Dorninger, R., Koczulla, R., Lammel, O., Lamprecht, B., Löffler-Ragg, J., Müller, CA., Poggenburg, S., Rittmannsberger, H., Sator, P., Strenger, V., Vonbank, K., Wancata, J., Weber, T., Weber, J., Weiss, G., Wendler, M., Zwick, RH.)

Prim. Dr. Andreas Dorr (Reha-Zentrum St. Radegund)

- » Vortrag – *Herzinsuffizienz*. Weiterbildung Herzinsuffizienzberatung, St. Radegund, Österreich, September
- » Vortrag – *Zukunft der Rehabilitationszentren*. Universitätslehrgang für Führungskräfte, LKH-Univ. Klinikum, Graz, Österreich, Juni
- » Vortrag – *Zukunft der Rehabilitationszentren*. Masterstudium für Führungskräfte, Graz, Österreich, November
- » Publikation - *Cardiovascular Rehabilitation With a WCD-Data From the CR3 Study (Cardiac Rehab Retrospective Review)*. Cardiopulm Rehabil Prev. 2023 Nov 30 (gemeinsam mit Rohrer, U., Reischl, A., Manninger, M., Binder, RK., Fiedler, L., Gruska, M., Altenberger, J., Steinwender, C., Stuehlinger, M., Wonisch, M., Zirngast, B., Zweiker, D., Zirlik, A., Scherr, D.; Austrian WCD Study Group. J)

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Eder (Reha-Zentrum St. Radegund)

- » Vortrag – *Begleitlehrveranstaltung: Trainingstherapie bei internen Erkrankungen*. Karl-Franzens-Universität Graz, Graz, Österreich, Wintersemester

Prim.^a Dr.ⁱⁿ Claudia Francesconi (Reha-Zentrum Alland)

- » Vortrag – *Reha – für alle an Diabetes erkrankten Personen sinnvoll?* ÖDG-Frühjahrstagung, Innsbruck, Österreich, Mai
- » Vorsitz – *Expertenmeeting ÖDG*. Traunkirchen, Österreich, Mai
- » Vorlesung – *Typ 1 Diabetes und Sport*. Karl Landsteiner Universität, Krems, Österreich, August
- » Vorlesung – *Adipositas Prävention/Therapie*. Karl Landsteiner Universität, Krems, Österreich, August
- » Vortrag – *Regelmäßiges Training bei Diabetes mellitus Typ 2*. ÖDG-Jahrestagung, Salzburg, Österreich, November
- » Publikation – *Lebensstil: körperliche Aktivität und Training in der Prävention und Therapie des Typ 2 Diabetes*. Wiener klinische Wochenschrift. Springer Nature Switzerland AG. 135 (2), 78 -83
- » Publikation – *Reha für alle Menschen mit Diabetes sinnvoll?* Jatros Diabetologie & Endokrinologie. DIÖ - Diabetes Initiative Österreich

- » Publikation – *Lebensstilintervention: Welche Effekte auf die Lipidwerte sind möglich?* Universum Innere Medizin 10. MedMedia Verlag und Mediaservice GmbH
- » Publikation – *Regelmäßiges Training bei Typ-2-Diabetes versus Alltagsaktivität.* Wiener Medizinische Wochenschrift. 07/23. Springer Nature Switzerland AG
- » Podcast (Initiative/Mitgestaltung) – *Treffpunkt Diabetes*
- » Publikation – *Overweight and obesity in adults: general principles of treatment and conservative management.* Wiener klinische Wochenschrift. Springer Nature Switzerland AG. 135 (Suppl 6), 706 – 720 (gemeinsam mit Brix, JM., Andersen, B., Aydinkoc-Tuzcu, K., Beckerhinn, P., Brossard-Eitzinger, A., Cavini, A., Ciardi, C., Clodi, M., Eichner, M., Erlacher, B., Fahrnberger, M., Felsenreich, DM., Göbel, B., Hölbing, E., Hoppichler, F., Huber, J., Huber, SL., Itariu, BK., Jandrasitz, B., Kiefer, FW., Köhler, G., Kruschitz, R., Ludvik, B., Malzner, A., Moosbrugger, A., Öfferlbauer-Ernst, A., Parzer, V., Prager, G., Resl, M., Ress, C., Schelkhorn, C., Scherer, T., Sourji, H., Stechemesser, L., Stulnig, T., Toplak, H., Wakolbinger, M., Vonbank, A., Weghuber, D.)

OÄ Dr.ⁱⁿ Sabine Horn (Reha-Zentrum Großmain)

- » Vortrag – *Wissenswertes zu (L)VAD & Amyloidose.* AVOS, Großmain, Österreich, September

Prim. Priv.-Doz. Dr. Gerd Köhler (Reha-Zentrum Aflenz)

- » Vortrag – *Diabetisches Fußsyndrom.* Frühjahrstagung ÖDG, Innsbruck, Österreich, Mai
- » Online-Vortrag – *Hitchhiker 2.0 Stopp 1: Automated Insulin Delivery Systeme – von Dogmen über Ängste bis zur praktikablen Anwendung.* ÖDG, Juni
- » Podcast – *Insulin Pumpe oder Glucose-Sensor – Was können diese Helferlein und was nicht?* Diabetes-initiative Österreich. November
- » Vorsitz – *Bewegungstherapie bei Adipositas.* Österreichische Adipositas Gesellschaft Jahrestagung. Wien, Österreich, Oktober
- » Vortrag – *Rehabilitation bei Diabetes mellitus.* Diabetestag für Patient*innen Medizinische Universität Graz, Graz, Österreich, Oktober
- » Universitätslehrgang – *Nierenersatztherapie. Der diabetische Fuß.* Medizinische Universität Graz, Graz, Österreich, November
- » Universitätslehrgang – *Diabetes Care, Diabetische Neuropathie und diabetischer Fuß.* Medizinische Universität Graz, Graz, Österreich, Jänner
- » Vortrag – *Diabetischer Fuß.* Jahrestagung ÖDG, Salzburg, Österreich, November
- » Vortrag – *Diabetes mellitus im Beruf.* Jahrestagung ÖDG, Salzburg, Österreich, November
- » Online-Vortrag – *Ist der Loop des Rätsels Lösung.* Verband der Österreichischen Diabetes Berater, September
- » Lehrauftrag – *Klinische Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie.* Medizinische Universität Graz, Graz, Österreich
- » Publikation – *Prävention und Therapie des diabetischen Fußsyndroms.* Ärztekron April 2024. MedMedia Verlag und Mediaservice GmbH

- » Publikation – *Continuous Glucose Monitoring by Insulin-Treated Pilots Flying Commercial Aircraft Within the ARA.MED.330 Diabetes Protocol: A Preliminary Feasibility Study*. Diabetes Technol Ther. 25. August 2023(8), 543 – 548 (gemeinsam mit Garden, GL., Shojaee-Moradie, F., Hutchison, EJ., Frier, BM., Shaw, KM., Heller, SR., Mader, JK., Maher, D., Roberts, GA., Russell-Jones, DL.)
- » Publikation – *Diabetische Neuropathie und diabetischer Fuß (Update 2023)*. Wiener klinische Wochenschrift. Sonderheft 1/2023. Springer Nature Switzerland AG (gemeinsam mit Eichner, M., Abrahamian, H., Kofler, M., Sturm, W., Menzel, A.)
- » Publikation – *Diabetes mellitus und Straßenverkehr – ein Positionierungspapier der Österreichischen Diabetesgesellschaft (Update 2023)*. Wiener klinische Wochenschrift. Sonderheft 1/2023. Springer Nature Switzerland AG (gemeinsam mit Abrahamian, H., Salamon, B., Lahnsteiner, A., Schelkshorn, C., Bräuer, A., Stechemesser, L., Clodi, M.)
- » Publikation – *Overweight and obesity in adults: general principles of treatment and conservative management*. Wiener klinische Wochenschrift 2023. Springer Nature Switzerland AG. 135(Suppl 6), 706 – 720 (gemeinsam mit Brix, JM., Andersen, B., Aydinkoc-Tuzcu, K., Beckerhinn, P., Brossard-Eitzinger, A., Cavini, A., Ciardi, C., Clodi, M., Eichner, M., Erlacher, B., Fahrnberger, M., Felsenreich, DM., Francesconi, C., Göbel, B., Hölbing, E., Hoppichler, F., Huber, J., Huber, SL., Itariu, BK., Jandrasitz, B., Kiefer, FW., Kruschitz, R., Ludvik, B., Malzner, A., Moosbrugger, A., Öfferlbauer-Ernst, A., Parzer, V., Prager, G., Resl, M., Ress, C., Schelkshorn, C., Scherer, T., Sourji, H., Stechemesser, L., Stulnig, T., Toplak, H., Wakolbinger, M., Vonbank, A., Weghuber, D.)

Dr. Christopher Kollersbeck (Reha-Zentrum Bad Hofgastein)

- » Vortrag – *Die distale Ellenfraktur*. ITS Implants, Laßnitzhöhe, Österreich, März
- » Vortrag – *Update Handgelenkschirurgie*. ITS Implants, Laßnitzhöhe, Österreich, Mai

Prim. Dr. Christoph Mauel, MSc (Reha-Zentrum Bad Aussee)

- » Vortrag – *Rehamedizin*. Österreichische Ärztetage in Grado, Grado, Italien, Mai
- » Vortrag – *Rehabilitation bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen*. ÖCCO Symposium, Bad Ischl, Österreich, September

Prim. Dr. Johann Mikl (Reha-Zentrum Felbring)

- » Vortrag – *Psychokardiologische Rehabilitation*. Burgenländischer Herzverband, Parndorf, Österreich, Oktober
- » Vortrag – *Psychokardiologische Rehabilitation*. Österreichische Ärztetage in Grado, Grado, Italien, Mai

Prim. Dr. Andreas Salzer (Reha-Zentrum Saalfelden)

- » Poster – *Lipidstatus und AGE-Aktivität von Patient*innen mit Diabetes mellitus Typ 2, Osteoarthritis und Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei der Bewertung der 3-wöchigen stationären Rehabilitation*. Jahrestagung der ÖGR, Wien, Österreich, November/Dezember
- » Vortrag – *Schulung diagnostische Ergometrie und EKG*. Reha-Zentrum Saalfelden, Saalfelden, Österreich, Februar

- » Publikation – *The Patient's Physiological Status at the Start Determines the Success of the Inpatient Cardiovascular Rehabilitation Program*. J. Clin. Med. 12(5), 1735
- » Publikation – *Lipidstatus und AGE-Aktivität von Patient*innen mit Diabetes mellitus Typ 2, Osteoarthritis und Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei der Bewertung der 3-wöchigen stationären Rehabilitation*. J. Miner Stoffwechs Muskuloskelet Erkrank. 4, 147

Prim.^a Dr.ⁱⁿ Gabriele Reiger, MBA (Reha-Zentrum Weyer)

- » Posterpräsentation – *Post-rehabilitative Veränderungen der körperlichen Leistungsfähigkeit und Lebensqualität von post-COVID-19-Patient*innen*. 32. Reha-Kolloquium, Hannover, Deutschland, Februar (gemeinsam mit Gschwenter, S., Graf, D., Kuzdas-Sallaberger, M., Edlmayer, A., Felder, D., Klausberger, H., Wagner, K., Skoumal, M.)
- » Publikation – *International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF): Anwendung in der pneumologischen Rehabilitation*. Journal für Pneumologie. 11 (1), 24
- » Publikation – *Effects of an inpatient rehabilitation programme on functional capacity, quality of life and psychological distress in patients with post covid-19 condition: an observational study*. Journal of rehabilitation medicine. 55, jrm12437 (gemeinsam mit Graf, D., Gschwenter, S., Kuzdas-Sallaberger, M., Edlmayer, A., Felder, D., Klausberger, H., Wagner, K., Skoumal, M.)

Hermine Klausberger (Reha-Zentrum Weyer)

- » Posterpräsentation – *Post-rehabilitative Veränderungen der körperlichen Leistungsfähigkeit und Lebensqualität von post-COVID-19-Patient*innen*. 32. Reha-Kolloquium, Hannover, Deutschland, Februar (gemeinsam mit Gschwenter, S., Graf, D., Kuzdas-Sallaberger, M., Reiger, G., Edlmayer, A., Felder, D., Wagner, K., Skoumal, M.)

Katharina Wagner, BSc (Reha-Zentrum Weyer)

- » Posterpräsentation – *Post-rehabilitative Veränderungen der körperlichen Leistungsfähigkeit und Lebensqualität von post-COVID-19-Patient*innen*. 32. Reha-Kolloquium, Hannover, Deutschland, Februar (gemeinsam mit Gschwenter, S., Graf, D., Kuzdas-Sallaberger, M., Reiger, G., Edlmayer, A., Felder, D., Klausberger, H., Skoumal, M.)

Prim.^a Dr.ⁱⁿ Christa Oliveira-Sittenthaler (Reha-Zentrum Laab im Walde)

- » Vortrag – *Moderne Rehabilitation der Rheumapatient*innen am Beispiel der juvenilen Arthritis*. Rheumatag Saalfelden, Saalfelden, Österreich, Juni
- » Vortrag – *Psoriasis Arthritis – ein Blick auf Haut, Knochen und Gelenke*. 31. Osteoporoseforum, St. Wolfgang, Österreich, April
- » Publikation – *ICF-basierte Rehabilitation bei jungen Erwachsenen mit juveniler idiopathischer Arthritis – ein Überblick*. 3/2023. MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH (gemeinsam mit Mus-tak-Blagus, M.)

Prim. Dr. Andreas Spary (ZAR Graz)

- » Vortrag – *Minimal Data Set and smokers advice group of the outpatient rehabilitation center PVA ZAR Graz*. ÖGP Kongress, Graz, Österreich, Oktober
- » Seminar – *EKG und Ergometrikurs für Mitarbeiter*innen*. 21. Seminar im März der Ärztekammer Steiermark, Graz, Österreich, März
- » Publikation – *Rehabilitation bei Gefäßpatient*innen – Wo? Wann? Wie?*. Universum Innere Medizin. 1/23. MedMedia Verlag und Mediaservice GmbH. 38 – 40
- » Publikation – *Minimal Data Set and smokers advice group of the outpatient rehabilitation center*. Wiener klinische Wochenschrift. Springer Nature Switzerland AG. 135 (19 – 20), 548 – 589
- » Publikation – *Evaluation of EQED-5L in Outpatient Pulmonary Rehabilitation of PostCovid Patients*. Wiener klinische Wochenschrift. Springer Nature Switzerland AG. 135(19 – 20), 548 – 589

Prim.^a Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Jeanette Strametz-Juranek (Reha-Zentrum Bad Tatzmannsdorf)

- » Lehrauftrag – *Lehrveranstaltung: Innere Medizin*. FH Burgenland Physiotherapie, Pinkafeld, Österreich, April – Mai
- » Vortrag – *Zusammenhang KHK+endotheliale Dysfunktion*. Gemeinsame Tagung Beyr. Urologenvereinigung, Linz, Österreich, Mai
- » Vortrag – *Stellenwert der Herz-Kreislaufrehabilitation*. iMed Science Workshop, Wien, Österreich, Mai
- » Online-Vortrag – *Ergometrie, Holter-EKG, 24h RR-Messung*. ÖGIM, Mai
- » Vortrag – *Herzgesundheit für Frauen*. PV Fraueninitiative, Wien, Österreich, September
- » Vortrag – *Reha AdBoard: Effektives Lipidmanagement in der Rehabilitation*. Cardio Advance 2023, Pörschach, Österreich, September – Oktober
- » Vortrag – *Mann & Herz (ED, Testosteron, HI-Rehab)*. 10. Interdisziplinäre Tagung „Mann und Gesundheit“, Wien, Österreich November

Prim. Dr. Tarek Sununu, MSc (Reha-Zentrum Bad Ischl)

- » Vortrag – *Körperschmerz – Seelenschmerz, und wie das alles zusammenhängen könnte*. Lifestyle Medicine Sportärzte-Seminar, St. Michael im Lungau, Österreich Jänner
- » Vortrag – *ACS-Daten aus dem Tiroler Prothesen Register*. Symposium für Primärendoprothetik, Bad Ischl, Österreich, April

Prim.^a Dr.ⁱⁿ Ulrike Ziermann (Reha-Zentrum Gröbming)

- » Vortrag – *Major-Amputation in der Rehabilitation*. 40. Rheumatagung RZ Saalfelden, Saalfelden, Österreich, Juni
- » Seminar – *Rehabilitation of patients with leg amputations: The Amputation Patient (Causes of Amputation, Comorbidities, Rehab Fitness,...)*. DocSchool Bone, muscle & joint – DissSE Rehabilitation WS 2023/24. Medizinische Universität Graz, Graz, Österreich, Oktober
- » Seminar – *Rehabilitation of patients with leg amputations: Rehabilitation program and rehabilitation outcome*. DocSchool Bone, muscle & joint – DissSE Rehabilitation WS 2023/24. Medizinische Universität Graz, Graz, Österreich, Oktober

- » Posterpräsentation – *Outcome der Rehabilitation bei Patient*innen mit Major-Amputation in Bezug auf Funktion, Mobilitätsklassen und Alter*. Österreichische Gesellschaft für Rheumatologie und Rehabilitation Jahrestagung, Wien, Österreich, November/Dezember (gemeinsam mit Felder, D., Steinecker-Frohnwieser, B., Kravchuk, O., Thauerer, B., Mustak-Blagus, M.)

MMag. Dr. Harald Zauner (Reha-Zentrum Großgmain)

- » Lehrauftrag – *Psychologische Diagnostik I*. Paris Lodron Universität Salzburg, Salzburg, Österreich, WS 2022/23
- » Lehrauftrag – *Psychologische Diagnostik II*. Paris Lodron Universität Salzburg, Salzburg, Österreich, SS 2023
- » Lehrauftrag – *Spezielle Kapitel der Neuropsychologie: Neuropsychologische Störungsbilder*. Karl-Franzens-Universität Graz, Graz, Österreich, WS 2023/24
- » Lehrauftrag – *Neuropsychologie*. Fachhochschule Salzburg, Puch/Salzburg, Österreich, WS 2023/24
- » Gastvortrag – *Psych. Diagnostik: Neuorehabilitation im RZ Großgmain*. Paris Lodron Universität Salzburg, Salzburg, Österreich, November

Ambulante Vertragseinrichtungen

Rehab Wien-Mitte	1030	Wien
SVS-Gesundheitszentrum	1050	Wien
Rehab Lerchenfeld	1080	Wien
Rehab Friedensbrücke	1090	Wien
Rehab Favoriten	1100	Wien
Therme Wien Med – Ambulantes Rehabilitations- und Tageszentrum	1100	Wien
Vinzenz Ambulatorium & CARDIOMED-Wien Meidling	1120	Wien
Rehabilitationszentrum Meidling AUVA Teilstationär	1120	Wien
Orthopädisches Spital Speising	1130	Wien
Rehab Hietzing	1130	Wien
Neurologisches Rehabilitationszentrum Rosenhügel	1130	Wien
Rehaklinik Wien Baumgarten	1140	Wien
Zentrum für seelische Gesundheit Leopoldau	1210	Wien
Ambulatorium der Klinik Pirawarth Wien	1210	Wien
Rehab Zentrum Stadlau	1220	Wien
Rehab Zentrum Liesing	1230	Wien
Badener Kurzentrum – Physikalisches Institut	2500	Baden
Klinikum Peterhof-Ambulant	2500	Baden bei Wien
OptimaMed Ambulantes Rehabilitationszentrum		
Wiener Neustadt	2700	Wiener Neustadt
Institut für physikalische Medizin Wr. Neustadt	2700	Wiener Neustadt
Lebens.Med Zentrum St. Pölten	3100	St. Pölten
UK Krems, Institut für Präventiv- und angewandte Sportmedizin	3500	Krems
David Institut Krems	3500	Krems
Zentrum für seelische Gesundheit Muldenstraße	4020	Linz
Gesundheitszentrum Linz	4020	Linz
CARDIOMED Ambulante kardiopulmonale Rehabilitation – Linz	4020	Linz
Rehab Linz	4020	Linz
Vinzenz Ambulatorium	4020	Linz
Zentrum für ambulante kardiologische Rehabilitation Steyr	4400	Steyr
Gesundheitszentrum Steyr	4402	Steyr
Gesundheitszentrum Wels	4600	Wels
Institut für Präventiv- und Rehabilitationsmedizin		
Cardio Vita Wels	4600	Wels
Gesundheitszentrum Vöcklabruck	4840	Vöcklabruck
Vinzenz Ambulatorium & Institut für Präventiv-und		
Rehabilitationsmedizin	4910	Ried im Innkreis
Ambulatorium Nord	5020	Salzburg
ORTHO Reha Salzburg	5020	Salzburg
REHA Zentrum Salzburg	5020	Salzburg
PKA-Physiotherapie-REHAMED	6020	Innsbruck

Reha Innsbruck REHamed Zentrum	6020	Innsbruck
VAMED ambulantes Rehabilitationszentrum Innsbruck	6020	Innsbruck
Ambulantes Rehazentrum Wörgl	6300	Wörgl
MedReha	6800	Feldkirch
aks reha+	6900	Bregenz
Ambulantes Rehazentrum Eisenstadt	7000	Eisenstadt
Ambulante Psychosoziale Rehabilitation Graz	8010	Graz
ZARG-Zentrum für ambulante Rehabilitation Graz	8020	Graz
Institut für Physikalische Medizin und manipulative Physiotherapie	8042	Graz
Reha Leibnitz	8434	Neutillmitsch
Reha Bruck-ambulante medizinische Rehabilitation der Stadtwerke Bruck	8600	Bruck an der Mur
Ambulantes Therapiezentrum Klagenfurt	9020	Klagenfurt am Wörthersee
OptimaMed Ambulantes Rehabilitationszentrum Klagenfurt	9020	Klagenfurt am Wörthersee
Kurhaus Dr. Reichel	9020	Klagenfurt am Wörthersee

Stationäre Vertragseinrichtungen

Rehabilitationszentrum Meidling	1120	Wien
Neurologisches Rehabilitationszentrum Rosenhügel	1130	Wien
Rehaklinik Wien Baumgarten	1140	Wien
Klinik Pirawarth	2222	Bad Pirawarth
OptimaMed Rehabilitationszentrum Perchtoldsdorf	2380	Perchtoldsdorf
Kurzentrum Ludwigstorff	2405	Bad Deutsch-Altenburg
OptimaMed Neurologisches Rehabilitationszentrum Kittsee	2421	Kittsee
Gesundheits- und Kurhotel Badener Hof	2500	Baden bei Wien
Klinikum Peterhof	2500	Baden bei Wien
Klinikum Malcherhof Baden	2500	Baden bei Wien
Klinikum am Kurpark Baden	2500	Baden bei Wien
Rehabilitationszentrum Engelsbad/Baden	2500	Baden bei Wien
Kurzentrum Bad Vöslau	2540	Bad Vöslau
OptimaMed Rehabilitationszentrum Raxblick	2654	Prein an der Rax
Gesundheitseinrichtung „Karl Hiesmayr“	2673	Breitenstein am Semmering
Lebens.Med Zentrum Bad Erlach	2822	Bad Erlach
Kurzentrum „Landsknechte“ Bad Schönau	2853	Bad Schönau
Gesundheitsresort Königsberg	2853	Bad Schönau
OptimaMed Gesundheitsresort Salzerbad	3171	Kleinzell
Therapiezentrum Buchenberg	3340	Waidhofen an der Ybbs
Rehabilitationszentrum Weißer Hof	3400	Klosterneuburg
Gesundheitsresort Donaupark Klosterneuburg	3400	Klosterneuburg
Privatklinik Hollenburg	3506	Krems-Hollenburg
Psychosomatisches Zentrum Eggenburg – Rehaklinik Gars/Kamp	3571	Gars am Kamp

Lebens.Resort Ottenschlag	3631	Ottenschlag
Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs	3920	Groß Gerungs
Kurhotel Leonardo	3945	Hoheneich/Nondorf
Moorheilbad Harbach	3970	Moorbad Harbach
Gesundheitshotel Moorbad Bad Großpertholz	3972	Bad Großpertholz 72
Klinik Wilhering	4073	Wilhering
Rehabilitationszentrum Vortuna Bad Leonfelden	4190	Bad Leonfelden
Kurhotel Bad Zell	4283	Bad Zell
Rehaklinik Enns	4470	Enns
Kurhotel Vitana und Physikarium	4540	Bad Hall
Sonnenpark Bad Hall-Zentrum für psysoziale Gesundheit	4540	Bad Hall
Klinikum Bad Hall	4540	Bad Hall
Therapiezentrum Justuspark	4540	Bad Hall
OptimaMed Gesundheitsresort Bad Wimsbach	4654	Bad Wimsbach
Rehabilitationszentrum Austria	4701	Bad Schallerbach
Gesundheitszentrum Linzerheim	4701	Bad Schallerbach
Neurologisches Therapiezentrum Gmundnerberg Altmünster	4813	Altmünster
HerzReha Herz-Kreislaufzentrum Bad Ischl	4820	Bad Ischl
RehaMed Tisserand	4820	Bad Ischl
Vivea Gesundheitshotel Bad Goisern	4822	Bad Goisern
ÖGK Gesundheitszentrum Hanuschhof	4822	Bad Goisern
Rehabilitationszentrum St. Georgen	4880	St. Georgen im Attergau
NeuroCare – Rehaklinik Salzburg	5020	Salzburg
Rehabilitationszentrum Oberndorf	5110	Oberndorf bei Salzburg
OptimaMed Rehabilitationszentrum Aspach	5252	Aspach
Alpenmoorbad Strobl	5350	Strobl am Wolfgangsee
Rehabilitationszentrum für Stoffwechsel und		
Gastroenterologische Erkrankungen	5400	Hallein
OptimaMed Gesundheitsresort St. Josef	5422	Heilbad Dürrenberg
Medizinisches Zentrum Bad Vigaun	5424	Bad Vigaun
Onkologisches Rehab-Zentrum St.Veit im Pongau	5621	St. Veit im Pongau
Rehaklinik Sonnberg	5621	St. Veit im Pongau
Alpentherme Gastein Gesundheitszentrum	5630	Bad Hofgastein
Gesundheitszentrum Bärenhof	5640	Bad Gastein
Stiftung Kurtherme Badehospiz	5640	Bad Gastein
Klinikum Bad Gastein	5640	Bad Gastein
Gesundheitszentrum Wetzlgut	5640	Bad Gastein
Sonnenpark Lans – Zentrum für psychosoziale Gesundheit	6072	Lans
REHA-Zentrum Münster	6232	Münster
Kurzentrum Bad Häring	6323	Bad Häring
Rehabilitationszentrum Bad Häring	6323	Bad Häring
Wittlinger Therapiezentrum	6344	Walchsee

Rehabilitationszentrum Kitzbühel	6370	Kitzbühel
Kurzentrum Umhausen im Ötztal	6441	Umhausen
Reha-Klinik Montafon	6780	Schruns
Sonnenpark Neusiedlersee – Zentrum für psychosoziale Gesundheit	7071	Rust
Orthopädisches Klinikum SKA Zicksee	7161	St. Andrä am Zicksee
GesundheitsZentrum Bad Sauerbrunn	7202	Bad Sauerbrunn
Der Sonnberghof	7202	Bad Sauerbrunn
Reduce Gesundheitsresort Bad Tatzmannsdorf	7431	Bad Tatzmannsdorf
Therapiezentrum Rosalienhof	7431	Bad Tatzmannsdorf
Privatklinik St. Radegund	8061	St. Radegund bei Graz
Klinik Judendorf-Straßengel	8111	Gratwein-Straßengel
Theresienhof – Klinikum für Orthopädie & Rehabilitation	8130	Frohnleiten
Rehabilitationsklinik Tobelbad	8144	Tobelbad
Ring Gesundheitszentrum Sonntagsberg	8271	Bad Waltersdorf
Privatklinik Laßnitzhöhe	8301	Laßnitzhöhe
Das Kurhaus Bad Gleichenberg	8344	Bad Gleichenberg
Klinikum Bad Gleichenberg	8344	Bad Gleichenberg
Vita med GZ der Parktherme Bad Radkersburg	8490	Bad Radkersburg
Gesundheitshotel, Radkersburger Hof	8490	Bad Radkersburg
Klinik Maria Theresia, Radkersburger Hof	8490	Bad Radkersburg
Kurzentrum Hotel Triest	8490	Bad Radkersburg
Thermalhotel Fontana	8490	Bad Radkersburg
Moorbad im Kloster Schwanberg	8541	Bad Schwanberg
Kurhotel Nova Köflach	8580	Köflach
OptimaMed Gesundheitsresort Oberzeiring	8762	Oberzeiring
OptimaMed Gesundheitsresort Bad Mitterndorf	8983	Bad Mitterndorf
mental health reha-klinik klagenfurt	9020	Klagenfurt am Wörthersee
Kurzentrum Bad Eisenkappel	9135	Bad Eisenkappel
OptimaMed Gesundheitsresort Agathenhof	9322	Micheldorf
OptimaMed Rehabilitationszentrum Wildbad	9323	Neumarkt
Humanomed Zentrum Althofen	9330	Althofen
Lymphklinik Wolfsberg	9400	Wolfsberg, Kärnten
OptimaMed Gesundheitsresort Weissenbach	9412	St. Margarethen i.Lavanttal
OptimaMed Gesundheitsresort Bad St. Leonhard	9462	Bad St. Leonhard
Kurzentrum Thermalheilbad Warmbad Villach	9504	Warmbad-Villach
Kurzentrum Bad Bleiberg	9530	Bad Bleiberg
Gailtal – Klinik Hermagor	9620	Hermagor
OptimaMed Gesundheitsresort Weißbriach	9622	Weißbriach

Ausländische Vertragseinrichtungen

Specijalna bolnica za rehabilitaciju Banja Koviljaca
Katharina-Schroth-Klinik Bad Salzungen
Asklepios Katharina-Schroth-Klinik
MEDIAN Kaiserberg-Klinik
AMEOS Reha Klinikum Inntal
VAMED Rehaklinik Bad Grönenbach
Klinik Schwabenland
Parksanatorium Aulendorf
Klinik im Hofgarten
Adeli Medical Center

SRB-15316 Banja Koviljaca
D-36433 Bad Salzungen
D-55566 Bad Sobernheim
D-61231 Bad Nauheim
D-84359 Simbach am Inn
D-87730 Bad Grönenbach
D-88316 Isny-Neutrauchburg
D-88326 Aulendorf
D-88339 Bad Waldsee
SK-92101 Piestany



Hauptstelle

Friedrich-Hillegeist-Straße 1, 1020 Wien

Telefon: +43 (0)5 03 03

Fax: +43 (0)5 03 03-28 850

E-Mail: pva@pv.at

Internet: www.pv.at



Landesstellen

Wien

Friedrich-Hillegeist-Straße 1, 1020 Wien

Telefon: +43 (0)5 03 03

Fax: +43 (0)5 03 03-28 850

E-Mail: pva-lsw@pv.at

Terminvereinbarung: +43 (0)5 03 03-27 170



Niederösterreich

Kremser Landstraße 5, 3100 St. Pölten

Telefon: +43 (0)5 03 03

Fax: +43 (0)5 03 03-32 850

E-Mail: pva-lsn@pv.at

Terminvereinbarung:

Landesstelle Niederösterreich: +43 (0)5 03 03-32 170

Regionales Kundenservice Mostviertel: +43 (0)5 03 03-32 170



Burgenland

Ödenburger Straße 8, 7000 Eisenstadt

Telefon: +43 (0)5 03 03

Fax: +43 (0)5 03 03-33 850

E-Mail: pva-lsb@pv.at

Terminvereinbarung: +43 (0)5 03 03-33 170



Steiermark

Eggenberger Straße 3, 8020 Graz

Telefon: +43 (0)5 03 03

Fax: +43 (0)5 03 03-34 850

E-Mail: pva-lsg@pv.at

Terminvereinbarung: +43 (0)5 03 03-34 170



Kärnten

Südbahngürtel 10, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Telefon: +43 (0)5 03 03

Fax: +43 (0)5 03 03-35 850

E-Mail: pva-lsk@pv.at

Terminvereinbarung: +43 (0)5 03 03-35 170



© Oliver Krenn

Oberösterreich

Terminal Tower, Bahnhofplatz 8, 4020 Linz

Telefon: +43 (0)5 03 03

Fax: +43 (0)5 03 03-36 850

E-Mail: pva-lso@pv.at

Terminvereinbarung: +43 (0)5 03 03-36 170



© Gerhard Mayrhuber

Salzburg

Schallmooser Hauptstraße 11, 5020 Salzburg

Telefon: +43 (0)5 03 03

Fax: +43 (0)5 03 03-37 850

E-Mail: pva-lss@pv.at

Terminvereinbarung: +43 (0)5 03 03-37 170



© Hans-Peter Reiter

Tirol

Ing.-Eitzel-Straße 13, 6020 Innsbruck

Telefon: +43 (0)5 03 03

Fax: +43 (0)5 03 03-38 850

E-Mail: pva-lst@pv.at

Terminvereinbarung: +43 (0)5 03 03-38 170



© Jörg Stadlmayr

Vorarlberg

Zollgasse 6, 6850 Dornbirn

Telefon: +43 (0)5 03 03

Fax: +43 (0)5 03 03-39 850

E-Mail: pva-lsv@pv.at

Terminvereinbarung: +43 (0)5 03 03-39 170



© Markus Brugger

Eigene Gesundheitseinrichtungen

Reha-Zentrum Aflenz

Aflenz Kurort 206,
8623 Aflenz
Telefon: +43 (0)3 861 255 30-0
Fax Verwaltung: +43 (0)3 861 255 30-44 190
Fax Medizin: +43 (0)3 861 255 30-44 290
E-Mail: rz-aflenz@pv.at
Internet: www.rz-aflenz.at

Reha-Zentrum Alland

2534 Alland
Telefon: +43 (0)2 258 26 30-0
Fax Verwaltung: +43 (0)2 258 26 30-41 190
Fax Medizin: +43 (0)2 258 26 30-41 290
E-Mail: rz-alland@pv.at
Internet: www.rz-alland.at

Reha-Zentrum Bad Aussee

Braungasse 354,
8990 Bad Aussee
Telefon: +43 (0)3 622 525 81-0
Fax Verwaltung: +43 (0)3 622 525 81-72 190
Fax Medizin: +43 (0)3 622 525 81-72 290
E-Mail: rz-badaussee@pv.at
Internet: www.rz-badaussee.at

Reha-Zentrum Bad Hofgastein

Salzburger Straße 26-30,
5630 Bad Hofgastein
Telefon: +43 (0)6 432 66 85-0
Fax Verwaltung: +43 (0)6 432 66 85-40 225
Fax Medizin: +43 (0)6 432 66 85-40 295
E-Mail: rz-badhofgastein@pv.at
Internet: www.rz-badhofgastein.at

Reha-Zentrum Bad Ischl

Untere Lindaustraße 44,
4820 Bad Ischl
Telefon: +43 (0)6 132 242 53-0
Fax Verwaltung: +43 (0)6 132 242 53-73 190
Fax Medizin: +43 (0)6 132 242 53-73 290
E-Mail: rz-badischl@pv.at
Internet: www.rz-badischl.at

Reha-Zentrum Bad Schallerbach

Schönauer Straße 45,
4701 Bad Schallerbach
Telefon: +43 (0)7 249 443-0
Fax Verwaltung: +43 (0)7 249 443-45 190
Fax Medizin: +43 (0)7 249 443-45 290
E-Mail: rz-badschallerbach@pv.at
Internet: www.rz-badschallerbach.at

Reha-Zentrum Bad Tatzmannsdorf

Dr. Ludwig Thomas-Straße 1,
7431 Bad Tatzmannsdorf
Telefon: +43 (0)3 353 60 00-0
Fax Verwaltung: +43 (0)3 353 60 00-43 190
Fax Medizin: +43 (0)3 353 60 00-43 290
E-Mail: rz-badtatzmannsdorf@pv.at
Internet: www.rz-badtatzmannsdorf.at

Reha-Zentrum Felbring

Felbring 71,
2723 Muthmannsdorf
Telefon: +43 (0)2 638 882 81-0
Fax Verwaltung: +43 (0)2 638 882 81-74 190
Fax Medizin: +43 (0)2 638 882 81-74 290
E-Mail: rz-felbring@pv.at
Internet: www.rz-felbring.at

Reha-Zentrum Gröbming

Hofmanning 214,
8962 Gröbming
Telefon: +43 (0)3 685 223 23-0
Fax Verwaltung: +43 (0)3 685 223 23-70 190
Fax Medizin: +43 (0)3 685 223 23-70 290
E-Mail: rz-groebming@pv.at
Internet: www.rz-groebming.at

Reha-Zentrum Großmain

Salzburger Straße 520,
5084 Großmain
Telefon: +43 (0)6 247 74 06-0
Fax Verwaltung: +43 (0)6 247 74 06-47 190
Fax Medizin: +43 (0)6 247 74 06-47 290
E-Mail: rz-grossgmain@pv.at
Internet: www.rz-grossgmain.at

Reha-Zentrum Hochegg

Friedrich-Hillegeist-Straße 2,
2840 Grimmerstein
Telefon: +43 (0)2 644 60 10-0
Fax Verwaltung: +43 (0)2 644 60 10-42 190
Fax Medizin: +43 (0)2 644 60 10-42 290
E-Mail: rz-hochegg@pv.at
Internet: www.rz-hochegg.at

Reha-Zentrum Laab im Walde

Tiergartenstraße 3c,
2381 Laab im Walde
Telefon: +43 (0)2 239 35 36-0
Fax Verwaltung: +43 (0)2 239 35 36-49 190
Fax Medizin: +43 (0)2 239 35 36-49 290
E-Mail: rz-laabimwalde@pv.at
Internet: www.rz-laabimwalde.at

Reha-Zentrum Saalfelden

Thorerstraße 26,
5760 Saalfelden
Telefon: +43 (0)6 582 790-0
Fax Verwaltung: +43 (0)6 582 790-71 190
Fax Medizin: +43 (0)6 582 790-71 290
E-Mail: rz-saalfelden@pv.at
Internet: www.rz-saalfelden.at

Reha-Zentrum St. Radegund

Quellenstraße 1,
8061 St. Radegund bei Graz
Telefon: +43 (0)3 132 23 51-0
Fax Verwaltung: +43 (0)3 132 23 51-75 190
Fax Medizin: +43 (0)3 132 23 51-75 290
E-Mail: rz-st-radegund@pv.at
Internet: www.rz-st-radegund.at

Reha-Zentrum Weyer

Mühlein 2,
3335 Weyer
Telefon: +43 (0)7 355 86 51-0
Fax Verwaltung: +43 (0)7 355 86 51-48 190
Fax Medizin: +43 (0)7 355 86 51-48 290 (Medizin)
E-Mail: rz-weyer@pv.at
Internet: www.rz-weyer.at

Pensionsversicherung

Zentrum für ambulante Rehabilitation Graz

Eggenberger Straße 7, 8020 Graz
Telefon: +43 (0)5 03 03-84 915
Fax: +43 (0)5 03 03-84 990
E-Mail: pv-rz-graz@pv.at
Internet: www.pv-rz-graz.at

Pensionsversicherung

Zentrum für ambulante Rehabilitation Wien

Wehlstraße 127, 1020 Wien
Telefon: +43 (0)5 03 03-22 905
Fax: +43 (0)5 03 03-22 990
E-Mail: pv-rz-wien@pv.at
Internet: www.pv-rz-wien.at



Aufbaustruktur

Selbstverwaltung

Selbstverwaltung bedeutet, dass der Gesetzgeber bestimmte Verwaltungsaufgaben der öffentlichen Hand an jene Personengruppen überträgt, die davon unmittelbar betroffen sind. Diese kommen ihren Aufgaben weisungsfrei nach, während der Staat zur Aufsicht verpflichtet ist.

In der PV sind daher Verwaltungskörper eingerichtet, in denen die Vertreter*innen der Dienstnehmer*innen und der Dienstgeber*innen die Aufgaben der Geschäftsführung wahrnehmen:

- » Hauptversammlung
- » Verwaltungsrat
- » Landesstellenausschüsse am Sitz der Landesstellen

Hauptversammlung (2 Sitzungen im Jahr 2023)

Der Hauptversammlung obliegt unter anderem der Beschluss über den Jahresvoranschlag (Haushaltsplan) und den Jahresbericht des Verwaltungsrates sowie dessen Entlastung. Sie ist satzungsgebendes Organ. Die Hauptversammlung wird vom Verwaltungsrat mindestens zweimal jährlich einberufen.

Für den Jahresbericht und die Entlastung braucht es eine Zweidrittelmehrheit, kommt diese nicht zustande, entscheidet das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz als Aufsichtsbehörde.

Die Hauptversammlung hat 48 Mitglieder (42 Versicherungsvertreter*innen und 6 beratende Mitglieder) und setzt sich wie folgt zusammen:

- » 12 Mitglieder des Verwaltungsrates
- » 12 weitere Vertreter*innen, jeweils zur Hälfte von Dg- und Dn-Kurie
- » 18 Vorsitzende samt Stellvertretung der Landesstellenausschüsse
- » Beratend 3 Vertreter*innen der Senior*innen und 3 Behindertenvertreter*innen

Mitglieder der Hauptversammlung (Stand zum 31.12.2023)

Vertreter*innen der Dienstnehmer*innen	Vertreter*innen der Dienstgeber*innen
Josef Affengruber (NÖ)	Siegfried Arztmann, MBA (K)
Mag. ^a Anna Daimler, BA (W)	Dr. Bernhard Atzmüller (OÖ)
Mag. ^a Dinah Djalinous-Glatz (W)	Mag. Petar Bajić (W)
Gerald Einfalt (NÖ)	Jürgen Bauer (W)
Alois Freitag (W)	Ing. Mario Burger, MSc (NÖ)
Franz Gosch (Stmk.)	Mag. ^a Nicole Ellinger (T)
Oliver Griebner (Vbg.)	Dipl.-Ing. Wolfgang Gaßner (OÖ)
Andreas Horvath (Bgld.)	Mag. Dr. Rolf Gleißner (W)
HV-Vors. Linda Lindinger (W)	Wolfgang Greil, MBA (OÖ)
Ernst Manfred Mischelin (K)	Ing. Maximilian Gruber (Sbg.)
Daniel Mühlböck (OÖ)	Dipl.-Ing. Gerald Guttmann (Bgld.)
Klaus Scherer (Sbg.)	Andreas Herz, MSc (W)
Peter Schleimbach (W)	Andreas Kirnberger (NÖ)
Robert Senn (T)	Ing. ⁱⁿ Mag. ^a Christine Maria Korp (Stmk.)
Jochen Siutz (K)	Mag. Christian Kutsam (OÖ)
MMag. ^a Agnes Streissler-Führer (W)	Josef Mikl (Sbg.)
Julia Stroj, MSc (W)	Michael Musek (W)
Christian Supper (Stmk.)	Dr. Wolfgang Rech (T)
Hannes Taborsky (W)	HV-Vors.-Stv. Thomas Schaden (NÖ)
Sabina Toth (W)	Winfried Vescoli (T)
Gerhard Wimberger (OÖ)	Dr. Matthias Walter (Vbg.)
Vertreter*innen der Senior*innen	Vertreter*innen der Behinderten
Erika Helscher (W)	Margarete Brennstainer-Köckerbauer (Sbg.)
Anton Prager (W)	Franz Groschan (NÖ)
Vinzenz Schmid (Sbg.)	Gernot Reinthaler (W)

Verwaltungsrat (11 Sitzungen im Jahr 2023)

Er besteht aus 12 Mitgliedern (je zur Hälfte aus Vertreter*innen der Dienstnehmer*innen und Dienstgeber*innen) und stellt das geschäftsführende Organ dar, soweit dies nicht gesetzlich der Hauptversammlung oder einem Landesstellenausschuss zugewiesen ist. Den Vorsitz im Verwaltungsrat führt der Obmann. Zu Beginn jeder Amtsperiode wählen die Mitglieder des Verwaltungsrates aus ihrer Mitte jeweils einen Obmann aus der Gruppe der Dienstnehmer*innen sowie aus der Gruppe der Dienstgeber*innen.

Vorsitz über den Verwaltungsrat führten 2023 halbjährlich wechselnd der Obmann der Dienstnehmer*innen – Peter Schleinbach – und der Obmann der Dienstgeber*innen – Andreas Herz, MSc.

Mitglieder des Verwaltungsrates (Stand zum 31.12.2023)

Vertreter*innen der Dienstnehmer*innen	Vertreter*innen der Dienstgeber*innen
Josef Affengruber (NÖ)	Mag. Petar Bajić (W)
Mag. ^a Dinah Djalinos-Glatz (W)	Mag. Dr. Rolf Gleißner (W)
Franz Gosch (Stmk.)	Wolfgang Greil, MBA (OÖ)
Obmann Peter Schleinbach (W)	Obmann Andreas Herz, MSc (W)
MMag. ^a Agnes Streißler-Führer (W)	Mag. Christian Kutsam (OÖ)
Sabina Toth (W)	Winfried Vescoli (T)

Landesstellenausschüsse

In jedem Bundesland ist am Sitz der Landesstelle ein Landesstellenausschuss eingerichtet. Ihm gehören jeweils 3 Vertreter*innen der Dienstnehmer*innen und 3 Vertreter*innen der Dienstgeber*innen an.

Zu den grundsätzlichen Aufgaben eines Landesstellenausschusses gehören die Entgegennahme von Leistungsanträgen sowie die Gewährung von Leistungen aus dem Unterstützungsfonds.

Mitglieder der Landesstellenausschüsse (Stand zum 31.12.2023)

Landesstellenausschuss Burgenland
Im Berichtsjahr wurden zwei Sitzungen abgehalten.

Vertreter*innen der Dienstnehmer*innen	Vertreter*innen der Dienstgeber*innen
LA-Vors.-Stv. Andreas Horvath	Paul Stefan Braunstein
Bernd Rehberger	LA-Vors. Dipl.-Ing. Gerald Guttmann
Ing. Mag. David Schumacher	Mag. Martin Kaipel

Landesstellenausschuss Kärnten
Im Berichtsjahr wurden vier Sitzungen abgehalten.

Vertreter*innen der Dienstnehmer*innen	Vertreter*innen der Dienstgeber*innen
Gerhard Kuchling	LA-Vors.-Stv. Siegfried Arztmann, MBA
Theresia Marschnig, BA	Mag. ^a Manuela Eder-Riedl
LA-Vors. Jochen Siutz	Gerald Taferner

Landesstellenausschuss Niederösterreich
Im Berichtsjahr wurden zwei Sitzungen abgehalten.

Vertreter*innen der Dienstnehmer*innen	Vertreter*innen der Dienstgeber*innen
LA-Vors.-Stv. Gerald Einfalt	Oskar Kammerzelt
Mag. ^a Elisabeth Schubert	LA-Vors. Andreas Kirnberger
Harald Sterle	Mag. ^a (FH) Katharina Strack-Dewanger

Landesstellenausschuss Oberösterreich
Im Berichtsjahr wurden vier Sitzungen abgehalten.

Vertreter*innen der Dienstnehmer*innen	Vertreter*innen der Dienstgeber*innen
Andreas Brich	LA-Vors. Dr. Bernhard Atzmüller
LA-Vors.-Stv. Daniel Mühlböck	Mag. Gerhard Gratt
Sabine Ringler	Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Viktoria Tischler

Landesstellenausschuss Salzburg
Im Berichtsjahr wurden vier Sitzungen abgehalten.

Vertreter*innen der Dienstnehmer*innen	Vertreter*innen der Dienstgeber*innen
Herbert Nestler	Mag. Fabian Ennsmann, MBA
LA-Vors.-Stv. Klaus Scherer	LA-Vors. Josef Mikl
Kajetan Uriach	Norbert Ranftler

Landesstellenausschuss Steiermark
Im Berichtsjahr wurden vier Sitzungen abgehalten.

Vertreter*innen der Dienstnehmer*innen	Vertreter*innen der Dienstgeber*innen
Gerhard Monschein	LA-Vors. Ing. ⁱⁿ Mag. ^a Christine Maria Korp
Peter Schweiger	Mag. Andreas Müller
LA-Vors.-Stv. Christian Supper	Mag. (FH) Burkhard Neuper

Landesstellenausschuss Tirol
Im Berichtsjahr wurden drei Sitzungen abgehalten.

Vertreter*innen der Dienstnehmer*innen	Vertreter*innen der Dienstgeber*innen
Petra Grössl-Wechselberger	Dr. Karl Antoniazzi
Johann Seiwald	Mag. Christian Huber
LA-Vors. Robert Senn	LA-Vors.-Stv. Dr. Wolfgang Rech

Landesstellenausschuss Vorarlberg
Im Berichtsjahr wurden vier Sitzungen abgehalten.

Vertreter*innen der Dienstnehmer*innen	Vertreter*innen der Dienstgeber*innen
LA-Vors.-Stv. Oliver Griebler	Dr. Markus Kecht
Joachim Moser	Christl Monika Marte-Sandholzer
Erich Nagel	LA-Vors. Dr. Matthias Walter

Landesstellenausschuss Wien
Im Berichtsjahr wurden vier Sitzungen abgehalten.

Vertreter*innen der Dienstnehmer*innen	Vertreter*innen der Dienstgeber*innen
Regina Assigal	Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Barbara Holzer
LA-Vors.-Stv. Alois Freitag	LA-Vors. Michael Musek
Isabella Haunschmid	Herbert Tomasetig, FRICS CRSV

Aufsichtsbehörden

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz	Bundesministerium für Finanzen
Mag. ^a Ursula Obermayr	Armin Heinrich, BSc (WU), MSc (WU)
Mag. Christian Philipp	Mag. Horst Höllhumer
Mag. ^a Maria Schwarzmann	Dr. Manuel Zahrer
Mag. ^a Margit Wolff	

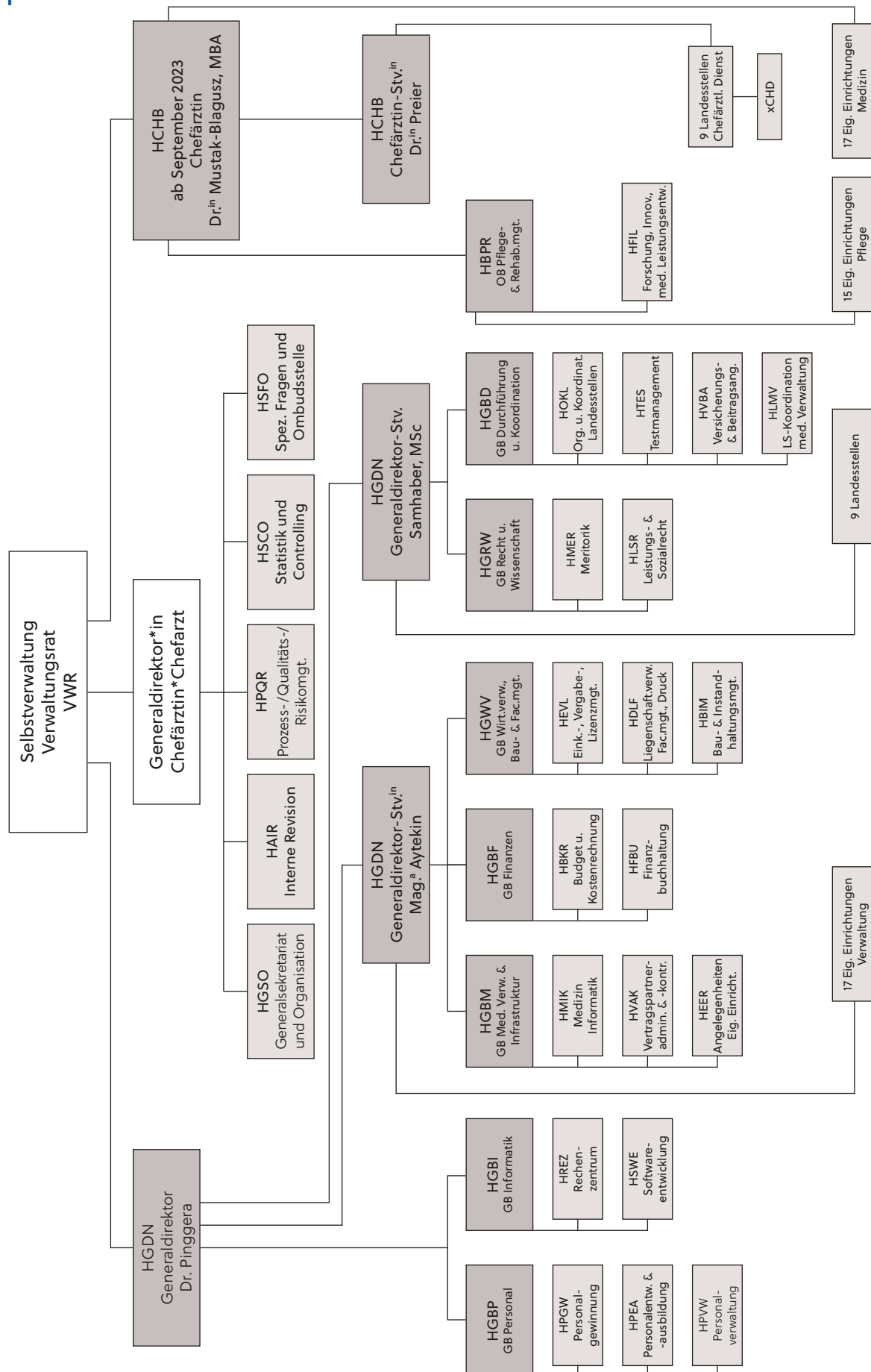
Unterstützungsangelegenheiten

Über die den Landesstellenausschüssen obliegenden bzw. von den Vorsitzenden der Landesstellenausschüsse sowie dem Büro der Anstalt übertragenen Angelegenheiten wurden 12.728 Entscheidungen getroffen.

Entscheidungen der Landesstellenausschüsse und Kenntnisnahme der Büroentscheidungen durch die Landesstellenausschüsse:

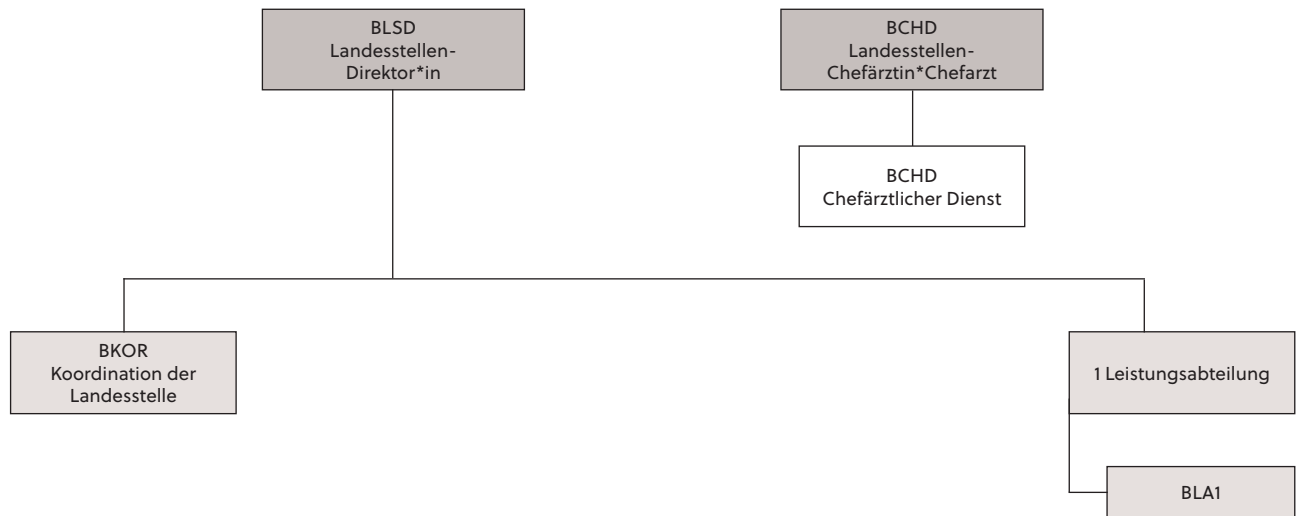
Landesstellenausschuss	Entscheidungen	Vorsitzenden- entscheidungen	Büro- entscheidungen	Gesamt
Wien	65	105	2.687	2.857
Niederösterreich	0	249	1.464	1.713
Burgenland	0	75	396	471
Oberösterreich	156	205	1.434	1.795
Steiermark	42	131	2.902	3.075
Kärnten	0	208	1.280	1.488
Salzburg	0	89	301	390
Tirol	195	21	530	746
Vorarlberg	83	46	64	193
Gesamt	541	1.129	11.058	12.728

Hauptstelle

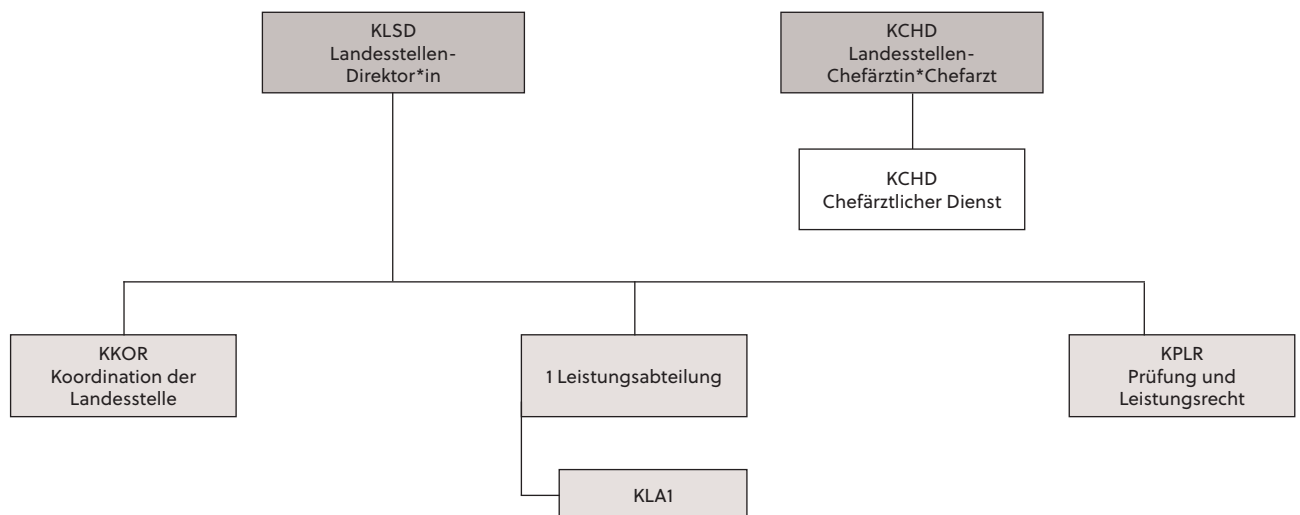


Stand: 31.12.2023

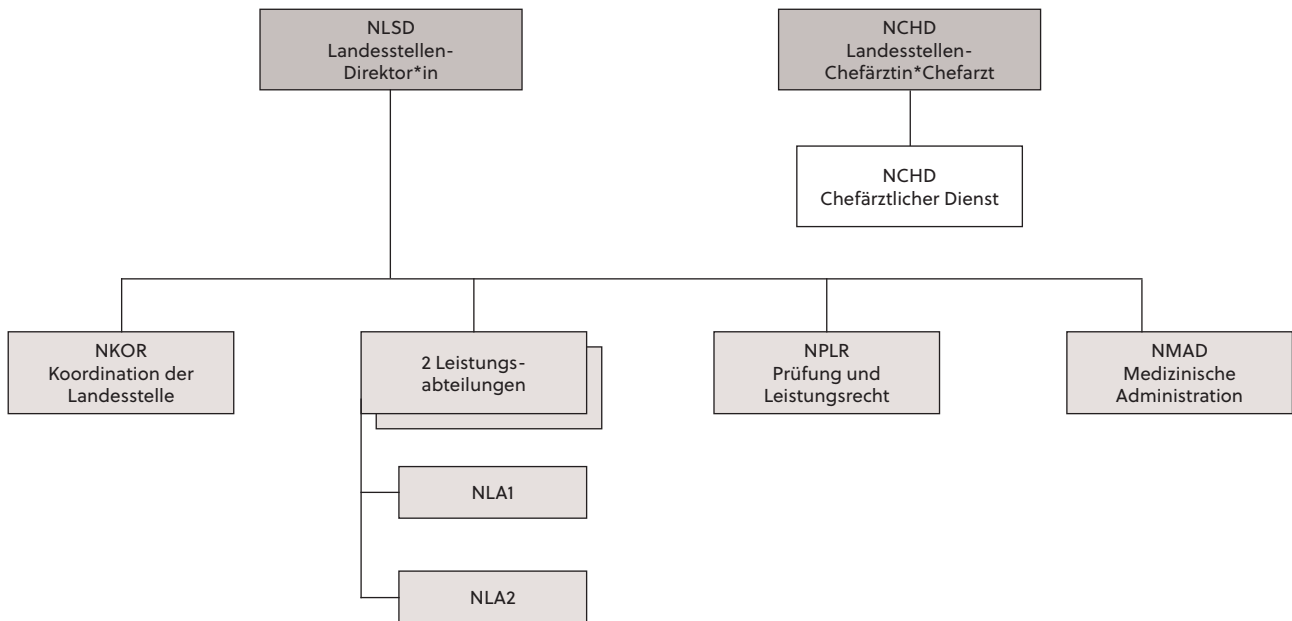
Landesstelle Burgenland (LSB)



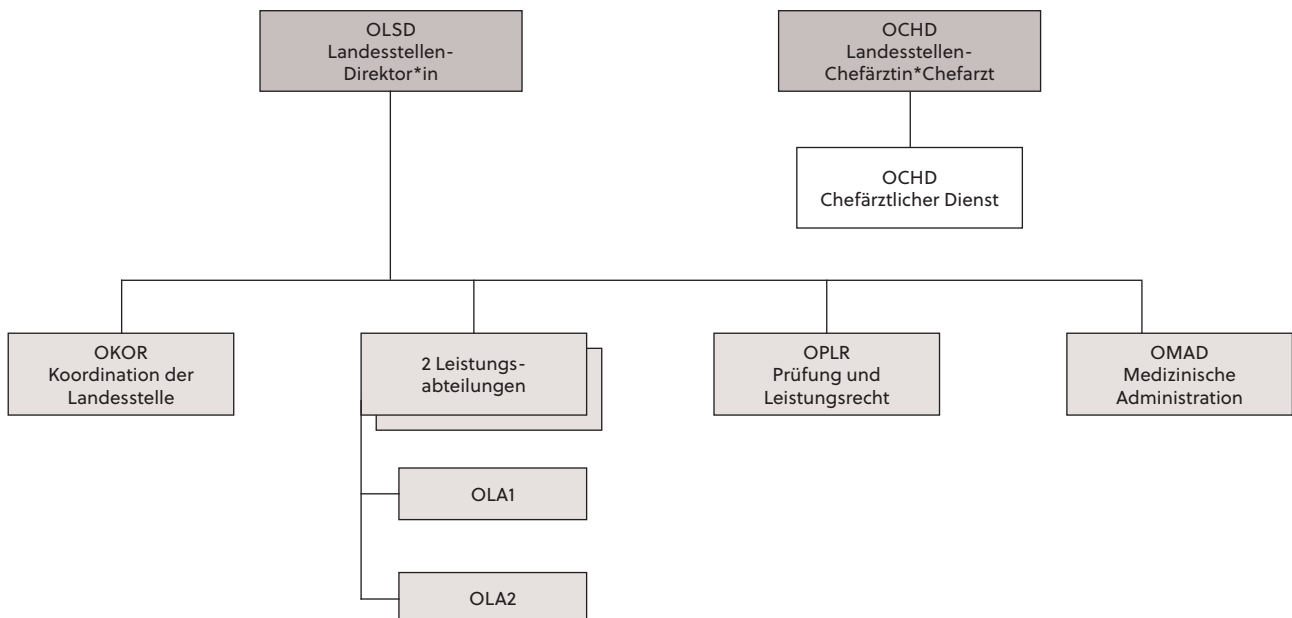
Landesstelle Kärnten (LSK)



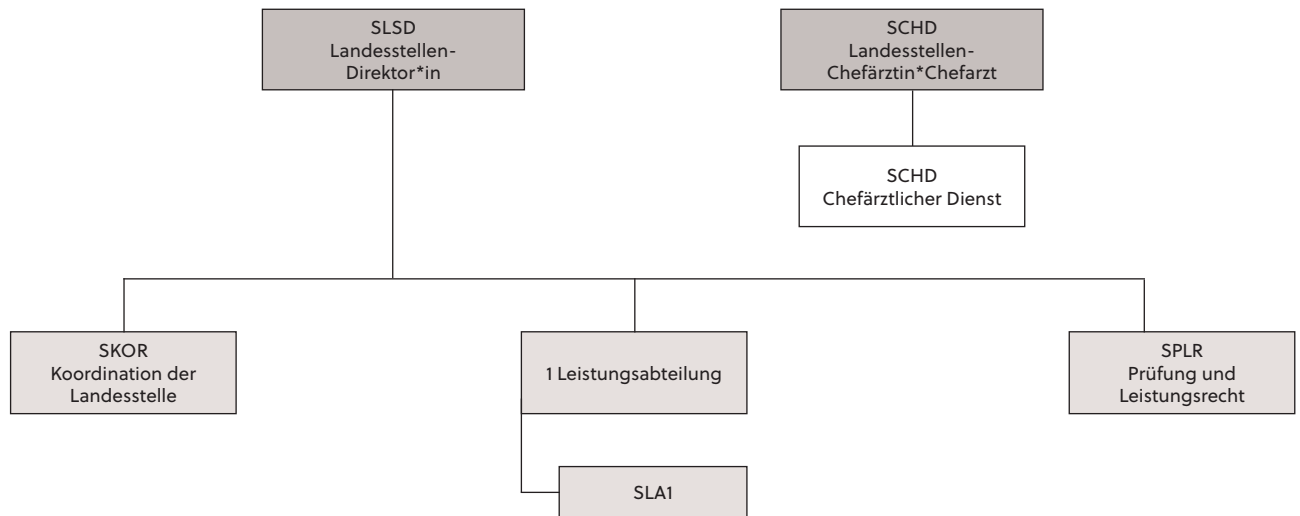
Landesstelle Niederösterreich (LSN)



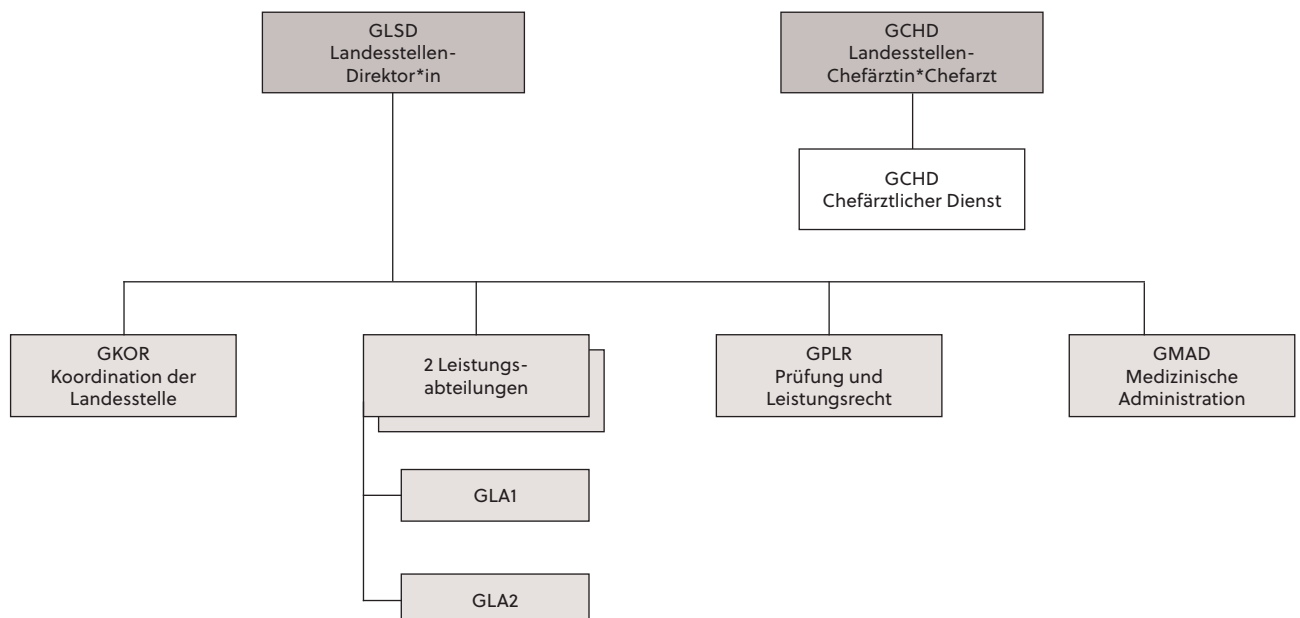
Landesstelle Oberösterreich (LSO)



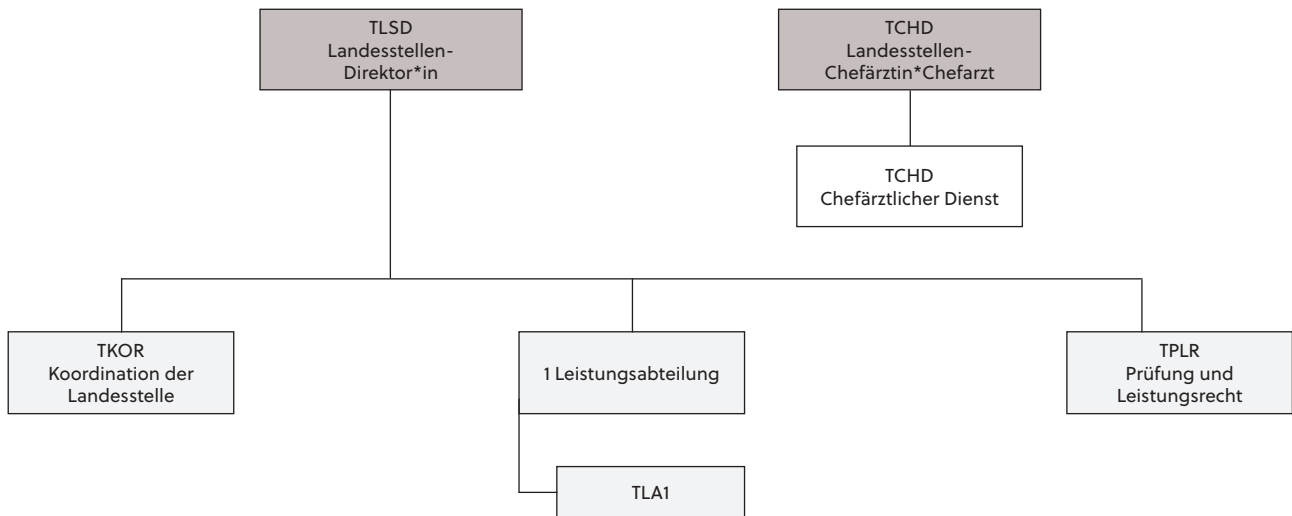
Landesstelle Salzburg (LSS)



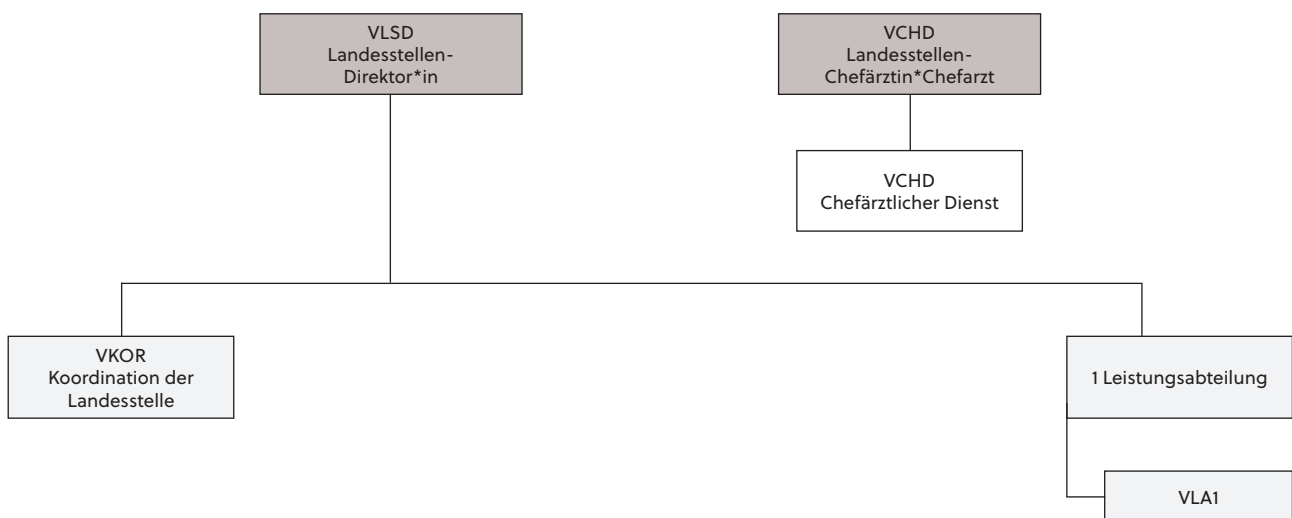
Landesstelle Steiermark (LSG)



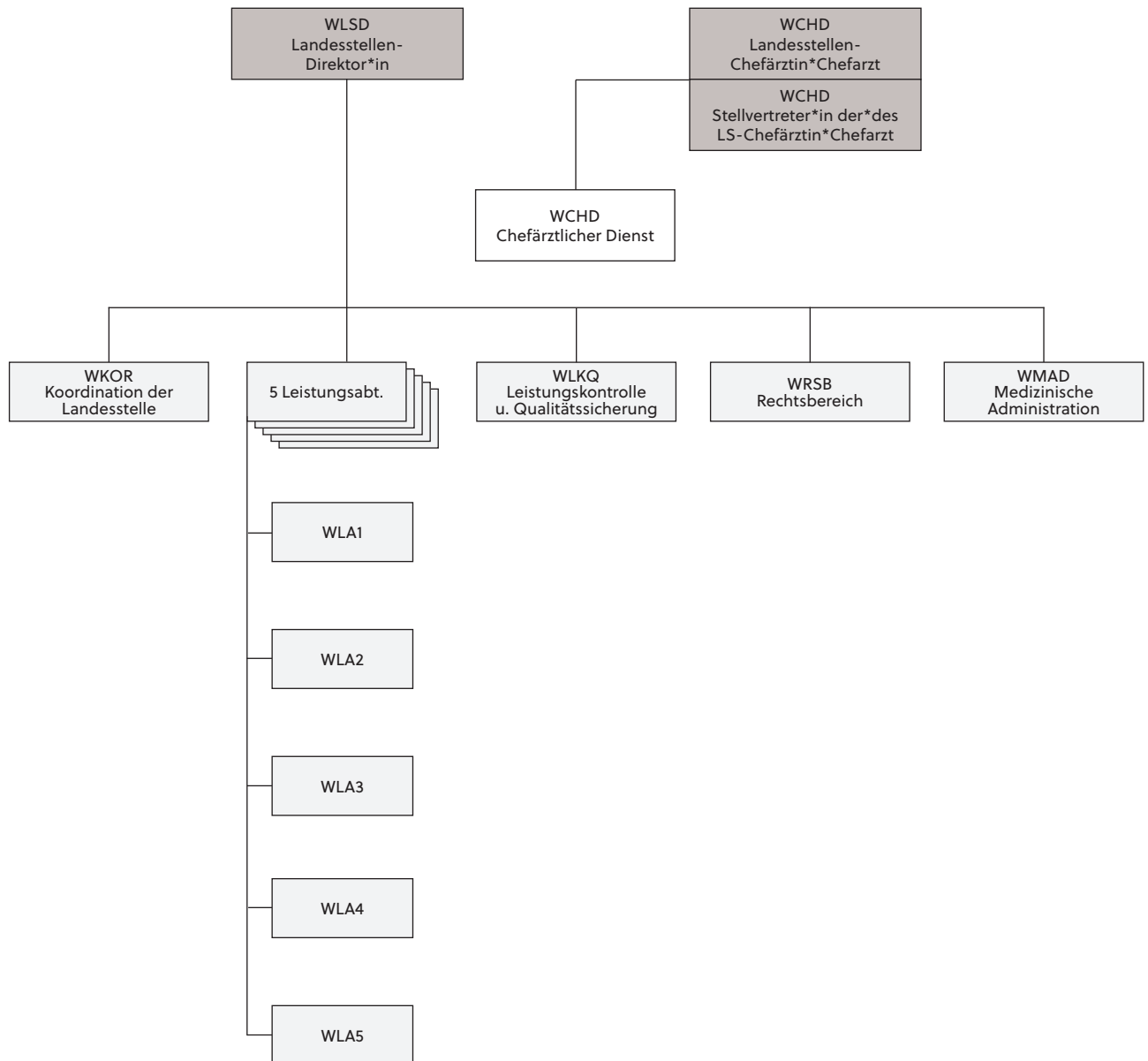
Landesstelle Tirol (LST)



Landesstelle Vorarlberg (LSV)



Landesstelle Wien (LSW)



Jahresbericht 2023

Der Jahresbericht 2023 gibt Einblick in die vielfältigen Aktivitäten der Pensionsversicherung. Neben dem Geschäftsbericht und dem Rechnungsabschluss finden Sie darin Analysen & profunde Kennzahlen zur Entwicklung der Versichertenbestände, Pensionen und Pflegegeldleistungen.